

# **Einzelschriften**

## **Wahlen im Saarland**

### **Wahlen 2004**

## **Endgültige Ergebnisse**

- Europawahl am 13. Juni 2004 einschließlich  
repräsentative Wahlstatistik
  - Kommunalwahlen am 13. Juni 2004
  - Landtagswahl am 5. September 2004
    - Direktwahlen 2004

**Herausgeber:**

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 5 01 - 59 27 / - 59 25

Telefax: (06 81) 5 01 - 59 15

E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de)

Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

**© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**ISBN 3-88718-193-X**

**ISSN 0558-0838 (Einzelschrift)**

## **Vorwort**

Das Jahr 2004 war europa-, bundes- und landesweit durch zahlreiche Wahlen geprägt.

Zunächst fand am 13. Juni die Wahl zum 6. Europäischen Parlament statt. An dieser historischen Wahl beteiligten sich, nach der ebenfalls 2004 erfolgten Ost-Erweiterung, Bürgerinnen und Bürger der insgesamt 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Des Weiteren wurden bundesweit fünf Landtagswahlen und neun Kommunalwahlen sowie zahlreiche Direktwahlen durchgeführt.

Im Saarland wurden am 13. Juni 2004 die Kommunalparlamente und am 05. September 2004 der Landtag neu gewählt. Außerdem fanden Landrats- und Oberbürgermeisterwahlen statt.

Die vorliegende Publikation präsentiert einerseits alle amtlichen Endergebnisse der saarländischen Wahlen 2004, andererseits werden in zahlreichen Grafiken und Tabellen die aktuellen Wahlergebnisse historischen Daten gegenübergestellt.

Auf der Webseite des Statistischen Landesamtes stehen die Daten unter [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de) in digitaler Form zur Verfügung.

Saarbrücken, im März 2005

Michael Sossong

Direktor des Statistischen Landesamtes

# Inhaltsverzeichnis

<b>I Europawahl</b> .....	<b>7</b>
<b>Teil 1: Informationen zur Europawahl</b>	
1 Wahlsystem.....	8
2 Europawahltermine.....	9
3 Wahlergebnis	
a. Das europäische Wahlergebnis.....	9
b. Das bundesdeutsche Wahlergebnis.....	10
c. Das saarländische Wahlergebnis.....	12
4 Vergleich mit früheren Wahlen.....	14
5 Repräsentative Wahlstatistik.....	16
<b>Teil 2: Tabellen</b>	
<b>Allgemeine Wahlstatistik</b>	
Europawahlen 1979 bis 2004 im Saarland (in Prozent).....	25
Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden.....	26
Endgültige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern.....	36
Endgültige Sitzverteilung der Parteien in der Bundesrepublik Deutschland bei der Europawahl 2004 und 1999 .....	40
Sitzverteilung der CDU nach Ländern.....	41
<b>Repräsentative Wahlstatistik</b>	
Altersstruktur der Wahlberechtigten und Wähler bei den Europawahlen 2004 und 1999.....	42
Wähler und Nichtwähler bei den Europawahlen 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht.....	43
Inhaber von Wahlscheinen nach Altersgruppen und Geschlecht bei den Europawahlen 2004 und 1999.....	44
Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Wahlvorschlägen und Alter bei den Europawahlen 2004 und 1999.....	45
Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 2004 und 1999.....	46
<b>II Landtagswahl</b> .....	<b>47</b>
<b>Teil 1: Informationen zur Landtagswahl</b>	
1 Wahlsystem.....	48
2 Landtagswahltermine.....	48
3 Wahlergebnis.....	48
4 Vergleich mit früheren Wahlen.....	57

## Teil 2: Tabellen

Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland (in Prozent).....	58
Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland.....	58
Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1990 bis 2004 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen.....	59
Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 2004.....	60
Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Landtagswahlkreisen.....	61
Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Kreisen.....	61
Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden.....	62
Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl.....	66
Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl.....	67
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - CDU - .....	68
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - SPD - .....	69
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE - .....	70
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - FDP - .....	71
Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - CDU - .....	72
Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - SPD - .....	73
Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE - .....	74
Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - FDP - .....	75
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Landtagswahl 2004 (CDU – SPD).....	76
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Landtagswahl 2004 (GRÜNE – FDP).....	77

## III Kommunalwahlen..... 79

### Teil 1: Informationen zur Kommunalwahl

1 Wahlsystem.....	79
2 Kommunalwahltermine.....	79
3 Wahlergebnis	
a. Kreistagswahl.....	79
b. Gemeinderatswahl.....	83
c. Ortsratswahl.....	85
d. Direktwahlen.....	85
4 Vergleich mit früheren Wahlen	
a. Kreistagswahl.....	85
b. Gemeinderatswahl.....	86

### Teil 2: Tabellen

<b>Kreistagswahl.....</b>	<b>86</b>
Kreistagswahlen 1956 bis 2004 im Saarland (in Prozent).....	86
Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004.....	87
Kreistagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden.....	93

<b>Gemeinderatswahl</b> .....	<b>97</b>
Gemeinderatswahlen 1946 bis 2004 im Saarland (in Prozent) .....	97
Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl 2004 .....	98
Gemeinderatswahl 2004 und 1999 nach Gemeinden .....	100
Gemeinderatswahl 2004 und 1999 nach Kreisen .....	108
Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl .....	110
Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl .....	111
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - CDU - .....	112
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - SPD - .....	113
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE - .....	114
Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - FDP - .....	115
Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - CDU - .....	116
Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - SPD - .....	117
Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE - .....	118
Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl - FDP - .....	119
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Gemeinderatswahl 2004 (CDU – SPD) .....	120
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Gemeinderatswahl 2004 (GRÜNE – FDP) .....	121
<b>Ortsratswahl</b> .....	<b>122</b>
Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004 .....	123
Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen .....	133
Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen .....	177
<b>Direktwahlen</b> .....	<b>182</b>
Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis am 13. Juni 2004 .....	182
Direktwahl zum Landrat des Landkreises Merzig-Wadern am 13. Juni 2004 .....	182
Direktwahl zum Landrat des Landkreises Neunkirchen am 13. Juni 2004 .....	183
Direktwahl zum Landrat des Landkreises Saarlouis am 13. Juni 2004 .....	183
Direktwahl zum Landrat des Saarpfalz-Kreises am 13. Juni 2004 .....	184
Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken am 5. September 2004 .....	184
<b>Gesetzliche Grundlagen</b> .....	<b>185</b>
<b>Verzeichnis der Parteien</b> .....	<b>187</b>

**Europawahl**

**am**

**13. Juni 2004**



# Teil 1: Informationen zur Europawahl

## 1 Wahlsystem

In der Zeit von Donnerstag, dem 10. Juni 2004, bis Sonntag, dem 13. Juni 2004 waren rund 342 Millionen Wahlberechtigte aus den 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union zur Wahl des 6. Europäischen Parlaments aufgerufen. Die unterschiedlichen Wahlzeiten bis hin zur Möglichkeit, an zwei Tagen zu wählen, erklären sich aus den Wahltraditionen der einzelnen Mitgliedstaaten, in denen es keinen wie in Deutschland üblichen Wahlsonntag gibt.

Das Europäische Parlament wird direkt von den Völkern der Mitgliedstaaten gewählt und ist das einzige Instrument für die Bürgerinnen und Bürger, unmittelbar auf die Politik der Europäischen Union Einfluss zu nehmen. Besonderheit dieser Wahl war die erstmalige Teilnahme von 10 neuen Mitgliedstaaten nach der so genannten Osterweiterung der Europäischen Union vom 1. Mai 2004.

Das Europäische Parlament besteht aus Vertretern der Völker der in der Gemeinschaft zusammengeschlossenen Staaten. Es übt die Befugnisse aus, die ihm nach dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EG) vom 25. März 1957 (BGBl. II S. 766, 1678; 1958 II S. 64), zuletzt geändert durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. Oktober 1997 (BGBl. II S. 386/387, 465), zustehen.

Die Abgeordneten der Völker der in der Gemeinschaft vereinigten Staaten im Europäischen Parlament werden in allgemeiner unmittelbarer Wahl für 5 Jahre gewählt. Bei der Europawahl wurden 732 Abgeordnete aus 25 europäischen Staaten gewählt. Deutschland entsendet 99 Abgeordnete ins Europaparlament.

Seit der Europawahl 1999 werden in allen Mitgliedstaaten die Grundsätze der Verhältniswahl angewendet. Dieses Wahlsystem ist verbindlich festgelegt. Die Wahlsysteme nationaler Wahlen einiger Mitgliedstaaten können sich davon unterscheiden. So wird in der Bundesrepublik Deutschland bei Bundestagswahlen nach den Grundsätzen einer personalisierten Verhältniswahl - einem Mischsystem mit Elementen einer Mehrheitswahl - gewählt. Abweichungen gibt es auch in Frankreich (Mehrheitswahl mit Stichwahl im 2. Wahlgang), im Vereinigten Königreich (Mehrheitswahl), Litauen und Malta. Erlangt man mit dem 18. Lebensjahr in allen Mitgliedstaaten das aktive Wahlrecht, so schwankt die Ausübung des passiven Wahlrechts zwischen dem 18. und 25. Lebensjahr.

In der Bundesrepublik Deutschland stellen die Parteien oder sonstige politische Vereinigungen entweder Listen für einzelne Bundesländer - Landeslisten - auf, wie z.B. die CDU, oder aber eine gemeinsame Liste für alle Länder, die sog. Bundesliste. Die Wählerinnen und Wähler vergeben eine Stimme und können sich so für einen vorgegebenen Listenwahlvorschlag der jeweiligen Partei oder politischen Vereinigung entscheiden. Da es sich um eine reine Verhältniswahl handelt, gibt es bei der Europawahl im Unterschied zur Bundestagswahl keine Wahlkreise. Unabhängig von Bundes- oder Landesliste gilt für alle Parteien die Fünf-Prozent Hürde. Eine Landeslistenpartei kann erst mit ihren Kandidaten ins Parlament einziehen, wenn sie bundesweit über fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen liegt. Die Sitzverteilung geschieht nach dem Prinzip der Verhältniswahl mittels des Hare-Niemeyer Verfahrens.

Beispiel einer Sitzverteilungsberechnung nach dem System Hare-Niemeyer:

Zu vergebende Sitze: 21

Partei A = 10 000 Stimmen

Partei B = 8 000 Stimmen

Partei C = 4 000 Stimmen

Partei D = 3 000 Stimmen

Insgesamt = 25 000 Stimmen

Die Gesamtzahl der zu vergebenden Abgeordnetensitze wird mit der Zahl der Stimmen der Partei multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Zunächst erhält jede Partei den ganzzahligen Anteil der sich aus dieser Proportion ergebenden Berechnung. Die "Reste" (im nachstehenden Beispiel also die Zahlen 0,40; 0,72; 0,36; 0,52) werden in einem zweiten Rechenschritt an die Parteien in der Reihenfolge nach der Größe des "Restes" vergeben.

Partei A:  $(10\,000 \times 21) / 25\,000 = 8,40$  = 8

Partei B:  $(8\,000 \times 21) = 6,72 + 1$  = 7

Partei C:  $(4\,000 \times 21) = 3,36$  = 3

Partei D:  $(3\,000 \times 21) = 2,52 + 1$  = 3



Im vorliegenden Fall werden insgesamt 19 ganzzahlige Sitze errechnet, so dass noch zwei Sitze nach den größten Restwerten zu verteilen sind, von denen je einen die Partei B mit dem größten "Rest" (0,72) und die Partei D mit dem zweitgrößten "Rest" (0,52) erhält.

Es ergibt sich danach folgende Sitzverteilung:

Partei A = 8 Sitze  
Partei B = 7 Sitze  
Partei C = 3 Sitze  
Partei D = 3 Sitze  
Insgesamt = 21 Sitze

## 2 Europawahltermine

10.06.1979  
17.06.1984  
18.06.1989  
12.06.1994  
13.06.1999  
13.06.2004

## 3 Wahlergebnis

### a. Das europäische Wahlergebnis

Die Anzahl der Sitze im Europäischen Parlament wurde durch den Beitritt der 10 neuen Mitgliedstaaten um 162 Mandate auf 732 erhöht. Dabei haben alle Länder außer Luxemburg und die Bundesrepublik Deutschland eine Reduzierung der Zahl ihrer Europaabgeordneten erfahren. Abbildung 1 und Tabelle 1 zeigen die Sitzverteilung des 6. Europäischen Parlaments nach Fraktionen.

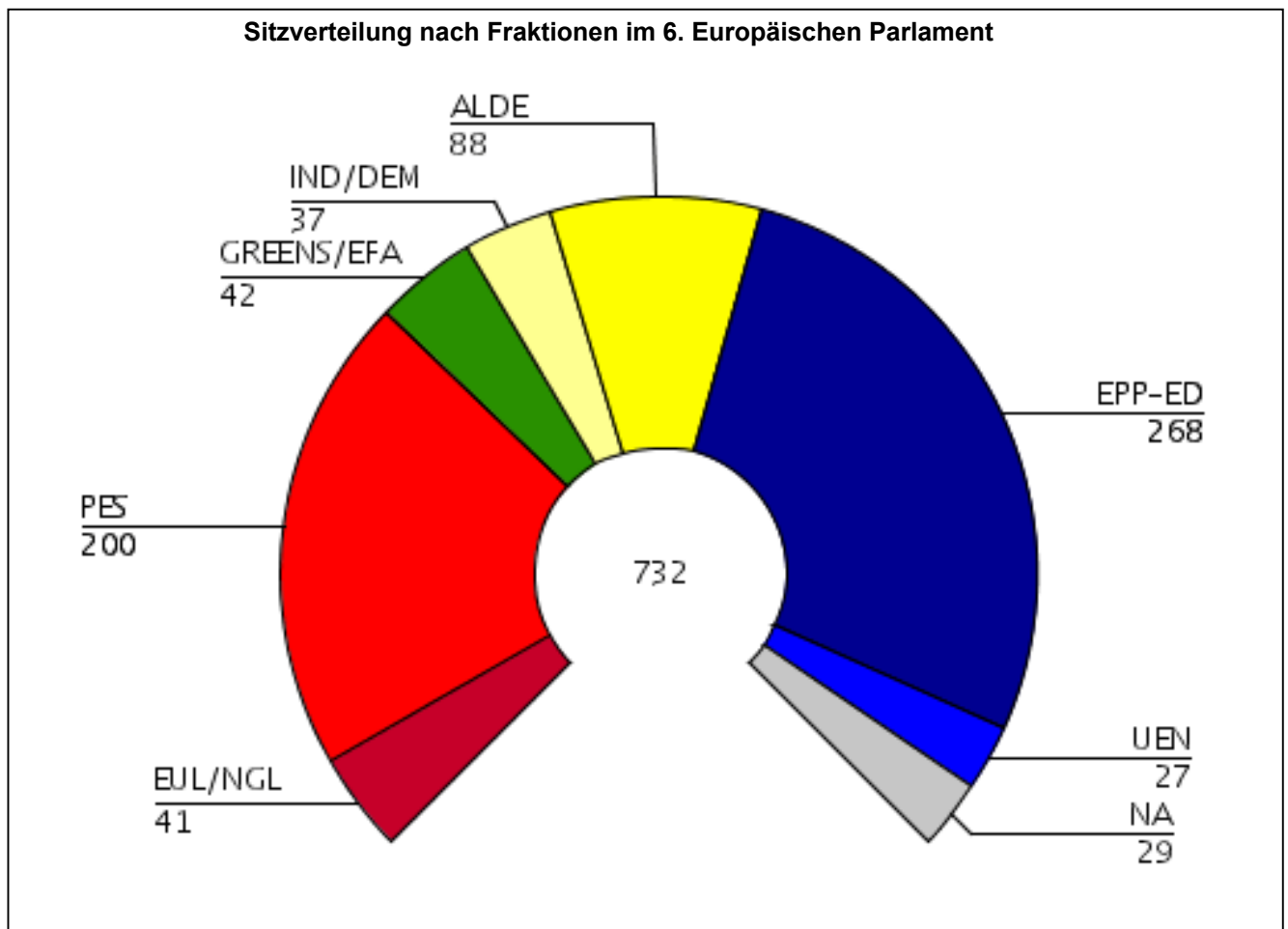


Abbildung 1

## Sitzverteilung nach den Fraktionen im 6. Europäischen Parlament in den Mitgliedstaaten

Land	EPP-ED	PES	ALDE	Greens/EFA	EUL/NGL	IND/DEM	UEN	NA	Insgesamt	
Belgien	6	7	6	2	0		0	0	3	24
Bundesrepublik Deutschland	49	23	7	13	7		0	0	0	99
Dänemark	1	5	4	1	1		1	1	0	14
Estland	1	3	2	0	0		0	0	0	6
Finnland	4	3	5	1	1		0	0	0	14
Frankreich	17	31	11	6	3		3	0	7	78
Griechenland	11	8	0	0	4		1	0	0	24
Irland	5	1	1	0	1		1	4	0	13
Italien	24	16	12	2	7		4	9	4	78
Lettland	3	0	1	1	0		0	4	0	9
Litauen	2	2	7	0	0		0	2	0	13
Luxemburg	3	1	1	1	0		0	0	0	6
Malta	2	3	0	0	0		0	0	0	5
Niederlande	7	7	5	4	2		2	0	0	27
Österreich	6	7	0	2	0		0	0	3	18
Polen	19	8	4	0	0		10	7	6	54
Portugal	9	12	0	0	3		0	0	0	24
Schweden	5	5	3	1	2		3	0	0	19
Slowakei	8	3	0	0	0		0	0	3	14
Slowenien	4	1	2	0	0		0	0	0	7
Spanien	24	24	2	3	1		0	0	0	54
Tschechische Republik	14	2	0	0	6		1	0	1	24
Ungarn	13	9	2	0	0		0	0	0	24
Vereinigtes Königreich	28	19	12	5	1		11	0	2	78
Zypern	3	0	1	0	2		0	0	0	6
<b>Insgesamt</b>	<b>268</b>	<b>200</b>	<b>88</b>	<b>42</b>	<b>41</b>		<b>37</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>732</b>

Tabelle 1

Dabei verstehen sich die Fraktionen wie folgt:

EPP-ED                    in Deutschland CDU/CSU  
PES                         in Deutschland SPD  
ALDE                       in Deutschland FDP  
Greens/EFA              in Deutschland Bündnis'90/Die Grünen  
EUL/NGL                 in Deutschland PDS  
IND/DEM, UEN, NA in Deutschland nicht vertreten

### b. Das bundesdeutsche Wahlergebnis

Am 06. Juli 2004 hat der Bundeswahlausschuss das endgültige Ergebnis der 6. Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland festgestellt.

Die stärkste Partei bleibt trotz Einbußen bundesweit die Union mit 44,5 Prozent. Dagegen hat die SPD mit nur 21,5 Prozent einen historischen Tiefpunkt erreicht. Die höchsten Gewinne verzeichnen die GRÜNEN mit einem Ergebnis von 11,6 Prozent; PDS und FDP schaffen mit je 6,1 Prozent den Einzug ins Europäische Parlament; die FDP erstmals seit 1989.

Betrachtet man die Wahlergebnisse nach alten und neuen Bundesländern, so gibt es sehr deutliche Unterschiede:

Die PDS erreichte im Osten 25,1 Prozent und ist dort nach der CDU und vor der SPD (15,6 %) die zweitstärkste Partei; dagegen blieb sie im Westen mit 1,7 Prozent nahezu unbedeutend. Umgekehrte Verhältnisse stellen sich für die GRÜNEN dar, die im Westen (13,2%) deutlich stärker vertreten sind als im Osten (6,7%).

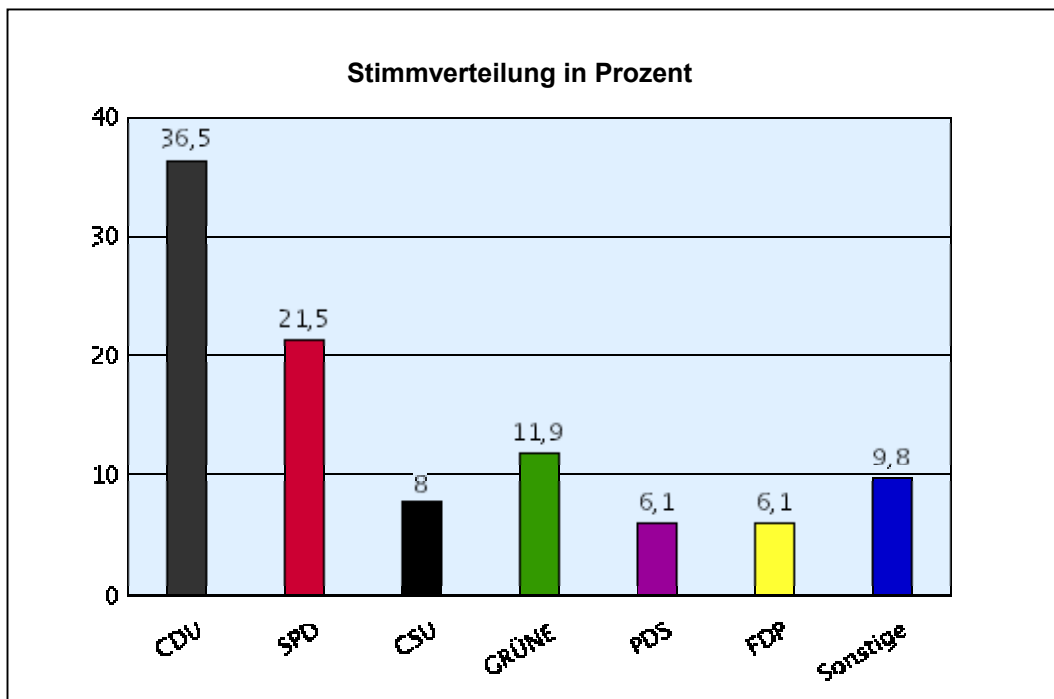


Abbildung 2

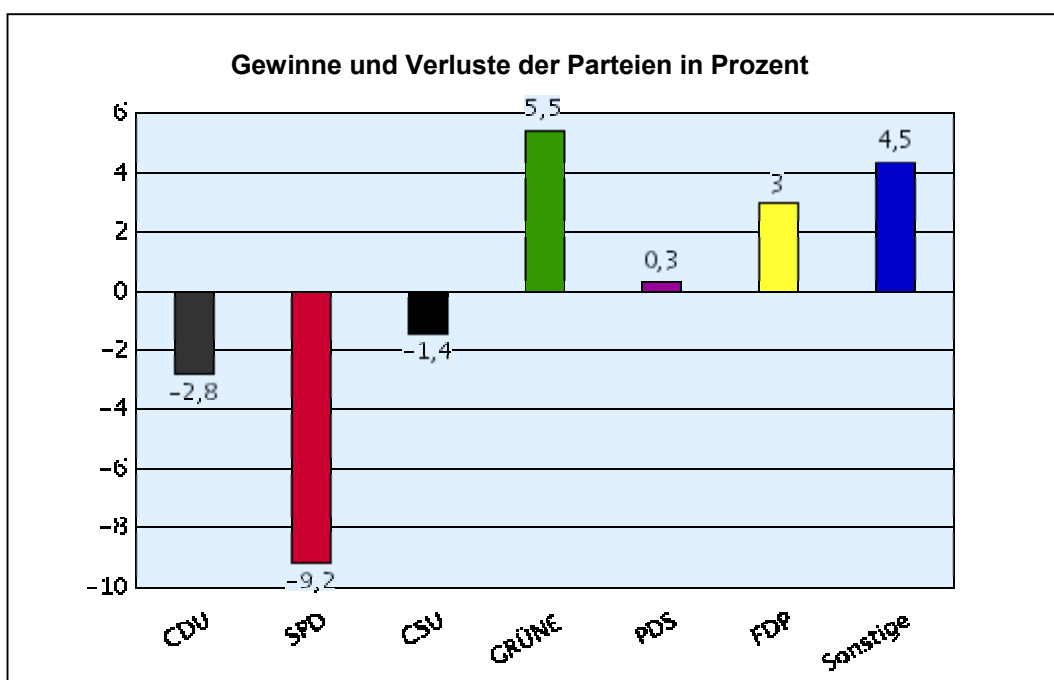


Abbildung 3

### Stimmverteilung in Prozent und Sitzverteilung

Parteien	%	Sitze
CDU	36,5	40
CSU	8	9
SPD	21,5	23
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	11,9	13
FDP	6,1	7
PDS	6,1	7
Sonstige	9,9	0
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>99</b>

Tabelle 2

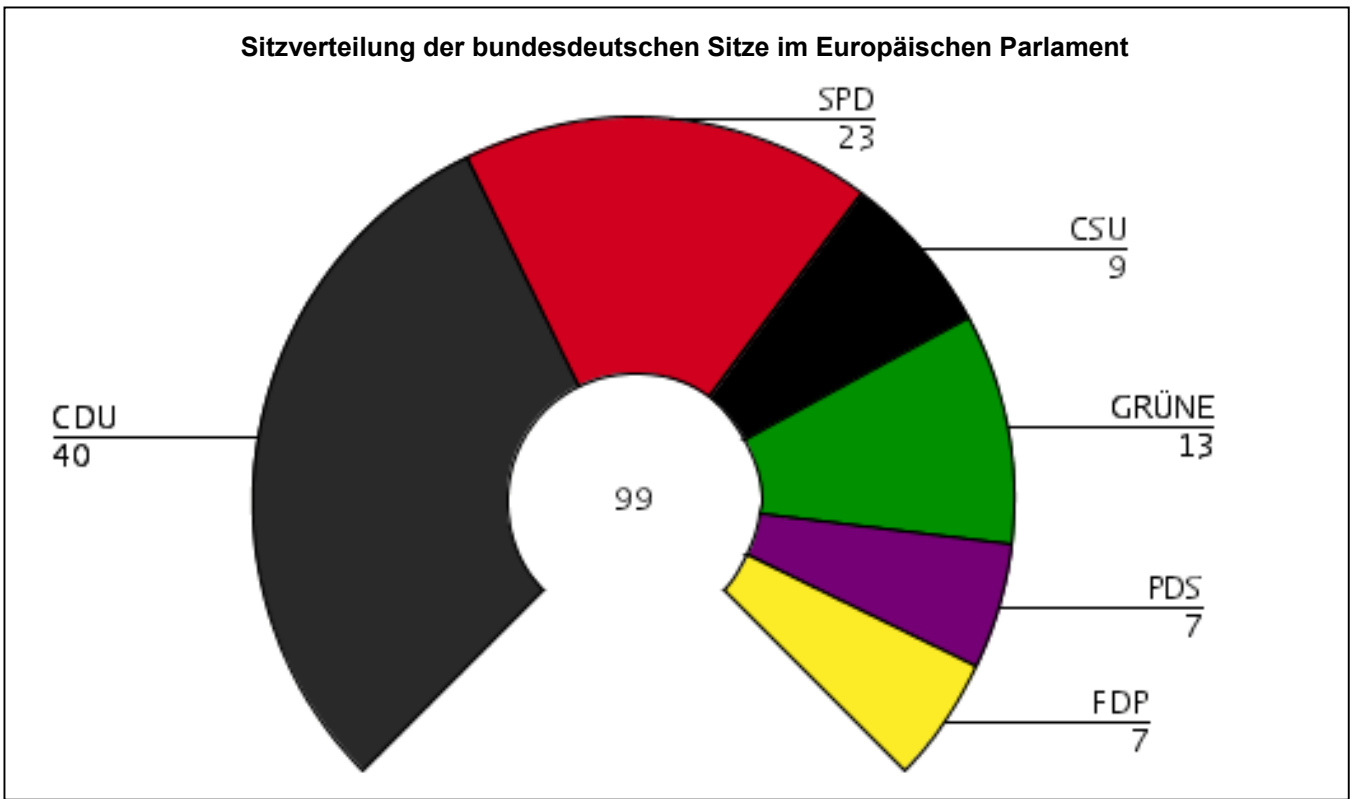


Abbildung 4

### c. Das saarländische Wahlergebnis

Von den 467 966 saarländischen Wählerinnen und Wählern haben 30 957 ungültig gewählt, das entspricht 6,6 Prozent der Stimmen. Der Anteil der ungültigen Stimmen liegt damit fast doppelt so hoch wie im Jahr 1999. Nur drei Parteien haben mehr als 5 Prozent der Stimmen erreicht: CDU (44,6%), SPD (30,0%) und GRÜNE (7,8%). Das genaue Ergebnis ist den Abbildungen 5 und 6 und den Tabellen 3 und 4 zu entnehmen.

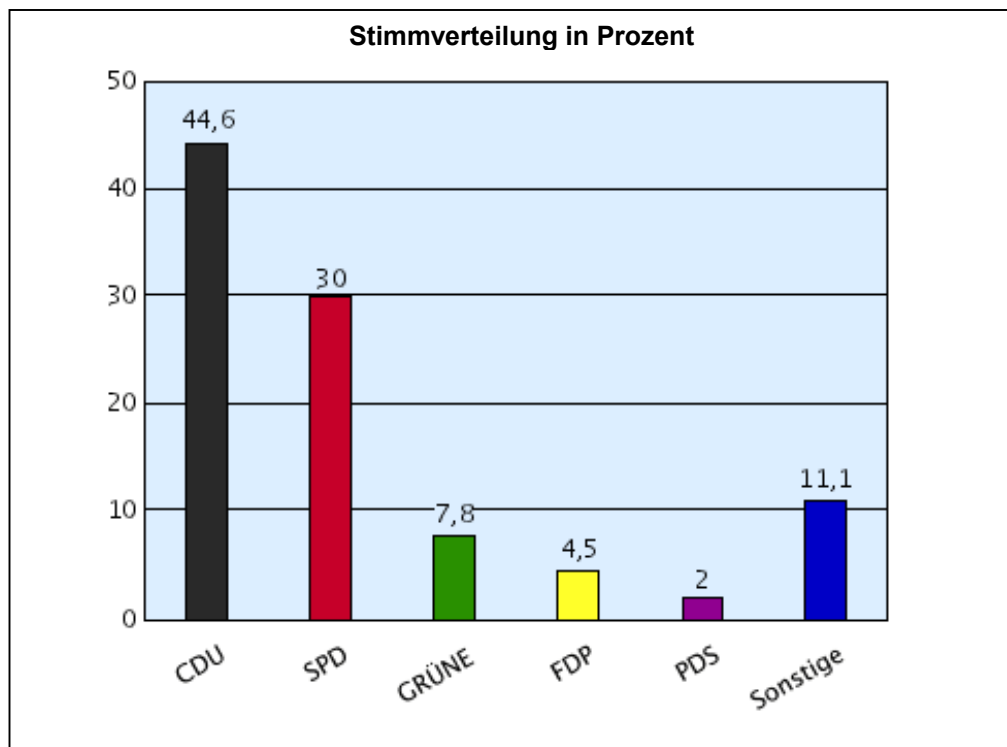


Abbildung 5

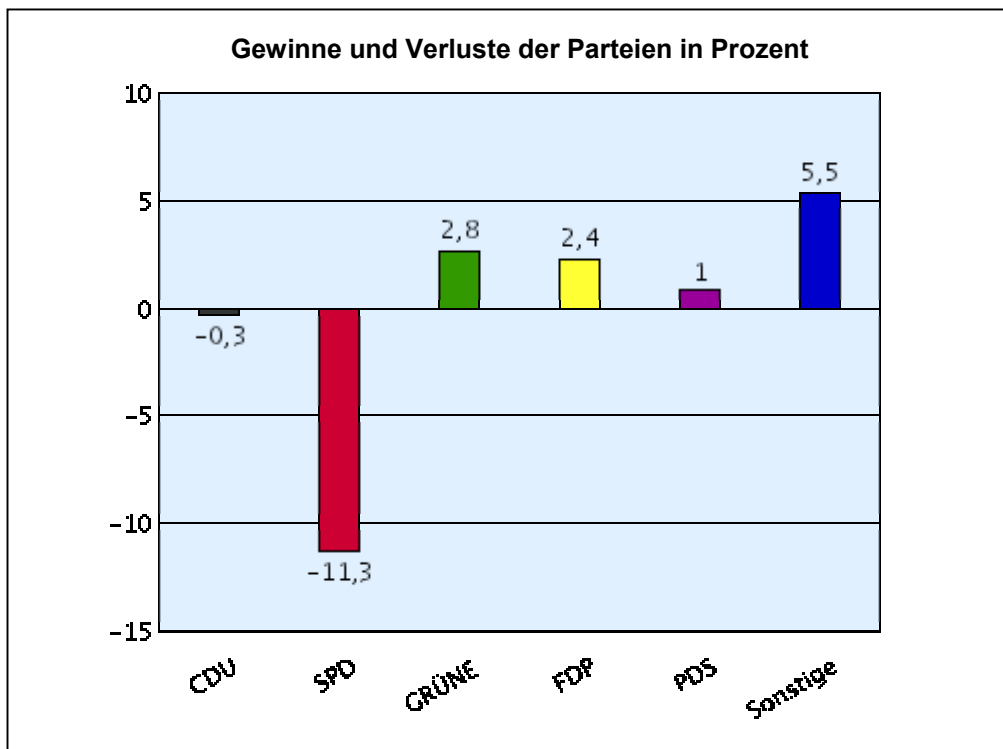


Abbildung 6

**Das saarländische Wahlergebnis der Europawahl 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Stimmen 2004		Stimmen 1999		Veränderung zu 1999 in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	818800	-	825048	-	-
Wähler	467966	57.2	499241	60.5	-3.4
Ungültige	30957	6.6	16971	3.4	3.2
Gültige	437009	93.4	482270	96.6	-3.2
CDU	194751	44.6	216489	44.9	-0.3
SPD	131275	30.0	199266	41.3	-11.3
GRÜNE	34037	7.8	24269	5.0	2.8
FDP	19467	4.5	10125	2.1	2.4
REP	5504	1.3	8224	1.7	-0.4
PDS	8807	2.0	4836	1.0	1.0
FAMILIE	11119	2.5	4117	0.9	1.7
Die Tierschutzpartei	6832	1.6	3211	0.7	0.9
GRAUE	6879	1.6	1677	0.3	1.2
NPD	7302	1.7	1501	0.3	1.4
DIE FRAUEN	2172	0.5	1288	0.3	0.2
ödp	673	0.2	1127	0.2	-0.1
CM	964	0.2	918	0.2	0.0
PBC	467	0.1	332	0.1	0.0
ZENTRUM	374	0.1	88	0.0	0.1
BüSo	244	0.1	49	0.0	0.0
Deutschland	1905	0.4	-	-	-

Gegenstand der Nachweisung	Stimmen 2004		Stimmen 1999		Veränderung zu 1999 in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unabhängige Kandidaten	984	0.2	-	-	-
AUFBRUCH	707	0.2	-	-	-
DKP	953	0.2	-	-	-
DP	1123	0.3	-	-	-
PSG	470	0.1	-	-	-

Tabelle 3

### Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus dem Saarland

Aus dem Saarland erreichten folgende vier Bewerberinnen/Bewerber ein Mandat im Europäischen Parlament:

Pack, Doris Gisela	CDU
Leinen, Josef	SPD
Breyer, Hiltrud	GRÜNE
Chatzimarkakis, Dr. Georgios	FDP

## 4 Vergleich mit früheren Wahlen

Erstmals beteiligten sich 25 Länder an den Wahlen zum Europäischen Parlament. 342 Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger waren wahlberechtigt. Nur 45,7 Prozent von ihnen gingen zur Wahlurne. Das ist die bisher niedrigste Wahlbeteiligung. Der Rückgang um 4 Prozentpunkte erscheint jedoch im Gesamtbild der Wahlbeteiligung an Europawahlen noch gemäßigt, betrachtet man die Verringerung um 7 Prozentpunkte von 56,8 Prozent auf 49,8 Prozent in den Wahljahren 1994 und 1999. Die höchste Wahlbeteiligung gab es 1979 mit durchschnittlich 63 Prozent (Abbildung 7). In den Mitgliedstaaten Belgien, Griechenland und Luxemburg ist zu beachten, dass die Bürgerinnen und Bürger zur Wahl verpflichtet sind.

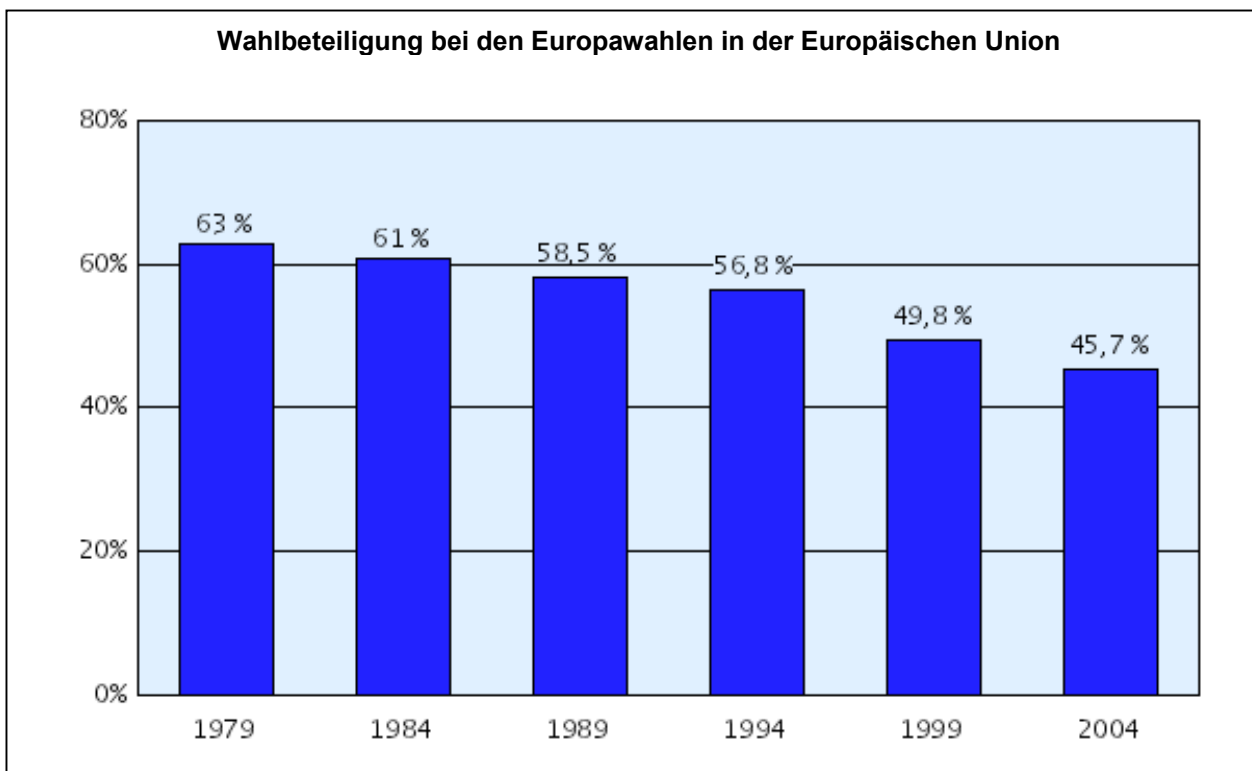


Abbildung 7

Schlüsselt man die Wahlbeteiligung 2004 nach Ländern auf, so ist besonders bemerkenswert, dass die Wahlbeteiligung der neuen EU-Mitglieder mit 26 Prozent weit unter dem europäischen Durchschnitt von 45,7 Prozent liegt, während sie in den alten Mitgliedstaaten mit 47 Prozent darüber liegt. In den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Irland stieg die Wahlbeteiligung gegenüber 1999 sogar erheblich um 9,3; 14,8 und 8,6 Prozentpunkte. Die niedrigste Wahlbeteiligung war in der Slowakei mit knapp 17 Prozent und die höchste – lässt man Länder, in denen Wahlpflicht herrscht, unbeachtet – in Malta mit 82,4 Prozent zu beobachten. (Abbildung 8 und Tabelle 5)

**Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in den Mitgliedstaaten**

Land	1979	1984	1987	1989	1994	1995	1996	1999	2004
Belgien	91.4	92.2		90.7	90.7			91.0	90.8
Bundesrepublik Deutschland	65.7	56.8		62.3	60.0			45.2	43.0
Dänemark	47.8	52.4		46.2	52.9			50.5	47.9
Frankreich	60.7	56.7		48.7	52.7			46.8	42.7
Irland	63.6	47.6		68.3	44.0			50.2	58.8
Italien	84.9	83.4		81.5	74.8			70.8	73.1
Luxemburg	88.9	88.8		87.4	88.5			87.3	89.0
Niederlande	57.8	50.6		47.2	35.6			30.0	39.3
Vereinigtes Königreich	32.2	32.6		36.2	36.4			24.0	38.8
Griechenland		77.2		79.9	71.2			75.3	63.2
Portugal			72.4	51.2	35.5			40.0	38.6
Spanien			68.9	54.6	59.1			63.0	45.1
Schweden						41.6		38.8	37.8
Finnland							60.3	31.4	39.4
Österreich							67.7	49.4	42.4
Estland									26.8
Lettland									41.3
Litauen									48.4
Malta									82.4
Polen									20.9
Slowakei									16.9
Slowenien									28.3
Tschechische Republik									28.3
Ungarn									38.5
Zypern									71.2
<b>EU - Insgesamt</b>	<b>63.0</b>	<b>61.0</b>	<b>/</b>	<b>58.5</b>	<b>56.8</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>49.8</b>	<b>45.7</b>

Tabelle 4

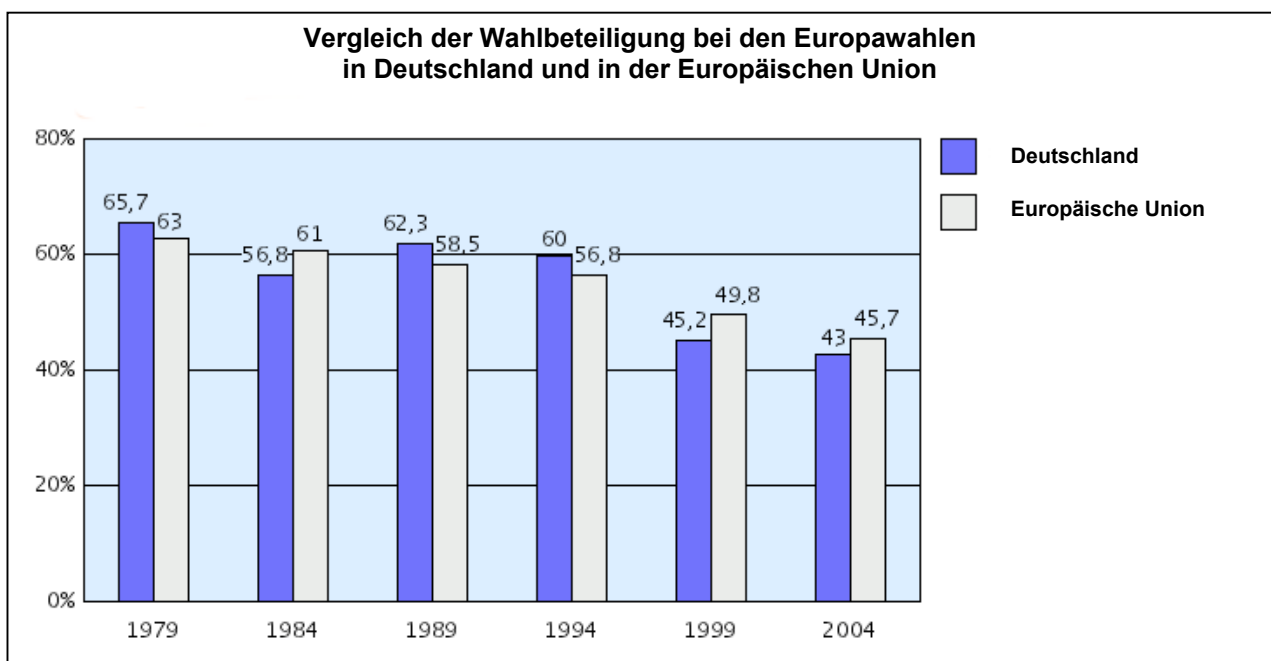


Abbildung 8

Die Saarländerinnen und Saarländer liegen mit einer Wahlbeteiligung von 57,2 Prozent trotz einer Verschlechterung von 3,3 Prozentpunkten im Vergleich zu 1999 weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Bei einer Bewertung ist jedoch die Tatsache, dass gleichzeitig landesweit Kommunalwahlen stattfanden, zu berücksichtigen. (Abbildung 9)

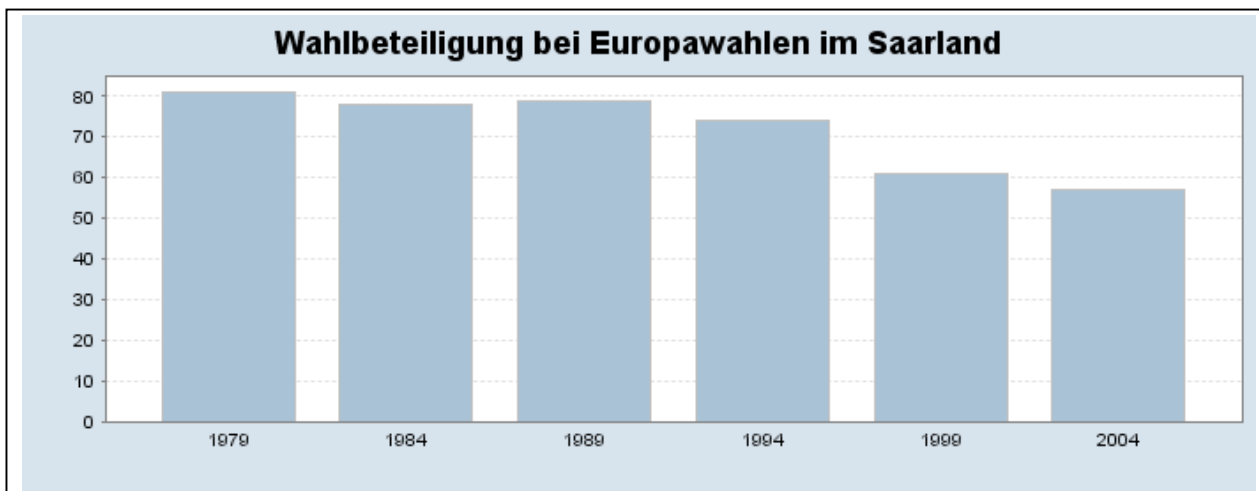


Abbildung 9

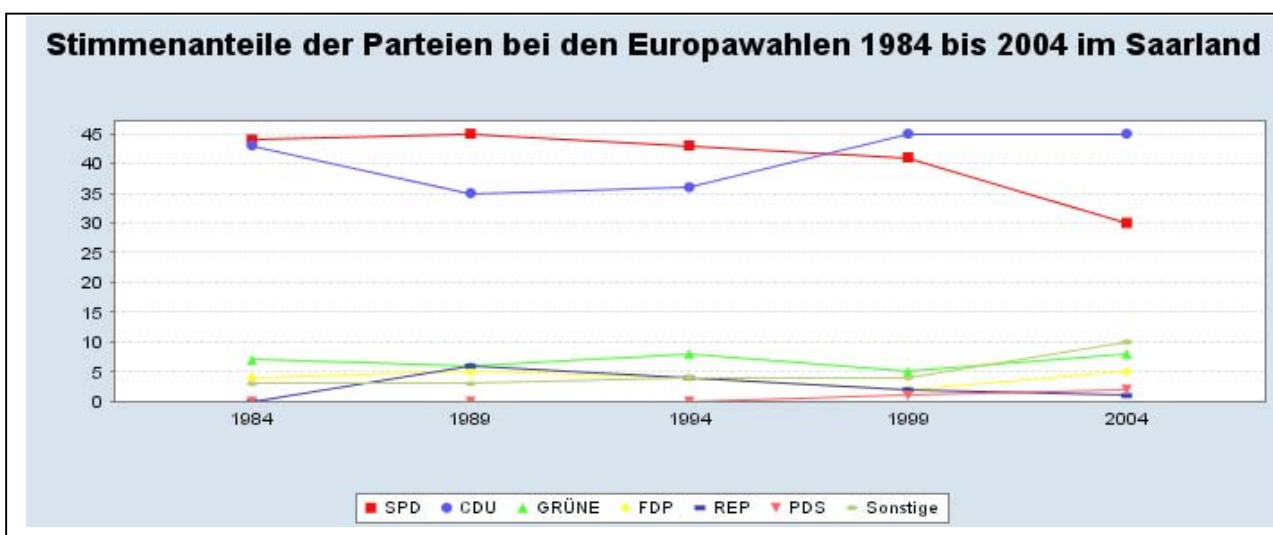


Abbildung 10

## 5 Repräsentative Wahlstatistik

Die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt sind vom Gesetzgeber beauftragt Wahlergebnisse statistisch aufzubereiten und zu analysieren.

Neben der *Allgemeinen Wahlstatistik* werden wichtige Erkenntnisse auch durch die *repräsentative Wahlstatistik* gewonnen, die die Ergebnisse nach dem Geschlecht und dem Alter der Wahlberechtigten und Wähler analysiert. Amtliche Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter erlauben die Erhebung und Auswertung dieser Daten. Mit der Änderung des Wahlstatistikgesetzes vom 17. Januar 2002 werden bei der Europawahl erstmals auch Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik mit einbezogen.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder. Nach § 3 WStatG dürfen nicht mehr als fünf vom Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke des Bundesgebietes und nicht mehr als zehn vom Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke eines Landes an der repräsentativen Wahlstatistik teilnehmen. Die ausgewählten Wahlbezirke müssen darüber hinaus jeweils mindestens 400 Wahlberechtigte bei der Urnenwahl und 400 Wähler in den Briefwahlbezirken aufweisen.

Aus den ca. 80 000 Wahlbezirken und ca. 10 000 Briefwahlbezirken wurden für die repräsentative Wahlstatistik zur 6. Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 2 597 Urnenwahlbezirke und 380 Briefwahlbezirken in einer geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt.



Im Saarland wurden 7 Briefwahlbezirke und 57 Urnenwahlbezirke in die Stichprobe einbezogen:

Briefwahlbezirk	Gemeindename	Wähler
001228	Saarbrücken, Landeshauptstadt	280
000007	Weiskirchen	582
000016	Ottweiler, Stadt	593
000019	Rehlingen-Siersburg	643
000007	Bous	361
000030	Blieskastel, Stadt	678
000609	Freisen	629

Tabelle 5

Urnenwahlbezirk	Gemeindename	Wahlberechtigte	Wähler
003113	Saarbrücken, Landeshauptstadt	1046	332
003174	Saarbrücken, Landeshauptstadt	744	352
003413	Saarbrücken, Landeshauptstadt	1200	537
004712	Saarbrücken, Landeshauptstadt	739	276
000071	Heusweiler	668	398
000208	Püttlingen, Stadt	872	502
000003	Riegelsberg	1027	490
000008	Riegelsberg	1181	534
000009	Sulzbach/Saar, Stadt	526	203
000014	Sulzbach/Saar, Stadt	820	384
000038	Beckingen	589	382
000206	Losheim am See	552	344
000301	Losheim am See	553	304
000061	Merzig, Kreisstadt	545	312
000004	Mettlach	440	194
000020	Wadern, Stadt	741	355
000022	Wadern, Stadt	585	382
000003	Weiskirchen	1047	613
000012	Eppelborn	782	373
000104	Illingen	576	245
000107	Illingen	731	324
000402	Illingen	539	318
000016	Merchweiler	650	290
000018	Neunkirchen, Kreisstadt	644	161
000049	Neunkirchen, Kreisstadt	769	293
000016	Schiffweiler	716	350
000023	Schiffweiler	835	365
000250	Spiesen-Elversberg	869	365
000005	Lebach, Stadt	587	342
000014	Rehlingen-Siersburg	1027	601
000102	Saarlouis, Kreisstadt	1389	581
000210	Saarlouis, Kreisstadt	580	284
000315	Saarlouis, Kreisstadt	1188	468
000316	Saarlouis, Kreisstadt	1137	608
000420	Saarlouis, Kreisstadt	1339	623
000425	Saarlouis, Kreisstadt	1310	576
000004	Saarwellingen	2095	1082
000116	Schmelz	878	337
000004	Schwalbach	784	397
000013	Schwalbach	880	448
000031	Überherrn	694	347
000001	Wadgassen	772	458
000017	Wadgassen	643	275
000015	Bexbach, Stadt	598	305
000003	Blieskastel, Stadt	817	364
000001	Homburg, Kreisstadt	763	299
000010	Homburg, Kreisstadt	723	213
000024	Homburg, Kreisstadt	923	418
000023	Kirkel	931	485
000011	Mandelbachtal	514	334
000007	St. Ingbert, Stadt	655	247
000200	Namborn	909	520
000600	Namborn	790	448
000004	Nohfelden	543	397
000010	Nohfelden	1004	605
000004	Nonnweiler	1061	707
000040	St. Wendel, Kreisstadt	411	271

Tabelle 6

In den ausgewählten Bezirken sind die amtlichen Stimmzettel mit folgendem Unterscheidungsaufdruck versehen:

*[Frau, Geburtsjahresgruppe]  
oder  
[Mann, Geburtsjahresgruppe]*

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten und Wähler wurde in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Altersgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt:

18 bis unter 21 Jahre  
21 bis unter 25 Jahre  
25 bis unter 30 Jahre  
30 bis unter 35 Jahre  
35 bis unter 40 Jahre  
40 bis unter 45 Jahre  
45 bis unter 50 Jahre  
50 bis unter 60 Jahre  
60 bis unter 70 Jahre  
70 und mehr Jahre

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen erfolgte für folgende fünf Altersgruppen:

18 bis unter 25 Jahre  
25 bis unter 35 Jahre  
35 bis unter 45 Jahre  
45 bis unter 60 Jahre  
60 und mehr Jahre

Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik wurden von den Statistischen Landesämtern und vom Statistischen Bundesamt ausgewertet. Die aus den Stichprobenwahlbezirken gewonnenen Daten wurden zunächst zur Ermittlung der Länderergebnisse auf die Totalzahlen der Wahlberechtigten und Wähler hochgerechnet.

Aus den Länderergebnissen wurde dann das Bundesgebiet ermittelt. Die Ergebnisse wurden für den Bund und die Länder veröffentlicht. Aber auch einzelnen Gemeinden, in denen eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt wurde, können die Ergebnisse zu einer zusammengefassten Veröffentlichung überlassen werden. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Auswertung der Wählerverzeichnisse wird von den Gemeinden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, durchgeführt.

Die wahlstatistischen Erhebungen finden ihre Grenzen in dem Erfordernis der Wahrung des Wahlgeheimnisses. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen. Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht lässt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses zu. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält nur den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Altersgruppen. Die Erhebung erfolgt in anonymer Form und ist ausschließlich für statistische Zwecke vorgesehen. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig.

Der Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik mit dem endgültigen Wahlergebnis der Europawahl ergibt eine hohe Übereinstimmung der Ergebnisse. (Tabelle 8 und Abbildung 11) Die Wahlbeteiligung weicht nur um 0,1 Prozentpunkte nach unten ab. Etwas größere Unterschiede gibt es bei den Stimmenanteilen für die CDU und für die SPD. Hier fällt das Stichprobenergebnis für die CDU um 1,0 Prozentpunkte zu hoch und für die SPD um 0,6 Prozentpunkte zu niedrig aus.

**Vergleich Repräsentativergebnis mit Gesamtergebnis  
bei der Europawahl 2004**

<b>Wahlbeteiligung Stimmabgabe</b>	<b>Repräsentativ- ergebnis</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>Abweichung in %-Punkten</b>
Wahlbeteiligung	57,1	57,2	-0,1
CDU	45,6	44,6	1,0
SPD	29,4	30,0	-0,6
GRÜNE	7,5	7,8	-0,3
FDP	4,6	4,5	0,1
Sonstige	12,9	13,1	-0,2

Tabelle 7

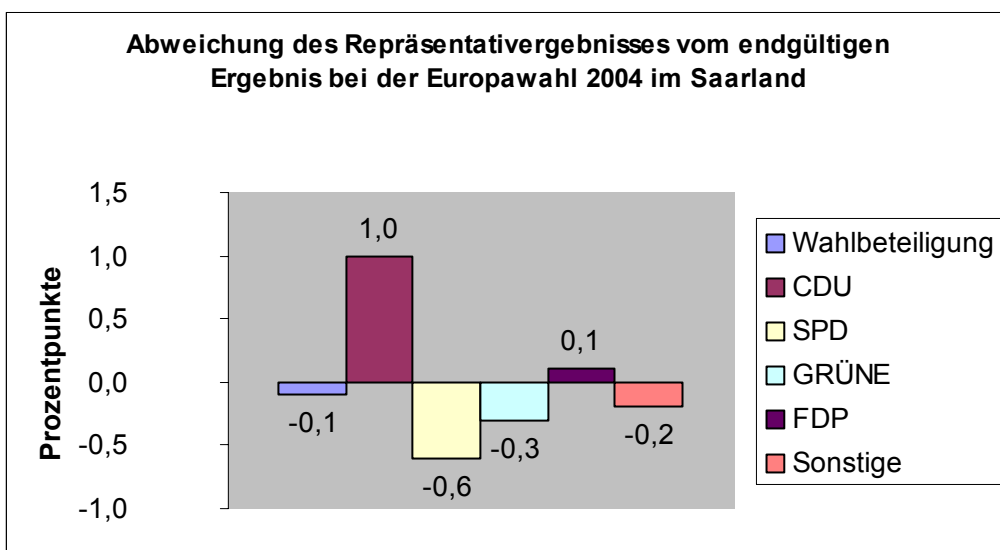


Abbildung 11

Die Änderung des Wahlstatistikgesetzes aus dem Jahr 2002 sieht die Einbeziehung der Briefwähler in die Repräsentative Wahlstatistik vor. Das hat die Qualität der Stichprobe deutlich verbessert, wie ein Vergleich mit den Ergebnissen der Europawahl 1999 zeigt. (Abbildung 12)

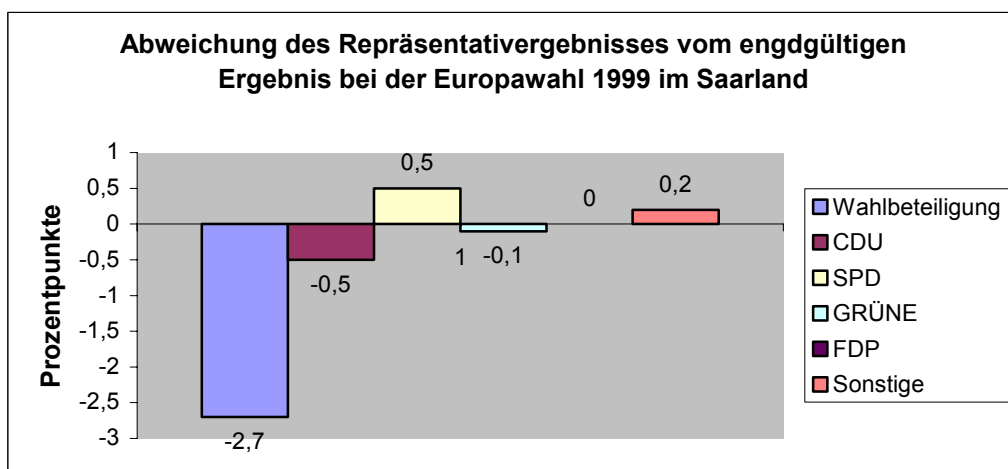


Abbildung 12

## Ungültige Stimmen nach Alter und Geschlecht

Der Anteil der Wählerinnen und Wähler, die ungültig gewählt haben, hat sich sowohl bundesweit als auch saarlandweit fast verdoppelt. So waren 2004 im Saarland 6,6 Prozent der Wahlzettel ungültig, im Vergleich zu 3,4 Prozent bei der Europawahl im Jahr 1999. Im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik lassen sich auch die ungültigen Stimmzettel weiter differenzieren. (Tabelle 8).

Die häufigste Ursache für Ungültigkeit ist demnach eine leerer oder durchgestrichener Stimmzettel (74,4%).

Ursache der Ungültigkeit	Männer	Frauen	Insgesamt
	%		
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	71,0	78,5	74,4
Stimmzettel mehrere Kreuze	16,1	15,6	15,8
Sonstige Ursachen	12,9	5,9	9,8
Insgesamt	100	100	100

Tabelle 8

## Struktur der Wahlberechtigten und Wähler

Bei der Europawahl am 13. September 2004 waren 818 800 Saarländerinnen und Saarländer aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihre Stimme abgegeben haben 467 966 Wählerinnen und Wähler, was einer Wahlbeteiligungsquote von 57,2 Prozent entspricht. Im Vergleich zur letzten Europawahl ging die Bereitschaft, sich an einer Wahl zu beteiligen, im Saarland um 3,4 Prozentpunkte zurück. Diese rückläufige Tendenz bei der Stimmabgabe zeigte sich bis auf Baden-Württemberg, das einen Zuwachs von 12,5 Prozentpunkten verzeichnete, in allen Bundesländern. Die höchste Wahlbeteiligung wurde in Rheinland-Pfalz mit 58,3 Prozent erreicht, gefolgt vom Saarland mit 57,2 Prozent. Die geringste Wahlbeteiligung wurde in Brandenburg mit 26,9 Prozent erzielt. Den stärksten Rückgang in einem Bundesland hatte Sachsen mit 7,5 Prozentpunkten.

Bei der Interpretation der Wahlbeteiligung und Stimmabgabe sind die allgemeine Bevölkerungsentwicklung und die damit verbundenen Veränderungen in der Altersstruktur zu berücksichtigen. Einer steigenden Anzahl älterer Menschen über 60 Jahre stehen immer weniger Jüngere gegenüber. Somit stellen die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein bedeutendes Wählerpotential dar.

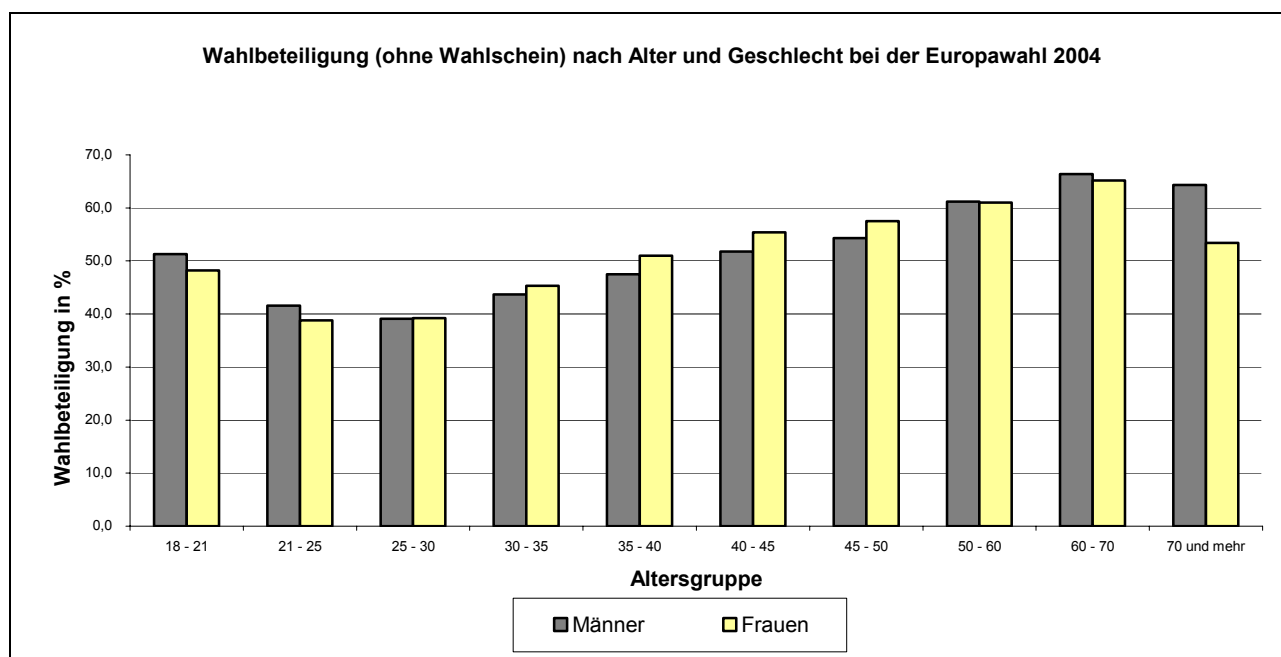


Abbildung 13

Bei der Europawahl 2004 waren 31,1 Prozent der Wahlberechtigten ohne Wahlschein 60 Jahre und älter. Im Vergleich zur Europawahl 1999 ist der Anteil (31,4 %) dieser Altersgruppe fast gleichgeblieben. Bei den Frauen lag der Anteil bei 34,4 Prozent (1999: 34,9 %), wohingegen bei den Männern nur 27,6 Prozent (1999: 27,6 %) zu dieser Altersgruppe gehörten.

Die Gruppe der jüngeren Wähler bis unter 35 Jahre stellte bei der Europawahl 21,2 Prozent (1999: 23,8 %) aller Wahlberechtigten. Die Jungwähler im Alter zwischen 18 und 25 Jahren konnten ihren Anteil (9,1 %) gegenüber der Europawahl 1999 (7,9 %) erhöhen.

Die Wahlbeteiligungsquoten bei den Männern (57,2 %) und bei den Frauen (56,9 %) sind in etwa gleich. Mit 52,1 Prozent aller Wahlberechtigten sind die Frauen zahlenmäßig in der Überzahl.

### Stimmverhalten nach Alter und Geschlecht

Im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik wurden rund 27 000 Wählerinnen (51,9 %) und Wähler (48,1 %) auf ihr Wahlverhalten untersucht.

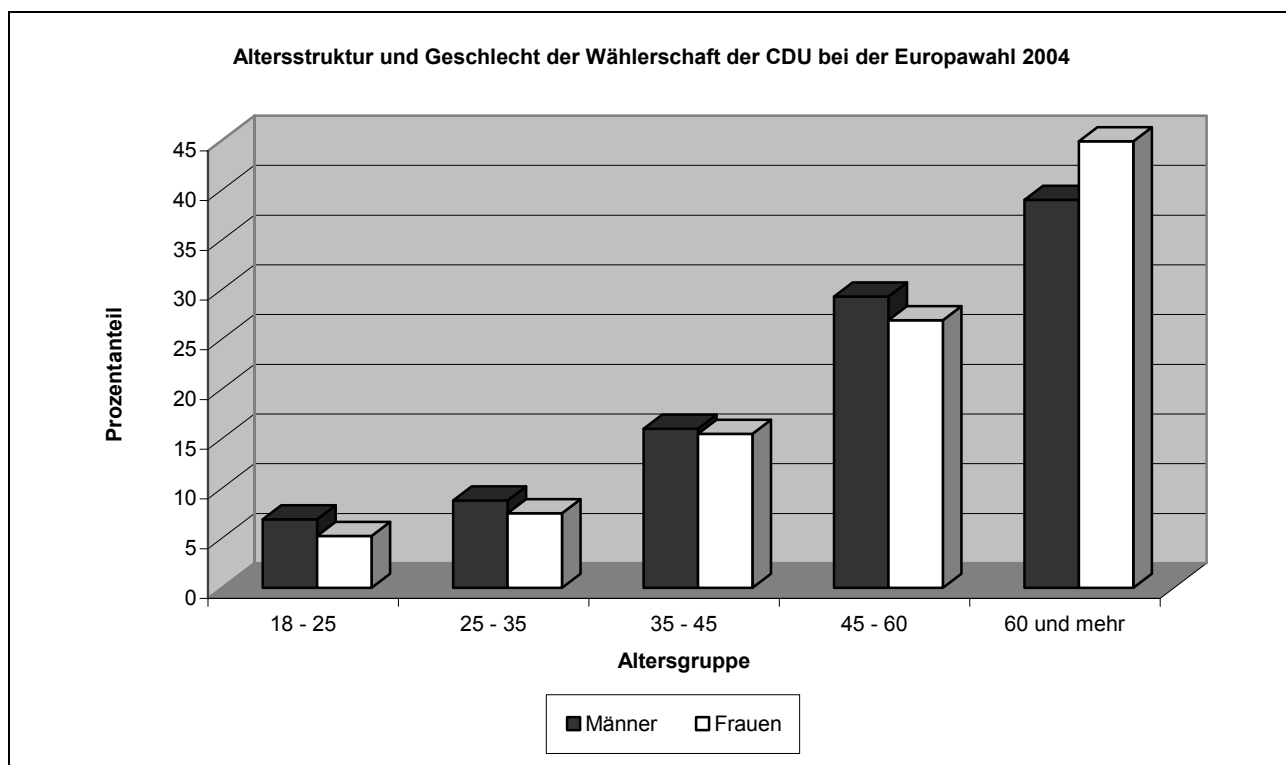


Abbildung 14

Bei allen Parteien, mit Ausnahme der FDP, stellten die Frauen die Mehrheit der eigenen Wählerschaft. Die altersmäßige Betrachtung der Ergebnisse zeigt, dass 42,1 Prozent der CDU-Wähler 60 Jahre und älter sind. Der Anteil der SPD-Wähler in dieser Altersgruppe liegt mit 39,2 Prozent etwas niedriger. Deutlich geringer fallen die Anteile bei den GRÜNEN mit 14,2 Prozent und der FDP mit 6,7 Prozent aus.

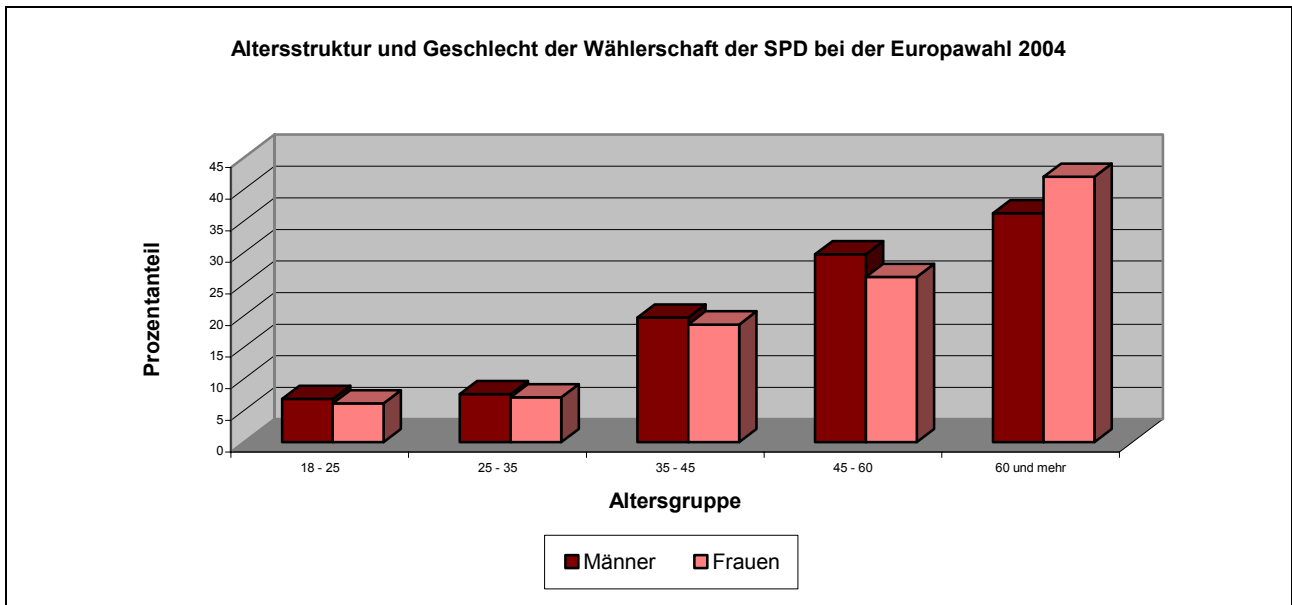


Abbildung 15

Der Anteil der Jungwähler unter 25 Jahre ist bei CDU (6,0%) und SPD (6,4%) geringer als bei den GRÜNEN (8,8%) und der FDP (10,9%).

Die stärkste Altersgruppe bei den GRÜNEN bilden die 35-45-Jährigen, die ein Drittel (33,3%) aller Wähler stellen.

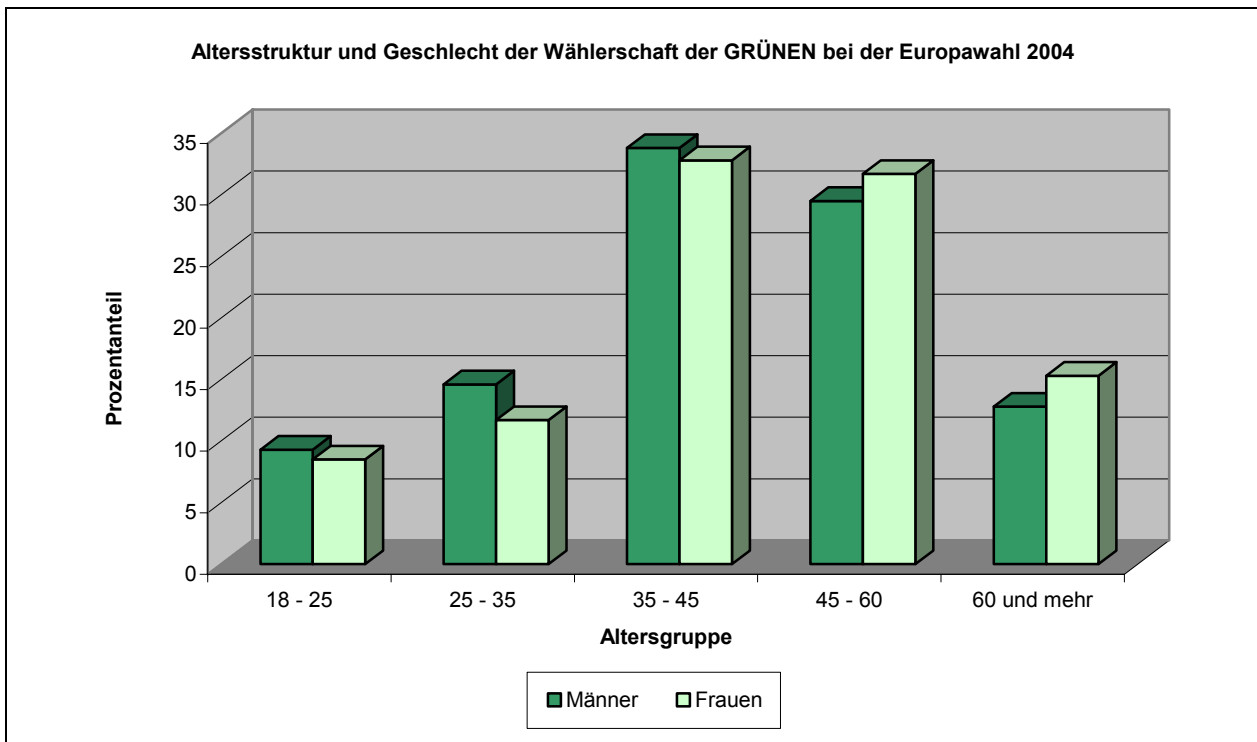
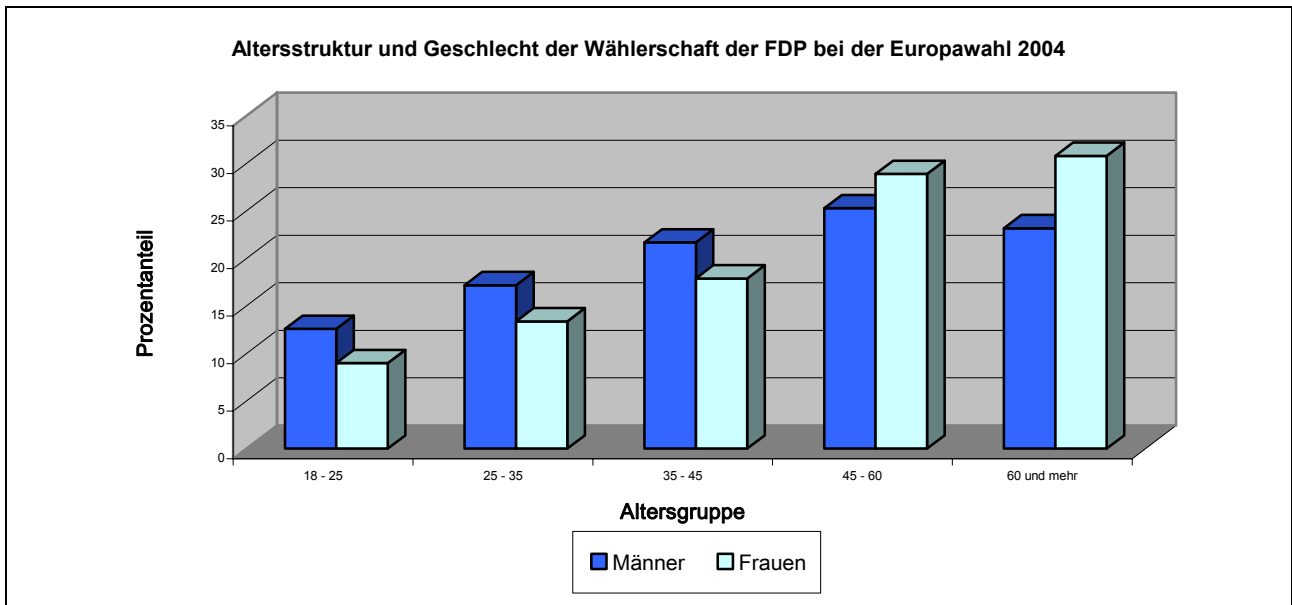


Abbildung 16

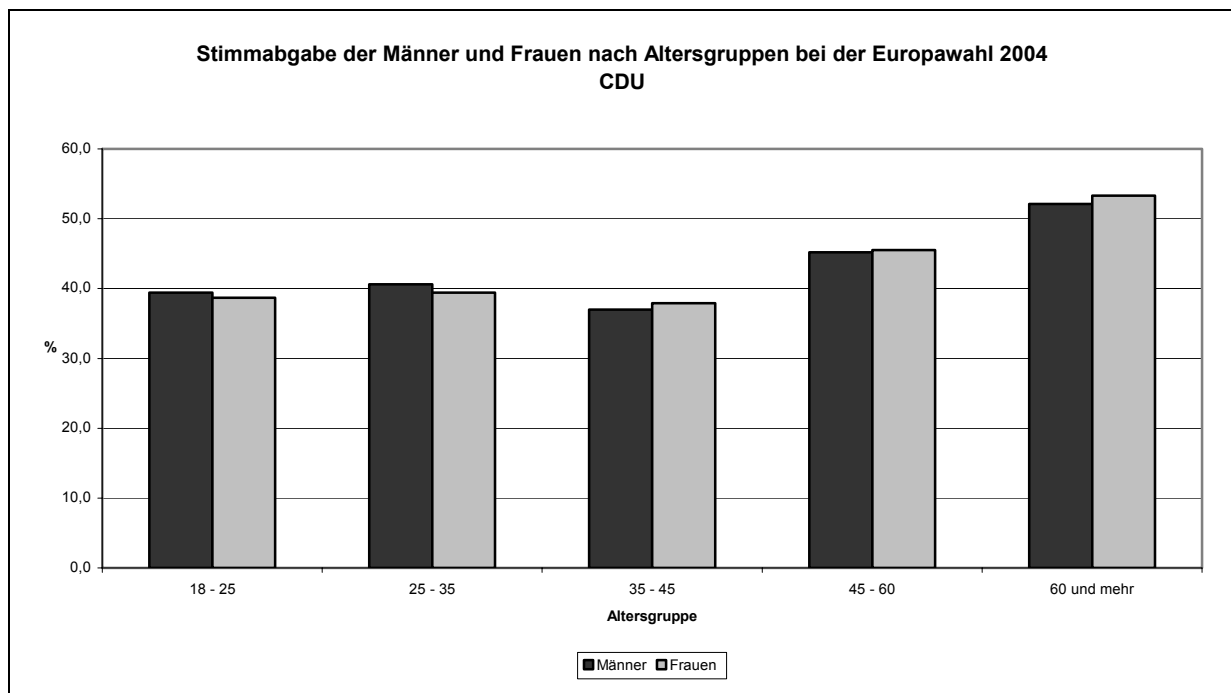
Bei der FDP dominieren die Wähler ab 45 Jahre. Über die Hälfte (53,7 %) der FDP-Wählerschaft gehört zu dieser Altersgruppe.



**Abbildung 17**

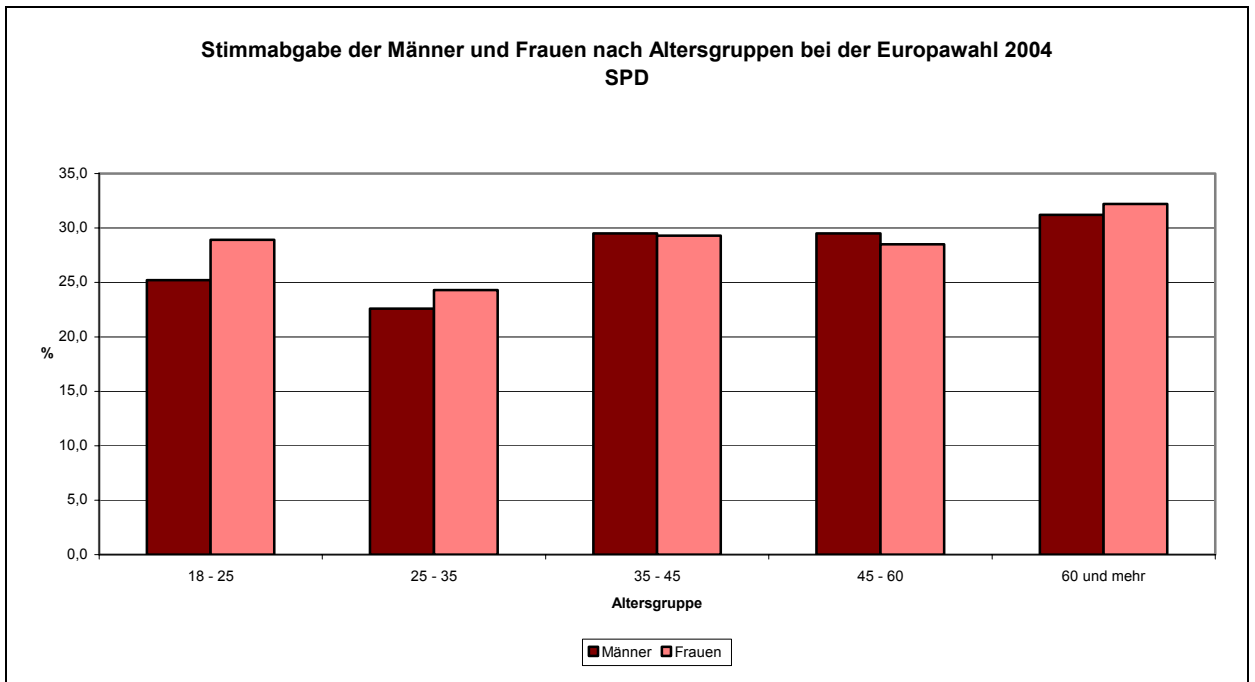
Hinsichtlich der Stimmabgabe nach Geschlecht gaben 29,7 Prozent der Frauen der SPD ihre Stimme, was in etwa dem Wert (29,1 %) bei den Männern entspricht. Für die CDU votierten 46,2 Prozent der Frauen und 45,0 Prozent der Männer. Von den weiblichen Wählern gaben 8,0 Prozent ihre Stimme den GRÜNEN, die Männer hatten einen Stimmenanteil von 7,0 Prozent. Die FDP wählten mehr Männer (5,2 %) als Frauen (4,1 %).

Untersucht man die einzelnen Altersgruppen auf ihre Parteipräferenz, so zeigt sich bei der CDU, dass die Männer und Frauen zwischen 35 und 45 Jahren mit 37,0 Prozent bzw. mit 37,9 Prozent die geringste Neigung haben diese Partei zu wählen. Den höchsten Stimmenanteil erzielt die CDU mit 53,3 Prozent bei den weiblichen Wählern im Alter von 60 und mehr Jahren.



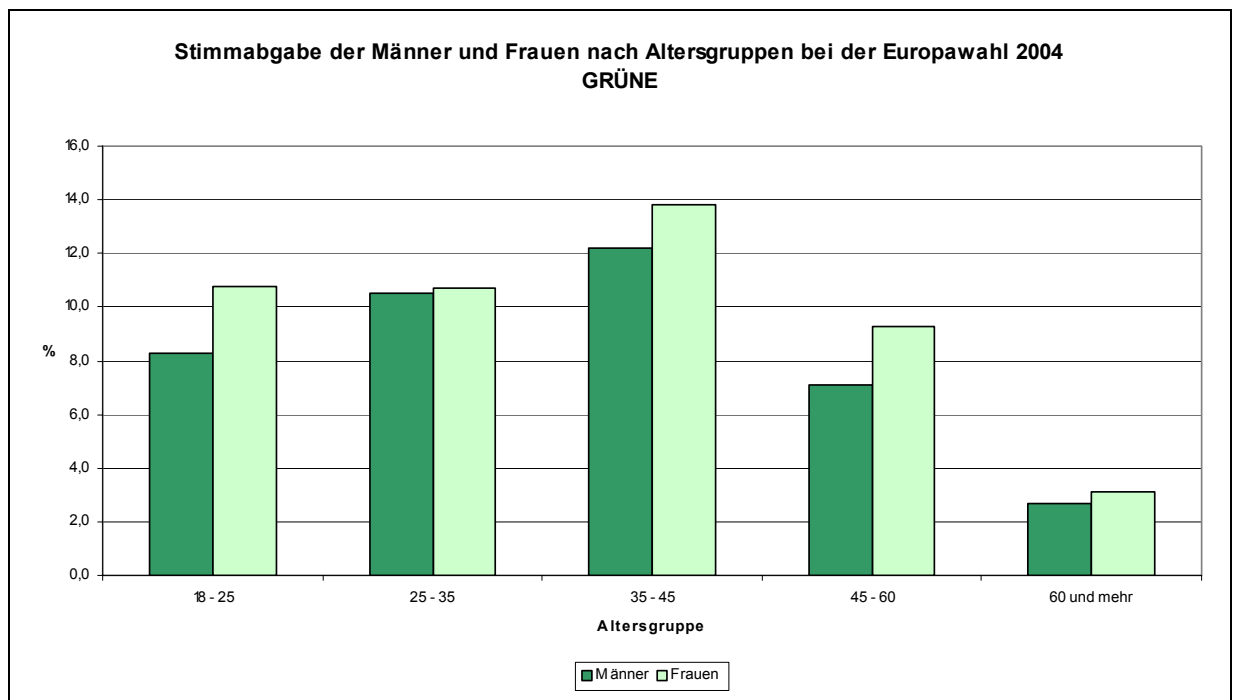
**Abbildung 18**

Bei der SPD verteilt sich die Stimmabgabe über alle Altersgruppen relativ gleichmäßig. Die Werte liegen zwischen 22,6 Prozent bei den Männern im Alter von 25 bis unter 35 Jahre und 32,2 Prozent in der Altersgruppe der Frauen ab 60 Jahren.



**Abbildung 19**

Die bevorzugte Altersgruppe der GRÜNEN sind die Frauen im Alter von 35 bis unter 45 Jahren mit einem Stimmenanteil von 13,8 Prozent. Das geringste Votum für die GRÜNEN zeigten die Männer im Alter von 60 und mehr Jahren mit 2,7 Prozent.



**Abbildung 20**

Die FDP erzielte bei den Männern zwischen 25 und 35 Jahren mit 9,1 Prozent ihr höchstes Ergebnis. Die Frauen im Alter von 60 und mehr Jahren brachten der FDP mit 3,2 Prozent altersmäßig betrachtet die wenigsten Stimmen.



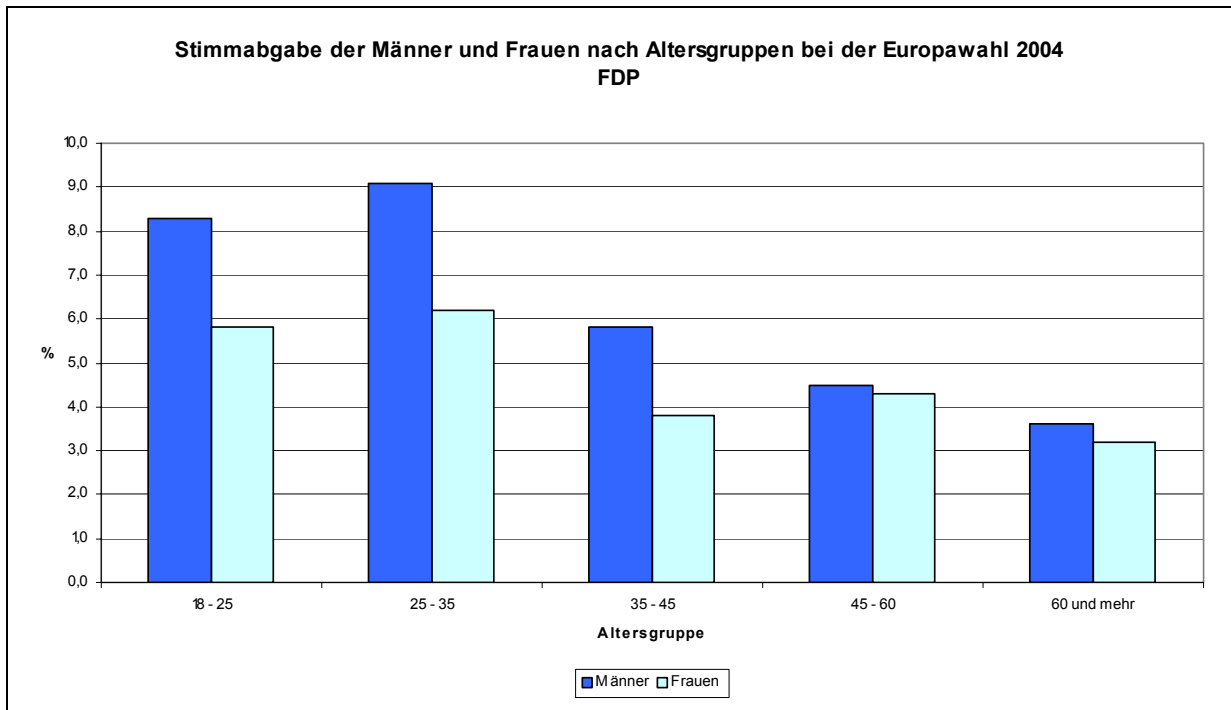


Abbildung 21

## Tabellen

### Allgemeine Wahlstatistik

#### Europawahlen 1979 bis 2004 im Saarland (in Prozent)

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	PDS	Übrige
1979	81,1	96,8	44,0	46,4	2,4	5,8	-	-	1,5
1984	78,4	96,0	43,6	42,6	6,6	3,9	-	-	3,4
1989	78,9	96,9	45,3	34,5	6,2	4,8	5,8	-	3,4
1994	74,1	95,9	43,4	35,6	8,2	3,7	4,3	0,4	4,3
1999	60,5	96,6	41,3	44,9	5,0	2,1	1,7	1,0	4,0
2004	57,2	93,4	30,0	44,6	7,8	4,5	1,3	2,0	9,8

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	PDS	FAMILIE	Tier- schutz	GRAUE
SAARLAND	2004	818800	467966	437009	194751	131275	34037	19467	5504	8807	11119	6832	6879
			57,2	93,4	44,6	30,0	7,8	4,5	1,3	2,0	2,5	1,6	1,6
	1999	825048	499241	482270	216489	199266	24269	10125	8224	4836	4117	3211	1677
			60,5	96,6	44,9	41,3	5,0	2,1	1,7	1,0	0,9	0,7	0,3
Stadtverb. Saarbrücken	2004	260803	134499	127468	51450	37289	12825	6457	1356	3498	2935	2053	2682
			51,6	94,8	40,4	29,3	10,1	5,1	1,1	2,7	2,3	1,6	2,1
	1999	266820	144090	140240	60229	56724	9240	3882	2927	1951	875	906	619
			54,0	97,3	42,9	40,4	6,6	2,8	2,1	1,4	0,6	0,6	0,4
Saarbrücken	2004	133771	63203	60744	22098	16987	8564	3441	563	2028	1250	935	1430
			47,2	96,1	36,4	28,0	14,1	5,7	0,9	3,3	2,1	1,5	2,4
	1999	137752	67583	66182	26728	25657	6142	2376	1691	1220	362	427	340
			49,1	97,9	40,4	38,8	9,3	3,6	2,6	1,8	0,5	0,6	0,5
Friedrichsthal	2004	9136	4266	4026	1727	1373	223	148	44	106	129	57	69
			46,7	94,4	42,9	34,1	5,5	3,7	1,1	2,6	3,2	1,4	1,7
	1999	9279	4917	4759	1968	2288	182	66	66	23	43	27	12
			53,0	96,8	41,4	48,1	3,8	1,4	1,4	0,5	0,9	0,6	0,3
Großrosseln	2004	7285	4902	4550	1929	1588	218	140	65	85	94	94	88
			67,3	92,8	42,4	34,9	4,8	3,1	1,4	1,9	2,1	2,1	1,9
	1999	7509	5033	4847	1873	2419	149	92	86	57	24	37	14
			67,0	96,3	38,6	49,9	3,1	1,9	1,8	1,2	0,5	0,8	0,3
Heusweiler	2004	15493	8918	8191	3692	2415	597	439	84	189	178	152	124
			57,6	91,8	45,1	29,5	7,3	5,4	1,0	2,3	2,2	1,9	1,5
	1999	15506	9516	9129	4434	3557	388	171	139	70	65	57	24
			61,4	95,9	48,6	39,0	4,3	1,9	1,5	0,8	0,7	0,6	0,3
Kleinblittersdorf	2004	9886	5997	5499	2518	1575	381	257	66	116	139	99	83
			60,7	91,7	45,8	28,6	6,9	4,7	1,2	2,1	2,5	1,8	1,5
	1999	9949	6558	6307	2920	2551	290	139	147	39	54	44	21
			65,9	96,2	46,3	40,4	4,6	2,2	2,3	0,6	0,9	0,7	0,3
Püttlingen	2004	16620	9911	9361	4572	2352	624	515	85	177	222	119	163
			59,6	94,5	48,8	25,1	6,7	5,5	0,9	1,9	2,4	1,3	1,7
	1999	16572	10856	10557	5506	3817	462	189	144	84	62	59	37
			65,5	97,2	52,2	36,2	4,4	1,8	1,4	0,8	0,6	0,6	0,4
Quierschied	2004	11806	7421	6863	3500	1939	395	181	82	91	204	113	134
			62,9	92,5	51,0	28,3	5,8	2,6	1,2	1,3	3,0	1,6	2,0
	1999	12102	8205	7929	4145	2983	312	87	112	62	45	43	20
			67,8	96,6	52,3	37,6	3,9	1,1	1,4	0,8	0,6	0,5	0,3
Riegelsberg	2004	12454	7118	6761	2859	2031	603	397	70	130	156	111	142
			57,2	95,0	42,3	30,0	8,9	5,9	1,0	1,9	2,3	1,6	2,1
	1999	12144	7604	7414	3472	2881	395	193	122	59	60	45	39
			62,6	97,5	46,8	38,9	5,3	2,6	1,6	0,8	0,8	0,6	0,5
Sulzbach	2004	14149	7348	6936	2780	2324	394	339	108	163	252	122	141
			51,9	94,4	40,1	33,5	5,7	4,9	1,6	2,4	3,6	1,8	2,0
	1999	14638	8016	7792	3198	3530	292	212	130	81	77	56	42
			54,8	97,2	41,0	45,3	3,7	2,7	1,7	1,0	1,0	0,7	0,5
Völklingen	2004	30203	15415	14537	5775	4705	826	600	189	413	311	251	308
			51,0	94,3	39,7	32,4	5,7	4,1	1,3	2,8	2,1	1,7	2,1
	1999	31369	15802	15324	5985	7041	628	357	290	256	83	111	70
			50,4	97,0	39,1	45,9	4,1	2,3	1,9	1,7	0,5	0,7	0,5
Landkreis Merzig-Wadern	2004	83257	53719	49546	24356	14665	2997	2242	562	646	950	780	601
			64,5	92,2	49,2	29,6	6,0	4,5	1,1	1,3	1,9	1,6	1,2
	1999	82111	55372	53021	25217	21642	2034	964	675	330	334	366	153
			67,4	95,8	47,6	40,8	3,8	1,8	1,3	0,6	0,6	0,7	0,3
Beckingen	2004	12881	8856	8215	3842	2598	452	306	81	143	191	145	95
			68,8	92,8	46,8	31,6	5,5	3,7	1,0	1,7	2,3	1,8	1,2
	1999	12741	8854	8533	3737	3730	309	163	118	62	79	61	25
			69,5	96,4	43,8	43,7	3,6	1,9	1,4	0,7	0,9	0,7	0,3

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

NPD	DIE FRAUEN	ödp	CM	PBC	ZENT- RUM	BüSo	Deutsch- land	Unab- hängige	AUF- BRUCH	DKP	DP	PSG	Übrige
7302	2172	673	964	467	374	244	1905	984	707	953	1123	470	-
1,7	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	-
1501	1288	1127	918	332	88	49	-	-	-	-	-	-	4753
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
3647	684	213	219	88	109	74	477	275	209	469	328	131	-
2,9	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	-
521	411	336	209	74	25	13	-	-	-	-	-	-	1298
0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
1942	321	92	104	45	45	39	202	134	110	178	172	64	-
3,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	-
136	244	155	91	35	9	5	-	-	-	-	-	-	564
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
58	19	9	3	2	5	3	21	7	8	5	8	2	-
1,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	-
11	15	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	40
0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8
130	26	4	15	4	4	1	16	10	12	9	13	5	-
2,9	0,6	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	-
20	10	7	9	5	-	1	-	-	-	-	-	-	44
0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
111	44	53	13	4	6	5	31	14	11	9	14	6	-
1,4	0,5	0,6	0,2	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	-
22	13	81	19	1	-	1	-	-	-	-	-	-	87
0,2	0,1	0,9	0,2	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
113	42	4	4	3	12	1	21	24	8	8	18	7	-
2,1	0,8	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,1	-
7	14	14	9	4	1	-	-	-	-	-	-	-	53
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,8
152	34	8	26	5	8	7	46	20	23	173	22	8	-
1,6	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	1,8	0,2	0,1	-
23	29	11	19	4	5	1	-	-	-	-	-	-	105
0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
89	34	11	5	4	6	6	18	9	8	12	13	9	-
1,3	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	-
13	15	9	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	69
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
105	29	12	13	4	4	2	31	17	5	19	15	6	-
1,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1	-
13	17	12	11	4	2	1	-	-	-	-	-	-	88
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,2
143	39	9	11	6	4	3	27	14	12	19	19	7	-
2,1	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	-
22	25	17	11	3	2	2	-	-	-	-	-	-	92
0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,2
804	96	11	25	11	15	7	64	26	12	37	34	17	-
5,5	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	-
254	29	21	28	10	4	1	-	-	-	-	-	-	156
1,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
457	243	63	191	100	35	27	215	115	79	68	116	38	-
0,9	0,5	0,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	-
158	128	167	168	52	16	7	-	-	-	-	-	-	610
0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2
117	33	14	37	14	4	1	49	23	18	14	27	11	-
1,4	0,4	0,2	0,5	0,2	0,0	0,0	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	-
48	17	41	39	6	3	-	-	-	-	-	-	-	95
0,6	0,2	0,5	0,5	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl-jahr	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	PDS	FAMILIE	Tier-schutz	GRAUE
Losheim am See	2004	12925	8281	7587	3752	2121	506	317	99	108	172	134	93
			64,1	91,6	49,5	28,0	6,7	4,2	1,3	1,4	2,3	1,8	1,2
	1999	12716	8433	8041	4014	3033	354	131	108	51	61	52	29
			66,3	95,4	49,9	37,7	4,4	1,6	1,3	0,6	0,8	0,6	0,4
Merzig	2004	23919	13940	12980	5969	4172	849	722	134	170	197	194	178
			58,3	93,1	46,0	32,1	6,5	5,6	1,0	1,3	1,5	1,5	1,4
	1999	23685	14708	14125	6675	5652	601	287	194	102	77	119	37
			62,1	96,0	47,3	40,0	4,3	2,0	1,4	0,7	0,5	0,8	0,3
Mettlach	2004	9764	6159	5677	2901	1703	275	225	67	60	93	83	54
			63,1	92,2	51,1	30,0	4,8	4,0	1,2	1,1	1,6	1,5	1,0
	1999	9496	6237	5995	2640	2653	203	139	76	40	38	51	20
			65,7	96,1	44,0	44,3	3,4	2,3	1,3	0,7	0,6	0,9	0,3
Perl	2004	4960	3538	3266	1915	671	210	198	27	43	43	34	33
			71,3	92,3	58,6	20,5	6,4	6,1	0,8	1,3	1,3	1,0	1,0
	1999	4855	3559	3373	1972	1051	98	96	31	18	20	14	8
			73,3	94,8	58,5	31,2	2,9	2,8	0,9	0,5	0,6	0,4	0,2
Wadern	2004	13584	9368	8562	4210	2537	509	360	98	86	208	140	111
			69,0	91,4	49,2	29,6	5,9	4,2	1,1	1,0	2,4	1,6	1,3
	1999	13428	9500	9044	4238	3899	321	114	104	46	42	54	17
			70,7	95,2	46,9	43,1	3,5	1,3	1,1	0,5	0,5	0,6	0,2
Weiskirchen	2004	5224	3577	3259	1767	863	196	114	56	36	46	50	37
			68,5	91,1	54,2	26,5	6,0	3,5	1,7	1,1	1,4	1,5	1,1
	1999	5190	4081	3910	1941	1624	148	34	44	11	17	15	17
			78,6	95,8	49,6	41,5	3,8	0,9	1,1	0,3	0,4	0,4	0,4
Landkreis Neunkirchen	2004	114918	64061	59807	25167	20645	3841	2258	909	1284	1589	1012	1006
			55,7	93,4	42,1	34,5	6,4	3,8	1,5	2,1	2,7	1,7	1,7
	1999	115986	69829	67484	27897	31336	2778	1201	1052	699	531	443	234
			60,2	96,6	41,3	46,4	4,1	1,8	1,6	1,0	0,8	0,7	0,3
Eppelborn	2004	15122	9490	8756	4740	2393	455	260	88	119	218	127	101
			62,8	92,3	54,1	27,3	5,2	3,0	1,0	1,4	2,5	1,5	1,2
	1999	15062	10759	10355	5278	4035	351	139	119	52	82	62	18
			71,4	96,2	51,0	39,0	3,4	1,3	1,1	0,5	0,8	0,6	0,2
Illingen	2004	15163	9433	8712	4334	2681	507	259	96	121	197	124	140
			62,2	92,4	49,7	30,8	5,8	3,0	1,1	1,4	2,3	1,4	1,6
	1999	15196	11112	10687	5149	4415	421	131	153	80	63	48	42
			73,1	96,2	48,2	41,3	3,9	1,2	1,4	0,7	0,6	0,4	0,4
Merchweiler	2004	8955	5423	5123	2429	1526	311	165	96	104	146	82	85
			60,6	94,5	47,4	29,8	6,1	3,2	1,9	2,0	2,8	1,6	1,7
	1999	9142	5853	5698	2710	2409	200	64	101	30	30	48	20
			64,0	97,4	47,6	42,3	3,5	1,1	1,8	0,5	0,5	0,8	0,4
Neunkirchen	2004	37526	17634	16571	5731	6530	1182	760	289	450	391	288	305
			47,0	94,0	34,6	39,4	7,1	4,6	1,7	2,7	2,4	1,7	1,8
	1999	38429	18685	18140	6278	9415	816	431	290	268	133	120	58
			48,6	97,1	34,6	51,9	4,5	2,4	1,6	1,5	0,7	0,7	0,3
Ottweiler	2004	12432	7741	7225	2509	2733	604	363	137	153	184	135	129
			62,3	93,3	34,7	37,8	8,4	5,0	1,9	2,1	2,5	1,9	1,8
	1999	12225	7927	7658	2562	3929	391	211	159	82	60	63	27
			64,8	96,6	33,5	51,3	5,1	2,8	2,1	1,1	0,8	0,8	0,4
Schiffweiler	2004	13764	8272	7654	2837	2949	410	231	139	201	253	172	164
			60,1	92,5	37,1	38,5	5,4	3,0	1,8	2,6	3,3	2,2	2,1
	1999	13788	8606	8287	3201	4049	330	105	145	105	70	60	40
			62,4	96,3	38,6	48,9	4,0	1,3	1,7	1,3	0,8	0,7	0,5
Spiesen-Elversberg	2004	11956	6068	5766	2587	1833	372	220	64	136	200	84	82
			50,8	95,0	44,9	31,8	6,5	3,8	1,1	2,4	3,5	1,5	1,4
	1999	12144	6887	6659	2719	3084	269	120	85	82	93	42	29
			56,7	96,7	40,8	46,3	4,0	1,8	1,3	1,2	1,4	0,6	0,4

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

NPD	DIE FRAUEN	ödp	CM	PBC	ZENT- RUM	BüSo	Deutsch- land	Unab- hängige	AUF- BRUCH	DKP	DP	PSG	Übrige
67	34	6	48	15	7	10	40	15	17	8	13	5	-
0,9	0,4	0,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	-
15	29	16	36	8	5	3	-	-	-	-	-	-	96
0,2	0,4	0,2	0,4	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	1,2
112	54	21	33	15	9	8	50	21	15	22	27	8	-
0,9	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-
44	38	72	32	6	2	1	-	-	-	-	-	-	186
0,3	0,3	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,3
54	28	5	17	35	3	3	20	14	9	6	17	5	-
1,0	0,5	0,1	0,3	0,6	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	-
16	6	8	13	20	4	1	-	-	-	-	-	-	67
0,3	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1
20	27	1	3	2	6	1	10	7	4	2	7	2	-
0,6	0,8	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	-
8	6	6	7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	35
0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
71	54	12	36	13	5	3	30	32	12	13	18	4	-
0,8	0,6	0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	-
21	21	21	30	10	1	-	-	-	-	-	-	-	105
0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,2
16	13	4	17	6	1	1	16	3	4	3	7	3	-
0,5	0,4	0,1	0,5	0,2	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-
6	11	3	11	1	-	1	-	-	-	-	-	-	26
0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7
721	303	77	81	58	43	39	271	114	86	112	136	55	-
1,2	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-
146	171	103	108	43	15	10	-	-	-	-	-	-	717
0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
81	33	12	14	5	4	4	39	19	19	3	18	4	-
0,9	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	-
18	27	18	15	6	2	2	-	-	-	-	-	-	131
0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,3
67	37	7	16	4	6	5	40	19	20	12	15	5	-
0,8	0,4	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	-
17	32	20	20	2	3	1	-	-	-	-	-	-	90
0,2	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,8
50	22	8	4	4	6	-	34	11	15	9	12	4	-
1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,7	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	-
5	8	6	15	2	3	2	-	-	-	-	-	-	45
0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	0,8
269	96	22	21	15	12	18	60	23	11	47	35	16	-
1,6	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	-
61	37	28	12	6	6	3	-	-	-	-	-	-	178
0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
104	34	10	6	17	8	3	33	16	6	14	17	10	-
1,4	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-
18	28	10	18	15	-	1	-	-	-	-	-	-	84
0,2	0,4	0,1	0,2	0,2	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1
90	56	8	12	8	3	5	42	16	10	16	23	9	-
1,2	0,7	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,5	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	-
9	27	11	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	113
0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4
60	25	10	8	5	4	4	23	10	5	11	16	7	-
1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	-
18	12	10	12	6	1	1	-	-	-	-	-	-	76
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	PDS	FAMILIE	Tier- schutz	GRAUE
Landkreis Saarlouis	2004	162553	95328	88587	40319	27256	6158	3784	1095	1680	1997	1463	1266
			58,6	92,9	45,5	30,8	7,0	4,3	1,2	1,9	2,3	1,7	1,4
	1999	162414	100577	96959	44183	40692	4211	1745	1507	838	695	664	312
			61,9	96,4	45,6	42,0	4,3	1,8	1,6	0,9	0,7	0,7	0,3
Dillingen	2004	15787	8018	7604	3722	2264	487	324	71	140	102	122	101
			50,8	94,8	48,9	29,8	6,4	4,3	0,9	1,8	1,3	1,6	1,3
	1999	15965	9088	8842	3993	3827	347	131	134	90	52	43	26
			56,9	97,3	45,2	43,3	3,9	1,5	1,5	1,0	0,6	0,5	0,3
Lebach	2004	15882	9922	9172	4836	2149	536	534	110	156	226	125	138
			62,5	92,4	52,7	23,4	5,8	5,8	1,2	1,7	2,5	1,4	1,5
	1999	15931	10663	10299	5390	3599	354	300	179	73	55	69	23
			66,9	96,6	52,3	34,9	3,4	2,9	1,7	0,7	0,5	0,7	0,2
Nalbach	2004	7781	5231	4720	1945	1641	346	150	54	97	121	86	57
			67,2	90,2	41,2	34,8	7,3	3,2	1,1	2,1	2,6	1,8	1,2
	1999	7661	5176	4950	2189	2185	222	44	74	37	30	32	20
			67,6	95,6	44,2	44,1	4,5	0,9	1,5	0,7	0,6	0,6	0,4
Rehlingen-Siersburg	2004	12099	8222	7607	3123	2815	472	275	80	135	162	148	118
			68,0	92,5	41,1	37,0	6,2	3,6	1,1	1,8	2,1	1,9	1,6
	1999	11876	7916	7593	3225	3483	305	112	99	58	71	36	25
			66,7	95,9	42,5	45,9	4,0	1,5	1,3	0,8	0,9	0,5	0,3
Saarlouis	2004	28345	15609	14693	6446	4668	1393	608	163	303	253	199	181
			55,1	94,1	43,9	31,8	9,5	4,1	1,1	2,1	1,7	1,4	1,2
	1999	28556	16223	15800	7442	6326	950	247	212	156	75	94	44
			56,8	97,4	47,1	40,0	6,0	1,6	1,3	1,0	0,5	0,6	0,3
Saarwellingen	2004	11088	6148	5750	2637	1765	414	253	55	112	150	56	81
			55,4	93,5	45,9	30,7	7,2	4,4	1,0	1,9	2,6	1,0	1,4
	1999	11071	7011	6753	2969	2898	274	179	93	64	60	35	37
			63,3	96,3	44,0	42,9	4,1	2,7	1,4	0,9	0,9	0,5	0,5
Schmelz	2004	13715	8434	7749	3780	2252	467	260	103	103	207	142	108
			61,5	91,9	48,8	29,1	6,0	3,4	1,3	1,3	2,7	1,8	1,4
	1999	13445	9020	8653	4016	3617	319	118	130	49	80	80	24
			67,1	95,9	46,4	41,8	3,7	1,4	1,5	0,6	0,9	0,9	0,3
Schwalbach	2004	14954	9147	8466	3957	2544	499	300	148	143	235	171	135
			61,2	92,6	46,7	30,0	5,9	3,5	1,7	1,7	2,8	2,0	1,6
	1999	15068	9538	9163	4220	3895	324	128	185	59	60	81	21
			63,3	96,1	46,1	42,5	3,5	1,4	2,0	0,6	0,7	0,9	0,2
Überherrn	2004	9647	5432	5052	2268	1500	302	257	75	93	137	97	65
			56,3	93,0	44,9	29,7	6,0	5,1	1,5	1,8	2,7	1,9	1,3
	1999	9464	5845	5603	2514	2349	247	114	99	61	50	48	19
			61,8	95,9	44,9	41,9	4,4	2,0	1,8	1,1	0,9	0,9	0,3
Wadgassen	2004	14663	8458	7972	3408	2573	514	368	89	208	185	134	134
			57,7	94,3	42,7	32,3	6,4	4,6	1,1	2,6	2,3	1,7	1,7
	1999	14718	8342	8005	3515	3429	304	165	125	87	79	56	30
			56,7	96,0	43,9	42,8	3,8	2,1	1,6	1,1	1,0	0,7	0,4
Wallerfangen	2004	7802	4744	4314	1828	1358	299	252	76	73	83	87	53
			60,8	90,9	42,4	31,5	6,9	5,8	1,8	1,7	1,9	2,0	1,2
	1999	7775	4849	4650	1955	2039	222	138	81	39	26	32	17
			62,4	95,9	42,0	43,8	4,8	3,0	1,7	0,8	0,6	0,7	0,4
Bous	2004	5591	3246	2993	1237	937	283	110	46	58	64	45	66
			58,1	92,2	41,3	31,3	9,5	3,7	1,5	1,9	2,1	1,5	2,2
	1999	5685	3652	3524	1405	1605	204	40	64	36	37	39	18
			64,2	96,5	39,9	45,5	5,8	1,1	1,8	1,0	1,0	1,1	0,5
Ensdorf	2004	5199	2717	2495	1132	790	146	93	25	59	72	51	29
			52,3	91,8	45,4	31,7	5,9	3,7	1,0	2,4	2,9	2,0	1,2
	1999	5199	3254	3124	1350	1440	139	29	32	29	20	19	8
			62,6	96,0	43,2	46,1	4,4	0,9	1,0	0,9	0,6	0,6	0,3

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

NPD	DIE FRAUEN	ödp	CM	PBC	ZENT- RUM	BüSo	Deutsch- land	Unab- hängige	AUF- BRUCH	DKP	DP	PSG	Übrige
1136	453	155	258	71	97	55	433	235	148	134	274	120	-
1,3	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	-
320	258	246	257	57	21	11	-	-	-	-	-	-	942
0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
74	30	45	22	2	8	4	30	11	9	16	15	5	-
1,0	0,4	0,6	0,3	0,0	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	-
22	17	74	17	2	1	-	-	-	-	-	-	-	66
0,2	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7
112	32	16	37	9	10	6	45	26	19	22	21	7	-
1,2	0,3	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	-
29	22	48	41	6	2	-	-	-	-	-	-	-	109
0,3	0,2	0,5	0,4	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1
72	25	11	12	8	4	3	36	13	10	7	14	8	-
1,5	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,8	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	-
17	15	11	19	-	1	3	-	-	-	-	-	-	51
0,3	0,3	0,2	0,4	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	1,0
76	31	6	26	9	8	5	48	21	9	10	23	7	-
1,0	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	-
22	24	13	29	7	3	2	-	-	-	-	-	-	79
0,3	0,3	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
156	65	15	34	9	16	10	49	30	19	14	43	19	-
1,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	-
38	43	14	35	9	1	2	-	-	-	-	-	-	112
0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7
58	42	14	11	3	6	2	23	20	5	10	23	10	-
1,0	0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,2	0,4	0,2	-
21	16	16	10	5	3	-	-	-	-	-	-	-	73
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1
97	49	6	28	7	13	4	46	22	14	12	21	8	-
1,3	0,6	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	-
34	21	14	32	5	2	2	-	-	-	-	-	-	110
0,4	0,2	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,3
113	41	10	19	4	9	4	40	24	15	10	32	13	-
1,3	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,5	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	-
25	19	20	21	2	2	-	-	-	-	-	-	-	101
0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1
76	38	7	14	8	4	9	30	14	14	5	30	9	-
1,5	0,8	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,6	0,3	0,3	0,1	0,6	0,2	-
20	12	11	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	50
0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
158	44	16	16	6	2	3	38	22	11	12	19	12	-
2,0	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	-
53	28	11	21	11	3	-	-	-	-	-	-	-	88
0,7	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1
65	25	2	22	2	3	4	26	18	12	6	16	4	-
1,5	0,6	0,0	0,5	0,0	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	-
17	17	5	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	48
0,4	0,4	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
45	21	4	8	1	11	1	14	9	4	5	14	10	-
1,5	0,7	0,1	0,3	0,0	0,4	0,0	0,5	0,3	0,1	0,2	0,5	0,3	-
16	11	6	10	3	1	1	-	-	-	-	-	-	28
0,5	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,8
34	10	3	9	3	3	-	8	5	7	5	3	8	-
1,4	0,4	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,3	-
6	13	3	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	27
0,2	0,4	0,1	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,9

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	PDS	FAMILIE	Tier- schutz	GRAUE
Saarpfalz-Kreis	2004	120833	68772	64272	28495	18062	5565	3190	987	1073	2653	936	801
			56,9	93,5	44,3	28,1	8,7	4,9	1,5	1,7	4,1	1,5	1,2
	1999	121620	72964	70313	31946	27104	4073	1697	1257	697	1331	486	243
			60,0	96,4	45,4	38,5	5,8	2,4	1,8	1,0	1,9	0,7	0,3
Bexbach	2004	15479	9257	8636	3377	3114	519	439	142	145	229	129	129
			59,8	93,3	39,1	36,1	6,0	5,1	1,6	1,7	2,7	1,5	1,5
	1999	15395	9644	9290	3830	4153	382	231	168	102	135	60	35
			62,6	96,3	41,2	44,7	4,1	2,5	1,8	1,1	1,5	0,6	0,4
Blieskastel	2004	18411	11243	10462	4799	2828	932	363	157	177	507	174	123
			61,1	93,1	45,9	27,0	8,9	3,5	1,5	1,7	4,8	1,7	1,2
	1999	18281	11807	11292	5038	4495	678	207	221	97	171	82	43
			64,6	95,6	44,6	39,8	6,0	1,8	2,0	0,9	1,5	0,7	0,4
Gersheim	2004	5646	4036	3664	1938	825	309	121	45	57	130	60	46
			71,5	90,8	52,9	22,5	8,4	3,3	1,2	1,6	3,5	1,6	1,3
	1999	5540	4200	3998	2081	1345	242	62	67	36	52	19	13
			75,8	95,2	52,1	33,6	6,1	1,6	1,7	0,9	1,3	0,5	0,3
Homburg	2004	32754	17684	16594	7233	4586	1438	1005	386	306	460	255	212
			54,0	93,8	43,6	27,6	8,7	6,1	2,3	1,8	2,8	1,5	1,3
	1999	33163	18009	17410	8016	6460	971	483	433	172	209	150	60
			54,3	96,7	46,0	37,1	5,6	2,8	2,5	1,0	1,2	0,9	0,3
Kirkel	2004	8309	5057	4728	1617	1746	505	297	57	90	127	67	61
			60,9	93,5	34,2	36,9	10,7	6,3	1,2	1,9	2,7	1,4	1,3
	1999	8090	5011	4851	1582	2338	355	220	78	68	55	43	13
			61,9	96,8	32,6	48,2	7,3	4,5	1,6	1,4	1,1	0,9	0,3
Mandelbachtal	2004	9475	5972	5516	2805	1211	574	207	56	82	269	74	55
			63,0	92,4	50,9	22,0	10,4	3,8	1,0	1,5	4,9	1,3	1,0
	1999	9428	6567	6285	3262	1986	489	101	87	48	141	45	19
			69,7	95,7	51,9	31,6	7,8	1,6	1,4	0,8	2,2	0,7	0,3
St. Ingbert	2004	30759	15523	14672	6726	3752	1288	758	144	216	931	177	175
			50,5	94,5	45,8	25,6	8,8	5,2	1,0	1,5	6,3	1,2	1,2
	1999	31723	17726	17187	8137	6327	956	393	203	174	568	87	60
			55,9	97,0	47,3	36,8	5,6	2,3	1,2	1,0	3,3	0,5	0,3
Landkreis St. Wendel	2004	76436	51587	47329	24964	13358	2651	1536	595	626	995	588	523
			67,5	91,7	52,7	28,2	5,6	3,2	1,3	1,3	2,1	1,2	1,1
	1999	76097	56409	54253	27017	21768	1933	636	806	321	351	346	116
			74,1	96,2	49,8	40,1	3,6	1,2	1,5	0,6	0,6	0,6	0,2
Freisen	2004	7007	4799	4504	2449	1350	165	108	77	56	95	40	34
			68,5	93,9	54,4	30,0	3,7	2,4	1,7	1,2	2,1	0,9	0,8
	1999	6920	5266	5122	2447	2253	102	43	93	26	38	33	7
			76,1	97,3	47,8	44,0	2,0	0,8	1,8	0,5	0,7	0,6	0,1
Marpingen	2004	9301	6615	6054	3134	1858	357	156	58	79	103	74	70
			71,1	91,5	51,8	30,7	5,9	2,6	1,0	1,3	1,7	1,2	1,2
	1999	9392	7427	7163	3339	3118	283	61	97	38	46	33	14
			79,1	96,4	46,6	43,5	4,0	0,9	1,4	0,5	0,6	0,5	0,2
Namborn	2004	6197	4039	3615	1800	1006	209	125	52	55	137	53	43
			65,2	89,5	49,8	27,8	5,8	3,5	1,4	1,5	3,8	1,5	1,2
	1999	6145	4507	4288	2050	1729	150	41	90	36	39	55	11
			73,3	95,1	47,8	40,3	3,5	1,0	2,1	0,8	0,9	1,3	0,3
Nohfelden	2004	8704	6417	5871	2692	2003	321	204	83	79	135	84	52
			73,7	91,5	45,9	34,1	5,5	3,5	1,4	1,3	2,3	1,4	0,9
	1999	8668	6867	6609	2869	3067	212	122	88	41	33	38	9
			79,2	96,2	43,4	46,4	3,2	1,8	1,3	0,6	0,5	0,6	0,1
Nonnweiler	2004	7464	5650	5211	2544	1757	240	156	64	61	70	71	47
			75,7	92,2	48,8	33,7	4,6	3,0	1,2	1,2	1,3	1,4	0,9
	1999	7344	5706	5429	2439	2485	167	67	94	30	30	23	14
			77,7	95,1	44,9	45,8	3,1	1,2	1,7	0,6	0,6	0,4	0,3



## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

NPD	DIE FRAUEN	ödp	CM	PBC	ZENT- RUM	BüSo	Deutsch- land	Unab- hängige	AUF- BRUCH	DKP	DP	PSG	Übrige
926	288	123	122	96	50	20	314	132	111	97	157	74	-
1,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	-	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-
252	197	176	109	70	5	5	-	-	-	-	-	-	665
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
209	33	12	11	7	9	2	45	18	24	14	22	7	-
2,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	-
26	28	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	100
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
150	38	25	17	13	7	-	65	18	16	16	24	13	-
1,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	-	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-
51	36	31	22	4	-	-	-	-	-	-	-	-	116
0,5	0,3	0,3	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
46	23	3	10	5	2	1	12	6	7	7	6	5	-
1,3	0,6	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-
15	12	15	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	34
0,4	0,3	0,4	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
264	79	33	33	37	17	10	88	41	23	18	52	18	-
1,6	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	-
96	57	63	24	34	2	2	-	-	-	-	-	-	178
0,6	0,3	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0
44	28	12	5	3	-	1	14	12	12	6	12	12	-
0,9	0,6	0,3	0,1	0,1	-	0,0	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	-
10	19	12	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	52
0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1
71	24	12	8	4	5	1	27	11	4	7	7	2	-
1,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-
10	12	10	8	5	2	1	-	-	-	-	-	-	59
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
142	63	26	38	27	10	5	63	26	25	29	34	17	-
1,0	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-
44	33	28	30	19	1	1	-	-	-	-	-	-	126
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7
415	201	42	93	54	40	29	195	113	74	73	112	52	-
0,9	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-
104	123	99	67	36	6	3	-	-	-	-	-	-	521
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
40	15	2	7	3	4	2	13	8	7	8	12	9	-
0,9	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	-
10	10	6	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-	41
0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,8
26	19	5	13	5	4	3	30	14	22	10	10	4	-
0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	-
7	14	24	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	82
0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
36	25	4	7	2	6	-	12	15	5	6	10	7	-
1,0	0,7	0,1	0,2	0,1	0,2	-	0,3	0,4	0,1	0,2	0,3	0,2	-
17	6	4	4	5	-	1	-	-	-	-	-	-	50
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,2
55	42	5	16	5	8	3	30	14	9	7	16	8	-
0,9	0,7	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	-
16	17	16	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	68
0,2	0,3	0,2	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
76	22	6	10	9	7	6	22	18	6	5	11	3	-
1,5	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	-
8	12	5	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-	47
0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,9

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	PDS	FAMILIE	Tier- schutz	GRAUE
Oberthal	2004	5331	3872	3490	1940	993	169	77	28	40	67	39	38
			72,6	90,1	55,6	28,5	4,8	2,2	0,8	1,1	1,9	1,1	1,1
	1999	5340	4330	4136	2137	1672	117	29	48	15	18	22	12
			81,1	95,5	51,7	40,4	2,8	0,7	1,2	0,4	0,4	0,5	0,3
St. Wendel	2004	22027	13452	12416	6636	3150	829	514	169	172	236	157	172
			61,1	92,3	53,4	25,4	6,7	4,1	1,4	1,4	1,9	1,3	1,4
	1999	21823	15163	14633	7786	5249	609	201	218	97	88	97	33
			69,5	96,5	53,2	35,9	4,2	1,4	1,5	0,7	0,6	0,7	0,2
Tholey	2004	10405	6743	6168	3769	1241	361	196	64	84	152	70	67
			64,8	91,5	61,1	20,1	5,9	3,2	1,0	1,4	2,5	1,1	1,1
	1999	10465	7143	6873	3950	2195	293	72	78	38	59	45	16
			68,3	96,2	57,5	31,9	4,3	1,0	1,1	0,6	0,9	0,7	0,2

## Europawahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

NPD	DIE FRAUEN	ödp	CM	PBC	ZENT- RUM	BüSo	Deutsch- land	Unab- hängige	AUF- BRUCH	DKP	DP	PSG	Übrige
31	11	4	10	2	-	3	7	9	3	5	11	3	-
0,9	0,3	0,1	0,3	0,1	-	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	-
7	10	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	37
0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
96	46	11	24	19	8	11	59	26	15	26	29	11	-
0,8	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-
26	39	27	15	15	4	1	-	-	-	-	-	-	128
0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,9
55	21	5	6	9	3	1	22	9	7	6	13	7	-
0,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-
13	15	12	11	7	-	1	-	-	-	-	-	-	68
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0

Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
Wahlberechtigte	Anz.	2004	61682 394	2187 312	1227 905	6064 221	485 463	13218 532	4360 868	3068 126	7487 111
	Anz.	1999	60786 904	2137 366	1208 699	5960 804	491 850	13075 952	4298 090	3015 747	7266 426
Wähler	Anz.	2004	26523 104	796 239	428 863	2433 375	181 108	5437 071	1646 678	1789 916	3977 412
	Anz.	1999	27468 932	827 878	447 049	2634 368	215 407	5732 613	1809 593	1925 055	2949 007
Wahlbeteiligung	%	2004	43,0	36,4	34,9	40,1	37,3	41,1	37,8	58,3	53,1
	%	1999	45,2	38,7	37,0	44,2	43,8	43,8	42,1	63,8	40,6
Ungültige	Anz.	2004	739 426	14 158	7 834	39 038	2 578	86 935	47 496	80 859	147 043
	Anz.	1999	409 659	7 874	3 786	20 960	1 339	47 036	22 424	49 050	25 426
	%	2004	2,8	1,8	1,8	1,6	1,4	1,6	2,9	4,5	3,7
	%	1999	1,5	1,0	0,8	0,8	0,6	0,8	1,2	2,5	0,9
Gültige	Anz.	2004	25783 678	782 081	421 029	2394 337	178 530	5350 136	1599 182	1709 057	3830 369
	Anz.	1999	27059 273	820 004	443 263	2613 408	214 068	5685 577	1787 169	1876 005	2923 581
davon entfielen auf:											
CDU	Anz.	2004	9412 997	367 387	154 690	1089 566	49 915	2404 114	659 315	809 337	1814 174
	Anz.	1999	10628 224	414 097	178 149	1232 977	74 433	2687 264	844 604	937 291	1489 537
	%	2004	36,5	47,0	36,7	45,5	28,0	44,9	41,2	47,4	47,4
	%	1999	39,3	50,5	40,2	47,2	34,8	47,3	47,3	50,0	50,9
SPD	Anz.	2004	5547 971	198 985	106 325	666 555	54 395	1374 451	392 512	439 344	751 108
	Anz.	1999	8307 085	289 850	164 705	1033 547	93 567	2121 821	616 282	660 618	762 794
	%	2004	21,5	25,4	25,3	27,8	30,5	25,7	24,5	25,7	19,6
	%	1999	30,7	35,3	37,2	39,5	43,7	37,3	34,5	35,2	26,1
CSU	Anz.	2004	2063 900	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	1999	2540 007	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2004	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	1999	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	Anz.	2004	3079 728	103 148	103 454	290 271	39 814	672 690	240 519	154 725	550 529
	Anz.	1999	1741 494	50 229	53 082	158 834	26 172	406 176	142 359	96 670	285 140
	%	2004	11,9	13,2	24,6	12,1	22,3	12,6	15,0	9,1	14,4
	%	1999	6,4	6,1	12,0	6,1	12,2	7,1	8,0	5,2	9,8
PDS	Anz.	2004	1579 109	13 783	11 872	42 385	6 627	112 571	33 571	20 493	42 488
	Anz.	1999	1567 745	11 594	14 734	32 077	5 576	76 689	29 224	15 044	32 439
	%	2004	6,1	1,8	2,8	1,8	3,7	2,1	2,1	1,2	1,1
	%	1999	5,8	1,4	3,3	1,2	2,6	1,3	1,6	0,8	1,1
FDP	Anz.	2004	1565 431	49 400	22 991	151 518	11 260	398 754	121 057	110 951	260 678
	Anz.	1999	820 371	25 757	14 849	69 910	6 166	197 919	69 694	68 572	141 836
	%	2004	6,1	6,3	5,5	6,3	6,3	7,5	7,6	6,5	6,8
	%	1999	3,0	3,1	3,3	2,7	2,9	3,5	3,9	3,7	4,9
Sonstige	Anz.	2004	2534 542	49 378	21 697	154 042	16 519	387 556	152 208	174 207	411 392
	Anz.	1999	1454 347	28 477	17 744	86 063	8 154	195 708	85 006	97 810	211 835
	%	2004	9,8	6,3	5,2	6,4	9,3	7,2	9,5	10,2	10,7
	%	1999	5,4	3,5	4,0	3,3	3,8	3,4	4,8	5,2	7,2
davon:											
REP	Anz.	2004	485 662	3 961	1 589	21 986	1 562	62 835	36 910	45 927	108 819
	Anz.	1999	461 038	5 236	4 352	25 816	1 710	53 039	35 735	38 628	97 335
	%	2004	1,9	0,5	0,4	0,9	0,9	1,2	2,3	2,7	2,8
	%	1999	1,7	0,6	1,0	1,0	0,8	0,9	2,0	2,1	3,3
Die Tierschutzpartei	Anz.	2004	331 388	9 193	3 237	23 213	2 668	60 575	21 576	28 117	52 484
	Anz.	1999	185 186	4 819	2 791	12 396	1 539	31 276	11 032	13 793	20 888
	%	2004	1,3	1,2	0,8	1,0	1,5	1,1	1,3	1,6	1,4
	%	1999	0,7	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
GRAUE	Anz.	2004	314 402	11 865	5 640	24 143	4 458	71 612	18 166	16 669	38 869
	Anz.	1999	112 142	3 558	3 111	7 863	1 112	24 624	5 207	7 487	9 473
	%	2004	1,2	1,5	1,3	1,0	2,5	1,3	1,1	1,0	1,0
	%	1999	0,4	0,4	0,7	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3
NPD	Anz.	2004	241 743	4 208	1 831	17 220	1 483	31 638	13 057	12 700	21 830
	Anz.	1999	107 662	2 549	1 359	7 021	923	14 374	5 524	4 438	7 534
	%	2004	0,9	0,5	0,4	0,7	0,8	0,6	0,8	0,7	0,6
	%	1999	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Bayern	Saarland	Berlin	Brandenburg	Mecklenburg - Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
9173 212	818 800	2444 105	2115 546	1413 717	3562 400	2094 281	1960 795	2004	Anz.	Wahlberechtigte
8902 025	825 048	2431 784	2051 960	1409 453	3598 883	2144 993	1967 824	1999	Anz.	
3638 796	467 966	942 981	569 200	636 920	1643 204	880 310	1053 065	2004	Anz.	Wähler
3990 183	499 241	970 274	616 122	715 638	1929 983	1062 305	1144 216	1999	Anz.	
39,7	57,2	38,6	26,9	45,1	46,1	42,0	53,7	2004	%	Wahlbeteiligung
44,8	60,5	39,9	30,0	50,8	53,6	49,5	58,1	1999	%	
40 295	30 957	20 960	11 500	33 944	80 971	58 797	36 061	2004	Anz.	Ungültige
21 547	16 971	10 118	10 335	33 907	69 996	39 322	29 568	1999	Anz.	
1,1	6,6	2,2	2,0	5,3	4,9	6,7	3,4	2004	%	
0,5	3,4	1,0	1,7	4,7	3,6	3,7	2,6	1999	%	
3598 501	437 009	922 021	557 700	602 976	1562 233	821 513	1017 004	2004	Anz.	Gültige
3968 636	482 270	960 156	605 787	681 731	1859 987	1022 983	1114 648	1999	Anz.	
davon entfielen auf:										
-	194 751	243 083	133 588	255 835	570 622	281 729	384 891	2004	Anz.	CDU
-	216 489	335 948	176 407	309 727	852 891	406 036	472 374	1999	Anz.	
-	44,6	26,4	24,0	42,4	36,5	34,3	37,8	2004	%	
-	44,9	35,0	29,1	45,4	45,9	39,7	42,4	1999	%	
549 206	131 275	176 955	114 590	97 045	186 457	151 665	157 103	2004	Anz.	SPD
856 863	199 266	256 056	191 124	138 439	363 800	273 077	285 276	1999	Anz.	
15,3	30,0	19,2	20,5	16,1	11,9	18,5	15,4	2004	%	
21,6	41,3	26,7	31,5	20,3	19,6	26,7	25,6	1999	%	
2063 900	-	-	-	-	-	-	-	2004	Anz.	CSU
2540 007	-	-	-	-	-	-	-	1999	Anz.	
57,4	-	-	-	-	-	-	-	2004	%	
64,0	-	-	-	-	-	-	-	1999	%	
421 019	34 037	210 032	43 725	28 665	94 959	36 686	55 455	2004	Anz.	GRÜNE
243 781	24 269	119 965	20 160	16 845	50 928	21 335	25 549	1999	Anz.	
11,7	7,8	22,8	7,8	4,8	6,1	4,5	5,5	2004	%	
6,1	5,0	12,5	3,3	2,5	2,7	2,1	2,3	1999	%	
32 290	8 807	132 381	172 235	130 782	367 196	194 735	256 893	2004	Anz.	PDS
28 924	4 836	160 580	156 313	165 597	391 126	213 539	229 453	1999	Anz.	
0,9	2,0	14,4	30,9	21,7	23,5	23,7	25,3	2004	%	
0,7	1,0	16,7	25,8	24,3	21,0	20,9	20,6	1999	%	
151 077	19 467	49 275	26 153	23 441	80 967	45 633	42 809	2004	Anz.	FDP
73 984	10 125	23 184	13 641	9 189	42 463	29 265	23 817	1999	Anz.	
4,2	4,5	5,3	4,7	3,9	5,2	5,6	4,2	2004	%	
1,9	2,1	2,4	2,3	1,3	2,3	2,9	2,1	1999	%	
381 009	48 672	110 295	67 409	67 208	262 032	111 065	119 853	2004	Anz.	Sonstige
225 077	27 285	64 423	48 142	41 934	158 779	79 731	78 179	1999	Anz.	
10,6	11,1	12,0	12,1	11,1	16,8	13,5	11,8	2004	%	
5,7	5,7	6,7	7,9	6,2	8,5	7,8	7,0	1999	%	
davon:										
81 448	5 504	12 621	7 219	6 238	52 846	13 532	22 665	2004	Anz.	REP
74 559	8 224	18 311	9 711	7 926	46 532	12 971	20 953	1999	Anz.	
2,3	1,3	1,4	1,3	1,0	3,4	1,6	2,2	2004	%	
1,9	1,7	1,9	1,6	1,2	2,5	1,3	1,9	1999	%	
33 652	6 832	14 549	9 069	9 258	25 940	16 207	14 818	2004	Anz.	Die Tierschutzpartei
22 451	3 211	9 282	5 824	4 558	19 977	10 681	10 668	1999	Anz.	
0,9	1,6	1,6	1,6	1,5	1,7	2,0	1,5	2004	%	
0,6	0,7	1,0	1,0	0,7	1,1	1,0	1,0	1999	%	
21 919	6 879	35 772	8 699	6 266	21 593	11 876	9 976	2004	Anz.	GRAUE
9 226	1 677	9 275	3 412	3 006	9 833	8 271	5 007	1999	Anz.	
0,6	1,6	3,9	1,6	1,0	1,4	1,4	1,0	2004	%	
0,2	0,3	1,0	0,6	0,4	0,5	0,8	0,4	1999	%	
20 150	7 302	8 502	9 938	10 434	50 959	13 117	17 374	2004	Anz.	NPD
7 941	1 501	6 999	7 345	4 260	21 510	7 363	7 021	1999	Anz.	
0,6	1,7	0,9	1,8	1,7	3,3	1,6	1,7	2004	%	
0,2	0,3	0,7	1,2	0,6	1,2	0,7	0,6	1999	%	

Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
DIE FRAUEN	Anz.	2004	145 312	2 562	1 351	7 978	1 014	22 945	8 970	9 897	26 531
	Anz.	1999	100 128	2 201	1 319	6 158	742	15 316	5 816	6 082	12 626
	%	2004	0,6	0,3	0,3	0,3	0,6	0,4	0,6	0,6	0,7
	%	1999	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
ödp	Anz.	2004	145 537	1 136	677	3 391	222	10 050	3 480	5 940	21 906
	Anz.	1999	100 048	1 128	455	3 040	177	8 679	2 763	5 790	17 906
	%	2004	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
	%	1999	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
PBC	Anz.	2004	98 651	2 150	1 027	7 838	765	13 727	6 416	6 265	28 468
	Anz.	1999	68 732	1 759	875	6 215	306	7 863	4 819	3 870	19 702
	%	2004	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7
	%	1999	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,7
CM	Anz.	2004	46 037	924	255	3 042	169	7 728	3 402	2 978	7 934
	Anz.	1999	30 746	688	256	1 622	106	5 992	1 679	2 060	5 277
	%	2004	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
	%	1999	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
BP	Anz.	2004	35 152	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	1999	14 950	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2004	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	1999	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
BüSo	Anz.	2004	21 983	522	315	1 359	120	3 092	1 185	884	1 810
	Anz.	1999	9 431	206	120	440	32	1 122	525	397	615
	%	2004	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	%	1999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ZENTRUM	Anz.	2004	26 803	536	172	1 742	128	7 302	1 932	1 655	3 790
	Anz.	1999	7 080	147	75	435	25	2 506	379	369	518
	%	2004	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	%	1999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
FAMILIE	Anz.	2004	268 468	4 963	1 534	15 799	976	37 700	12 253	19 291	42 292
	Anz.	1999	4 117	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2004	1,0	0,6	0,4	0,7	0,5	0,7	0,8	1,1	1,1
	%	1999	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	Anz.	2004	135 015	2 391	1 217	9 374	952	22 118	8 253	9 888	23 922
	%	2004	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6
Unabhängige Kandidaten	Anz.	2004	70 301	1 245	613	4 242	310	10 125	3 866	4 213	14 071
	%	2004	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4
AUFBRUCH	Anz.	2004	43 128	747	395	2 409	250	4 976	2 148	2 644	5 484
	%	2004	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
DKP	Anz.	2004	37 160	941	900	2 546	415	6 769	2 931	1 835	3 363
	%	2004	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
DP	Anz.	2004	62 005	1 508	684	6 130	843	10 548	6 227	3 722	7 154
	%	2004	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,2	0,4	0,2	0,2
PSG	Anz.	2004	25 795	526	260	1 630	184	3 816	1 436	1 582	2 665
	%	2004	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige 1)	Anz.	1999	253 087	6 186	3 031	15 057	1 482	30 917	11 527	14 896	19 961
	%	1999	0,9	0,8	0,7	0,6	0,7	0,5	0,6	0,8	0,7

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Bayern	Saarland	Berlin	Brandenburg	Mecklenburg - Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
13 157	2 172	4 955	5 274	6 273	13 743	8 465	10 025	2004	Anz.	DIE FRAUEN
10 586	1 288	3 827	3 069	2 830	12 355	7 790	8 123	1999	Anz.	
0,4	0,5	0,5	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	2004	%	
0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,7	0,8	0,7	1999	%	
87 859	673	1 945	1 290	671	2 621	1 790	1 886	2004	Anz.	ödp
50 400	1 127	2 151	1 311	842	1 798	1 185	1 296	1999	Anz.	
2,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	2004	%	
1,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1999	%	
11 073	467	2 182	1 585	1 480	11 055	2 253	1 900	2004	Anz.	PBC
7 662	332	1 330	1 166	1 189	7 553	1 953	2 138	1999	Anz.	
0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,7	0,3	0,2	2004	%	
0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	1999	%	
7 220	964	1 055	1 282	643	5 082	2 166	1 193	2004	Anz.	CM
4 724	918	797	1 334	672	2 488	1 142	991	1999	Anz.	
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	2004	%	
0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1999	%	
35 152	-	-	-	-	-	-	-	2004	Anz.	BP
14 950	-	-	-	-	-	-	-	1999	Anz.	
1,0	-	-	-	-	-	-	-	2004	%	
0,4	-	-	-	-	-	-	-	1999	%	
2 294	244	1 118	960	700	3 378	1 903	2 099	2004	Anz.	BüSo
804	49	348	395	611	1 378	1 276	1 113	1999	Anz.	
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	2004	%	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1999	%	
3 222	374	710	632	596	1 659	1 281	1 072	2004	Anz.	ZENTRUM
381	88	174	233	319	501	630	300	1999	Anz.	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2004	%	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1999	%	
22 037	11 119	11 428	9 609	11 176	35 132	17 455	15 704	2004	Anz.	FAMILIE
-	4 117	-	-	-	-	-	-	1999	Anz.	
0,6	2,5	1,2	1,7	1,9	2,2	2,1	1,5	2004	%	
-	0,9	-	-	-	-	-	-	1999	%	
15 536	1 905	4 204	3 875	4 960	12 297	5 746	8 377	2004	Anz.	Deutschland
0,4	0,4	0,5	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	2004	%	
9 231	984	2 938	2 070	2 419	7 391	3 049	3 534	2004	Anz.	Unabhängige Kandidaten
0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	2004	%	
5 858	707	1 467	1 383	1 870	6 461	3 380	2 949	2004	Anz.	AUFBRUCH
0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	2004	%	
2 767	953	2 903	1 625	1 538	3 263	2 664	1 747	2004	Anz.	DKP
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	2004	%	
6 561	1 123	2 536	1 813	1 283	5 142	3 849	2 882	2004	Anz.	DP
0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,5	0,3	2004	%	
1 873	470	1 410	1 086	1 403	3 470	2 332	1 652	2004	Anz.	PSG
0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	2004	%	
21 393	4 753	11 929	14 342	15 721	34 854	26 469	20 569	1999	Anz.	Übrige 1)
0,5	1,0	1,2	2,4	2,3	1,9	2,6	1,8	1999	%	

**Endgültige Sitzverteilung der Parteien in der Bundesrepublik Deutschland bei der Europawahl 2004 und 1999**

Wahljahr	i = insgesamt w = Frauen	Gewählte insgesamt	Partei					
			CDU	SPD	CSU	GRÜNE	PDS	FDP
2004	i	99	40	23	9	13	7	7
	w	31	8	9	2	7	4	1
1999	i	99	43	33	10	7	6	-
	w	37	12	14	4	4	3	-



### Sitzverteilung der CDU nach Ländern

Wahljahr	i = insgesamt	Gewählte insgesamt der CDU	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
	w = darunter Frauen																
2004	i	40	1	1	5	-	10	3	3	8	1	1	1	1	2	1	2
	w	8	-	-	2	-	2	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-
1999	i	43	2	1	5	-	11	3	4	6	1	1	1	1	3	2	2
	w	12	-	-	3	-	3	-	2	2	1	-	1	-	-	-	-

## Repräsentative Wahlstatistik

### Altersstruktur der Wahlberechtigten<sup>\*)</sup> und Wähler bei den Europawahlen 2004 und 1999

Altersgruppe	Jahr	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung (Wähler von 100 Wahlberechtigten)		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
18 bis unter 21	2004	3,7	3,1	3,4	3,4	2,8	3,1	51,3	48,2	49,9
	1999	3,3	3,3	3,3	2,9	2,7	2,8	50,1	47,4	48,7
21 bis unter 25	2004	6,0	5,3	5,7	4,6	3,8	4,2	41,6	38,8	40,3
	1999	4,9	4,4	4,6	3,7	3,0	3,4	43,2	40,4	41,8
25 bis unter 30	2004	6,1	5,6	5,8	4,3	4,0	4,2	39,1	39,2	39,1
	1999	6,7	6,2	6,5	4,6	4,5	4,5	39,8	41,6	40,7
30 bis unter 35	2004	6,7	6,0	6,3	5,3	4,9	5,1	43,7	45,3	44,5
	1999	10,1	8,8	9,4	7,9	7,5	7,7	45,5	48,9	47,1
35 bis unter 40	2004	10,1	9,5	9,8	8,7	8,9	8,8	47,5	51,0	49,3
	1999	11,1	9,4	10,2	9,8	8,8	9,3	51,3	53,8	52,5
40 bis unter 45	2004	12,0	10,7	11,3	11,2	10,8	11,0	51,8	55,4	53,6
	1999	10,6	9,5	10,0	9,6	9,0	9,3	52,0	55,0	53,5
45 bis unter 50	2004	11,0	9,9	10,5	10,9	10,4	10,7	54,3	57,5	55,9
	1999	9,8	8,7	9,3	9,8	9,2	9,5	57,7	60,5	59,1
50 bis unter 60	2004	16,8	15,6	16,2	18,7	17,4	18,0	61,2	61,0	61,1
	1999	15,9	14,7	15,3	17,8	16,8	17,3	65,0	66,0	65,5
60 bis unter 70	2004	15,5	15,7	15,6	18,6	18,7	18,7	66,4	65,2	65,8
	1999	16,2	15,9	16,1	20,1	19,2	19,7	71,8	69,9	70,8
70 und mehr	2004	12,1	18,7	15,5	14,2	18,3	16,3	64,3	53,4	57,6
	1999	11,4	18,9	15,3	13,8	19,2	16,6	69,7	58,7	62,6
Insgesamt	2004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	55,1	54,6	54,8
	1999	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	57,8	57,8	57,8

\*) Ohne Wahlschein

### Wähler und Nichtwähler bei der Europawahl 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Von 100 Wahlberechtigten insgesamt waren					
	Urnenwähler <sup>1)</sup>		Briefwähler <sup>2)</sup>		Nichtwähler <sup>3)</sup>	
	2004	1999	2004	1999	2004	1999
<b>Männer</b>						
18 bis unter 21	48,9	47,7	4,7	4,8	46,4	47,5
21 bis unter 25	38,8	39,8	6,8	7,9	54,4	52,3
25 bis unter 30	36,8	36,7	5,9	7,8	57,3	55,6
30 bis unter 35	40,2	42,4	8,1	6,8	51,8	50,8
35 bis unter 40	44,6	48,4	6,1	5,8	49,2	45,8
40 bis unter 45	48,8	48,3	5,7	7,1	45,4	44,6
45 bis unter 50	50,5	53,2	7,0	7,9	42,4	39,0
50 bis unter 60	55,0	59,1	10,1	9,0	34,9	31,9
60 bis unter 70	57,3	63,5	13,8	11,5	28,9	25,0
70 und mehr	53,2	57,9	17,3	17,0	29,5	25,2
Insgesamt	49,7	52,5	9,7	9,3	40,6	38,3
<b>Frauen</b>						
18 bis unter 21	45,9	45,0	4,8	5,1	49,3	49,9
21 bis unter 25	35,7	37,6	8,0	6,9	56,3	55,5
25 bis unter 30	35,8	38,9	8,5	6,6	55,7	54,5
30 bis unter 35	42,3	45,6	6,7	6,8	51,0	47,7
35 bis unter 40	47,7	50,4	6,5	6,4	45,8	43,2
40 bis unter 45	51,4	51,0	7,2	7,3	41,4	41,7
45 bis unter 50	53,0	55,7	7,9	7,9	39,2	36,3
50 bis unter 60	54,5	59,5	10,6	9,9	34,9	30,6
60 bis unter 70	56,6	61,4	13,2	12,1	30,2	26,5
70 und mehr	42,7	47,6	20,1	19,0	37,2	33,4
Insgesamt	48,4	51,6	11,4	10,7	40,2	37,7
<b>Insgesamt</b>						
18 bis unter 21	47,5	46,3	4,7	5,0	47,8	48,8
21 bis unter 25	37,3	38,7	7,4	7,4	55,3	53,9
25 bis unter 30	36,3	37,8	7,2	7,2	56,5	55,0
30 bis unter 35	41,2	43,9	7,4	6,8	51,4	49,3
35 bis unter 40	46,2	49,4	6,3	6,1	47,5	44,6
40 bis unter 45	50,1	49,6	6,4	7,2	43,5	43,1
45 bis unter 50	51,7	54,4	7,5	7,9	40,8	37,7
50 bis unter 60	54,7	59,3	10,4	9,5	34,9	31,2
60 bis unter 70	56,9	62,4	13,5	11,8	29,6	25,8
70 und mehr	46,6	51,2	19,1	18,3	34,3	30,5
Insgesamt	49,0	52,0	10,6	10,0	40,4	38,0

1) Wähler mit Stimmvermerk im Wählerverzeichnis. 2) Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk.

3) Wahlberechtigte ohne Stimm- und Wahlscheinvermerk.

**Inhaber von Wahlscheinen nach Altersgruppen und Geschlecht bei den Europawahlen 2004 und 1999**

Altersgruppe	Jahr	Von 100 Wahlberechtigten der Altersgruppe waren Inhaber von Wahlscheinen			Von 100 Inhabern der Wahlscheine waren Männer bzw. Frauen			Von 100 Inhabern von Wahlscheinen gehörten ... zur nebenstehenden Altersgruppe		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
18 bis unter 21	2004	4,7	4,8	4,7	52,1	47,9	100,0	1,7	1,2	1,4
	1999	4,8	5,1	5,0	46,8	53,2	100,0	1,6	1,5	1,5
21 bis unter 25	2004	6,8	8,0	7,4	41,1	52,9	100,0	4,1	3,6	3,8
	1999	7,9	6,9	7,4	54,5	45,5	100,0	4,1	2,7	3,3
25 bis unter 30	2004	5,9	8,5	7,2	41,1	58,9	100,0	3,6	4,0	3,8
	1999	7,8	6,6	7,2	53,9	46,1	100,0	5,5	3,7	4,5
30 bis unter 35	2004	8,1	6,7	7,4	56,1	43,9	100,0	5,5	3,3	4,3
	1999	6,8	6,8	6,8	51,2	48,8	100,0	7,2	5,3	6,2
35 bis unter 40	2004	6,1	6,5	6,3	48,4	51,6	100,0	6,1	5,1	5,6
	1999	5,8	6,4	6,1	49,2	50,8	100,0	6,6	5,3	5,9
40 bis unter 45	2004	5,7	7,2	6,4	45,3	54,7	100,0	6,8	6,4	6,6
	1999	7,1	7,3	7,2	49,8	50,2	100,0	8,0	6,3	7,0
45 bis unter 50	2004	7,0	7,9	7,5	48,0	52,0	100,0	7,8	6,6	7,1
	1999	7,9	7,9	7,9	50,5	49,5	100,0	8,2	6,3	7,1
50 bis unter 60	2004	10,1	10,6	10,4	48,9	51,1	100,0	17,7	14,5	15,9
	1999	9,0	9,9	9,5	47,1	52,9	100,0	15,4	13,5	14,3
60 bis unter 70	2004	13,8	13,2	13,5	49,3	50,7	100,0	23,1	18,6	20,6
	1999	11,5	12,1	11,8	46,6	53,4	100,0	20,5	18,3	19,3
70 und mehr	2004	17,3	20,1	19,1	33,7	66,3	100,0	23,7	36,5	30,9
	1999	17,0	19,0	18,3	32,4	67,6	100,0	22,8	37,1	30,8
Insgesamt	2004	9,7	11,4	10,6	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
	1999	9,3	10,7	10,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0	100,0

**Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Wahlvorschlägen und Alter bei den Europawahlen 2004 und 1999**

Altersgruppe von...bis unter...Jahren	Jahr	Wahlbe- rechtigten- anteile1)	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
<b>Männer</b>									
18 bis unter 25	2004	9,3	46,5	3,3	39,4	25,2	8,3	8,3	18,9
	1999	8,2	45,9	2,0	40,1	34,3	7,5	4,1	14,1
25 bis unter 35	2004	12,4	44,2	5,3	40,6	22,6	10,5	9,1	17,2
	1999	16,7	43,2	2,2	37,3	42,3	6,9	2,7	10,8
35 bis unter 45	2004	21,1	52,2	5,9	37,0	29,5	12,2	5,8	15,5
	1999	21,7	51,7	2,8	35,4	45,8	8,4	1,3	9,2
45 bis unter 60	2004	27,6	60,9	7,4	45,2	29,5	7,1	4,5	13,8
	1999	25,7	62,2	4,1	42,4	43,7	3,9	2,3	7,7
60 und mehr	2004	29,4	66,3	7,7	52,1	31,2	2,7	3,6	10,5
	1999	27,6	70,9	5,4	49,9	40,1	1,9	2,4	5,6
Zusammen	2004	100,0	57,2	6,7	45,0	29,1	7,0	5,2	13,8
	1999	100,0	57,8	3,9	42,7	42,1	4,7	2,3	8,1
<b>Frauen</b>									
18 bis unter 25	2004	8,0	44,2	5,0	38,7	28,9	10,8	5,8	15,8
	1999	7,6	43,4	1,9	43,7	36,4	7,7	1,6	10,6
25 bis unter 35	2004	11,0	44,6	4,2	39,4	24,3	10,7	6,2	19,4
	1999	15,1	45,9	1,8	37,1	43,6	9,6	1,2	8,6
35 bis unter 45	2004	19,2	55,5	4,3	37,9	29,3	13,8	3,8	15,1
	1999	19,0	54,4	2,2	37,1	44,1	9,4	1,5	7,9
45 bis unter 60	2004	25,0	62,0	5,2	45,5	28,5	9,3	4,3	12,3
	1999	23,5	64,0	1,9	45,8	42,4	4,1	2,2	5,5
60 und mehr	2004	36,7	60,7	5,9	53,3	32,2	3,1	3,2	8,1
	1999	34,9	63,8	4,2	53,1	39,9	1,6	2,4	3,0
Zusammen	2004	100,0	56,9	5,2	46,2	29,7	8,0	4,1	12,1
	1999	100,0	57,8	2,8	45,8	41,6	5,0	2,0	5,7
<b>INSGESAMT</b>									
18 bis unter 25	2004	8,7	45,4	4,1	39,1	26,9	9,4	7,1	17,5
	1999	7,9	44,7	2,0	41,9	35,3	7,6	2,9	12,4
25 bis unter 35	2004	11,7	44,4	4,8	40,0	23,4	10,6	7,7	18,3
	1999	15,9	44,5	2,0	37,2	42,9	8,3	1,9	9,7
35 bis unter 45	2004	20,1	53,8	5,1	37,5	29,4	13,0	4,8	15,3
	1999	20,3	53,0	2,5	36,3	44,9	8,9	1,4	8,5
45 bis unter 60	2004	26,3	61,5	6,3	45,4	29,0	8,2	4,4	13,1
	1999	24,6	63,1	3,0	44,2	43,1	4,0	2,2	6,6
60 und mehr	2004	33,2	63,1	6,7	52,8	31,7	2,9	3,4	9,2
	1999	31,4	66,8	4,7	51,7	40,0	1,7	2,4	4,2
Zusammen	2004	100,0	57,1	5,9	45,6	29,4	7,5	4,6	12,9
	1999	100,0	57,8	3,3	44,4	41,8	4,9	2,1	6,8
<b>Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren</b>									
Männer	2004	47,9	48,1	54,4	47,0	47,1	44,5	53,7	51,0
	1999	47,7	47,7	56,0	45,7	47,8	46,1	51,4	56,4
Frauen	2004	52,1	51,9	45,6	53,0	52,9	55,5	46,3	49,0
	1999	52,3	52,3	44,0	54,3	52,2	53,9	48,6	43,6

Bei der Repräsentativstatistik 2004 sind auch Briefwahlbezirke in der Stichprobe enthalten..

1) Wahlberechtigte ohne Wahlschein bei der Europawahl1999.

**Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 2004 und 1999**

Altersgruppe	Jahr	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen der ... entfielen auf die vorstehende Altersgruppe				
			CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
<b>Männer</b>							
18 bis unter 25	2004	7,9	6,9	6,8	9,3	12,6	10,8
	1999	6,7	6,3	5,4	10,6	11,7	11,6
25 bis unter 35	2004	9,7	8,8	7,6	14,6	17,2	12,2
	1999	12,7	11,1	12,8	18,6	14,9	17,0
35 bis unter 45	2004	19,4	16,0	19,7	33,8	21,7	21,9
	1999	19,6	16,2	21,3	34,7	10,8	22,3
45 bis unter 60	2004	29,2	29,3	29,7	29,5	25,3	29,3
	1999	27,6	27,4	28,7	22,6	27,5	26,2
60 und mehr	2004	33,7	39,0	36,2	12,8	23,2	25,8
	1999	33,4	39,0	31,8	13,5	35,1	22,9
Z u s a m m e n	2004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1999	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Frauen</b>							
18 bis unter 25	2004	6,3	5,2	6,1	8,5	9,0	8,2
	1999	5,8	5,5	5,1	8,9	4,8	10,8
25 bis unter 35	2004	8,8	7,5	7,1	11,7	13,4	14,1
	1999	12,1	9,8	12,7	23,3	7,1	18,3
35 bis unter 45	2004	18,9	15,5	18,6	32,8	17,9	23,7
	1999	18,0	14,6	19,0	33,8	13,8	25,0
45 bis unter 60	2004	27,2	26,9	26,1	31,7	28,9	27,9
	1999	26,2	26,2	26,8	21,7	28,6	25,5
60 und mehr	2004	38,8	44,9	42,0	15,3	30,8	26,2
	1999	38,0	44,0	36,4	12,3	45,7	20,3
Z u s a m m e n	2004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1999	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Insgesamt</b>							
18 bis unter 25	2004	7,0	6,0	6,4	8,8	10,9	9,5
	1999	6,2	5,8	5,2	9,7	8,3	11,3
25 bis unter 35	2004	9,2	8,1	7,4	13,0	15,5	13,1
	1999	12,4	10,4	12,7	21,1	11,1	17,6
35 bis unter 45	2004	19,2	15,7	19,2	33,3	20,0	22,8
	1999	18,7	15,3	20,1	34,3	12,3	23,5
45 bis unter 60	2004	28,2	28,0	27,8	30,7	27,0	28,6
	1999	26,9	26,8	27,7	22,1	28,0	25,9
60 und mehr	2004	36,4	42,1	39,3	14,2	26,7	26,0
	1999	35,8	41,7	34,2	12,8	40,3	21,8
Z u s a m m e n	2004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1999	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bei der Repräsentativstatistik 2004 sind auch Briefwahlbezirke in der Stichprobe enthalten..

**Landtagswahl**  
**am**  
**5. September 2004**



# Teil 1: Informationen zur Landtagswahl

## 1 Wahlsystem

Der saarländische Landtag wird alle fünf Jahre nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat nur eine Stimme. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag ihren Wohnsitz im Saarland haben.

Um die 51 Sitze des Landtags können sich Wählergruppen und Parteien mit Kreiswahlvorschlägen und Landeswahlvorschlägen bewerben. Die zur Wahl stehenden Wählergruppen und Parteien erhalten Abgeordnetensitze im Verhältnis der im gesamten Saarland für sie abgegebenen Stimmen. Berücksichtigt wird jedoch nur, wer mindestens 5 Prozent der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Sitzverteilung wird nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt vorgenommen. Dabei werden die ersten 41 Sitze aus den Kreiswahlvorschlägen verteilt; die restlichen 10 Sitze über die Landesliste.

Beispiel einer Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen System:

Zu vergebende Sitze: 11

Partei A = 5 000 Stimmen

Partei B = 3 800 Stimmen

Partei C = 1 800 Stimmen

Insgesamt = 10 600 Stimmen

Teiler	Partei A	Sitzreihenfolge	Partei B	Sitzreihenfolge	Partei C	Sitzreihenfolge
1	5 000	1	3 800	2	1 800	5
2	2 500	3	1 900	4	900	11
3	1 667	6	1 267	7	600	
4	1 250	8	950	10	450	
5	1 000	9				

Es ergibt sich danach folgende Sitzverteilung:

Partei A = 5 Sitze

Partei B = 4 Sitze

Partei C = 2 Sitze

Insgesamt = 11 Sitze

## 2 Landtagswahltermine

05.10.1947

30.11.1952

18.12.1955

04.12.1960

27.06.1965

14.06.1970

04.05.1975

27.04.1980

10.03.1985

28.01.1990

16.10.1994

05.09.1999

05.09.2004

## 3 Wahlergebnis

In der Bundesrepublik Deutschland fanden im Jahr 2004 in fünf Bundesländern Landtagswahlen statt: in Hamburg, Thüringen, Brandenburg, Sachsen und im Saarland.

Am 5. September 2004 waren im Saarland 816 032 Wahlberechtigte zur Wahl des 13. Landtags des Saarlandes aufgerufen. Dieses Bürgerrecht wurde von 452 856 Saarländerinnen und Saarländern genutzt; das entspricht einer Wahlbeteiligung von 55,5 Prozent.



Am 14. September hat der Landeswahlausschuss in seiner Sitzung unter dem Vorsitz der Landeswahlleiterin das endgültige Gesamtwahlergebnis der Landtagswahl festgestellt. Von den gültigen Stimmen (97,5%) entfallen auf die einzelnen Parteien:

Partei	Stimmen	Prozent
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	209 690	47,5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	136 224	30,8
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	24 830	5,6
Demokratische Soziale Offensive (DSO)	459	0,1
DEUTSCHE PARTEI (DP)	362	0,1
DIE GRAUEN – Graue Panther (GRAUE)	6 285	1,4
FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (FAMILIE)	13 106	3,0
Freie Demokratische Partei (FDP)	22 842	5,2
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	17 590	4,0
Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	10 240	2,3

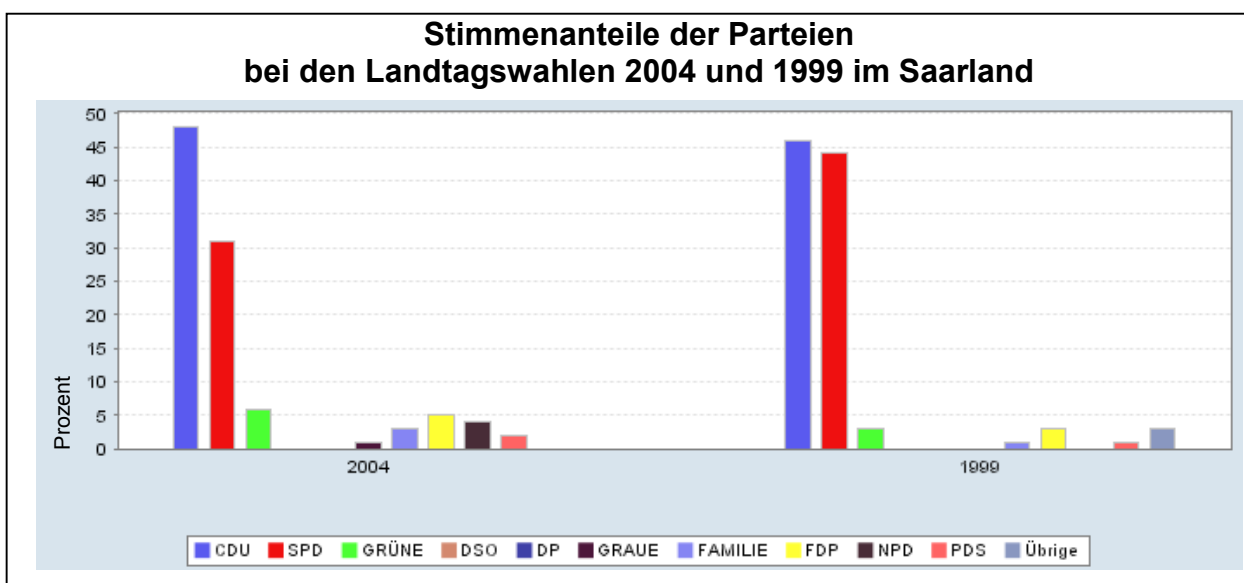


Abbildung 1

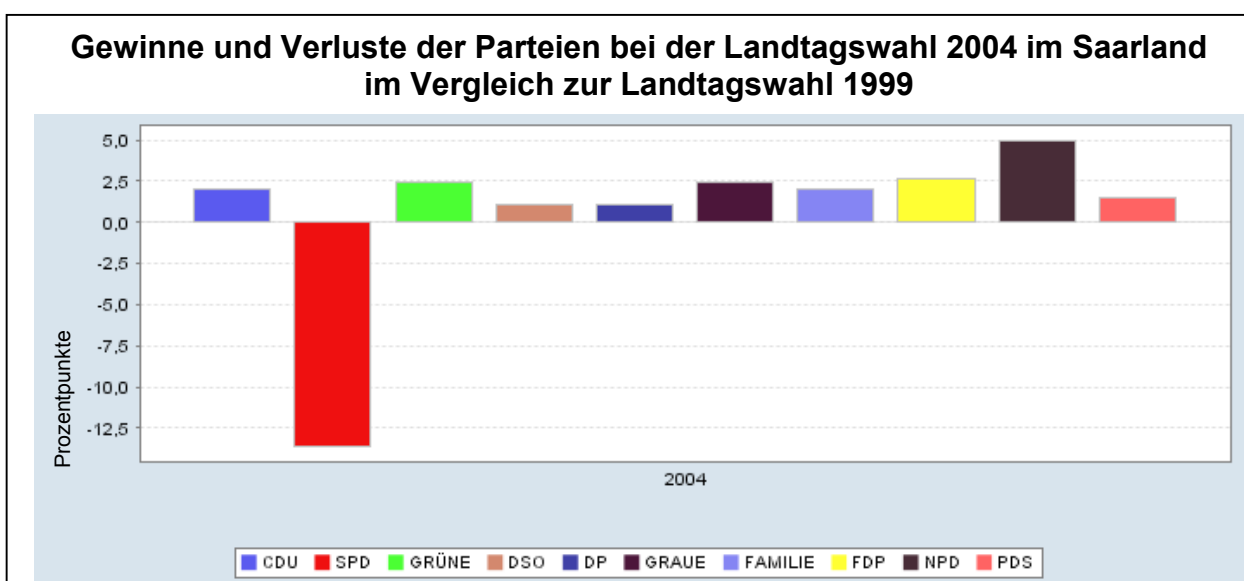


Abbildung 2

Der saarländische Landtag setzt sich damit aus vier Parteien mit folgender Sitzverteilung zusammen:



Abbildung 3

Die CDU bleibt wie bei der Landtagswahl 1999 die stärkste Partei vor der SPD. Den GRÜNEN und der FDP gelang der Sprung über die 5%-Hürde; beide sind mit jeweils 3 Sitzen im Landtag vertreten.

Die landesweite Entwicklung der Stimmverteilung auf die bei der Landtagswahl angetretenen Parteien ist auch auf Landkreisebene (Abbildung 4-9) zu beobachten:

In allen Landkreisen kann die CDU deutliche Gewinne verzeichnen. Im Landkreis St. Wendel wurde mit 55,1 Prozent das höchste und im Stadtverband Saarbrücken mit 43,6 Prozent das niedrigste Ergebnis erzielt.

Die Stimmanteile der SPD bewegen sich zwischen 35,4 Prozent (Landkreis Neunkirchen) und 28,2 Prozent (Saarpfalz-Kreis).

Dass die 5%-Hürde von den GRÜNEN genommen wurde, liegt hauptsächlich an dem überdurchschnittlichen Ergebnis im Stadtverband Saarbrücken, hier wurden 7,2 Prozent erreicht.

Die FDP erzielte ihr bestes Ergebnis im Landkreis Saarlouis mit 5,9 Prozent.

Die kleineren Parteien liegen in fast allen Landkreisen deutlich unter der 5%-Marke. Nur die NPD kommt im wesentlichen durch Stimmen aus dem Stadtverband Saarbrücken (4,9%) zu einem Landesergebnis von 4,0 Prozent.

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Landkreis Merzig-Wadern

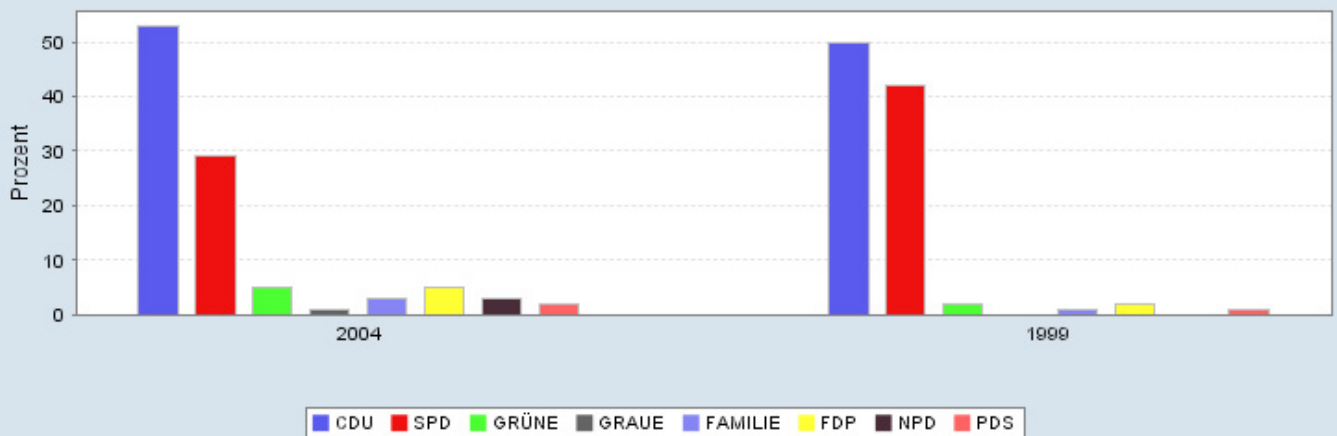


Abbildung 4

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Landkreis Neunkirchen

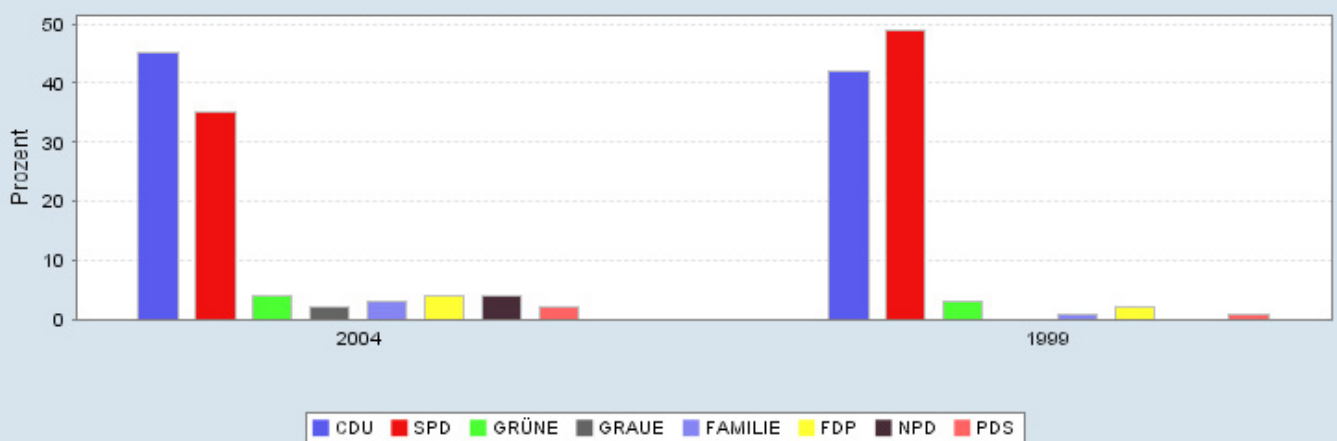


Abbildung 5

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Landkreis Saarlouis

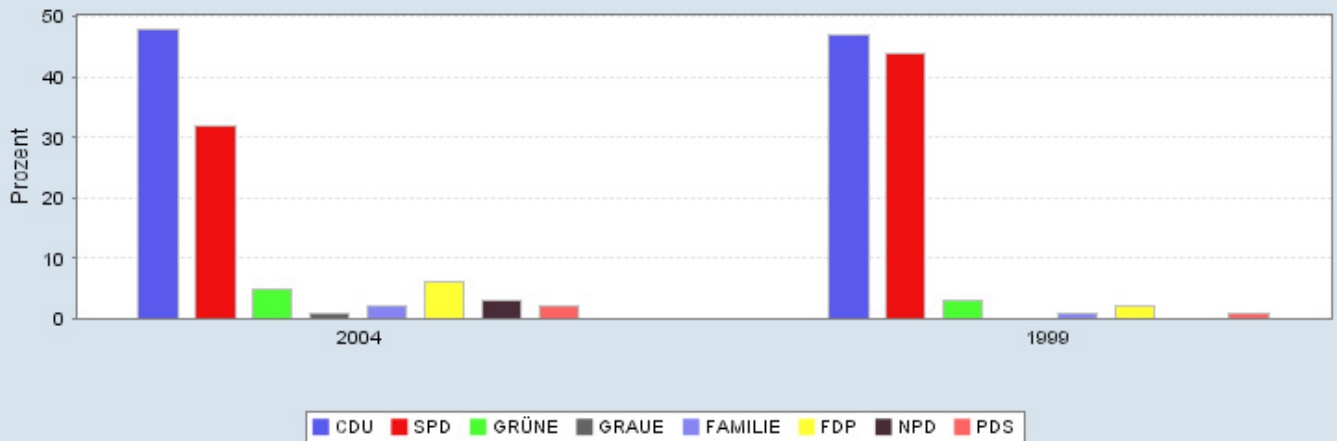


Abbildung 6

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Landkreis St. Wendel

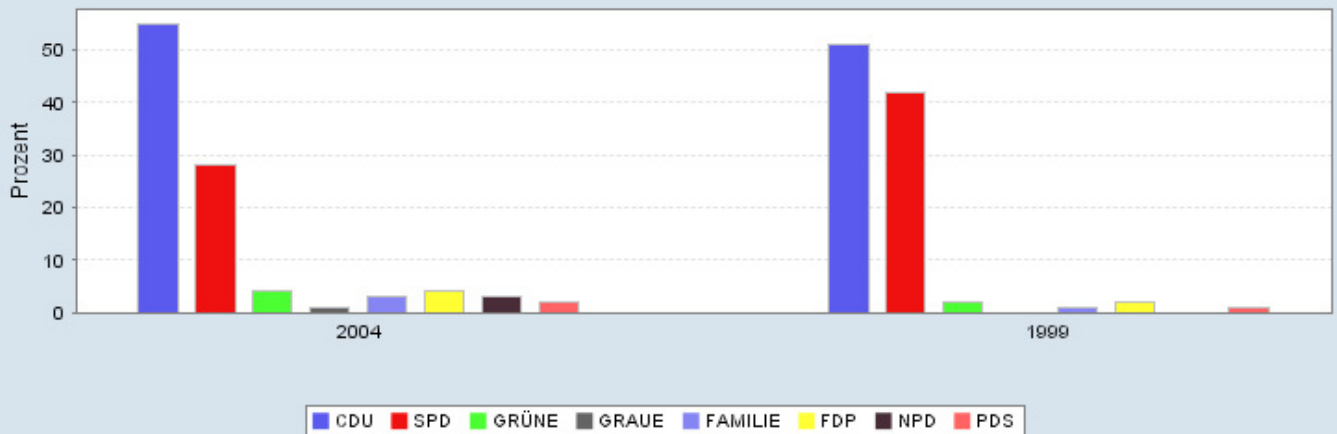


Abbildung 7

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Saarpfalz-Kreis

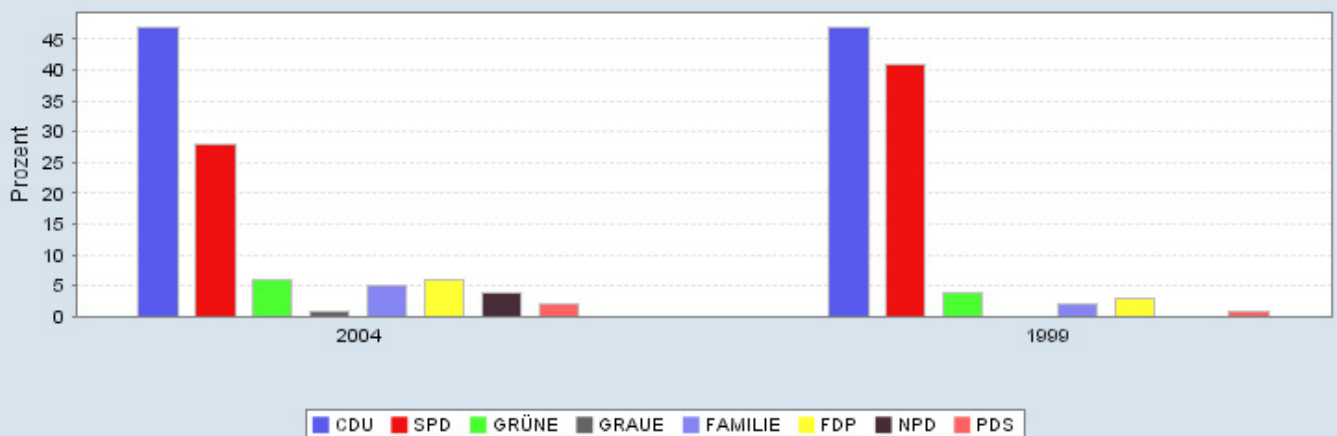


Abbildung 8

### Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 im Stadtverband Saarbrücken

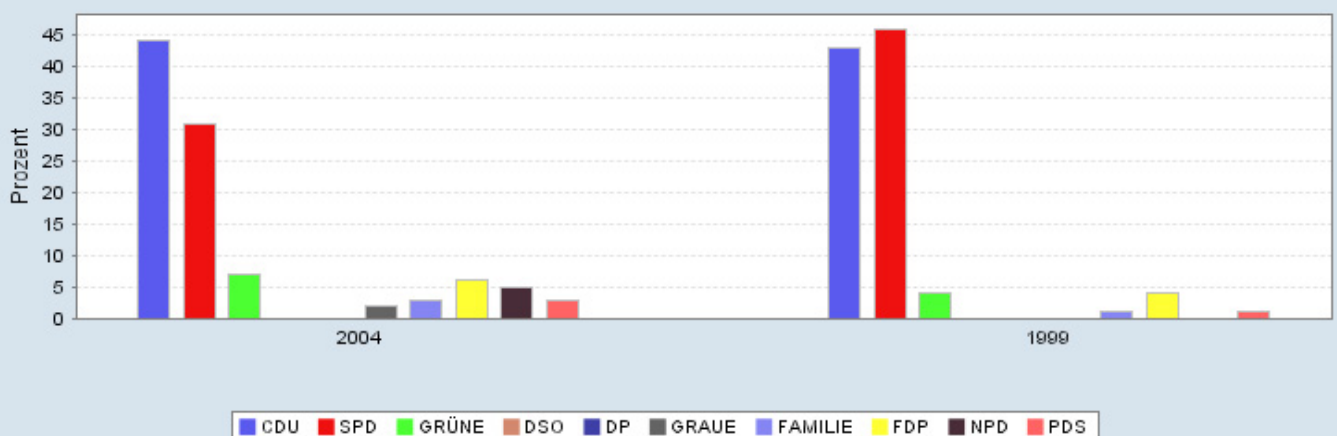


Abbildung 9

Die folgenden Grafiken veranschaulichen das Landtagswahlresultat 2004 für die jeweilige Partei auf Gemeindeebene:

**Ergebnis Landtagswahl 2004**

**CDU**

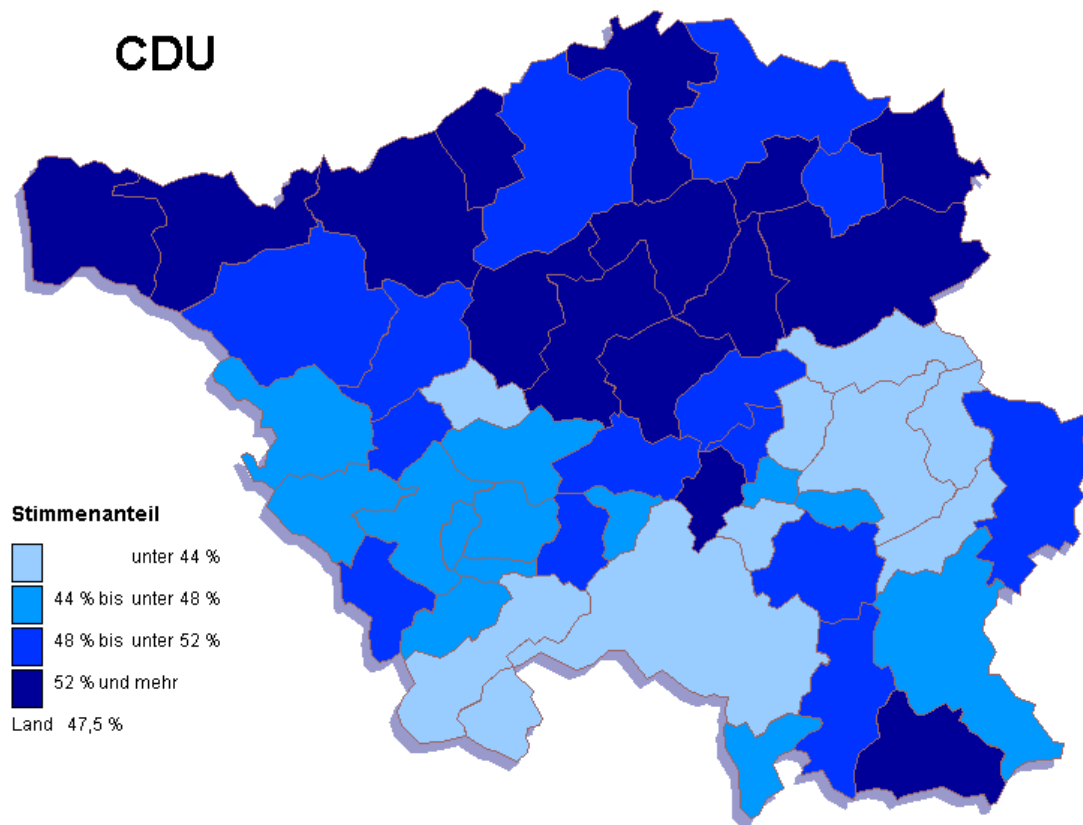


Abbildung 10

**Ergebnis Landtagswahl 2004**

**SPD**

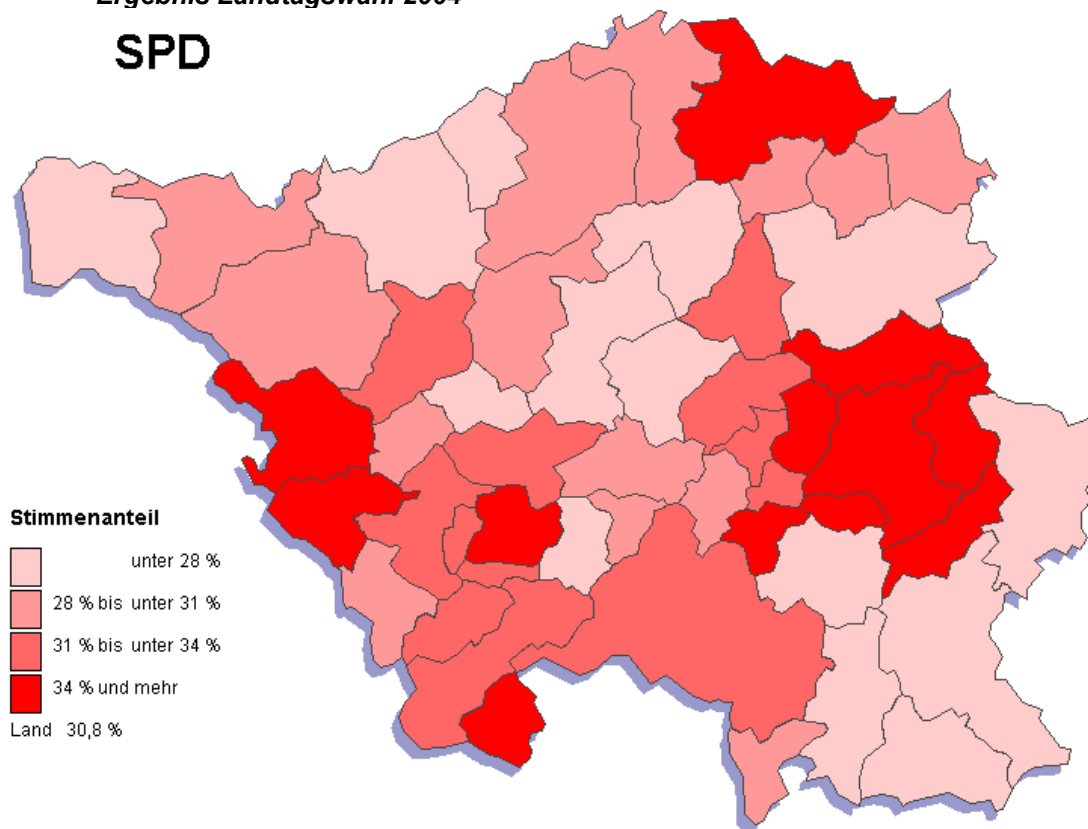


Abbildung 11

# GRÜNE

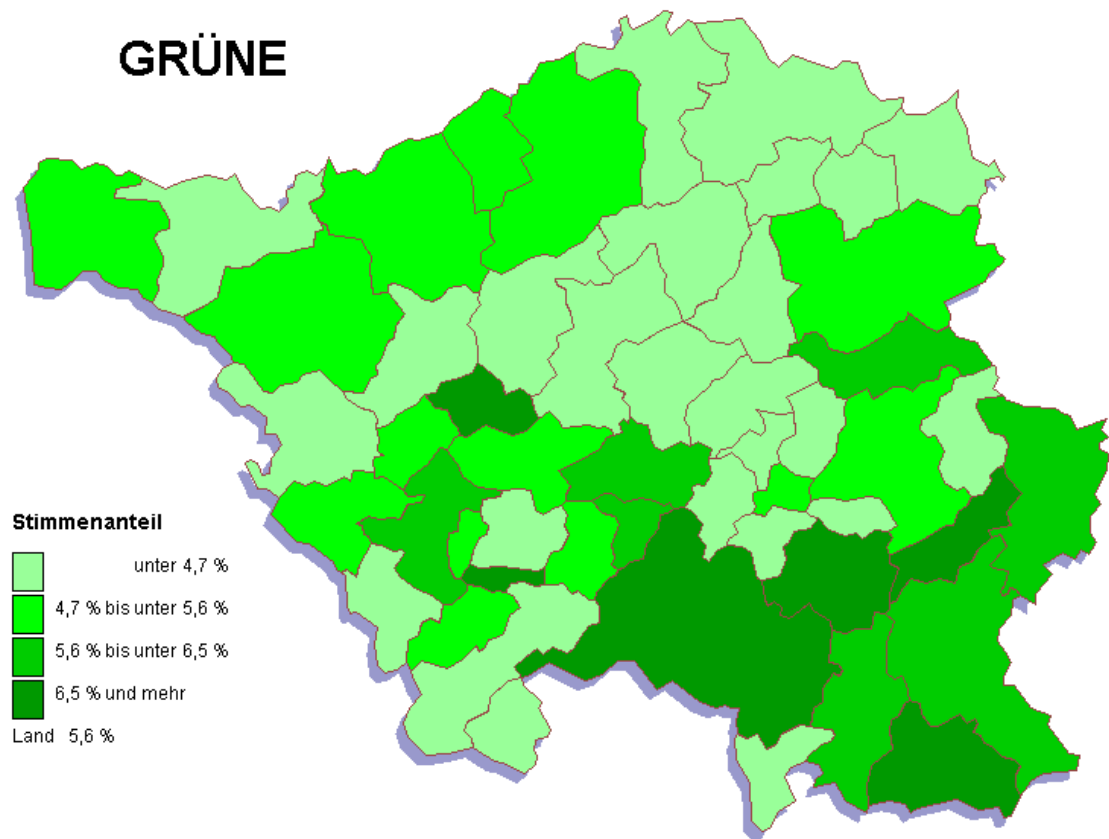


Abbildung 12

# FDP

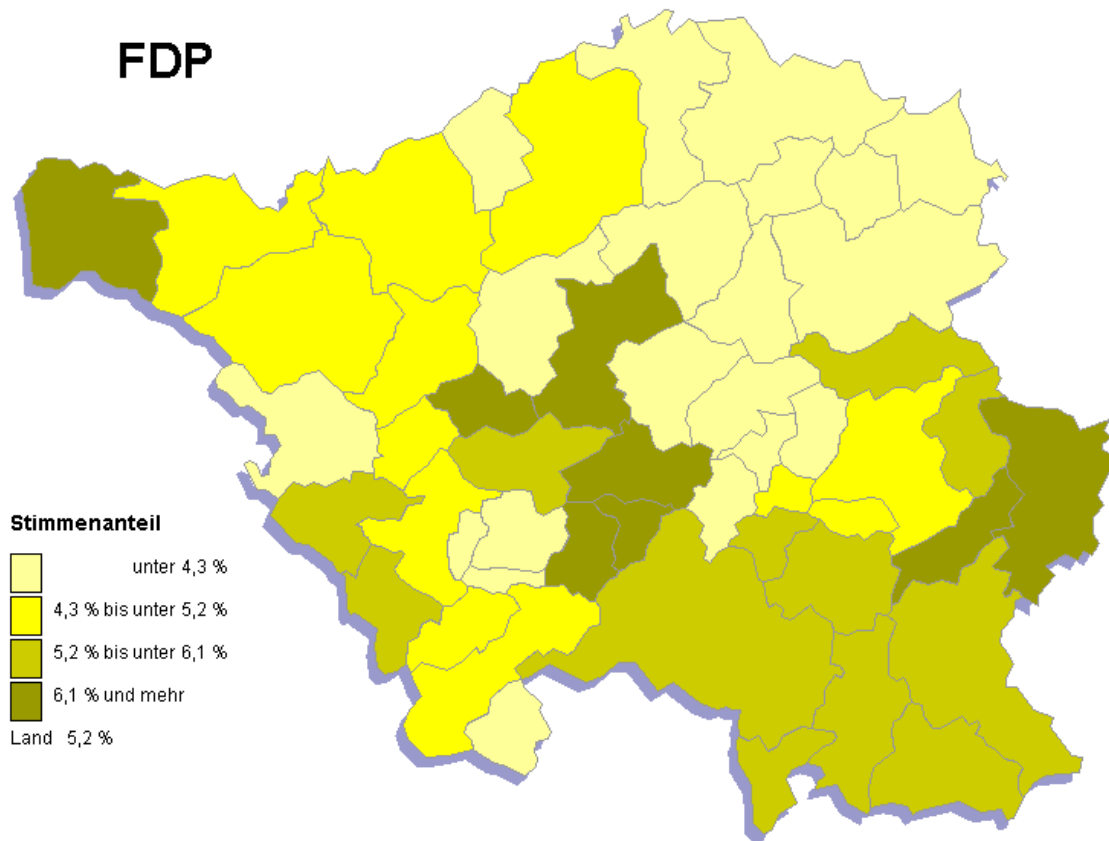


Abbildung 13

Der direkte Vergleich der Wahlergebnisse der beiden großen und der beiden kleinen im Landtag vertretenen Parteien zeigt die politische Entwicklung im Saarland auf Gemeindeebene. (Abbildung 14 und 15)

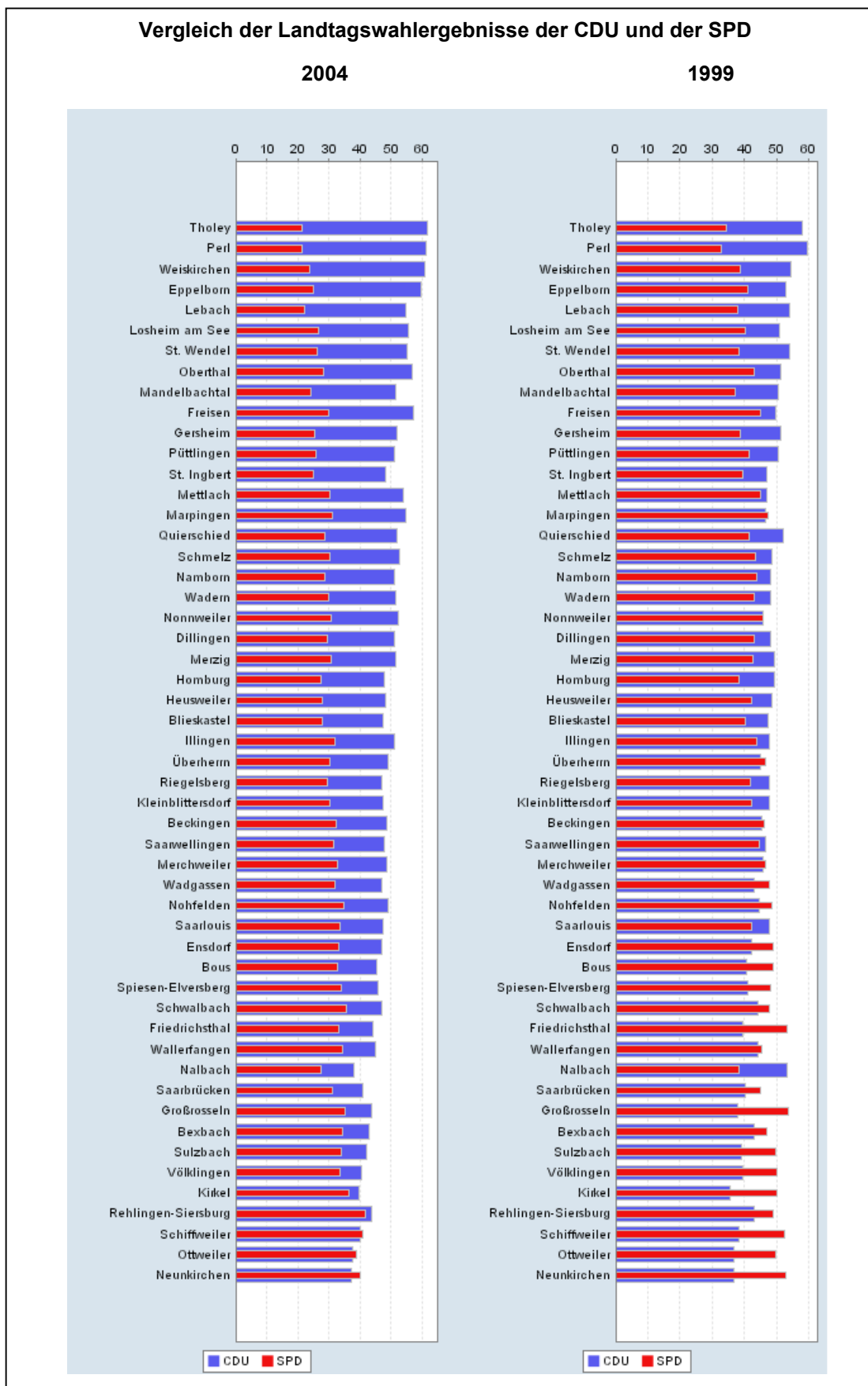


Abbildung 14

## Vergleich der Landtagswahlergebnisse der Parteien BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FDP

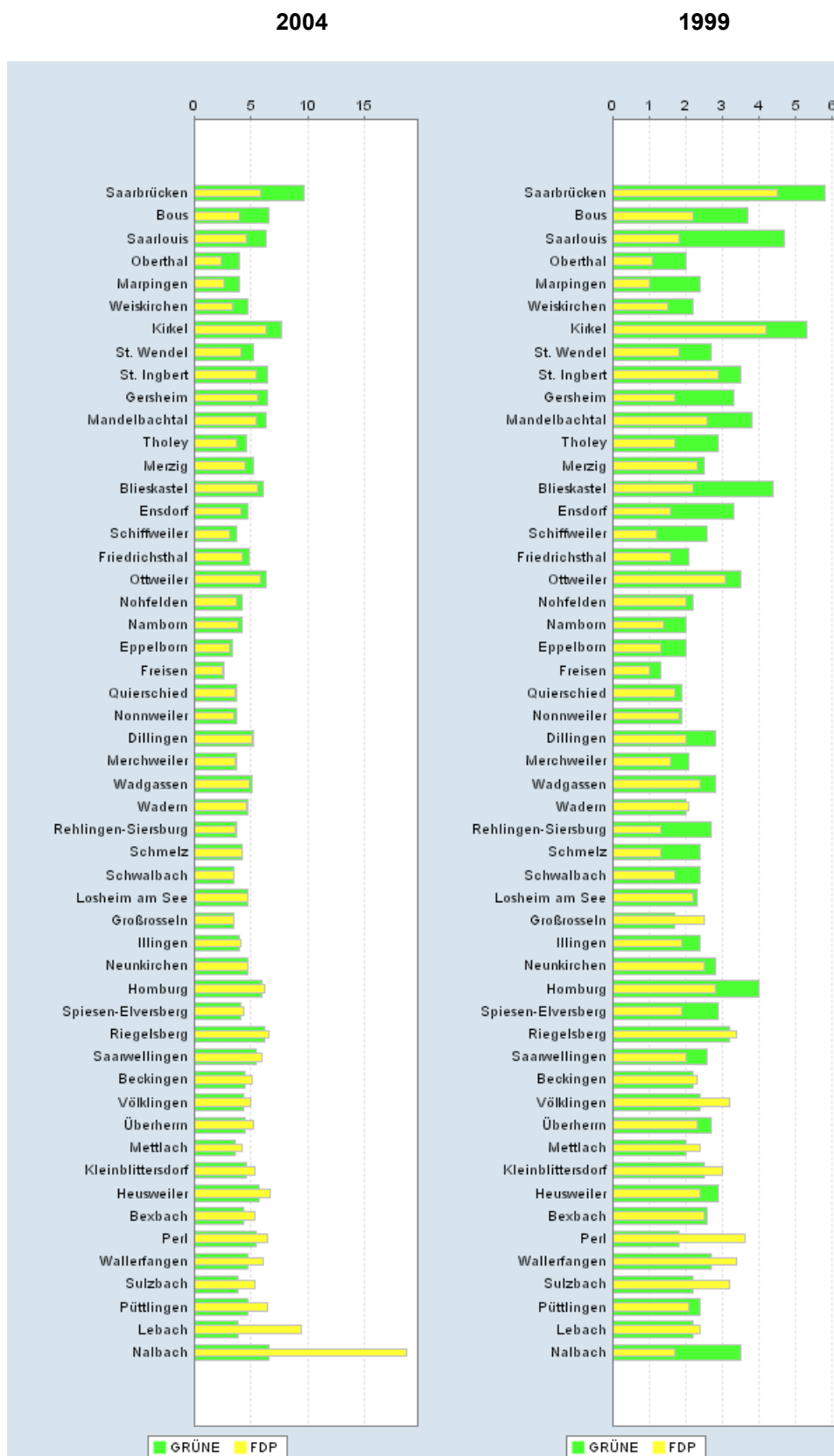


Abbildung 15



## 4 Vergleich mit früheren Wahlen

Die bundesweite Tendenz einer niedrigen Wahlbeteiligung setzte sich im Saarland fort. Mit einer Wahlbeteiligung von nur 55,5 Prozent wurde der niedrigste Stand seit der ersten Wahl im Jahr 1947 erreicht. Gegenüber 68,7 Prozent Wahlbeteiligung 1999 ist ein zweistelliger Rückgang (13,2 Prozentpunkte) zu beobachten. Erstmals wurde die 60%-Marke deutlich unterschritten.

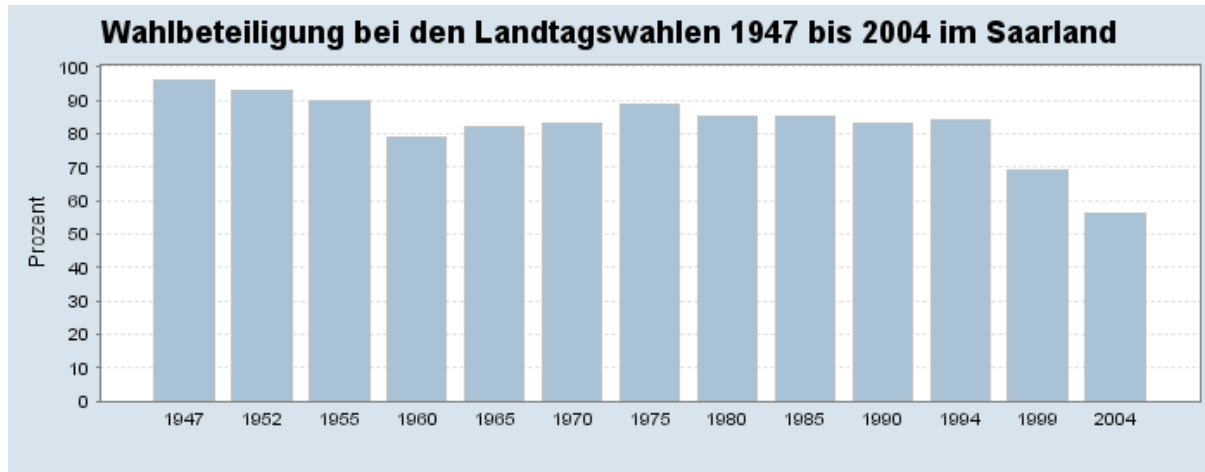


Abbildung 16

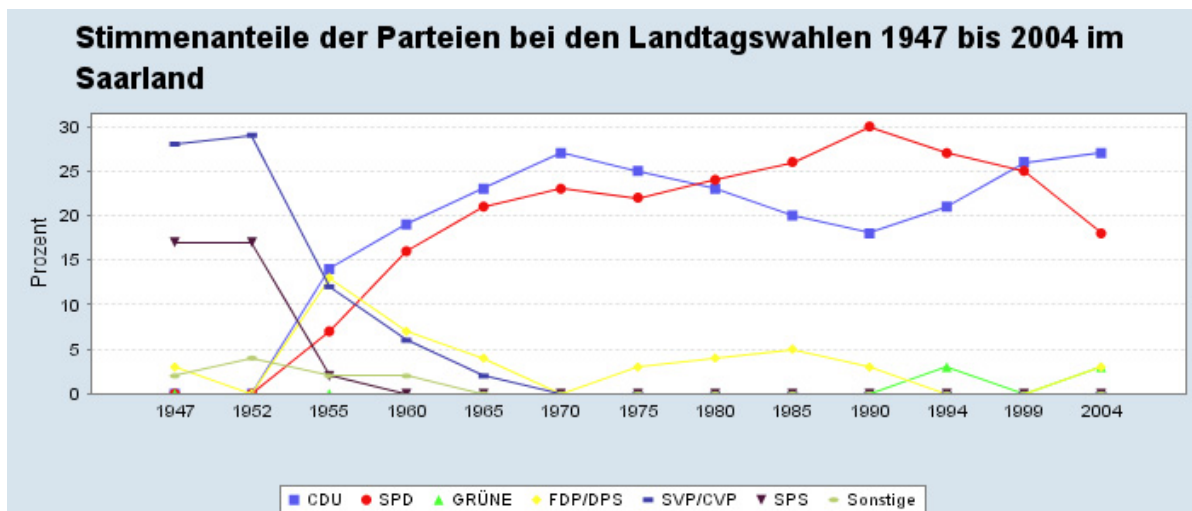


Abbildung 17

# Tabellen

## Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland (in Prozent)

Wahljahr	Absolut Prozent	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SVP/CVP	SPS	Übrige
1947	abs	520.855	498.627	449.565	-	-	-	34.255	230.082	147.292	37.936
	%	-	95,7	90,2	-	-	-	7,6	51,2	32,8	8,4
1952	abs	622.428	579.226	437.350	-	-	-	-	239.405	141.872	56.073
	%	-	93,1	75,5	-	-	-	-	54,7	32,4	12,8
1955	abs	664.388	600.196	589.179	149.525	84.414	-	142.602	128.658	34.285	49.695
	%	-	90,4	98,2	25,4	14,3	-	24,2	21,8	5,8	8,4
1960	abs	718.963	568.560	532.832	195.060	159.698	-	73.718	60.557	-	43.799
	%	-	79,1	93,9	36,6	30	-	13,8	11,4	-	8,2
1965	abs	746.532	610.836	594.956	254.143	241.954	-	49.524	30.750	-	18.585
	%	-	81,8	97,4	42,7	40,7	-	8,3	5,2	-	3,1
1970	abs	787.049	653.669	643.903	308.107	262.492	-	28.167	5.773	-	39.344
	%	-	83,1	98,5	47,8	40,8	-	4,4	0,9	-	6,1
1975	abs	803.669	714.039	706.238	347.094	295.406	-	52.100	-	-	11.638
	%	-	88,8	98,9	49,1	41,8	-	7,4	-	-	1,7
1980	abs	826.219	702.466	694.745	305.584	315.432	19.945	47.977	-	-	5.807
	%	-	85,0	98,9	44,0	45,4	2,9	6,9	-	-	0,8
1985	abs	844.38	717.448	704.901	262.975	346.595	17.642	70.713	-	-	6.976
	%	-	85,0	98,3	37,3	49,2	2,5	10,0	-	-	1,0
1990	abs	842.754	700.981	694.101	231.983	377.502	18.380	39.113	-	-	27.123
	%	-	83,2	99,1	33,4	54,4	2,6	5,6	-	-	3,9
1994	abs	835.686	697.962	688.880	265.871	340.091	38.087	14.206	-	-	30.625
	%	-	83,5	98,7	38,6	49,4	5,5	2,1	-	-	4,4
1999	abs	822.810	565.523	557.337	253.856	247.311	18.106	14.259	-	-	23.805
	%	-	68,7	98,5	45,5	44,4	3,2	2,6	-	-	4,3
2004	abs	816.032	452.856	441.628	209.690	136.224	24.830	22.842	-	-	48.042
	%	-	55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	5,2	-	-	10,9

## Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland

Wahljahr	Abgeordnete	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SVP/CVP	SPS	Übrige <sup>1</sup>
1947	50	-	-	-	3	28	17	2
1952	50	-	-	-	-	29	17	4
1955	50	14	7	-	13	12	2	2
1960	50	19	16	-	7	6	-	2
1965	50	23	21	-	4	2	-	-
1970	50	27	23	-	-	-	-	-
1975	50	25	22	-	3	-	-	-
1980	51	23	24	-	4	-	-	-
1985	51	20	26	-	5	-	-	-
1990	51	18	30	-	3	-	-	-
1994	51	21	27	3	-	-	-	-
1999	51	26	25	-	-	-	-	-
2004	51	27	18	3	3	-	-	-

<sup>1</sup> 1947: KP = 2; 1952: KP = 4; 1955: KP = 2; 1960: DDU = 2

## Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1990 bis 2004 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen

Wahltermin	Sitze	Saarbrücken	Saarlouis	Neunkirchen	Landesliste	Saarland
<b>Wahl am 28. 10. 1990</b>	Zahl der Sitze	13	12	16	10	51
	davon					
	SPD	8	7	10	5	30
	CDU	4	5	6	3	18
	FDP	1	-	-	2	3
<b>Wahl am 16. 10. 1994</b>	Zahl der Sitze	13	12	16	10	51
	davon					
	SPD	7	7	9	4	27
	CDU	5	5	7	4	21
	GRÜNE	1	-	-	2	3
<b>Wahl am 5. 9. 1999</b>	Zahl der Sitze	12	13	16	10	51
	davon					
	SPD	6	6	8	5	25
	CDU	6	7	8	5	26
<b>Wahl am 5. 9. 2004</b>	Zahl der Sitze	13	11	17	10	51
	davon					
	CDU	7	7	10	3	27
	SPD	5	4	6	3	18
	GRÜNE	1	-	1	1	3
	FDP	-	-	-	3	3

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 2004

<b>Landesliste</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Müller, Peter	CDU	1
Kramp-Karrenbauer, Annegret	CDU	2
Funk, Alexander	CDU	3
Maas, Heiko Josef	SPD	1
Hoffmann-Bethscheider, Cornelia	SPD	2
Braun, Reiner	SPD	3
Ulrich, Hubert	GRÜNE	1
Hartmann, Christoph Georg	FDP	1
Baldauf, Manfred	FDP	2
Jochem, Karl-Josef	FDP	3

<b>Wahlkreis Saarbrücken</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Jacoby, Peter	CDU	1
Meiser, Klaus Alois	CDU	2
Rink, Gisela	CDU	3
Karren, Martin	CDU	4
Wegner, Bernd	CDU	5
Hennrich, Sabine	CDU	6
Wagner, Anja	CDU	7
Lawall, Karin	SPD	1
Commercon, Ulrich	SPD	2
Ries, Isolde	SPD	3
Schmidt, Volker	SPD	4
Gillo, Peter	SPD	5
Willger-Lambert, Claudia	GRÜNE	1

<b>Wahlkreis Saarlouis</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schreier, Jürgen	CDU	1
Bachmann, Monika <sup>1)</sup>	CDU	2
Jungmann, Georg Alfred	CDU	3
Kuhn-Theis, Helma	CDU	4
Heinrich, Günter	CDU	5
Schmitt, Thomas Johannes	CDU	6
Kütten, Edmund	CDU	7
Stritter, Hans-Georg	SPD	1
Scherer, Petra	SPD	2
Henz, Roland	SPD	3
Rehlinger, Anke	SPD	4

<b>Wahlkreis Neunkirchen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Hans, Peter	CDU	1
Ley, Hans	CDU	2
Toscani, Stephan	CDU	3
Vogtel, Alfons	CDU	4
Rauber, Karl Ewald	CDU	5
Becker, Günter	CDU	6
Schäfer, Gabriele Klara <sup>2)</sup>	CDU	7
Scharf, Hermann	CDU	8
Roth, Klaus	CDU	9
Heimes, Anke	CDU	10
Roth, Eugen	SPD	1
Möller, Heidrun	SPD	2
Lang, Armin	SPD	3
Kolb, Gisela	SPD	4
Pauluhn, Stefan	SPD	5
Waluga, Günter	SPD	6
Spaniol, Barbara	GRÜNE	1

<sup>1)</sup> Auf Mandat verzichtet, nachgerückt: Dagmar Maria Heib; <sup>2)</sup> Auf Mandat verzichtet, nachgerückt: Nadine Müller. (Stand: 31.12.2004)

## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Landtagswahlkreisen

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	2004	816.032	452.856	441.628	209.690	136.224	24.830	459	362	6.285	13.106	22.842	17.590	10.240	-
				55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	0,1	0,1	1,4	3,0	5,2	4,0	2,3
	1999	822.810	565.523	557.337	253.856	247.311	18.106	-	-	-	5.623	14.259	-	4.490	13.692
			68,7	98,6	45,5	44,4	3,2	-	-	-	1,0	2,6	-	0,8	2,5
Wahlkreis SAARBRÜCKEN	2004	259.486	139.323	136.159	59.353	420.08	9.755	459	362	2.271	3.387	7.668	6.743	4.153	-
				53,7	97,7	43,6	30,9	7,2	0,3	0,3	1,7	2,5	5,6	4,9	3,1
	1999	265.703	175.060	172.941	73.805	78.813	7.017	-	-	-	1.623	6.113	-	1.862	3.708
			65,9	98,8	42,7	45,6	4,1	-	-	-	0,9	3,5	-	1,1	2,1
Wahlkreis SAARLOUIS	2004	245.148	135.773	132.455	66.211	40.965	6.441	-	-	1.706	3.285	7.227	4.014	2.606	-
				55,4	97,6	50,0	30,9	4,9	-	-	1,3	2,5	5,5	3,0	2,0
	1999	244.168	171.175	168.356	80.350	73.510	4.644	-	-	-	872	3.492	-	877	4.611
			70,1	98,4	47,7	43,7	2,8	-	-	-	0,5	2,1	-	0,5	2,7
Wahlkreis NEUNKIRCHEN	2004	311.398	177.760	173.014	84.126	53.251	8.634	-	-	2.308	6.434	7.947	6.833	3.481	-
				57,1	97,3	48,6	30,8	4,9	-	-	1,3	3,7	4,6	3,9	2,0
	1999	312.939	219.288	216.040	99.701	94.988	6.445	-	-	-	3.128	4.654	-	1.751	5.373
			70,1	98,5	46,1	44,0	3,0	-	-	-	1,4	2,2	-	0,8	2,5

## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Kreisen

Gemeinde	Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	2004	816.032	452.856	441.628	209.690	136.224	24.830	459	362	6.285	13.106	22.842	17.590	10.240	-
				55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	0,1	0,1	1,4	3,0	5,2	4,0	2,3
	1999	822.810	565.523	557.337	253.856	247.311	18.106	-	-	-	5.623	14.259	-	4.490	13.692
			68,7	98,6	45,5	44,4	3,2	-	-	-	1,0	2,6	-	0,8	2,5
Stadtverband Saarbrücken	2004	259.486	139.323	136.159	59.353	42.008	9.755	459	362	2.271	3.387	7.668	6.743	4.153	-
				53,7	97,7	43,6	30,9	7,2	0,3	0,3	1,7	2,5	5,6	4,9	3,1
	1999	265.703	175.060	172.941	73.805	78.813	7.017	-	-	-	1.623	6.113	-	1.862	3.708
			65,9	98,8	42,7	45,6	4,1	-	-	-	0,9	3,5	-	1,1	2,1
Landkreis Merzig-Wadern	2004	83.085	47.793	46.464	24.788	13.543	2.214	-	-	540	1.186	2.179	1.229	785	-
				57,5	97,2	53,3	29,1	4,8	-	-	1,2	2,6	4,7	2,6	1,7
	1999	82.069	58.202	57.157	28.302	24.140	1.273	-	-	-	314	1.307	-	291	1.530
			70,9	98,2	49,5	42,2	2,2	-	-	-	0,5	2,3	-	0,5	2,7
Landkreis Neunkirchen	2004	114.585	62.485	61.050	27.509	21.599	2.642	-	-	906	1.792	2.585	2.571	1.446	-
				54,5	97,7	45,1	35,4	4,3	-	-	1,5	2,9	4,2	4,2	2,4
	1999	115.802	79.010	77.898	32.834	37.841	2.035	-	-	-	755	1.561	-	791	2.081
			68,2	98,6	42,1	48,6	2,6	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0	2,7
Landkreis Saarlouis	2004	162.063	87.980	85.991	41.423	27.422	4.227	-	-	1.166	2.099	5.048	2.785	1.821	-
				54,3	97,7	48,2	31,9	4,9	-	-	1,4	2,4	5,9	3,2	2,1
	1999	162.099	112.973	111.199	52.048	49.370	3.371	-	-	-	558	2.185	-	586	3.081
			69,7	98,4	46,8	44,4	3,0	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8
Saarpfalz-Kreis	2004	120.396	66.403	64.703	30.579	18.216	3.947	-	-	869	3.396	3.719	2.691	1.286	-
				55,2	97,4	47,3	28,2	6,1	-	-	1,3	5,2	5,7	4,2	2,0
	1999	121.106	82.501	81.339	38.087	33.143	3.099	-	-	-	1.934	2.212	-	665	2.199
			68,1	98,6	46,8	40,7	3,8	-	-	-	2,4	2,7	-	0,8	2,7
Landkreis St. Wendel	2004	76.417	48.872	47.261	26.038	13.436	2.045	-	-	533	1.246	1.643	1.571	749	-
				64,0	96,7	55,1	28,4	4,3	-	-	1,1	2,6	3,5	3,3	1,6
	1999	76.031	57.777	56.803	28.780	24.004	1.311	-	-	-	439	881	-	295	1.093
			76,0	98,3	50,7	42,3	2,3	-	-	-	0,8	1,6	-	0,5	1,9

## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	2004	816032	452856 55,5	441628 97,5	209690 47,5	136224 30,8	24830 5,6	459 0,1	362 0,1	6285 1,4	13106 3,0	22842 5,2	17590 4,0	10240 2,3	-
	1999	822810	565523 68,7	557337 98,6	253856 45,5	247311 44,4	18106 3,2	-	-	-	5623 1,0	14259 2,6	-	4490 0,8	13692 2,5
Stadtverb. Saarbrücken	2004	259486	139323 53,7	136159 97,7	59353 43,6	42008 30,9	9755 7,2	459 0,3	362 0,3	2271 1,7	3387 2,5	7668 5,6	6743 4,9	4153 3,1	-
	1999	265703	175060 65,9	172941 98,8	73805 42,7	78813 45,6	7017 4,1	-	-	-	1623 0,9	6113 3,5	-	1862 1,1	3708 2,1
Saarbrücken	2004	132948	68373 51,4	67075 98,1	27486 41,0	20763 31,0	6528 9,7	172 0,3	165 0,2	1197 1,8	1348 2,0	3946 5,9	3059 4,6	2411 3,6	-
	1999	136890	85931 62,8	85007 98,9	34407 40,5	38242 45,0	4909 5,8	-	-	-	792 0,9	3788 4,5	-	1146 1,3	1723 2,0
Friedrichsthal	2004	9124	4656 51,0	4501 96,7	1990 44,2	1505 33,4	221 4,9	19 0,4	10 0,2	66 1,5	144 3,2	194 4,3	231 5,1	121 2,7	-
	1999	9262	6557 70,8	6496 99,1	2579 39,7	3475 53,5	134 2,1	-	-	-	72 1,1	102 1,6	-	30 0,5	104 1,6
Großrosseln	2004	7263	4436 61,1	4307 97,1	1888 43,8	1515 35,2	152 3,5	17 0,4	9 0,2	63 1,5	148 3,4	152 3,5	269 6,2	94 2,2	-
	1999	7476	5463 73,1	5367 98,2	2040 38,0	2894 53,9	90 1,7	-	-	-	48 0,9	136 2,5	-	44 0,8	115 2,1
Heusweiler	2004	15451	8718 56,4	8447 96,9	4097 48,5	2371 28,1	480 5,7	20 0,2	21 0,2	107 1,3	273 3,2	566 6,7	261 3,1	251 3,0	-
	1999	15501	10964 70,7	10791 98,4	5238 48,5	4578 42,4	313 2,9	-	-	-	80 0,7	256 2,4	-	70 0,6	256 2,4
Kleinblittersdorf	2004	9834	5799 59,0	5664 97,7	2683 47,4	1714 30,3	263 4,6	25 0,4	19 0,3	86 1,5	178 3,1	308 5,4	251 4,4	137 2,4	-
	1999	9915	7209 72,7	7083 98,3	3388 47,8	2995 42,3	180 2,5	-	-	-	101 1,4	212 3,0	-	57 0,8	150 2,1
Püttlingen	2004	16585	10028 60,5	9751 97,2	5013 51,4	2521 25,9	459 4,7	62 0,6	31 0,3	167 1,7	264 2,7	637 6,5	362 3,7	235 2,4	-
	1999	16545	12195 73,7	12032 98,7	6075 50,5	4997 41,5	289 2,4	-	-	-	97 0,8	254 2,1	-	93 0,8	227 1,9
Quierschied	2004	11808	7458 63,2	7226 96,9	3773 52,2	2080 28,8	274 3,8	32 0,4	10 0,1	154 2,1	288 4,0	262 3,6	212 2,9	141 2,0	-
	1999	12101	8911 73,6	8818 99,0	4590 52,1	3671 41,6	164 1,9	-	-	-	73 0,8	150 1,7	-	44 0,5	126 1,4
Riegelsberg	2004	12474	7279 58,4	7140 98,1	3355 47,0	2114 29,6	440 6,2	23 0,3	8 0,1	110 1,5	191 2,7	473 6,6	266 3,7	160 2,2	-
	1999	12140	8810 72,6	8708 98,8	4180 48,0	3662 42,1	276 3,2	-	-	-	91 1,0	297 3,4	-	61 0,7	141 1,6
Sulzbach	2004	14071	7250 51,5	7095 97,9	3001 42,3	2421 34,1	275 3,9	42 0,6	13 0,2	124 1,7	242 3,4	382 5,4	380 5,4	215 3,0	-
	1999	14603	9379 64,2	9266 98,8	3639 39,3	4605 49,7	200 2,2	-	-	-	108 1,2	296 3,2	-	76 0,8	342 3,7
Völklingen	2004	29928	15326 51,2	14953 97,6	6067 40,6	5004 33,5	663 4,4	47 0,3	76 0,5	197 1,3	311 2,1	748 5,0	1452 9,7	388 2,6	-
	1999	31270	19641 62,8	19373 98,6	7669 39,6	9694 50,0	462 2,4	-	-	-	161 0,8	622 3,2	-	241 1,2	524 2,7
Landkreis Merzig-Wadern	2004	83085	47793 57,5	46464 97,2	24788 53,3	13543 29,1	2214 4,8	-	-	540 1,2	1186 2,6	2179 4,7	1229 2,6	785 1,7	-
	1999	82069	58202 70,9	57157 98,2	28302 49,5	24140 42,2	1273 2,2	-	-	-	314 0,5	1307 2,3	-	291 0,5	1530 2,7
Beckingen	2004	12856	7628 59,3	7413 97,2	3624 48,9	2410 32,5	332 4,5	-	-	85 1,1	248 3,3	376 5,1	199 2,7	139 1,9	-
	1999	12744	9137 71,7	8975 98,2	4095 45,6	4135 46,1	200 2,2	-	-	-	52 0,6	209 2,3	-	37 0,4	247 2,8
Losheim am See	2004	12942	7401 57,2	7138 96,4	3975 55,7	1902 26,6	338 4,7	-	-	75 1,1	199 2,8	341 4,8	179 2,5	129 1,8	-
	1999	12718	8988 70,7	8810 98,0	4495 51,0	3551 40,3	205 2,3	-	-	-	72 0,8	195 2,2	-	52 0,6	240 2,7
Merzig	2004	23842	12785 53,6	12489 97,7	6444 51,6	3828 30,7	660 5,3	-	-	166 1,3	294 2,4	562 4,5	300 2,4	235 1,9	-
	1999	23666	16246 68,6	15992 98,4	7863 49,2	6789 42,5	402 2,5	-	-	-	75 0,5	360 2,3	-	94 0,6	409 2,6

## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Mettlach	2004	9753	5414	5315	2874	1623	190	-	-	66	98	227	152	85	-
			55,5	98,2	54,1	30,5	3,6	-	-	1,2	1,8	4,3	2,9	1,6	-
	1999	9495	6445	6331	2985	2851	125	-	-	-	28	153	-	30	159
		67,9	98,2	47,1	45,0	2,0	-	-	-	0,4	2,4	-	0,5	2,5	
Perl	2004	4925	3093	3028	1855	642	167	-	-	35	41	196	64	28	-
			62,8	97,9	61,3	21,2	5,5	-	-	1,2	1,4	6,5	2,1	0,9	-
	1999	4842	3509	3443	2053	1130	62	-	-	-	15	123	-	12	48
		72,5	98,1	59,6	32,8	1,8	-	-	-	0,4	3,6	-	0,3	1,4	
Wadern	2004	13559	8387	8087	4192	2424	383	-	-	76	258	374	266	114	-
			61,9	96,4	51,8	30,0	4,7	-	-	0,9	3,2	4,6	3,3	1,4	-
	1999	13421	10024	9817	4745	4210	197	-	-	-	48	210	-	48	359
		74,7	97,9	48,3	42,9	2,0	-	-	-	0,5	2,1	-	0,5	3,7	
Weiskirchen	2004	5208	3085	2994	1824	714	144	-	-	37	48	103	69	55	-
			59,2	97,1	60,9	23,8	4,8	-	-	1,2	1,6	3,4	2,3	1,8	-
	1999	5183	3853	3789	2066	1474	82	-	-	-	24	57	-	18	68
		74,3	98,3	54,5	38,9	2,2	-	-	-	0,6	1,5	-	0,5	1,8	
Landkreis Neunkirchen	2004	114585	62485	61050	27509	21599	2642	-	-	906	1792	2585	2571	1446	-
			54,5	97,7	45,1	35,4	4,3	-	-	1,5	2,9	4,2	4,2	2,4	-
	1999	115802	79010	77898	32834	37841	2035	-	-	-	755	1561	-	791	2081
		68,2	98,6	42,1	48,6	2,6	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0	2,7	
Eppelborn	2004	15096	9457	9223	5523	2309	316	-	-	86	229	295	324	141	-
			62,6	97,5	59,9	25,0	3,4	-	-	0,9	2,5	3,2	3,5	1,5	-
	1999	15050	11442	11250	5962	4612	221	-	-	-	79	147	-	48	181
		76,0	98,3	53,0	41,0	2,0	-	-	-	0,7	1,3	-	0,4	1,6	
Illingen	2004	15136	9416	9213	4704	2944	366	-	-	128	235	379	292	165	-
			62,2	97,8	51,1	32,0	4,0	-	-	1,4	2,6	4,1	3,2	1,8	-
	1999	15189	11654	11464	5494	5025	273	-	-	-	108	219	-	85	260
		76,7	98,4	47,9	43,8	2,4	-	-	-	0,9	1,9	-	0,7	2,3	
Merchweiler	2004	8910	5211	5084	2485	1678	190	-	-	56	170	185	201	119	-
			58,5	97,6	48,9	33,0	3,7	-	-	1,1	3,3	3,6	4,0	2,3	-
	1999	9113	6408	6323	2899	2952	135	-	-	-	55	99	-	35	148
		70,3	98,7	45,8	46,7	2,1	-	-	-	0,9	1,6	-	0,6	2,3	
Neunkirchen	2004	37395	17559	17165	6427	6875	804	-	-	304	468	828	963	496	-
			47,0	97,8	37,4	40,1	4,7	-	-	1,8	2,7	4,8	5,6	2,9	-
	1999	38332	23383	23085	8493	12234	638	-	-	-	252	568	-	373	527
		61,0	98,7	36,8	53,0	2,8	-	-	-	1,1	2,5	-	1,6	2,3	
Ottweiler	2004	12412	6984	6792	2574	2655	435	-	-	100	183	398	283	164	-
			56,3	97,3	37,9	39,1	6,4	-	-	1,5	2,7	5,9	4,2	2,4	-
	1999	12214	8489	8381	3091	4180	294	-	-	-	61	264	-	66	425
		69,5	98,7	36,9	49,9	3,5	-	-	-	0,7	3,1	-	0,8	5,1	
Schiffweiler	2004	13726	7836	7652	3081	3119	288	-	-	143	253	241	313	214	-
			57,1	97,7	40,3	40,8	3,8	-	-	1,9	3,3	3,1	4,1	2,8	-
	1999	13801	9765	9626	3703	5076	252	-	-	-	92	118	-	103	282
		70,8	98,6	38,5	52,7	2,6	-	-	-	1,0	1,2	-	1,1	2,9	
Spiesen-Elversberg	2004	11910	6022	5921	2715	2019	243	-	-	89	254	259	195	147	-
			50,6	98,3	45,9	34,1	4,1	-	-	1,5	4,3	4,4	3,3	2,5	-
	1999	12103	7869	7769	3192	3762	222	-	-	-	108	146	-	81	258
		65,0	98,7	41,1	48,4	2,9	-	-	-	1,4	1,9	-	1,0	3,3	
Landkreis Saarlouis	2004	162063	87980	85991	41423	27422	4227	-	-	1166	2099	5048	2785	1821	-
			54,3	97,7	48,2	31,9	4,9	-	-	1,4	2,4	5,9	3,2	2,1	-
	1999	162099	112973	111199	52048	49370	3371	-	-	-	558	2185	-	586	3081
		69,7	98,4	46,8	44,4	3,0	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8	
Dillingen	2004	15640	7671	7546	3867	2224	396	-	-	110	143	388	234	184	-
			49,0	98,4	51,2	29,5	5,2	-	-	1,5	1,9	5,1	3,1	2,4	-
	1999	15825	10378	10248	4937	4423	285	-	-	-	56	203	-	52	292
		65,6	98,7	48,2	43,2	2,8	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8	
Lebach	2004	15862	9492	9250	5058	2076	362	-	-	108	315	876	263	192	-
			59,8	97,5	54,7	22,4	3,9	-	-	1,2	3,4	9,5	2,8	2,1	-
	1999	15879	11611	11416	6160	4323	252	-	-	-	50	276	-	38	317
		73,1	98,3	54,0	37,9	2,2	-	-	-	0,4	2,4	-	0,3	2,8	
Nalbach	2004	7797	4605	4475	1703	1234	297	-	-	58	114	835	166	68	-
			59,1	97,2	38,1	27,6	6,6	-	-	1,3	2,5	18,7	3,7	1,5	-
	1999	7663	5575	5480	2919	2094	194	-	-	-	28	94	-	20	131
		72,8	98,3	53,3	38,2	3,5	-	-	-	0,5	1,7	-	0,4	2,4	

## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Rehlingen-Siersburg	2004	12026	7427	7266	3196	3028	268	-	-	87	132	265	186	104	-
			61,8	97,8	44,0	41,7	3,7	-	-	1,2	1,8	3,6	2,6	1,4	-
	1999	11864	8753	8599	3703	4199	232	-	-	-	39	113	-	39	274
			73,8	98,2	43,1	48,8	2,7	-	-	-	0,5	1,3	-	0,5	3,2
Saarlouis	2004	28263	14216	13985	6677	4678	894	-	-	179	219	646	374	318	-
			50,3	98,4	47,7	33,5	6,4	-	-	1,3	1,6	4,6	2,7	2,3	-
	1999	28496	18453	18265	8752	7710	861	-	-	-	94	322	-	114	412
			64,8	99,0	47,9	42,2	4,7	-	-	-	0,5	1,8	-	0,6	2,3
Saarwellingen	2004	11040	5873	5665	2707	1783	309	-	-	76	110	342	201	137	-
			53,2	96,5	47,8	31,5	5,5	-	-	1,3	1,9	6,0	3,5	2,4	-
	1999	11065	7551	7442	3483	3319	190	-	-	-	38	149	-	46	217
			68,2	98,6	46,8	44,6	2,6	-	-	-	0,5	2,0	-	0,6	2,9
Schmelz	2004	13716	7403	7206	3802	2188	300	-	-	74	182	301	251	108	-
			54,0	97,3	52,8	30,4	4,2	-	-	1,0	2,5	4,2	3,5	1,5	-
	1999	13490	9465	9266	4497	4029	218	-	-	-	42	124	-	32	324
			70,2	97,9	48,5	43,5	2,4	-	-	-	0,5	1,3	-	0,3	3,5
Schwalbach	2004	14913	8833	8631	4086	3090	301	-	-	136	279	300	276	163	-
			59,2	97,7	47,3	35,8	3,5	-	-	1,6	3,2	3,5	3,2	1,9	-
	1999	15075	11012	10838	4779	5205	263	-	-	-	50	183	-	51	307
			73,0	98,4	44,1	48,0	2,4	-	-	-	0,5	1,7	-	0,5	2,8
Überherrn	2004	9643	5060	4935	2429	1505	220	-	-	70	162	257	197	95	-
			52,5	97,5	49,2	30,5	4,5	-	-	1,4	3,3	5,2	4,0	1,9	-
	1999	9459	7307	7184	3235	3354	197	-	-	-	44	168	-	37	149
			77,2	98,3	45,0	46,7	2,7	-	-	-	0,6	2,3	-	0,5	2,1
Wadgassen	2004	14630	7619	7471	3524	2407	378	-	-	124	192	371	282	193	-
			52,1	98,1	47,2	32,2	5,1	-	-	1,7	2,6	4,9	3,8	2,6	-
	1999	14680	9860	9715	4163	4657	271	-	-	-	45	231	-	57	291
			67,2	98,5	42,9	47,9	2,8	-	-	-	0,5	2,4	-	0,6	3,0
Wallerfangen	2004	7819	4128	4042	1819	1391	188	-	-	52	86	245	174	87	-
			52,8	97,9	45,0	34,4	4,7	-	-	1,3	2,1	6,1	4,3	2,2	-
	1999	7751	5322	5227	2305	2377	143	-	-	-	20	178	-	38	166
			68,7	98,2	44,1	45,5	2,7	-	-	-	0,4	3,4	-	0,7	3,2
Bous	2004	5551	2938	2873	1310	942	190	-	-	49	96	114	93	79	-
			52,9	97,8	45,6	32,8	6,6	-	-	1,7	3,3	4,0	3,2	2,7	-
	1999	5661	4082	3996	1628	1953	147	-	-	-	22	86	-	33	127
			72,1	97,9	40,7	48,9	3,7	-	-	-	0,6	2,2	-	0,8	3,2
Ensdorf	2004	5163	2715	2646	1245	876	124	-	-	43	69	108	88	93	-
			52,6	97,5	47,1	33,1	4,7	-	-	1,6	2,6	4,1	3,3	3,5	-
	1999	5191	3604	3523	1487	1727	118	-	-	-	30	58	-	29	74
			69,4	97,8	42,2	49,0	3,3	-	-	-	0,9	1,6	-	0,8	2,1
Saarpfalz-Kreis	2004	120396	66403	64703	30579	18216	3947	-	-	869	3396	3719	2691	1286	-
			55,2	97,4	47,3	28,2	6,1	-	-	1,3	5,2	5,7	4,2	2,0	-
	1999	121106	82501	81339	38087	33143	3099	-	-	-	1934	2212	-	665	2199
			68,1	98,6	46,8	40,7	3,8	-	-	-	2,4	2,7	-	0,8	2,7
Bexbach	2004	15448	8737	8501	3650	2942	372	-	-	123	279	460	503	172	-
			56,6	97,3	42,9	34,6	4,4	-	-	1,4	3,3	5,4	5,9	2,0	-
	1999	15364	10527	10376	4463	4868	266	-	-	-	151	256	-	86	286
			68,5	98,6	43,0	46,9	2,6	-	-	-	1,5	2,5	-	0,8	2,8
Blieskastel	2004	18328	10637	10339	4896	2879	633	-	-	120	632	576	408	195	-
			58,0	97,2	47,4	27,8	6,1	-	-	1,2	6,1	5,6	3,9	1,9	-
	1999	18267	13062	12862	6085	5206	571	-	-	-	256	281	-	90	373
			71,5	98,5	47,3	40,5	4,4	-	-	-	2,0	2,2	-	0,7	2,9
Gersheim	2004	5663	3614	3505	1823	896	228	-	-	37	159	196	106	60	-
			63,8	97,0	52,0	25,6	6,5	-	-	1,1	4,5	5,6	3,0	1,7	-
	1999	5484	4246	4147	2132	1601	135	-	-	-	63	70	-	25	121
			77,4	97,7	51,4	38,6	3,3	-	-	-	1,5	1,7	-	0,6	2,9
Homburg	2004	32502	16526	16084	7727	4430	967	-	-	233	581	1004	803	339	-
			50,8	97,3	48,0	27,5	6,0	-	-	1,4	3,6	6,2	4,9	2,1	-
	1999	32888	20133	19880	9775	7592	802	-	-	-	250	564	-	167	730
			61,2	98,7	49,2	38,2	4,0	-	-	-	1,3	2,8	-	0,8	3,7
Kirkel	2004	8305	4931	4809	1905	1760	369	-	-	55	180	306	144	90	-
			59,4	97,5	39,6	36,6	7,7	-	-	1,1	3,7	6,4	3,0	1,9	-
	1999	8065	5853	5766	2067	2890	304	-	-	-	77	243	-	58	127
			72,6	98,5	35,8	50,1	5,3	-	-	-	1,3	4,2	-	1,0	2,2



## Landtagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Mandelbachtal	2004	9446	5786	5594	2880	1349	351	-	-	77	347	308	192	90	-
			61,3	96,7	51,5	24,1	6,3	-	-	1,4	6,2	5,5	3,4	1,6	-
	1999	9392	7188	7074	3579	2617	271	-	-	-	205	182	-	53	167
			76,5	98,4	50,6	37,0	3,8	-	-	-	2,9	2,6	-	0,7	2,4
St. Ingbert	2004	30704	16172	15871	7698	3960	1027	-	-	224	1218	869	535	340	-
			52,7	98,1	48,5	25,0	6,5	-	-	1,4	7,7	5,5	3,4	2,1	-
	1999	31646	21492	21234	9986	8369	750	-	-	-	932	616	-	186	395
			67,9	98,8	47,0	39,4	3,5	-	-	-	4,4	2,9	-	0,9	1,9
Landkreis St. Wendel	2004	76417	48872	47261	26038	13436	2045	-	-	533	1246	1643	1571	749	-
			64,0	96,7	55,1	28,4	4,3	-	-	1,1	2,6	3,5	3,3	1,6	-
	1999	76031	57777	56803	28780	24004	1311	-	-	-	439	881	-	295	1093
			76,0	98,3	50,7	42,3	2,3	-	-	-	0,8	1,6	-	0,5	1,9
Freisen	2004	6980	4397	4278	2454	1281	113	-	-	32	94	106	136	62	-
			63,0	97,3	57,4	29,9	2,6	-	-	0,7	2,2	2,5	3,2	1,4	-
	1999	6903	5178	5106	2531	2292	65	-	-	-	36	50	-	26	106
			75,0	98,6	49,6	44,9	1,3	-	-	-	0,7	1,0	-	0,5	2,1
Marpingen	2004	9267	6380	6132	3358	1916	247	-	-	68	140	161	130	112	-
			68,8	96,1	54,8	31,2	4,0	-	-	1,1	2,3	2,6	2,1	1,8	-
	1999	9365	7605	7488	3482	3541	180	-	-	-	53	73	-	34	125
			81,2	98,5	46,5	47,3	2,4	-	-	-	0,7	1,0	-	0,5	1,7
Namborn	2004	6210	3738	3602	1844	1036	151	-	-	47	150	141	167	66	-
			60,2	96,4	51,2	28,8	4,2	-	-	1,3	4,2	3,9	4,6	1,8	-
	1999	6154	4563	4471	2160	1964	91	-	-	-	60	62	-	44	90
			74,1	98,0	48,3	43,9	2,0	-	-	-	1,3	1,4	-	1,0	2,0
Nohfelden	2004	8674	5697	5528	2724	1923	230	-	-	50	138	209	176	78	-
			65,7	97,0	49,3	34,8	4,2	-	-	0,9	2,5	3,8	3,2	1,4	-
	1999	8681	6710	6607	2948	3208	145	-	-	-	39	134	-	27	106
			77,3	98,5	44,6	48,6	2,2	-	-	-	0,6	2,0	-	0,4	1,6
Nonnweiler	2004	7476	4916	4763	2505	1461	177	-	-	41	108	168	222	81	-
			65,8	96,9	52,6	30,7	3,7	-	-	0,9	2,3	3,5	4,7	1,7	-
	1999	7338	5780	5681	2612	2595	108	-	-	-	38	104	-	24	200
			78,8	98,3	46,0	45,7	1,9	-	-	-	0,7	1,8	-	0,4	3,5
Oberthal	2004	5332	3705	3557	2020	1011	142	-	-	47	102	86	101	48	-
			69,5	96,0	56,8	28,4	4,0	-	-	1,3	2,9	2,4	2,8	1,3	-
	1999	5321	4357	4267	2196	1833	85	-	-	-	33	48	-	14	58
			81,9	97,9	51,5	43,0	2,0	-	-	-	0,8	1,1	-	0,3	1,4
St. Wendel	2004	22069	13383	12965	7157	3442	690	-	-	171	322	530	453	200	-
			60,6	96,9	55,2	26,5	5,3	-	-	1,3	2,5	4,1	3,5	1,5	-
	1999	21796	15854	15609	8444	5971	416	-	-	-	120	279	-	92	287
			72,7	98,5	54,1	38,3	2,7	-	-	-	0,8	1,8	-	0,6	1,8
Tholey	2004	10409	6656	6436	3976	1366	295	-	-	77	192	242	186	102	-
			63,9	96,7	61,8	21,2	4,6	-	-	1,2	3,0	3,8	2,9	1,6	-
	1999	10473	7730	7574	4407	2600	221	-	-	-	60	131	-	34	121
			73,8	98,0	58,2	34,3	2,9	-	-	-	0,8	1,7	-	0,4	1,6

**Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich  
zur Vorwahl**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
OBERTHAL	69,5	81,9	1	1
MARPINGEN	68,8	81,2	2	2
NONNWEILER	65,8	78,8	3	3
NOHFELDEN	65,7	77,3	4	5
THOLEY	63,9	73,8	5	14
GERSHEIM	63,8	77,4	6	4
QUIERSCHIED	63,2	73,6	7	17
FREISEN	63,0	75,0	8	10
PERL	62,8	72,5	9	26
EPELNBORN	62,6	76,0	10	9
ILLINGEN	62,2	76,7	11	7
WADERN	61,9	74,7	12	11
REHLINGEN-SIERSBURG	61,8	73,8	13	15
MANDELBACHTAL	61,3	76,5	14	8
GROSSROSSELN	61,1	73,1	15	19
ST. WENDEL	60,6	72,7	16	22
PÜTTLINGEN	60,5	73,7	17	16
NAMBORN	60,2	74,1	18	13
LEBACH	59,8	73,1	19	18
KIRKEL	59,4	72,6	20	24
BECKINGEN	59,3	71,7	21	28
WEISKIRCHEN	59,2	74,3	22	12
SCHWALBACH	59,2	73,0	23	20
NALBACH	59,1	72,8	24	21
KLEINBLITTERSDORF	59,0	72,7	25	23
MERCHWEILER	58,5	70,3	26	34
RIEGELSBURG	58,4	72,6	27	25
BLIESKASTEL	58,0	71,5	28	29
LOSHEIM AM SEE	57,2	70,7	29	33
SCHIFFWEILER	57,1	70,8	30	31
BEXBACH	56,6	68,5	31	40
HEUSWEILER	56,4	70,7	32	32
OTTWEILER	56,3	69,5	33	36
METTLACH	55,5	67,9	34	43
SCHMELZ	54,0	70,2	35	35
MERZIG	53,6	68,6	36	39
SAARWELLINGEN	53,2	68,2	37	41
BOUS	52,9	72,1	38	27
WALLERFANGEN	52,8	68,7	39	38
ST. INGBERT	52,7	67,9	40	42
ENSDORF	52,6	69,4	41	37
ÜBERHERRN	52,5	77,2	42	6
WADGASSEN	52,1	67,2	43	44
SULZBACH	51,5	64,2	44	48
SAARBRÜCKEN	51,4	62,8	45	50
VÖKLINGEN	51,2	62,8	46	49
FRIEDRICHSTHAL	51,0	70,8	47	30
HOMBURG	50,8	61,2	48	51
SPIESEN-ELVERSBERG	50,6	65,0	49	46
SAARLOUIS	50,3	64,8	50	47
DILLINGEN	49,0	65,6	51	45
NEUNKIRCHEN	47,0	61,0	52	52

**Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
PERL	-9,7	1
THOLEY	-9,9	2
HOMBURG	-10,4	3
QUIERSCHIED	-10,5	4
SAARBRÜCKEN	-11,3	5
VÖLKLINGEN	-11,6	6
NOHFELDEN	-11,6	7
MERCHWEILER	-11,8	8
GROSSROSSELN	-12,0	9
REHLINGEN-SIERSBURG	-12,0	10
BEXBACH	-12,0	11
FREISEN	-12,0	12
ST. WENDEL	-12,1	13
BECKINGEN	-12,4	14
METTLACH	-12,4	15
MARPINGEN	-12,4	16
OBERTHAL	-12,4	17
SULZBACH	-12,7	18
WADERN	-12,8	19
NONNWEILER	-13,0	20
PÜTTLINGEN	-13,2	21
OTTWEILER	-13,2	22
KIRKEL	-13,2	23
LEBACH	-13,3	24
EPELBOORN	-13,4	25
LOSHEIM AM SEE	-13,5	26
BLIESKASTEL	-13,5	27
GERSHEIM	-13,6	28
KLEINBLITTERSDORF	-13,7	29
SCHIFFWEILER	-13,7	30
NALBACH	-13,7	31
SCHWALBACH	-13,8	32
NEUNKIRCHEN	-14,0	33
NAMBORN	-14,0	34
RIEGELSBERG	-14,2	35
HEUSWEILER	-14,3	36
ILLINGEN	-14,5	37
SPIESEN-ELVERSBERG	-14,5	38
SAARLOUIS	-14,5	39
MERZIG	-15,0	40
SAARWELLINGEN	-15,0	41
WEISKIRCHEN	-15,1	42
WADGASSEN	-15,1	43
ST. INGBERT	-15,2	44
MANDELBACHTAL	-15,3	45
WALLERFANGEN	-15,9	46
SCHMELZ	-16,2	47
DILLINGEN	-16,5	48
ENSDORF	-16,8	49
BOUS	-19,2	50
FRIEDRICHSTHAL	-19,8	51
ÜBERHERRN	-24,8	52

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur  
Vorwahl - CDU -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
THOLEY	61,8	58,2	1	2
PERL	61,3	59,6	2	1
WEISKIRCHEN	60,9	54,5	3	3
EPPELBORN	59,9	53,0	4	7
FREISEN	57,4	49,6	5	14
OBERTHAL	56,8	51,5	6	9
LOSHEIM AM SEE	55,7	51,0	7	11
ST. WENDEL	55,2	54,1	8	4
MARPINGEN	54,8	46,5	9	30
LEBACH	54,7	54,0	10	5
METTLACH	54,1	47,1	11	27
SCHMELZ	52,8	48,5	12	18
NONNWEILER	52,6	46,0	13	31
QUIERSCHIED	52,2	52,1	14	8
GERSHEIM	52,0	51,4	15	10
WADERN	51,8	48,3	16	19
MERZIG	51,6	49,2	17	16
MANDELBACHTAL	51,5	50,6	18	12
PÜTTLINGEN	51,4	50,5	19	13
DILLINGEN	51,2	48,2	20	21
NAMBORN	51,2	48,3	21	20
ILLINGEN	51,1	47,9	22	23
NOHFELDEN	49,3	44,6	23	35
ÜBERHERRN	49,2	45,0	24	34
BECKINGEN	48,9	45,6	25	33
MERCHWEILER	48,9	45,8	26	32
ST. INGBERT	48,5	47,0	27	28
HEUSWEILER	48,5	48,5	28	17
HOMBURG	48,0	49,2	29	15
SAARWELLINGEN	47,8	46,8	30	29
SAARLOUIS	47,7	47,9	31	24
KLEINBLITTERSDORF	47,4	47,8	32	25
BLIESKASTEL	47,4	47,3	33	26
SCHWALBACH	47,3	44,1	34	37
WADGASSEN	47,2	42,9	35	40
ENSDORF	47,1	42,2	36	41
RIEGELSBURG	47,0	48,0	37	22
SPIESEN-ELVERSBERG	45,9	41,1	38	42
BOUS	45,6	40,7	39	43
WALLERFANGEN	45,0	44,1	40	36
FRIEDRICHSTHAL	44,2	39,7	41	45
REHLINGEN-SIERSBURG	44,0	43,1	42	38
GROSSROSSELN	43,8	38,0	43	49
BEXBACH	42,9	43,0	44	39
SULZBACH	42,3	39,3	45	47
SAARBRÜCKEN	41,0	40,5	46	44
VÖLKLINGEN	40,6	39,6	47	46
SCHIFFWEILER	40,3	38,5	48	48
KIRKEL	39,6	35,8	49	52
NALBACH	38,1	53,3	50	6
OTTWEILER	37,9	36,9	51	50
NEUNKIRCHEN	37,4	36,8	52	51

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur  
Vorwahl -SPD-**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
REHLINGEN-SIERSBURG	41,7	48,8	1	11
SCHIFFWEILER	40,8	52,7	2	4
NEUNKIRCHEN	40,1	53,0	3	3
OTTWEILER	39,1	49,9	4	7
KIRKEL	36,6	50,1	5	5
SCHWALBACH	35,8	48,0	6	14
GROSSROSSELN	35,2	53,9	7	1
NOHFELDEN	34,8	48,6	8	12
BEXBACH	34,6	46,9	9	17
WALLERFANGEN	34,4	45,5	10	22
SULZBACH	34,1	49,7	11	8
SPIESEN-ELVERSBERG	34,1	48,4	12	13
VÖLKLINGEN	33,5	50,0	13	6
SAARLOUIS	33,5	42,2	14	36
FRIEDRICHSTHAL	33,4	53,5	15	2
ENSDORF	33,1	49,0	16	9
MERCHWEILER	33,0	46,7	17	19
BOUS	32,8	48,9	18	10
BECKINGEN	32,5	46,1	19	20
WADGASSEN	32,2	47,9	20	15
ILLINGEN	32,0	43,8	21	28
SAARWELLINGEN	31,5	44,6	22	26
MARPINGEN	31,2	47,3	23	16
SAARBRÜCKEN	31,0	45,0	24	24
NONNWEILER	30,7	45,7	25	21
MERZIG	30,7	42,5	26	33
METTLACH	30,5	45,0	27	23
ÜBERHERRN	30,5	46,7	28	18
SCHMELZ	30,4	43,5	29	29
KLEINBLITTERSDORF	30,3	42,3	30	35
WADERN	30,0	42,9	31	32
FREISEN	29,9	44,9	32	25
RIEGELSBURG	29,6	42,1	33	37
DILLINGEN	29,5	43,2	34	30
QUIERSCHIED	28,8	41,6	35	38
NAMBORN	28,8	43,9	36	27
OBERTHAL	28,4	43,0	37	31
HEUSWEILER	28,1	42,4	38	34
BLIESKASTEL	27,8	40,5	39	41
NALBACH	27,6	38,2	40	47
HOMBURG	27,5	38,2	41	48
LOSHEIM AM SEE	26,6	40,3	42	42
ST. WENDEL	26,5	38,3	43	46
PÜTTLINGEN	25,9	41,5	44	39
GERSHEIM	25,6	38,6	45	45
EPPELBORN	25,0	41,0	46	40
ST. INGBERT	25,0	39,4	47	43
MANDELBACHTAL	24,1	37,0	48	50
WEISKIRCHEN	23,8	38,9	49	44
LEBACH	22,4	37,9	50	49
THOLEY	21,2	34,3	51	51
PERL	21,2	32,8	52	52

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur  
Vorwahl - GRÜNE -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
SAARBRÜCKEN	9,7	5,8	1	1
KIRKEL	7,7	5,3	2	2
NALBACH	6,6	3,5	3	8
BOUS	6,6	3,7	4	7
GERSHEIM	6,5	3,3	5	12
ST. INGBERT	6,5	3,5	6	9
OTTWEILER	6,4	3,5	7	10
SAARLOUIS	6,4	4,7	8	3
MANDELBACHTAL	6,3	3,8	9	6
RIEGELSBURG	6,2	3,2	10	13
BLIESKASTEL	6,1	4,4	11	4
HOMBURG	6,0	4,0	12	5
HEUSWEILER	5,7	2,9	13	15
PERL	5,5	1,8	14	50
SAARWELLINGEN	5,5	2,6	15	26
ST. WENDEL	5,3	2,7	16	23
MERZIG	5,3	2,5	17	28
DILLINGEN	5,2	2,8	18	18
WADGASSEN	5,1	2,8	19	17
FRIEDRICHSTHAL	4,9	2,1	20	42
WEISKIRCHEN	4,8	2,2	21	39
WADERN	4,7	2,0	22	44
LOSHEIM AM SEE	4,7	2,3	23	35
PÜTTLINGEN	4,7	2,4	24	31
ENSDORF	4,7	3,3	25	11
NEUNKIRCHEN	4,7	2,8	26	19
WALLERFANGEN	4,7	2,7	27	21
KLEINBLITTERSDORF	4,6	2,5	28	27
THOLEY	4,6	2,9	29	14
BECKINGEN	4,5	2,2	30	36
ÜBERHERRN	4,5	2,7	31	20
VÖLKLINGEN	4,4	2,4	32	32
BEXBACH	4,4	2,6	33	25
NAMBORN	4,2	2,0	34	43
SCHMELZ	4,2	2,4	35	34
NOHFELDEN	4,2	2,2	36	38
SPIESEN-ELVERSBERG	4,1	2,9	37	16
MARPINGEN	4,0	2,4	38	30
OBERTHAL	4,0	2,0	39	45
ILLINGEN	4,0	2,4	40	33
LEBACH	3,9	2,2	41	37
SULZBACH	3,9	2,2	42	40
QUIERSCHIED	3,8	1,9	43	49
SCHIFFWEILER	3,8	2,6	44	24
MERCHWEILER	3,7	2,1	45	41
NONNWEILER	3,7	1,9	46	48
REHLINGEN-SIERSBURG	3,7	2,7	47	22
METTLACH	3,6	2,0	48	46
GROSSROSSELN	3,5	1,7	49	51
SCHWALBACH	3,5	2,4	50	29
EPELBOREN	3,4	2,0	51	47
FREISEN	2,6	1,3	52	52

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur  
Vorwahl - FDP -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
NALBACH	18,7	1,7	1	37
LEBACH	9,5	2,4	2	16
HEUSWEILER	6,7	2,4	3	19
RIEGELSBURG	6,6	3,4	4	4
PÜTTLINGEN	6,5	2,1	5	27
PERL	6,5	3,6	6	3
KIRKEL	6,4	4,2	7	2
HOMBURG	6,2	2,8	8	11
WALLERFANGEN	6,1	3,4	9	5
SAARWELLINGEN	6,0	2,0	10	29
SAARBRÜCKEN	5,9	4,5	11	1
OTTWEILER	5,9	3,1	12	8
GERSHEIM	5,6	1,7	13	40
BLIESKASTEL	5,6	2,2	14	24
MANDELBACHTAL	5,5	2,6	15	12
ST. INGBERT	5,5	2,9	16	10
KLEINBLITTERSDORF	5,4	3,0	17	9
BEXBACH	5,4	2,5	18	14
SULZBACH	5,4	3,2	19	7
ÜBERHERRN	5,2	2,3	20	20
DILLINGEN	5,1	2,0	21	30
BECKINGEN	5,1	2,3	22	21
VÖLKLINGEN	5,0	3,2	23	6
WADGASSEN	4,9	2,4	24	18
NEUNKIRCHEN	4,8	2,5	25	15
LOSHEIM AM SEE	4,8	2,2	26	23
WADERN	4,6	2,1	27	26
SAARLOUIS	4,6	1,8	28	35
MERZIG	4,5	2,3	29	22
SPIESEN-ELVERSBERG	4,4	1,9	30	32
FRIEDRICHSTHAL	4,3	1,6	31	42
METTLACH	4,3	2,4	32	17
SCHMELZ	4,2	1,3	33	46
ILLINGEN	4,1	1,9	34	31
ST. WENDEL	4,1	1,8	35	34
ENSDORF	4,1	1,6	36	41
BOUS	4,0	2,2	37	25
NAMBORN	3,9	1,4	38	45
NOHFELDEN	3,8	2,0	39	28
THOLEY	3,8	1,7	40	36
REHLINGEN-SIERSBURG	3,6	1,3	41	47
MERCHWEILER	3,6	1,6	42	43
QUIERSCHIED	3,6	1,7	43	38
GROSSROSSELN	3,5	2,5	44	13
NONNWEILER	3,5	1,8	45	33
SCHWALBACH	3,5	1,7	46	39
WEISKIRCHEN	3,4	1,5	47	44
EPPELBORN	3,2	1,3	48	48
SCHIFFWEILER	3,1	1,2	49	49
MARPINGEN	2,6	1,0	50	52
FREISEN	2,5	1,0	51	51
OBERTHAL	2,4	1,1	52	50

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich  
zur Vorwahl - CDU -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
MARPINGEN	+8,3	1
FREISEN	+7,8	2
METTLACH	+6,9	3
EPELBORN	+6,9	4
NONNWEILER	+6,6	5
WEISKIRCHEN	+6,4	6
GROSSROSSELN	+5,8	7
OBERTHAL	+5,3	8
BOUS	+4,9	9
SPIESEN-ELVERSBERG	+4,8	10
ENSDORF	+4,8	11
LOSHEIM AM SEE	+4,7	12
NOHFELDEN	+4,7	13
FRIEDRICHSTHAL	+4,5	14
WADGASSEN	+4,3	15
SCHMELZ	+4,2	16
ÜBERHERRN	+4,2	17
KIRKEL	+3,8	18
THOLEY	+3,6	19
WADERN	+3,5	20
BECKINGEN	+3,3	21
SCHWALBACH	+3,2	22
ILLINGEN	+3,1	23
DILLINGEN	+3,1	24
SULZBACH	+3,0	25
MERCHWEILER	+3,0	26
NAMBORN	+2,9	27
MERZIG	+2,4	28
SCHIFFWEILER	+1,8	29
PERL	+1,6	30
ST. INGBERT	+1,5	31
ST. WENDEL	+1,1	32
VÖLKLINGEN	+1,0	33
OTTWEILER	+1,0	34
SAARWELLINGEN	+1,0	35
PÜTTLINGEN	+0,9	36
REHLINGEN-SIERSBURG	+0,9	37
WALLERFANGEN	+0,9	38
MANDELBACHTAL	+0,9	39
NEUNKIRCHEN	+0,7	40
LEBACH	+0,7	41
GERSHEIM	+0,6	42
SAARBRÜCKEN	+0,5	43
QUIERSCHIED	+0,2	44
HEUSWEILER	+0,0	45
BLIESKASTEL	+0,0	46
BEXBACH	-0,1	47
SAARLOUIS	-0,2	48
KLEINBLITTERSDORF	-0,5	49
RIEGELSBURG	-1,0	50
HOMBURG	-1,1	51
NALBACH	-15,2	52



**Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich  
zur Vorwahl - SPD -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
REHLINGEN-SIERSBURG	-7,2	1
SAARLOUIS	-8,8	2
NALBACH	-10,6	3
HOMBURG	-10,6	4
OTTWEILER	-10,8	5
WALLERFANGEN	-11,1	6
PERL	-11,6	7
ST. WENDEL	-11,7	8
MERZIG	-11,8	9
ILLINGEN	-11,9	10
KLEINBLITTERSDORF	-12,0	11
SCHIFFWEILER	-12,0	12
SCHWALBACH	-12,2	13
BEXBACH	-12,3	14
RIEGELSBERG	-12,4	15
BLIESKASTEL	-12,6	16
QUIERSCHIED	-12,8	17
WADERN	-12,9	18
NEUNKIRCHEN	-12,9	19
MANDELBACHTAL	-12,9	20
GERSHEIM	-13,0	21
SAARWELLINGEN	-13,1	22
SCHMELZ	-13,1	23
THOLEY	-13,1	24
KIRKEL	-13,5	25
BECKINGEN	-13,6	26
LOSHEIM AM SEE	-13,7	27
MERCHWEILER	-13,7	28
DILLINGEN	-13,7	29
NOHFELDEN	-13,8	30
SAARBRÜCKEN	-14,0	31
SPIESEN-ELVERSBERG	-14,3	32
HEUSWEILER	-14,4	33
METTLACH	-14,5	34
ST. INGBERT	-14,5	35
OBERTHAL	-14,5	36
FREISEN	-14,9	37
NONNWEILER	-15,0	38
WEISKIRCHEN	-15,1	39
NAMBORN	-15,2	40
LEBACH	-15,4	41
SULZBACH	-15,6	42
PÜTTLINGEN	-15,7	43
WADGASSEN	-15,7	44
ENSDORF	-15,9	45
EPPELBORN	-16,0	46
MARPINGEN	-16,0	47
BOUS	-16,1	48
ÜBERHERRN	-16,2	49
VÖLKLINGEN	-16,6	50
GROSSROSSELN	-18,7	51
FRIEDRICHSTHAL	-20,1	52

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich  
zur Vorwahl - GRÜNE -**

<b>Gemeinde</b>	<b>Veränderung in Prozentpunkten</b>	<b>Rang</b>
SAARBRÜCKEN	+4,0	1
PERL	+3,7	2
GERSHEIM	+3,2	3
NALBACH	+3,1	4
RIEGELSBURG	+3,0	5
OTTWEILER	+2,9	6
SAARWELLINGEN	+2,9	7
BOUS	+2,9	8
ST. INGBERT	+2,9	9
FRIEDRICHSTHAL	+2,8	10
HEUSWEILER	+2,8	11
MERZIG	+2,8	12
WADERN	+2,7	13
ST. WENDEL	+2,7	14
WEISKIRCHEN	+2,6	15
DILLINGEN	+2,5	16
LOSHEIM AM SEE	+2,4	17
KIRKEL	+2,4	18
MANDELBACHTAL	+2,4	19
PÜTTLINGEN	+2,3	20
BECKINGEN	+2,3	21
WADGASSEN	+2,3	22
NAMBORN	+2,2	23
KLEINBLITTERSDORF	+2,1	24
VÖLKLINGEN	+2,0	25
HOMBURG	+2,0	26
NOHFELDEN	+2,0	27
OBERTHAL	+2,0	28
GROSSROSSELN	+1,9	29
QUIERSCHIED	+1,9	30
NEUNKIRCHEN	+1,9	31
WALLERFANGEN	+1,9	32
SCHMELZ	+1,8	33
BEXBACH	+1,8	34
NONNWEILER	+1,8	35
SULZBACH	+1,7	36
LEBACH	+1,7	37
SAARLOUIS	+1,7	38
ÜBERHERRN	+1,7	39
BLIESKASTEL	+1,7	40
THOLEY	+1,7	41
METTLACH	+1,6	42
ILLINGEN	+1,6	43
MERCHWEILER	+1,6	44
MARPINGEN	+1,6	45
EPELBORN	+1,5	46
FREISEN	+1,4	47
ENSDORF	+1,3	48
SPIESEN-ELVERSBERG	+1,2	49
SCHIFFWEILER	+1,1	50
SCHWALBACH	+1,1	51
REHLINGEN-SIERSBURG	+1,0	52

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich  
zur Vorwahl - FDP -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
NALBACH	+16,9	1
LEBACH	+7,1	2
PÜTTLINGEN	+4,4	3
HEUSWEILER	+4,3	4
SAARWELLINGEN	+4,0	5
GERSHEIM	+3,9	6
BLIESKASTEL	+3,4	7
HOMBURG	+3,4	8
RIEGELSBURG	+3,2	9
DILLINGEN	+3,2	10
PERL	+2,9	11
SAARLOUIS	+2,9	12
ÜBERHERRN	+2,9	13
BEXBACH	+2,9	14
MANDELBACHTAL	+2,9	15
SCHMELZ	+2,8	16
FRIEDRICHSTHAL	+2,7	17
BECKINGEN	+2,7	18
OTTWEILER	+2,7	19
WALLERFANGEN	+2,7	20
LOSHEIM AM SEE	+2,6	21
WADGASSEN	+2,6	22
ST. INGBERT	+2,6	23
WADERN	+2,5	24
SPIESEN-ELVERSBERG	+2,5	25
NAMBORN	+2,5	26
KLEINBLITTERSDORF	+2,4	27
NEUNKIRCHEN	+2,4	28
ENSDORF	+2,4	29
REHLINGEN-SIERSBURG	+2,3	30
ST. WENDEL	+2,3	31
SULZBACH	+2,2	32
MERZIG	+2,2	33
ILLINGEN	+2,2	34
MERCHWEILER	+2,1	35
KIRKEL	+2,1	36
THOLEY	+2,0	37
QUIERSCHIED	+1,9	38
METTLACH	+1,9	39
WEISKIRCHEN	+1,9	40
EPPELBORN	+1,9	41
SCHIFFWEILER	+1,9	42
VÖLKLINGEN	+1,8	43
SCHWALBACH	+1,8	44
BOUS	+1,8	45
NOHFELDEN	+1,8	46
MARPINGEN	+1,7	47
NONNWEILER	+1,7	48
FREISEN	+1,5	49
SAARBRÜCKEN	+1,4	50
OBERTHAL	+1,3	51
GROSSROSSELN	+1,0	52

### Stimmenanteilsdifferenzen bei der Landtagswahl 2004 (CDU-SPD)

Gemeinde	Differenz in Prozentpunkten		Rang	
	2004	1999	2004	1999
THOLEY	40,6	23,9	1	2
PERL	40,1	26,8	2	1
WEISKIRCHEN	37,1	15,6	3	5
EPPELBORN	34,8	12,0	4	9
LEBACH	32,2	16,1	5	3
LOSHEIM AM SEE	29,0	10,7	6	11
ST. WENDEL	28,7	15,8	7	4
OBERTHAL	28,4	8,5	8	14
MANDELBACHTAL	27,4	13,6	9	7
FREISEN	27,4	4,7	10	25
GERSHEIM	26,4	12,8	11	8
PÜTTLINGEN	25,6	9,0	12	13
ST. INGBERT	23,6	7,6	13	15
METTLACH	23,5	2,1	14	29
MARPINGEN	23,5	-0,8	15	33
QUIERSCHIED	23,4	10,4	16	12
SCHMELZ	22,4	5,1	17	23
NAMBORN	22,4	4,4	18	26
WADERN	21,9	5,4	19	22
NONNWEILER	21,9	0,3	20	30
DILLINGEN	21,8	5,0	21	24
MERZIG	20,9	6,7	22	17
HOMBURG	20,5	11,0	23	10
HEUSWEILER	20,4	6,1	24	18
BLIESKASTEL	19,5	6,8	25	16
ILLINGEN	19,1	4,1	26	27
ÜBERHERRN	18,7	-1,7	27	35
RIEGELSBURG	17,4	5,9	28	19
KLEINBLITTERSDORF	17,1	5,5	29	21
BECKINGEN	16,4	-0,4	30	31
SAARWELLINGEN	16,3	2,2	31	28
MERCHWEILER	15,9	-0,8	32	32
WADGASSEN	15,0	-5,1	33	40
NOHFELDEN	14,5	-3,9	34	38
SAARLOUIS	14,3	5,7	35	20
ENSDORF	13,9	-6,8	36	42
BOUS	12,8	-8,1	37	44
SPIESEN-ELVERSBERG	11,8	-7,3	38	43
SCHWALBACH	11,5	-3,9	39	36
FRIEDRICHSTHAL	10,8	-13,8	40	48
WALLERFANGEN	10,6	-1,4	41	34
NALBACH	10,5	15,1	42	6
SAARBRÜCKEN	10,0	-4,5	43	39
GROSSROSSELN	8,7	-15,9	44	51
BEXBACH	8,3	-3,9	45	37
SULZBACH	8,2	-10,4	46	45
VÖLKLINGEN	7,1	-10,5	47	46
KIRKEL	3,0	-14,3	48	50
REHLINGEN-SIERSBURG	2,3	-5,8	49	41
SCHIFFWEILER	-0,5	-14,3	50	49
OTTWEILER	-1,2	-13,0	51	47
NEUNKIRCHEN	-2,6	-16,2	52	52

Stimmenanteilsdifferenzen bei der Landtagswahl 2004 (GRÜNE-FDP)

Gemeinde	Differenz in Prozentpunkten		Rang	
	2004	1999	2004	1999
SAARBRÜCKEN	3,8	1,3	1	10
BOUS	2,6	1,5	2	6
SAARLOUIS	1,8	3,0	3	1
OBERTHAL	1,6	0,9	4	17
MARPINGEN	1,4	1,4	5	9
WEISKIRCHEN	1,4	0,7	6	20
KIRKEL	1,3	1,1	7	14
ST. WENDEL	1,2	0,9	8	18
ST. INGBERT	1,0	0,6	9	25
GERSHEIM	0,9	1,6	10	5
MANDELBACHTAL	0,8	1,3	11	11
THOLEY	0,8	1,2	12	13
MERZIG	0,8	0,3	13	34
BLIESKASTEL	0,6	2,3	14	2
ENSDORF	0,6	1,7	15	4
SCHIFFWEILER	0,6	1,4	16	7
FRIEDRICHSTHAL	0,6	0,5	17	27
OTTWEILER	0,5	0,4	18	30
NOHFELDEN	0,4	0,2	19	38
NAMBORN	0,3	0,6	20	26
EPELBOREN	0,2	0,7	21	21
FREISEN	0,2	0,3	22	36
QUIERSCHIED	0,2	0,2	23	37
NONNWEILER	0,2	0,1	24	41
DILLINGEN	0,1	0,8	25	19
MERCHWEILER	0,1	0,6	26	23
WADGASSEN	0,1	0,4	27	32
WADERN	0,1	-0,1	28	43
REHLINGEN-SIERSBURG	0,0	1,4	29	8
SCHMELZ	0,0	1,0	30	16
SCHWALBACH	0,0	0,7	31	22
LOSHEIM AM SEE	0,0	0,1	32	39
GROSSROSSELN	0,0	-0,9	33	50
ILLINGEN	-0,1	0,5	34	29
NEUNKIRCHEN	-0,1	0,3	35	35
HOMBURG	-0,2	1,2	36	12
SPIESEN-ELVERSBERG	-0,3	1,0	37	15
RIEGELSBURG	-0,5	-0,2	38	44
SAARWELLINGEN	-0,6	0,6	39	24
BECKINGEN	-0,6	-0,1	40	42
VÖLKLINGEN	-0,6	-0,8	41	49
ÜBERHERRN	-0,7	0,4	42	31
METTLACH	-0,7	-0,4	43	46
KLEINBLITTERSDORF	-0,8	-0,5	44	47
HEUSWEILER	-1,0	0,5	45	28
BEXBACH	-1,0	0,1	46	40
PERL	-1,0	-1,8	47	52
WALLERFANGEN	-1,4	-0,7	48	48
SULZBACH	-1,5	-1,0	49	51
PÜTTLINGEN	-1,8	0,3	50	33
LEBACH	-5,6	-0,2	51	45
NALBACH	-12,0	1,8	52	3



# **Kommunalwahlen**

**am**

**13. Juni 2004**



# Teil 1: Informationen zur Kommunalwahl

## 1 Wahlsystem

Die Durchführung der Kommunalwahlen ist eine kommunale Selbstverwaltungsangelegenheit und obliegt alle fünf Jahre den Gemeinden und Gemeindeverbänden in eigener Zuständigkeit. Das Wahlsystem der Wahlen zu den Gemeinderäten, Orts- und Bezirksräten, zu den Kreistagen und zum Stadtverbandstag ist im Saarland grundsätzlich als Verhältniswahl mit festen Listen ausgestaltet: Mit einer Stimme kann sich der Wähler zwischen den aufgestellten Listen entscheiden. Innerhalb der jeweiligen Liste ist den Wählergruppen und Parteien eine Gliederung in eine Gebietsliste und mehrere Bereichslisten gestattet. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl statt.

Die kandidierenden Wählergruppen und Parteien erhalten Mandate im Verhältnis der im gesamten maßgeblichen Wahlgebiet für sie abgegebenen Stimmen. Berücksichtigt wird jedoch nur, wer mindestens 5 Prozent der Stimmen erhalten hat. Die Sitzverteilung wird nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt vorgenommen.

Die Kommunalwahlen fanden in der Vergangenheit im Saarland gleichzeitig mit der Europawahl statt.

Die unmittelbare Wahl der Bürgermeister, der Landräte und des Präsidenten des Stadtverbandes Saarbrücken wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, der von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom zuständigen Wahlleiter zu ziehende Los. Bürgermeister, Oberbürgermeister, Landräte und Stadtverbandspräsident werden für die Dauer von acht Jahren gewählt.

## 2 Kommunalwahltermine

Wahl	Termin
Gemeinderatswahl	12.09.1946
Gemeinderatswahl	27.03.1949
Gemeinderats- und Kreistagswahl	13.05.1956
Gemeinderats- und Kreistagswahl	15.05.1960 ungültig
Gemeinderats- und Kreistagswahl	04.12.1960 Wiederholung
Gemeinderats- und Kreistagswahl	25.10.1964
Gemeinderats- und Kreistagswahl	22.10.1968
Gemeinderats- und Kreistagswahl	05.05.1974
Gemeinderats- und Kreistagswahl	10.06.1979
Gemeinderats- und Kreistagswahl / Ortsratswahl	17.06.1984
Gemeinderats- und Kreistagswahl / Ortsratswahl	18.06.1989
Gemeinderats- und Kreistagswahl / Ortsratswahl	12.06.1994
Gemeinderats- und Kreistagswahl / Ortsratswahl	13.06.1999
Gemeinderats- und Kreistagswahl / Ortsratswahl	13.06.2004

## 3 Wahlergebnis

Wie in der Verordnung über die gleichzeitige Durchführung von Kommunalwahlen mit der Europawahl festgelegt, wurden am 13. Juni 2004 im Saarland die allgemeinen Kommunalwahlen durchgeführt.

Die Saarländerinnen und Saarländer wählten die Gemeinderäte, Orts- und Bezirksräte, den Kreistag und den Stadtverbandstag; in Saarlouis gab es an diesem Tag zusätzlich noch die Direktwahl zum Oberbürgermeister.

### a. Kreistagswahl

Der CDU gelang es in allen Kreisen die stärkste Partei zu werden. Die SPD verlor in allen Kreisen im Vergleich zu 1999 Stimmen. Im Landkreis St. Wendel erreichte die SPD mit 32,2 Prozent das landesweit niedrigste Ergebnis; hier gab es auch die größten Verluste (-7,9 Prozentpunkte).



Die folgenden Abbildungen 1-6 veranschaulichen die Stimmanteile der Parteien in den saarländischen Landkreisen und im Stadtverband Saarbrücken.

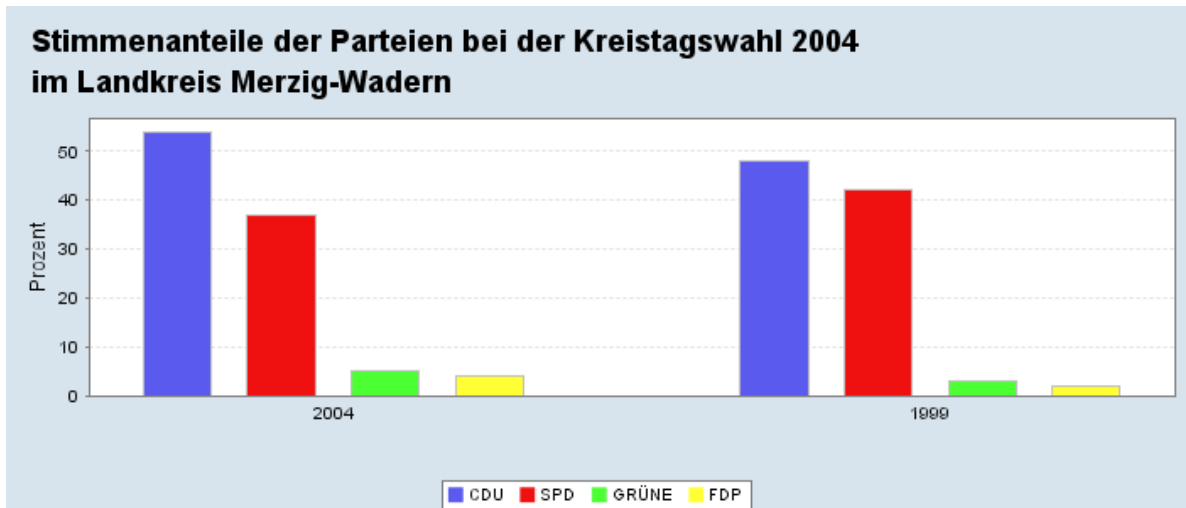


Abbildung 1

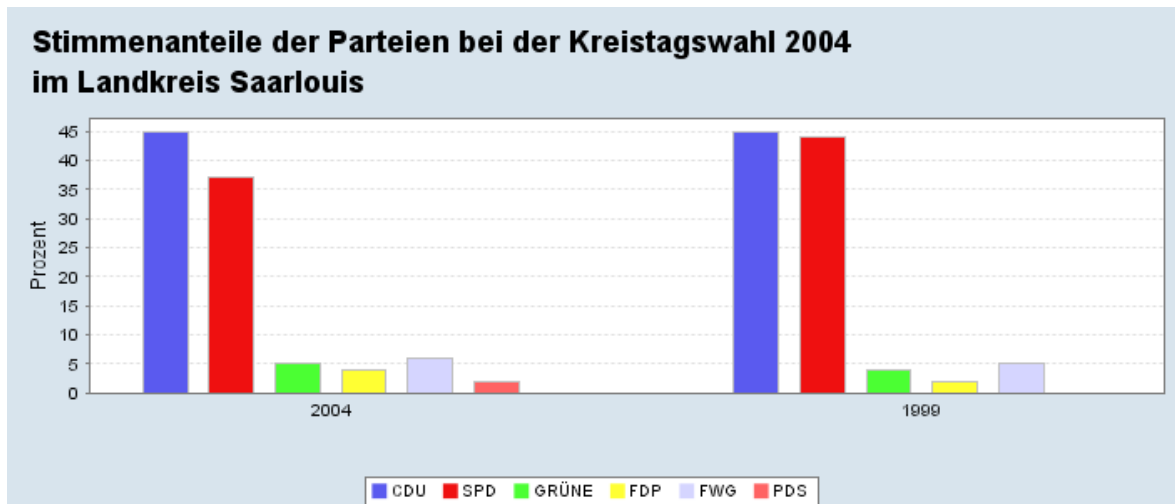


Abbildung 2

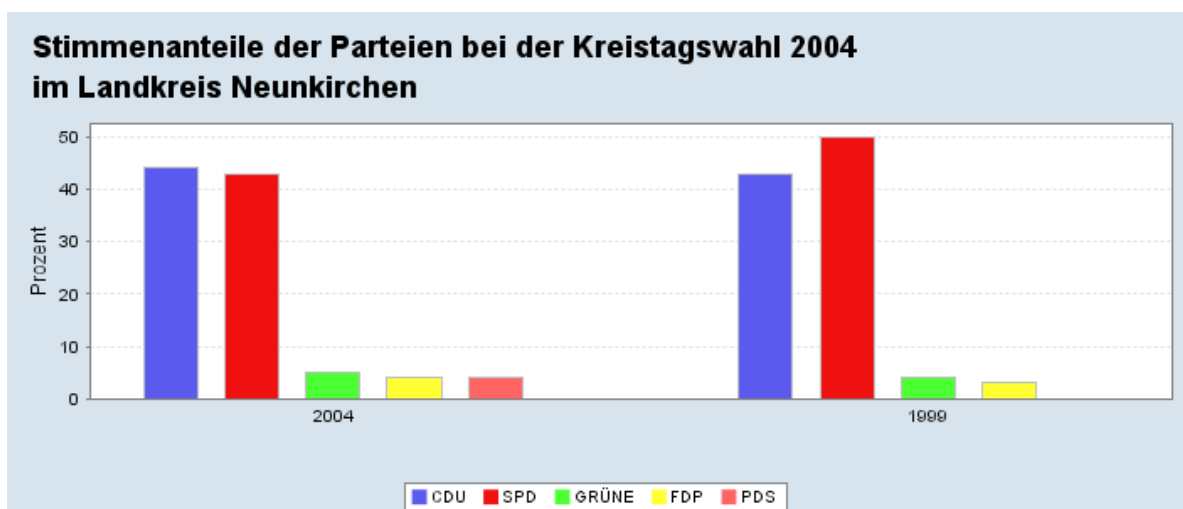


Abbildung 3

### Stimmenanteile der Parteien bei der Kreistagswahl 2004 im Stadtverband Saarbrücken

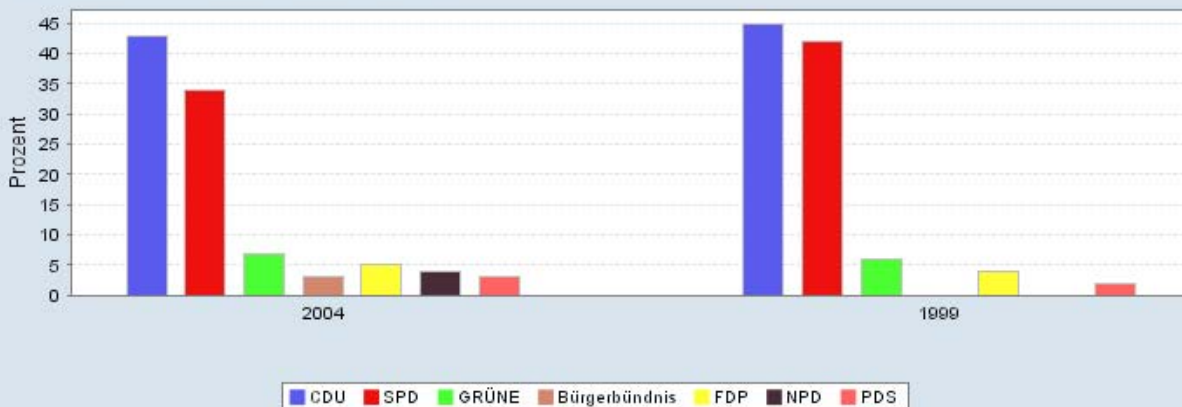


Abbildung 4

### Stimmenanteile der Parteien bei der Kreistagswahl 2004 im Saarpfalz-Kreis

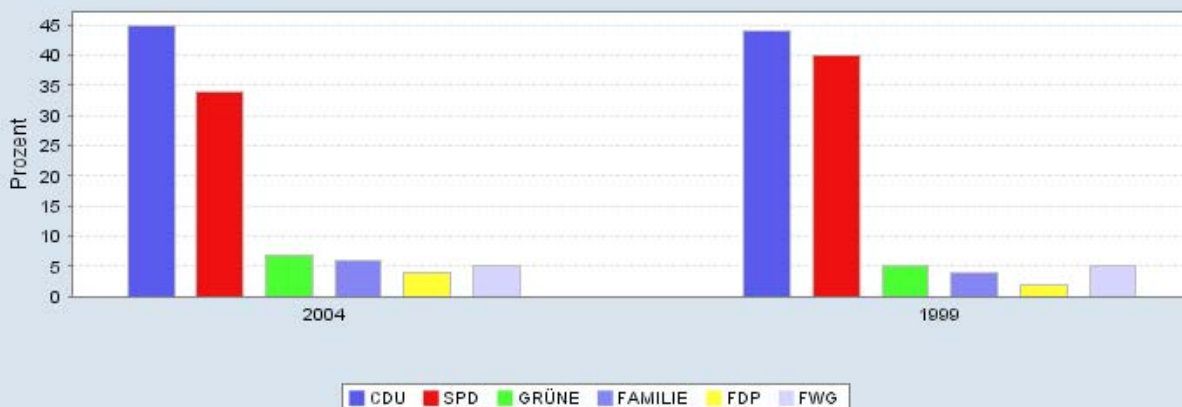


Abbildung 5

### Stimmenanteile der Parteien bei der Kreistagswahl 2004 im Landkreis St. Wendel

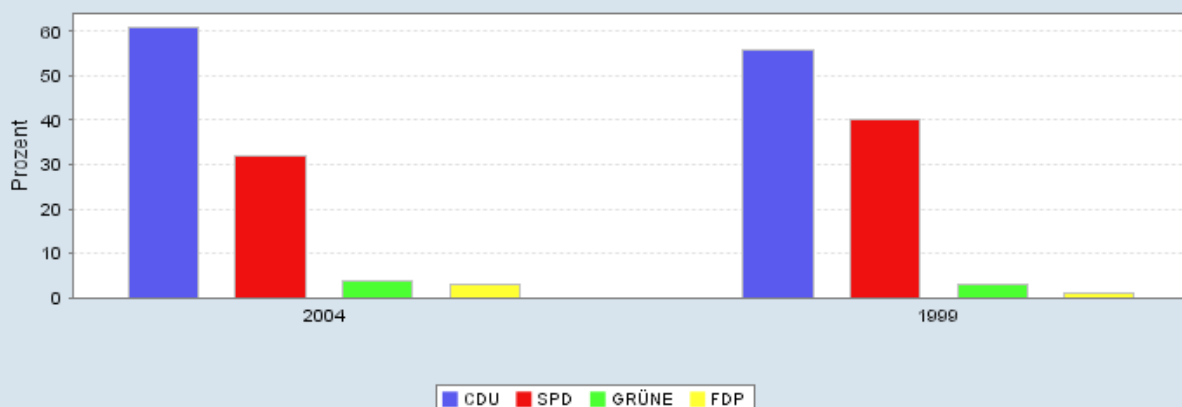


Abbildung 6

Mit diesen Ergebnissen sind die Sitze in den Kreistagen – außer in den Landkreisen Saarlouis und im Saarpfalz-Kreis – auf Mandatsträger der so genannten etablierten Parteien verteilt. Im Landkreis Saarlouis überschreitet die FWG mit 6,0 Prozent die 5%-Hürde und erhält 2 Sitze; im Saarpfalz-Kreis gelingt das der Familien-Partei mit 5,9 Prozent und ebenfalls 2 Sitzen im Kreistag.

### Sitzverteilung bei der Kreistagswahl 2004

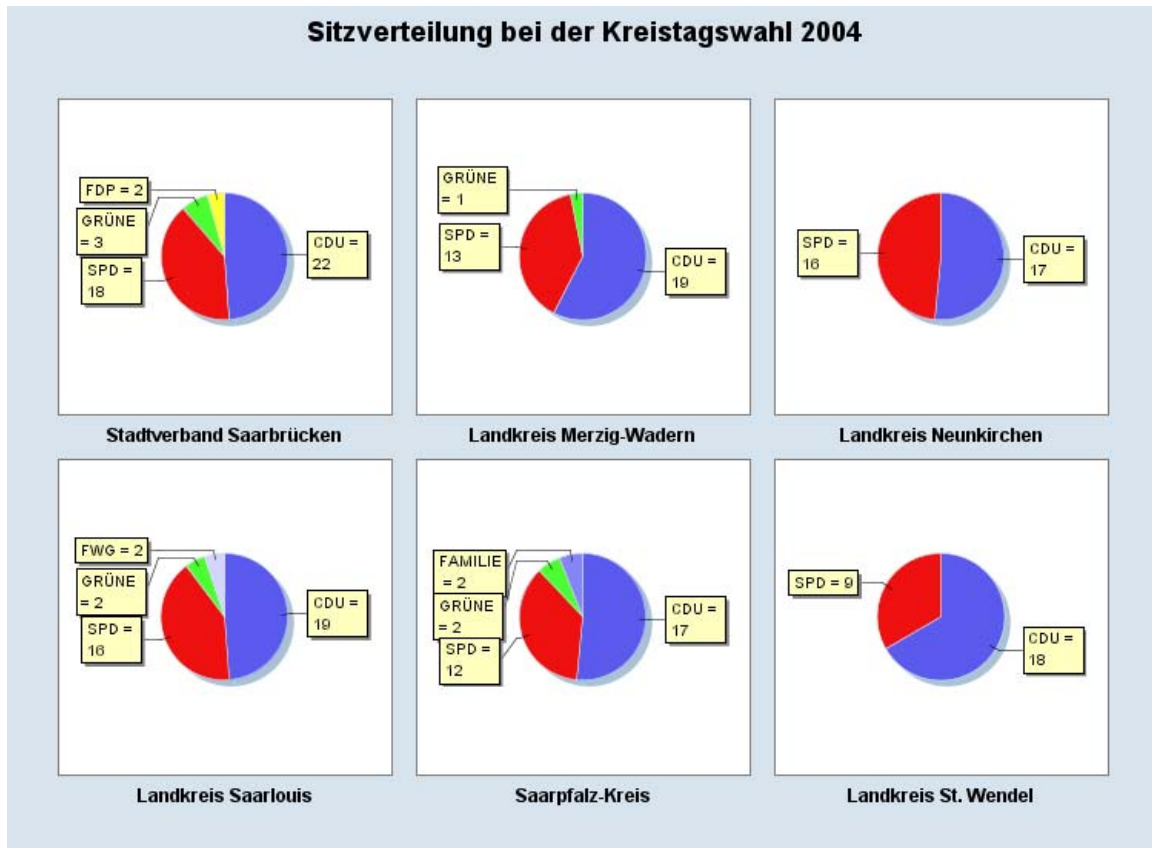


Abbildung 7

### Sitzverteilung bei der Kreistagswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	Familie	FDP	FWG
SAARLAND	210	112	84	8	2	2	2
Stadtverband Saarbrücken	45	22	18	3	-	2	-
Landkreis Merzig-Wadern	33	19	13	1	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	33	17	16	-	-	-	-
Landkreis Saarlouis	39	19	16	2	-	-	2
Saarpfalz-Kreis	33	17	12	2	2	-	-
Landkreis St. Wendel	27	18	9	-	-	-	-

#### b. Gemeinderatswahl

Die Ergebnisse der Stimmanteile aller Parteien und die Sitzverteilung in den Gemeinderäten der einzelnen Gemeinden sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Die folgenden Abbildungen geben eine Übersicht über die landesweiten Mehrheiten in den Gemeinden bei den Gemeinderatswahlen 2004 und 1999:

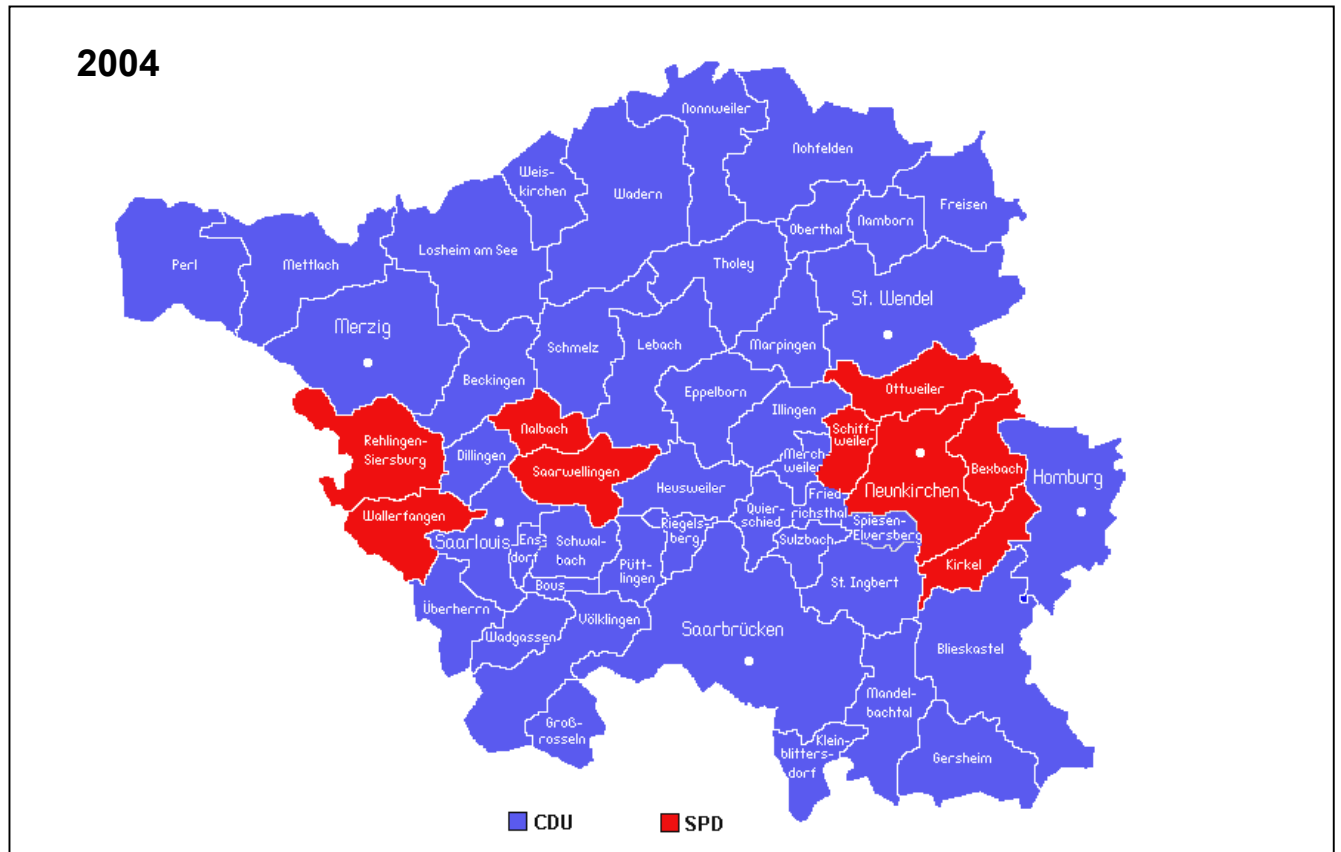


Abbildung 8

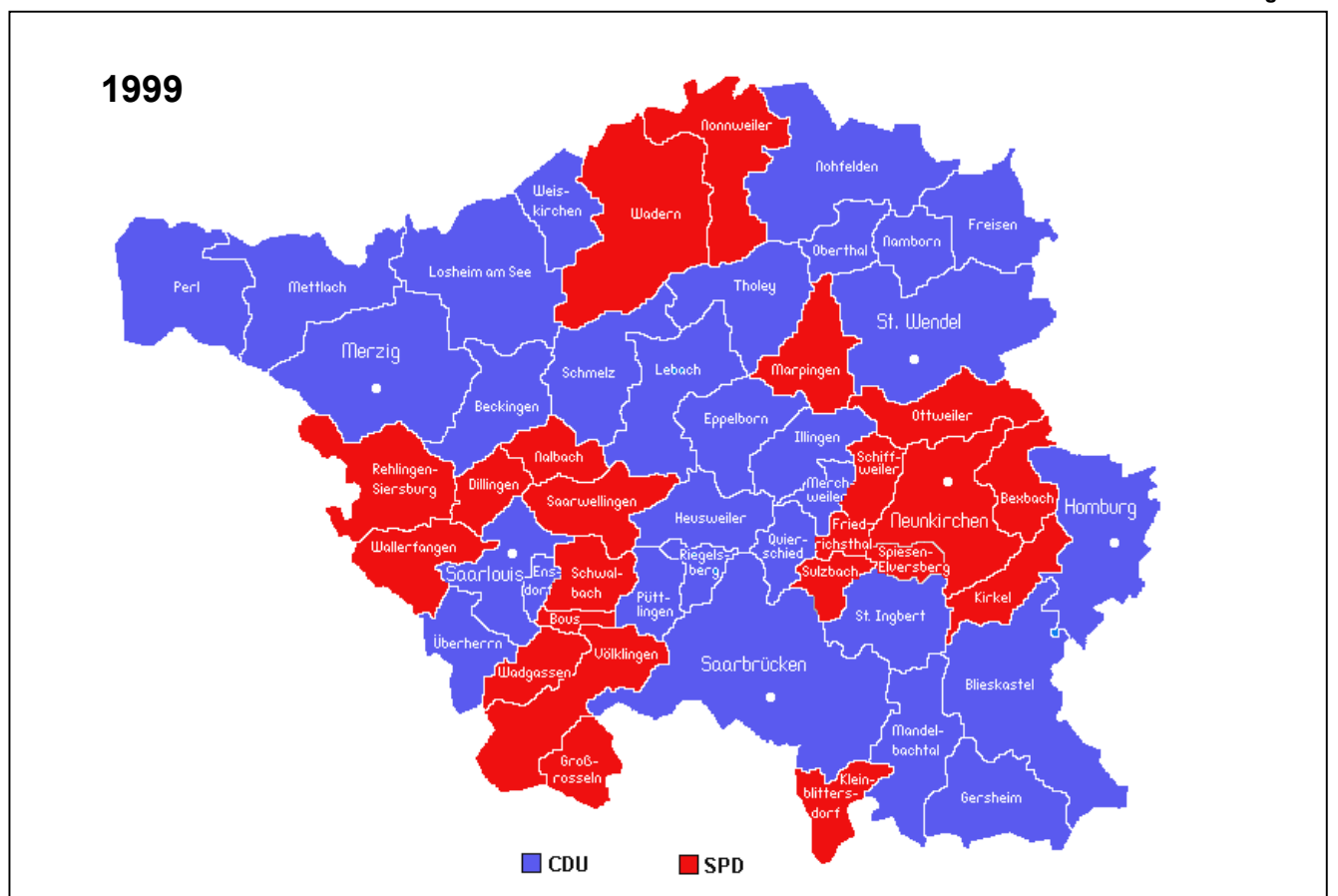


Abbildung 9

### c. Ortsratswahl

Ein Überblick über alle Ortsratswahlen ist den Tabellen zu entnehmen.

### d. Direktwahlen

Zeitgleich mit den Kommunalwahlen am 13. Juni 2004 fanden auch 5 Direktwahlen statt. Neu gewählt wurde der Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis, der erst im 2. Wahlgang (Stichwahl am 27. Juni 2004) ermittelt werden konnte. In den Landkreisen Merzig-Wadern, Neunkirchen, Saarlouis sowie im Saarpfalz-Kreis wurden die Landräte neu gewählt. In den Kreisen Neunkirchen und Saarlouis mussten Stichwahlen (27. Juni 2004) durchgeführt werden.

Gleichzeitig mit der Landtagswahl am 05. September 2004 wurde in der Stadt Saarbrücken das neue Stadtoberhaupt gewählt. Auch hier war eine Stichwahl erforderlich, die am 19. September 2004 stattfand.

Die Einzelergebnisse der Direktwahlen sind im Tabellenteil aufgelistet.

## 4 Vergleich mit früheren Wahlen

### a. Kreistagswahl

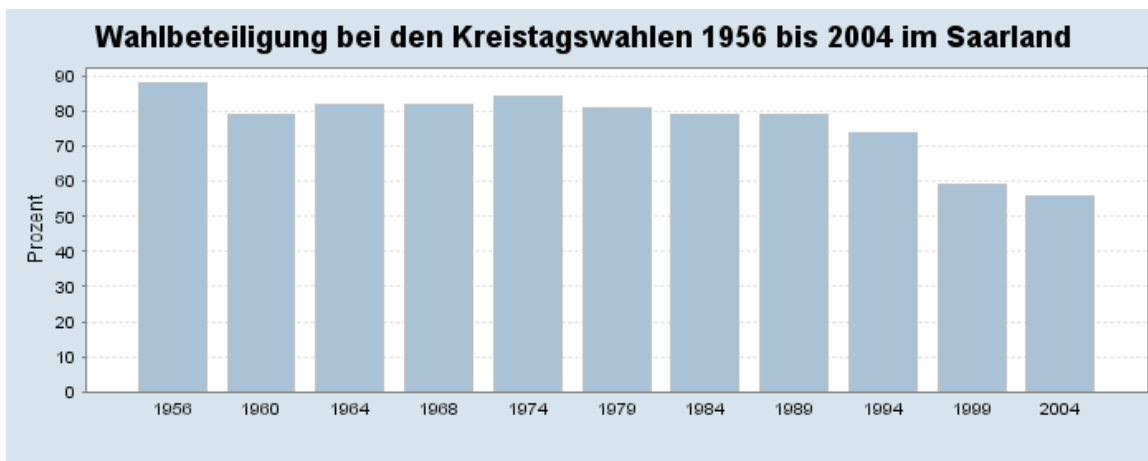


Abbildung 10

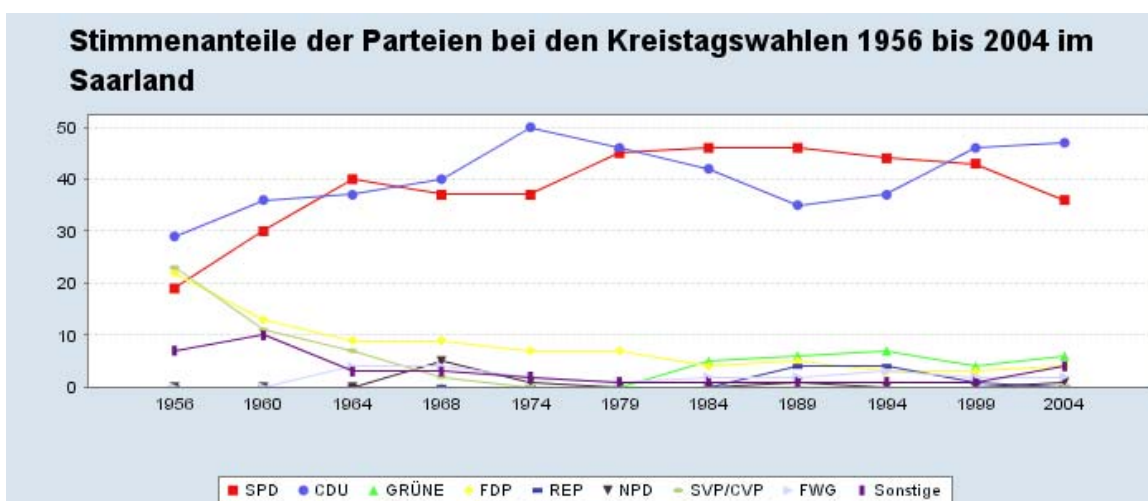


Abbildung 11

## b. Gemeinderatswahl

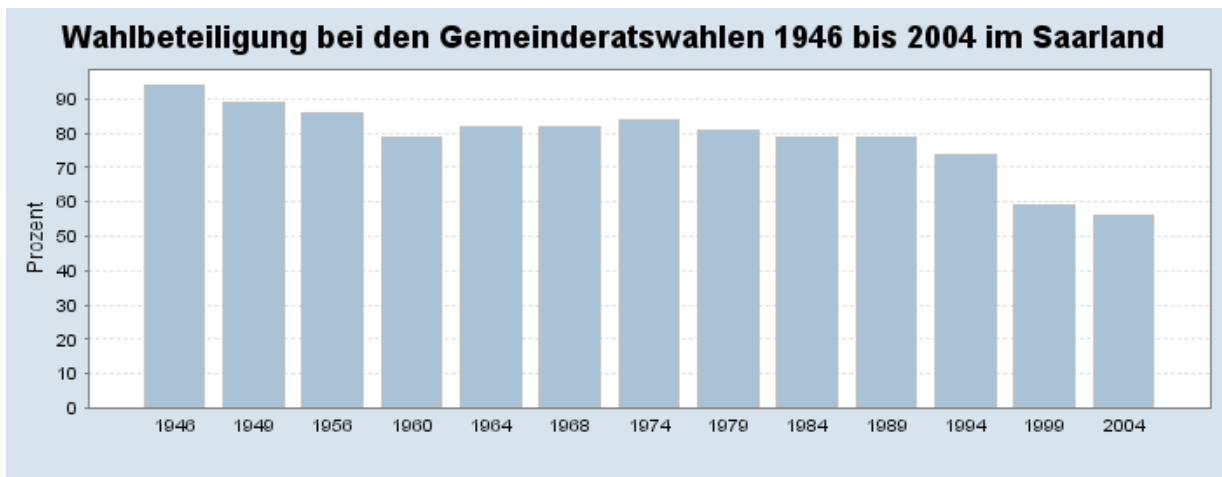


Abbildung 12

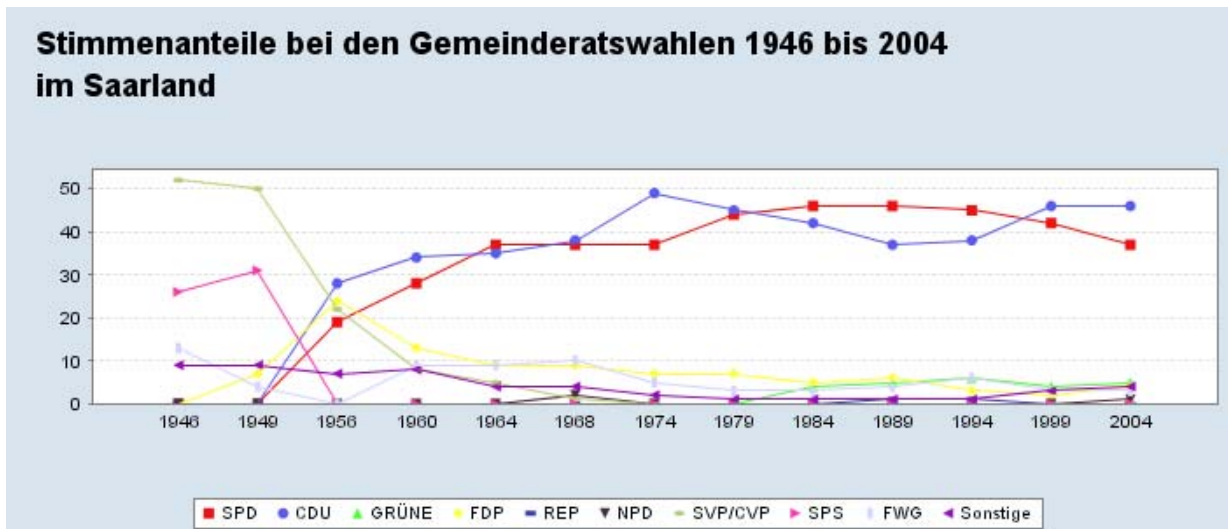


Abbildung 13

# Tabellen

## Kreistagswahl

Ergebnisse der Kreistagswahlen 1956 bis 2004 im Saarland (in Prozent)

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	NPD	SVP/CVP	FWG
1956	87,6	96,1	19,1	28,7	-	22,3	-	-	23,2	-
1960	79,1	93,6	29,7	35,9	-	13,3	-	-	11,4	-
1964	81,8	95,7	39,9	37,4	-	9,0	-	-	7,2	3,6
1968	81,8	96,4	37,4	39,8	-	8,5	-	5,2	2,3	4,2
1974	83,9	98,2	37,3	50,4	-	7,4	-	1,0	-	1,9
1979	81,3	97,9	45,2	45,8	-	6,5	-	-	-	1,3
1984	78,6	97,6	45,6	42,2	5,3	4,3	-	-	-	1,7
1989	79,1	97,3	45,7	35,3	5,5	4,9	4,4	1,1	-	1,9
1994	73,9	96,0	44,4	37,4	7,4	3,1	3,5	0,1	-	3,3
1999	59,2	95,9	43,1	46,1	4,4	2,6	0,6	0,1	-	2,0
2004	56,1	95,2	36,1	47,0	5,8	4,3	-	1,2	-	1,9

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>Stadtverband Saarbrücken</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Hayo, Manfred	CDU	1
Niedenzu, Miriam	CDU	2
Thiel, Engelbert	CDU	3
Saub, Hubert	CDU	4
Reck, Mark	CDU	5
Voltmer, Michael	CDU	6
Bauer, Annemarie	CDU	7
Cremers, Monika	SPD	2
Kiefer, Heribert	SPD	3
Bergmann, Sieglinde	SPD	4
Ney, Michael	SPD	5
Trouvain, Friedel	SPD	6
Hauptmann, Tanya	SPD	7
Schmidt, Gertrud	GRÜNE	1
Dörr, Josef	GRÜNE	2
Körner, Stephan	GRÜNE	3

<b>Saarbrücken</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kreutz, Fred	CDU	1
Moy, Norbert	CDU	2
Ebbert-Bach, Elisabeth	CDU	3
Wainer, Bernd	CDU	4
Franz, Markus	CDU	5
Dudler, Karla	CDU	6
Wiesen, Karlheinz	SPD	1
Morschette-Sarg, Anita	SPD	2
Altmeyer, Rudolf	SPD	3
König-Elhammali, Heide	SPD	4
Schmitt, Theo	SPD	5
Hüther, Günther	SPD	6
König, Roland	FDP	1

<b>Stadtv. Saarbr. ohne Saarbrücken</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Maurer, Manfred Erwin	CDU	1
Vogel, Hiltrud	CDU	2
Kallenbrunnen, Thomas	CDU	3
Funck, Klaus	CDU	4
Paschwitz, Manfred	CDU	5
Donnevert, Helmut Josef	CDU	6
Zimmer, Christian Bernard	CDU	7
Hardt, Klaus	CDU	8
Kiefer, Peter Rudolf	CDU	9
Schmidt, Volker	SPD	1
Lallemand-Sauder, Carmen	SPD	2
Schäfer, Hans-Jürgen	SPD	3
Dincher, Anja	SPD	4
Christoph, Annemie	SPD	5
Feilen, Josef	SPD	6
Baldauf, Manfred	FDP	1

<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schlegel-Friedrich, Daniela	CDU	1
Heinz, Veronika	CDU	3
Dillschneider, Dirk	CDU	4
Maus, Bernhard	CDU	5
Siebert, Doris	CDU	7
Louis, Hans-Josef	CDU	8
Brutscher, Heinz	SPD	6
Kaas, Robert	SPD	7
Selzer, Gertrud	SPD	8
Trierweiler, Elmar	SPD	9
Seger, Stefanie	GRÜNE	1

<b>Beckingen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Hellbrück, Thomas	CDU	1
Pitzius, Konrad	CDU	2
Jakobs, Armin	SPD	1
Seiwert, Roland	SPD	2

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>Losheim am See</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Mertes, Alwin	CDU	1
Schmitt, Klaus-Dieter	CDU	2
Traut, Alfons	SPD	1

<b>Merzig</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kratz, Alfons	CDU	1
Bänsch-Schnur, Maria	CDU	2
Hoffmann, Gisela	CDU	3
Baumann, Axel	CDU	4
Maringer, Evi	SPD	1
Scheuer, Ludwin	SPD	2
Schumacher, Dieter	SPD	3

<b>Mettlach</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schreiner, Gisbert	CDU	1
Kuhn, Karl Heinz	SPD	1

<b>Perl</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kütten, Edmund	CDU	1

<b>Wadern</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Meier, Stefan	CDU	1
Bolldorf, Jürgen	CDU	2
Schnur, Martin	SPD	1
Koch, Peter	SPD	2

<b>Weiskirchen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Dewald, Ralf	CDU	1

<b>Landkreis Neunkirchen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schäfer, Gabriele	CDU	1
Kraus, Helmut L.A.	CDU	2
Theis, Roland	CDU	3
Dietz, Lothar	CDU	4
Schneider, Thomas	CDU	5
Schäfer, Bernd	SPD	2
Kartes, Cäcilia	SPD	3
Müller, Karlheinz	SPD	4
Ipfling, Hans-Jörg	SPD	6
Huster, Hans-Joachim	SPD	7

<b>Eppelborn</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schäfer, Klaus Peter	CDU	1
Ladwein, Berthold	CDU	2
Paul, Margit	CDU	3
Müller-Closset, Birgit	SPD	1

<b>Illingen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Baltes, Roman	CDU	1
Jakob, Hans-Jürgen	CDU	2
Jakob, Werner	SPD	1

<b>Merchweiler</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Weber, Helga	CDU	1
Cornelius-Mauer, Ursula	SPD	1



## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>Neunkirchen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Backes, Hans-Werner	CDU	1
Bertram, Wolfgang	CDU	2
Morlok, Susannah	CDU	3
Schneider, Elmar	SPD	1
Moog, Jörg	SPD	2
Winkler, Kurt	SPD	3
Glaub, Jürgen	SPD	4

<b>Ottweiler</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Meeß, Hiltrud	CDU	1
Heckmann, Frank	SPD	1

<b>Schiffweiler</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Bost, Jürgen	CDU	1
Britz, Jörg	SPD	1
Baltes, Edeltrud	SPD	2

<b>Spiesen-Elversberg</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Rammo, Peter	CDU	1
Matheis, Gabriele	SPD	1

<b>Landkreis Saarlouis</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Bachmann, Monika	CDU	1
Rech, Stefan	CDU	15
Waller, Klaus	CDU	16
Czaja, Christian	CDU	17
Müller, Dirk	CDU	18
Danisch, Andreas	CDU	19
Altesleben, Bettina	SPD	2
Zahn, Günther	SPD	11
Mathieu, Olaf	SPD	13
Knoll, Bernd	SPD	15
Schmitz, Margret	SPD	16
Kessler, Klaus	GRÜNE	1
Woll, Esther	GRÜNE	2

<b>Bous Emsdorf</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Loris, Edelgard	CDU	1
Daub, Ernst	SPD	1

<b>Dillingen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Klein, Walter	CDU	1
Papesch, Olaf	SPD	1

<b>Lebach</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Johannes, Josef	CDU	1
Weber, Hans	CDU	2
Engel, Adalbert	SPD	1

<b>Nalbach</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kriebs, Oswald	SPD	1

<b>Rehlingen-Siersburg</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Bourgeois, Wolfgang	CDU	1
Kerber, Reinhold	SPD	1

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>Saarlouis</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Bauer, Helmut	CDU	1
Heinz, Helmut	CDU	2
Lay, Bernd	CDU	3
Bast, Berthold	SPD	1
Hiery, Werner	SPD	2
Robert, Klaus	FWG	1

<b>Saarwellingen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Heckmann, Edi	CDU	1
Rosar, Elfi	SPD	1

<b>Schmelz</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kolmen, Josef	CDU	1
Riemann, Dr. Ralf	SPD	1
Müller, Klaus	FWG	1

<b>Schwalbach</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Altmeier, Werner	CDU	1
Schütz, Hans-Joachim	SPD	1

<b>Überherrn</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Max, Erich	CDU	1

<b>Wadgassen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kiepsch, Andreas	CDU	1
Kunzler, Uwe	SPD	1

<b>Saarpfalz-Kreis</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Nagel, Peter	CDU	1
Kassar, Ammar	CDU	7
Giffel, Wolfgang	CDU	9
Schwemm, Gerda	CDU	10
Wagner, Otto	CDU	11
Janzen, Nico	SPD	6
Clivot, Michael	SPD	7
Pollak, Dr. Andreas	GRÜNE	1
Schmitt, Markus	GRÜNE	2
Haas, Alexander Gregor	FAMILIE	1
Dabrock, Ursula Elisabeth	FAMILIE	2

<b>Bexbach</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Baßler, Clemens	CDU	1
Gallo, Dr. Theophil	SPD	1
Zimmer, Birgit	SPD	2

<b>Blieskastel</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Engel, Roland	CDU	1
Welsch, Albert	CDU	2
Degel, Volker	SPD	1

<b>Gersheim</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Welsch, Alban	CDU	1

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>Homburg</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schneider, Marlene	CDU	1
Backes, Norbert	CDU	2
Schaller, Markus	CDU	3
Hoffmann, Ansgar	CDU	4
Hamm, Rolf Dieter	SPD	1
Lebong, Margit	SPD	2
Knicker, Dieter	SPD	3

<b>Kirkel</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Holzer, Gertrud	SPD	1

<b>Mandelbachtal</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Kempf, Daniel	CDU	1

<b>St. Ingbert</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Tussing, Klaus	CDU	1
Reckel, Jörg-Hermann	CDU	2
Schwan, Kurt	CDU	3
Redel, Sonja	SPD	1
Schmees, Hermann	SPD	2
Härtdter, Karl-Heinz	SPD	3

<b>Landkreis St. Wendel</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Becker, Friedbert	CDU	2
Weiland, Martina	CDU	3
Spaniol, Stefan	CDU	4
Schäfer, Paul	CDU	5
Benz, Ulrike	CDU	6
Gelzleicher, Carlo	CDU	7
Jung, Dr. Magnus	SPD	1
Kirch, Ruth	SPD	3
Seiler, Irene	SPD	5

<b>Freisen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schäfer, Willi	CDU	1
Schneider, Kurt	SPD	1

<b>Marpingen</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schmitt, Heribert	CDU	1
Recktenwald, Hans	SPD	1

<b>Namborn</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Dörr, Ralph	CDU	1

<b>Nohfelden</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Wilhelm, Werner	CDU	1
Görger, Josef	SPD	1

<b>Nonnweiler</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schmitt, Alfred	CDU	1
Warken, Inge	SPD	1

<b>Oberthal</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Scharf, Hermann	CDU	1

## Gewählte Bewerber/-innen bei der Kreistagswahl 2004

<b>St. Wendel</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schumann, Franz Josef	CDU	1
Recktenwald, Udo	CDU	2
Rauber, Gabi	CDU	3
Walter, Dirk	CDU	4
Lang, Torsten	SPD	1
Maschlanka, Hubert	SPD	2

<b>Tholey</b>		
<b>Nachname, Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Listenplatz</b>
Schug, Herbert	CDU	1
Scholl, Michael	CDU	2

## Kreistagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	Bürgerbündnis	FAMILIE	FDP	FWG	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	2004	842733	473056 56,1	450486 95,2	211745 47,0	162421 36,1	26254 5,8	4217 0,9	3901 0,9	19399 4,3	8588 1,9	5452 1,2	8509 1,9	-
	1999	847546	501565 59,2	481147 95,9	221781 46,1	207465 43,1	21079 4,4	-	2458 0,5	12371 2,6	9556 2,0	487 0,1	2069 0,4	3881 0,8
Stadtverb. Saarbrücken	2004	272026	136045 50,0	130213 95,7	55468 42,6	44699 34,3	9428 7,2	4217 3,2	-	6829 5,2	-	5452 4,2	4120 3,2	-
	1999	277662	144591 52,1	138454 95,8	62132 44,9	58133 42,0	7970 5,8	-	-	5053 3,6	-	-	2069 1,5	3097 2,2
Saarbrücken	2004	141746	64010 45,2	61626 96,3	23543 38,2	20880 33,9	6180 10,0	2468 4,0	-	3538 5,7	-	2693 4,4	2324 3,8	-
	1999	145305	67702 46,6	65199 96,3	27730 42,5	26365 40,4	5329 8,2	-	-	2933 4,5	-	-	1181 1,8	1661 2,5
Friedrichsthal	2004	9294	4281 46,1	4088 95,5	1854 45,4	1634 40,0	160 3,9	103 2,5	-	133 3,3	-	94 2,3	110 2,7	-
	1999	9420	4905 52,1	4731 96,5	1994 42,1	2381 50,3	141 3,0	-	-	114 2,4	-	-	39 0,8	62 1,3
Großrosseln	2004	7516	5012 66,7	4781 95,4	2257 47,2	1827 38,2	152 3,2	138 2,9	-	128 2,7	-	176 3,7	103 2,2	-
	1999	7745	5101 65,9	4818 94,5	1914 39,7	2497 51,8	142 2,9	-	-	116 2,4	-	-	63 1,3	86 1,8
Heusweiler	2004	15700	8964 57,1	8410 93,8	3888 46,2	2873 34,2	496 5,9	189 2,2	-	555 6,6	-	191 2,3	218 2,6	-
	1999	15744	9533 60,6	8881 93,2	4385 49,4	3666 41,3	354 4,0	-	-	270 3,0	-	-	71 0,8	135 1,5
Kleinblittersdorf	2004	10072	6051 60,1	5664 93,6	2689 47,5	1985 35,0	291 5,1	132 2,3	-	248 4,4	-	179 3,2	140 2,5	-
	1999	10138	6575 64,9	6293 95,7	2958 47,0	2775 44,1	219 3,5	-	-	160 2,5	-	-	43 0,7	138 2,2
Püttlingen	2004	16863	9968 59,1	9532 95,6	4951 51,9	2633 27,6	494 5,2	248 2,6	-	584 6,1	-	332 3,5	290 3,0	-
	1999	16762	10866 64,8	10384 95,6	5748 55,4	3738 36,0	384 3,7	-	-	231 2,2	-	-	101 1,0	182 1,8
Quierschied	2004	12017	7485 62,3	7069 94,4	3912 55,3	2186 30,9	328 4,6	172 2,4	-	181 2,6	-	162 2,3	128 1,8	-
	1999	12296	8289 67,4	7946 95,9	4536 57,1	2940 37,0	203 2,6	-	-	94 1,2	-	-	69 0,9	104 1,3
Riegelsberg	2004	12723	7171 56,4	6895 96,2	3068 44,5	2538 36,8	412 6,0	136 2,0	-	429 6,2	-	151 2,2	161 2,3	-
	1999	12395	7570 61,1	7361 97,2	3623 49,2	3064 41,6	277 3,8	-	-	219 3,0	-	-	60 0,8	118 1,6
Sulzbach	2004	14515	7440 51,3	7135 95,9	2900 40,6	2705 37,9	288 4,0	340 4,8	-	427 6,0	-	238 3,3	237 3,3	-
	1999	15034	8054 53,6	7717 95,8	3202 41,5	3614 46,8	249 3,2	-	-	400 5,2	-	-	103 1,3	149 1,9
Völklingen	2004	31580	15663 49,6	15013 95,9	6406 42,7	5438 36,2	627 4,2	291 1,9	-	606 4,0	-	1236 8,2	409 2,7	-
	1999	32823	15996 48,7	15124 94,5	6042 39,9	7093 46,9	672 4,4	-	-	516 3,4	-	-	339 2,2	462 3,1
Landkreis Merzig-Wadern	2004	85148	54397 63,9	51305 94,3	27424 53,5	18991 37,0	2627 5,1	-	-	2263 4,4	-	-	-	-
	1999	83516	55639 66,6	52718 94,8	25077 47,6	22286 42,3	1473 2,8	-	-	1143 2,2	1468 2,8	487 0,9	-	784 1,5
Beckingen	2004	13103	8944 68,3	8475 94,8	4392 51,8	3380 39,9	371 4,4	-	-	332 3,9	-	-	-	-
	1999	12925	8900 68,9	8412 94,5	3955 47,0	3519 41,8	211 2,5	-	-	175 2,1	249 3,0	109 1,3	-	194 2,3
Losheim am See	2004	13125	8363 63,7	7822 93,5	4159 53,2	2863 36,6	471 6,0	-	-	329 4,2	-	-	-	-
	1999	12901	8495 65,8	7956 93,7	3932 49,4	3272 41,1	311 3,9	-	-	115 1,4	177 2,2	84 1,1	-	65 0,8
Merzig	2004	24455	14113 57,7	13452 95,3	6794 50,5	5476 40,7	690 5,1	-	-	492 3,7	-	-	-	-
	1999	24130	14824 61,4	14020 94,6	6448 46,0	5977 42,6	365 2,6	-	-	307 2,2	403 2,9	128 0,9	-	392 2,8

## Kreistagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	Bürgerbündnis	FAMILIE	FDP	FWG	NPD	PDS	Übrige
Mettlach	2004	10056	6269	5936	3299	2118	246	-	-	273	-	-	-	-
			62,3	94,7	55,6	35,7	4,1	-	-	4,6	-	-	-	-
	1999	9719	6283	5984	2577	2648	155	-	-	243	262	58	-	41
			64,6	95,2	43,1	44,3	2,6	-	-	4,1	4,4	1,0	-	0,7
Perl	2004	5369	3658	3468	2296	835	180	-	-	157	-	-	-	-
			68,1	94,8	66,2	24,1	5,2	-	-	4,5	-	-	-	-
	1999	5062	3646	3477	2107	1081	78	-	-	150	20	20	-	21
			72,0	95,4	60,6	31,1	2,2	-	-	4,3	0,6	0,6	-	0,6
Wadern	2004	13772	9442	8786	4532	3228	461	-	-	565	-	-	-	-
			68,6	93,1	51,6	36,7	5,2	-	-	6,4	-	-	-	-
	1999	13562	9515	9063	4054	4217	208	-	-	122	344	64	-	54
			70,2	95,2	44,7	46,5	2,3	-	-	1,3	3,8	0,7	-	0,6
Weiskirchen	2004	5268	3608	3366	1952	1091	208	-	-	115	-	-	-	-
			68,5	93,3	58,0	32,4	6,2	-	-	3,4	-	-	-	-
	1999	5217	3976	3806	2004	1572	145	-	-	31	13	24	-	17
			76,2	95,7	52,7	41,3	3,8	-	-	0,8	0,3	0,6	-	0,4
Landkreis Neunkirchen	2004	117550	64476	61248	27108	26341	3042	-	-	2555	-	-	2202	-
			54,8	95,0	44,3	43,0	4,9	-	-	4,2	-	-	3,6	-
	1999	118622	70053	67020	29054	33618	2646	-	-	1702	-	-	-	-
			59,1	95,7	43,4	50,2	3,9	-	-	2,5	-	-	-	-
Eppelborn	2004	15195	9520	9061	5210	3116	302	-	-	247	-	-	186	-
			62,7	95,2	57,5	34,4	3,3	-	-	2,7	-	-	2,1	-
	1999	15136	10790	10402	5685	4217	347	-	-	153	-	-	-	-
			71,3	96,4	54,7	40,5	3,3	-	-	1,5	-	-	-	-
Illingen	2004	15256	9462	8932	4580	3367	422	-	-	329	-	-	234	-
			62,0	94,4	51,3	37,7	4,7	-	-	3,7	-	-	2,6	-
	1999	15280	11132	10591	5399	4613	391	-	-	188	-	-	-	-
			72,9	95,1	51,0	43,6	3,7	-	-	1,8	-	-	-	-
Merchweiler	2004	9057	5452	5201	2730	1930	208	-	-	158	-	-	175	-
			60,2	95,4	52,5	37,1	4,0	-	-	3,0	-	-	3,4	-
	1999	9274	5887	5682	2891	2581	145	-	-	65	-	-	-	-
			63,5	96,5	50,9	45,4	2,6	-	-	1,1	-	-	-	-
Neunkirchen	2004	39153	17784	16917	5981	8459	888	-	-	856	-	-	733	-
			45,4	95,1	35,4	50,0	5,2	-	-	5,1	-	-	4,3	-
	1999	40064	18734	17907	6351	10232	728	-	-	596	-	-	-	-
			46,8	95,6	35,5	57,1	4,1	-	-	3,3	-	-	-	-
Ottweiler	2004	12665	7846	7404	2744	3428	535	-	-	422	-	-	275	-
			62,0	94,4	37,1	46,3	7,2	-	-	5,7	-	-	3,7	-
	1999	12447	7960	7550	2689	4185	352	-	-	324	-	-	-	-
			64,0	94,8	35,6	55,4	4,7	-	-	4,3	-	-	-	-
Schiffweiler	2004	14013	8315	7820	2937	3864	349	-	-	278	-	-	392	-
			59,3	94,0	37,6	49,4	4,5	-	-	3,6	-	-	5,0	-
	1999	13999	8642	8217	3205	4460	359	-	-	193	-	-	-	-
			61,7	95,1	39,0	54,3	4,4	-	-	2,3	-	-	-	-
Spiesen-Elversberg	2004	12211	6097	5913	2926	2177	338	-	-	265	-	-	207	-
			49,9	97,0	49,5	36,8	5,7	-	-	4,5	-	-	3,5	-
	1999	12422	6908	6671	2834	3330	324	-	-	183	-	-	-	-
			55,6	96,6	42,5	49,9	4,9	-	-	2,7	-	-	-	-
Landkreis Saarlouis	2004	167723	97018	92312	41889	34244	4912	-	-	3549	5531	-	2187	-
			57,8	95,1	45,4	37,1	5,3	-	-	3,8	6,0	-	2,4	-
	1999	167317	101752	98185	43930	43581	4073	-	-	1999	4602	-	-	-
			60,8	96,5	44,7	44,4	4,1	-	-	2,0	4,7	-	-	-
Dillingen	2004	16887	8544	8211	4091	2958	366	-	-	380	224	-	192	-
			50,6	96,1	49,8	36,0	4,5	-	-	4,6	2,7	-	2,3	-
	1999	16833	9274	9060	4143	4235	333	-	-	132	217	-	-	-
			55,1	97,7	45,7	46,7	3,7	-	-	1,5	2,4	-	-	-
Lebach	2004	16055	9974	9328	4943	2575	424	-	-	895	264	-	227	-
			62,1	93,5	53,0	27,6	4,5	-	-	9,6	2,8	-	2,4	-
	1999	16082	10703	10230	5402	3771	301	-	-	535	221	-	-	-
			66,6	95,6	52,8	36,9	2,9	-	-	5,2	2,2	-	-	-
Nalbach	2004	7968	5278	5036	1878	2519	246	-	-	132	160	-	101	-
			66,2	95,4	37,3	50,0	4,9	-	-	2,6	3,2	-	2,0	-
	1999	7824	5193	4905	2074	2453	207	-	-	36	135	-	-	-
			66,4	94,5	42,3	50,0	4,2	-	-	0,7	2,8	-	-	-

## Kreistagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	Bürgerbündnis	FAMILIE	FDP	FWG	NPD	PDS	Übrige
Rehlingen-Siersburg	2004	12380	8330	7985	3039	3897	269	-	-	171	478	-	131	-
			67,3	95,9	38,1	48,8	3,4	-	-	2,1	6,0	-	1,6	-
	1999	12235	8051	7689	3083	3911	229	-	-	63	403	-	-	-
		65,8	95,5	40,1	50,9	3,0	-	-	0,8	5,2	-	-	-	
Saarlouis	2004	29808	16080	15385	6695	5703	1352	-	-	413	888	-	334	-
			53,9	95,7	43,5	37,1	8,8	-	-	2,7	5,8	-	2,2	-
	1999	30023	16714	16547	7977	6843	1205	-	-	251	271	-	-	-
		55,7	99,0	48,2	41,4	7,3	-	-	1,5	1,6	-	-	-	
Saarwellingen	2004	11407	6225	5843	2548	2108	331	-	-	236	495	-	125	-
			54,6	93,9	43,6	36,1	5,7	-	-	4,0	8,5	-	2,1	-
	1999	11401	7095	6922	2732	3199	197	-	-	203	591	-	-	-
		62,2	97,6	39,5	46,2	2,8	-	-	2,9	8,5	-	-	-	
Schmelz	2004	13833	8459	8016	3923	2606	304	-	-	167	841	-	175	-
			61,2	94,8	48,9	32,5	3,8	-	-	2,1	10,5	-	2,2	-
	1999	13578	9037	8672	3830	3555	261	-	-	73	953	-	-	-
		66,6	96,0	44,2	41,0	3,0	-	-	0,8	11,0	-	-	-	
Schwalbach	2004	15207	9206	8807	4193	3051	363	-	-	212	775	-	213	-
			60,5	95,7	47,6	34,6	4,1	-	-	2,4	8,8	-	2,4	-
	1999	15324	9567	9207	4200	4124	289	-	-	84	510	-	-	-
		62,4	96,2	45,6	44,8	3,1	-	-	0,9	5,5	-	-	-	
Überherrn	2004	9874	5493	5207	2515	1822	276	-	-	257	175	-	162	-
			55,6	94,8	48,3	35,0	5,3	-	-	4,9	3,4	-	3,1	-
	1999	9671	5880	5609	2514	2514	225	-	-	187	169	-	-	-
		60,8	95,4	44,8	44,8	4,0	-	-	3,3	3,0	-	-	-	
Wadgassen	2004	15015	8514	8151	3579	3160	394	-	-	288	484	-	246	-
			56,7	95,7	43,9	38,8	4,8	-	-	3,5	5,9	-	3,0	-
	1999	15032	8384	7976	3320	3657	260	-	-	168	571	-	-	-
		55,8	95,1	41,6	45,9	3,3	-	-	2,1	7,2	-	-	-	
Wallerfangen	2004	8005	4827	4565	1903	1807	195	-	-	246	313	-	101	-
			60,3	94,6	41,7	39,6	4,3	-	-	5,4	6,9	-	2,2	-
	1999	7973	4903	4648	1784	2125	206	-	-	202	331	-	-	-
		61,5	94,8	38,4	45,7	4,4	-	-	4,3	7,1	-	-	-	
Bous	2004	5874	3315	3131	1322	1152	258	-	-	89	199	-	111	-
			56,4	94,4	42,2	36,8	8,2	-	-	2,8	6,4	-	3,5	-
	1999	5966	3691	3573	1377	1744	231	-	-	34	187	-	-	-
		61,9	96,8	38,5	48,8	6,5	-	-	1,0	5,2	-	-	-	
Ensdorf	2004	5410	2773	2647	1260	886	134	-	-	63	235	-	69	-
			51,3	95,5	47,6	33,5	5,1	-	-	2,4	8,9	-	2,6	-
	1999	5375	3260	3147	1494	1450	129	-	-	31	43	-	-	-
		60,7	96,5	47,5	46,1	4,1	-	-	1,0	1,4	-	-	-	
Saarpfalz-Kreis	2004	123370	69321	66177	29809	22297	4322	-	3901	2791	3057	-	-	-
			56,2	95,5	45,0	33,7	6,5	-	5,9	4,2	4,6	-	-	-
	1999	123858	73061	70356	31270	28012	3428	-	2458	1702	3486	-	-	-
		59,0	96,3	44,4	39,8	4,9	-	3,5	2,4	4,9	-	-	-	
Bexbach	2004	15618	9285	8897	3412	3908	339	-	272	431	535	-	-	-
			59,5	95,8	38,4	43,9	3,8	-	3,1	4,8	6,0	-	-	-
	1999	15481	9610	9202	3672	4286	300	-	200	264	480	-	-	-
		62,1	95,8	39,9	46,6	3,3	-	2,2	2,9	5,2	-	-	-	
Blieskastel	2004	18661	11337	10728	5065	3526	697	-	705	293	442	-	-	-
			60,8	94,6	47,2	32,9	6,5	-	6,6	2,7	4,1	-	-	-
	1999	18550	11834	11294	5079	4671	619	-	305	195	425	-	-	-
		63,8	95,4	45,0	41,4	5,5	-	2,7	1,7	3,8	-	-	-	
Gersheim	2004	5716	4074	3842	2314	961	210	-	142	82	133	-	-	-
			71,3	94,3	60,2	25,0	5,5	-	3,7	2,1	3,5	-	-	-
	1999	5608	4229	4091	2229	1403	146	-	48	22	243	-	-	-
		75,4	96,7	54,5	34,3	3,6	-	1,2	0,5	5,9	-	-	-	
Homburg	2004	33624	17818	17033	7456	5639	1140	-	655	937	1206	-	-	-
			53,0	95,6	43,8	33,1	6,7	-	3,8	5,5	7,1	-	-	-
	1999	33864	17956	17460	7750	6543	878	-	398	552	1339	-	-	-
		53,0	97,2	44,4	37,5	5,0	-	2,3	3,2	7,7	-	-	-	
Kirkel	2004	8394	5071	4847	1638	2245	405	-	190	237	132	-	-	-
			60,4	95,6	33,8	46,3	8,4	-	3,9	4,9	2,7	-	-	-
	1999	8168	4999	4784	1372	2566	367	-	109	280	90	-	-	-
		61,2	95,7	28,7	53,6	7,7	-	2,3	5,9	1,9	-	-	-	

## Kreistagswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

Gemeinde	Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	Bürgerbündnis	FAMILIE	FDP	FWG	NPD	PDS	Übrige
Mandelbachtal	2004	9646	6055	5781	3127	1549	350	-	324	127	304	-	-	-
			62,8	95,5	54,1	26,8	6,1	-	5,6	2,2	5,3	-	-	-
	1999	9582	6585	6331	3402	2037	334	-	189	55	314	-	-	-
			68,7	96,1	53,7	32,2	5,3	-	3,0	0,9	4,9	-	-	-
St. Ingbert	2004	31711	15681	15049	6797	4469	1181	-	1613	684	305	-	-	-
			49,4	96,0	45,2	29,7	7,8	-	10,7	4,5	2,0	-	-	-
	1999	32605	17848	17194	7766	6506	784	-	1209	334	595	-	-	-
			54,7	96,3	45,2	37,8	4,6	-	7,0	1,9	3,5	-	-	-
Landkreis St. Wendel	2004	76916	51799	49231	30047	15849	1923	-	-	1412	-	-	-	-
			67,3	95,0	61,0	32,2	3,9	-	-	2,9	-	-	-	-
	1999	76571	56469	54414	30318	21835	1489	-	-	772	-	-	-	-
			73,7	96,4	55,7	40,1	2,7	-	-	1,4	-	-	-	-
Freisen	2004	6997	4811	4631	2766	1644	141	-	-	80	-	-	-	-
			68,8	96,3	59,7	35,5	3,0	-	-	1,7	-	-	-	-
	1999	6958	5263	5052	2605	2329	74	-	-	44	-	-	-	-
			75,6	96,0	51,6	46,1	1,5	-	-	0,9	-	-	-	-
Marpingen	2004	9399	6654	6290	3656	2208	279	-	-	147	-	-	-	-
			70,8	94,5	58,1	35,1	4,4	-	-	2,3	-	-	-	-
	1999	9500	7435	7201	3576	3317	241	-	-	67	-	-	-	-
			78,3	96,9	49,7	46,1	3,3	-	-	0,9	-	-	-	-
Namborn	2004	6217	4061	3802	2238	1228	172	-	-	164	-	-	-	-
			65,3	93,6	58,9	32,3	4,5	-	-	4,3	-	-	-	-
	1999	6184	4514	4295	2426	1652	150	-	-	67	-	-	-	-
			73,0	95,1	56,5	38,5	3,5	-	-	1,6	-	-	-	-
Nohfelden	2004	8799	6451	6061	3179	2333	305	-	-	244	-	-	-	-
			73,3	94,0	52,5	38,5	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-
	1999	8721	6884	6633	3131	3063	226	-	-	213	-	-	-	-
			78,9	96,4	47,2	46,2	3,4	-	-	3,2	-	-	-	-
Nonnweiler	2004	7501	5680	5429	2895	2268	134	-	-	132	-	-	-	-
			75,7	95,6	53,3	41,8	2,5	-	-	2,4	-	-	-	-
	1999	7380	5737	5480	2485	2785	124	-	-	86	-	-	-	-
			77,7	95,5	45,3	50,8	2,3	-	-	1,6	-	-	-	-
Oberthal	2004	5365	3881	3675	2401	1091	118	-	-	65	-	-	-	-
			72,3	94,7	65,3	29,7	3,2	-	-	1,8	-	-	-	-
	1999	5363	4338	4197	2487	1595	83	-	-	32	-	-	-	-
			80,9	96,7	59,3	38,0	2,0	-	-	0,8	-	-	-	-
St. Wendel	2004	22182	13483	12892	8389	3565	518	-	-	420	-	-	-	-
			60,8	95,6	65,1	27,7	4,0	-	-	3,3	-	-	-	-
	1999	21966	15154	14625	9203	4872	353	-	-	197	-	-	-	-
			69,0	96,5	62,9	33,3	2,4	-	-	1,3	-	-	-	-
Tholey	2004	10456	6778	6451	4523	1512	256	-	-	160	-	-	-	-
			64,8	95,2	70,1	23,4	4,0	-	-	2,5	-	-	-	-
	1999	10499	7144	6931	4405	2222	238	-	-	66	-	-	-	-
			68,0	97,0	63,6	32,1	3,4	-	-	1,0	-	-	-	-



# Gemeinderatswahlen

## Gemeinderatswahlen 1946 bis 2004 im Saarland (in Prozent)

Wahljahr	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	NPD	SVP/CVP	SPS	FWG	Übrige
1946	93,8	94,5	-	-	-	-	-	-	52,4	25,5	13,0	9,1
1949	88,6	90,3	-	-	-	6,6	-	-	49,7	31,2	3,9	8,6
1956	86,4	95,3	18,8	27,8	-	24,4	-	-	22,4	-	-	6,7
1960	79,2	94,2	27,9	33,9	-	12,9	-	-	8,0	-	9,2	8,1
1964	81,9	96,0	36,9	35,3	-	8,9	-	-	5,4	-	9,2	4,3
1968	81,9	96,2	36,5	37,6	-	8,8	-	1,7	1,4	-	9,9	4,1
1974	83,9	98,1	37,4	49,0	-	7,0	-	0,4	-	-	4,5	1,7
1979	81,3	97,8	44,4	44,8	-	6,7	-	-	-	-	2,9	1,1
1984	78,8	97,7	45,5	41,8	4,1	4,6	-	-	-	-	3,4	0,5
1989	79,2	97,0	46,3	36,8	4,5	5,7	1,2	0,4	-	-	4,4	0,7
1994	73,9	96,2	44,7	38,3	5,5	3,3	1,4	0,1	-	-	6,1	0,6
1999	59,3	96,6	42,3	45,8	3,9	2,3	0,3	0,1	-	-	2,6	2,7
2004	56,3	96,1	37,3	45,7	4,8	3,9	-	0,9	-	-	3,0	4,4

## Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	AUF	Bürgerbündnis	DKP	FAMILIE	FBL	FBL Ortsu.	FBLs	FBM	FDP	FLN	FL/BD	FWG	FWG/FBL	GALL	GALW	GAS	GRÜNE	Liste pro H.	LNUN	NÖL	NPD	ÖBL	PDS	UBNN	UWG/FWG	WAF	
SAARLAND	1800	904	706	-	-	6	4	3	2	4	3	35	3	4	57	2	2	3	3	36	3	-	5	5	3	-	5	2	-	
Stadtverb. Saarbrücken	384	193	145	-	-	6	-	-	-	-	-	12	-	-	8	-	-	-	-	10	-	-	5	5	-	-	-	-	-	
Saarbrücken	63	28	24	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Friedrichsthal	33	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Großrosseln	27	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Heusweiler	39	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinbittersdorf	33	19	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Püttlingen	39	22	9	-	-	6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Querschied	33	22	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Riegersberg	33	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sulzbach	33	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Völklingen	51	26	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Merzig-Wadern	231	123	89	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	4	-	2	2	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beckingen	33	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Losheim am See	33	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzig	45	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettlach	33	17	13	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perl	27	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadern	33	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	27	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	249	114	115	-	-	-	-	3	-	-	-	5	-	-	9	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eppelborn	33	20	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Illingen	33	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	33	19	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	51	18	27	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	33	12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schiffweiler	33	11	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiesen-Elversberg	33	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	AUF	Bürgerbündnis	DKP	FAMILIE	FBL	FBL Ortsu.	FBLs	FBM	FDP	FLN	FL/BD	FWG	FWG/FBL	GALL	GALW	GAS	GRÜNE	Liste pro H.	LNUN	NÖL	NPD	ÖBL	PDS	UBNN	UWG/FWG	WAF
Landkreis Saarlouis	429	197	178	-	-	-	-	-	2	4	-	11	-	-	25	-	-	-	-	7	-	-	-	-	3	-	-	2	-
Dillingen	39	20	14	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebach	39	22	12	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Nalbach	27	8	17	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	33	13	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	45	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarwellingen	33	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmelz	33	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwalbach	33	15	14	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überherrn	33	17	14	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadgassen	33	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wallerfangen	27	11	12	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Bous	27	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ensdorf	27	14	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	261	128	92	-	-	-	4	-	-	-	-	5	-	-	13	-	-	-	3	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bexbach	33	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blieskastel	39	20	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gersheim	27	18	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Homburg	51	23	17	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirkel	33	12	16	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	33	19	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Ingbert	45	22	13	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis St. Wendel	246	149	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Freisen	27	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	33	19	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Narnborn	27	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nohfelden	33	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Nonweiler	27	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberthal	27	18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	39	28	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	33	24	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Stadtverband Saarbrücken

#### Saarbrücken

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Bürgerbündnis	PDS	AUF	WAF	Übrige
2004	141502	63963	61856	23445	20750	5844	3612	2606	2124	2019	818	638	-
		45,2	96,7	37,9	33,5	9,4	5,8	4,2	3,4	3,3	1,3	1,0	-
1999	145021	67659	65658	27874	26177	5656	3128	-	-	1175	-	-	1648
		46,7	97,0	42,5	39,9	8,6	4,8	-	-	1,8	-	-	2,5

#### Friedrichsthal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	9270	4275	4079	1986	1829	264	-	-
		46,1	95,4	48,7	44,8	6,5	-	-
1999	9384	4897	4727	1977	2320	132	64	234
		52,2	96,5	41,8	49,1	2,8	1,4	4,9

#### Großrosseln

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	7481	5012	4823	2346	1858	-	119	500
		67,0	96,2	48,6	38,5	-	2,5	10,4
1999	7725	5098	4892	1971	2622	137	162	-
		66,0	96,0	40,3	53,6	2,8	3,3	-

#### Heusweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NÖL	Übrige
2004	15627	8955	8520	3738	3161	-	555	1066	-
		57,3	95,1	43,9	37,1	-	6,5	12,5	-
1999	15695	9523	9152	4475	3491	242	206	-	738
		60,7	96,1	48,9	38,1	2,6	2,3	-	8,1

#### Kleinblittersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	10027	6041	5763	2919	2304	283	257
		60,2	95,4	50,7	40,0	4,9	4,5
1999	10104	6570	6293	2907	3027	184	175
		65,0	95,8	46,2	48,1	2,9	2,8

#### Püttlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DKP	Übrige
2004	16795	9959	9620	5041	2148	378	548	1505	-
		59,3	96,6	52,4	22,3	3,9	5,7	15,6	-
1999	16711	10853	10598	6054	3059	308	172	646	359
		64,9	97,7	57,1	28,9	2,9	1,6	6,1	3,4

#### Quierschied

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	11965	7479	7123	4469	2336	318
		62,5	95,2	62,7	32,8	4,5
1999	12246	8278	8050	5350	2519	181
		67,6	97,2	66,5	31,3	2,2

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Riegelsberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	12688	7157	6801	3083	2859	353	506
		56,4	95,0	45,3	42,0	5,2	7,4
1999	12328	7549	7299	3609	3186	243	261
		61,2	96,7	49,4	43,6	3,3	3,6

### Sulzbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	14436	7436	7212	2715	2557	187	506	1247
		51,5	97,0	37,6	35,5	2,6	7,0	17,3
1999	15034	8055	7885	3172	3352	189	369	803
		53,6	97,9	40,2	42,5	2,4	4,7	10,2

### Völklingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	PDS	Übrige
2004	31494	15644	15109	6893	5496	622	651	1447	-	-
		49,7	96,6	45,6	36,4	4,1	4,3	9,6	-	-
1999	32678	15969	15397	6227	6663	622	542	572	310	461
		48,9	96,4	40,4	43,3	4,0	3,5	3,7	2,0	3,0

### Landkreis Merzig-Wadern

#### Beckingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	Übrige
2004	13081	8937	8606	4266	3788	257	295	-	-	-
		68,3	96,3	49,6	44,0	3,0	3,4	-	-	-
1999	12904	8905	8616	4210	3343	168	205	354	92	244
		69,0	96,8	48,9	38,8	1,9	2,4	4,1	1,1	2,8

#### Losheim am See

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FL/BD	GALL	Übrige
2004	13075	8345	7903	3449	2863	186	945	460	-
		63,8	94,7	43,6	36,2	2,4	12,0	5,8	-
1999	12848	8478	8105	3902	3161	391	-	-	651
		66,0	95,6	48,1	39,0	4,8	-	-	8,0

#### Merzig

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	24385	14099	13506	6554	5986	565	401	-	-
		57,8	95,8	48,5	44,3	4,2	3,0	-	-
1999	24048	14805	14181	6562	6013	337	290	570	409
		61,6	95,8	46,3	42,4	2,4	2,0	4,0	2,9

#### Mettlach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FBM	Übrige
2004	10029	6263	6044	2947	2299	-	202	596	-
		62,4	96,5	48,8	38,0	-	3,3	9,9	-
1999	9691	6278	5968	2483	2466	155	312	-	552
		64,8	95,1	41,6	41,3	2,6	5,2	-	9,2

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Perl

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	5352	3650	3466	2371	849	246
		68,2	95,0	68,4	24,5	7,1
1999	4669	3644	3480	2186	1096	198
		78,0	95,5	62,8	31,5	5,7

### Wadern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG	Liste pro H.	FWG/ FBL
2004	13758	9441	9047	3905	3178	323	-	945	696
		68,6	95,8	43,2	35,1	3,6	-	10,4	7,7
1999	13539	9510	9119	3976	4401	106	636	-	-
		70,2	95,9	43,6	48,3	1,2	7,0	-	-

### Weiskirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	GALW
2004	5256	3597	3412	1910	1139	-	363
		68,4	94,9	56,0	33,4	-	10,6
1999	5197	3969	3853	2051	1609	193	-
		76,4	97,1	53,2	41,8	5,0	-

### Landkreis Neunkirchen

#### Eppelborn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	15176	9517	9079	5193	3265	319	302
		62,7	95,4	57,2	36,0	3,5	3,3
1999	15126	10781	10443	5827	4233	383	-
		71,3	96,9	55,8	40,5	3,7	-

#### Illingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	15211	9447	9006	4599	3754	328	325
		62,1	95,3	51,1	41,7	3,6	3,6
1999	15231	11120	10677	5514	4586	394	183
		73,0	96,0	51,6	43,0	3,7	1,7

#### Merchweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	9030	5447	5197	2753	2063	212	169
		60,3	95,4	53,0	39,7	4,1	3,3
1999	9242	5883	5696	2940	2657	99	-
		63,7	96,8	51,6	46,6	1,7	-

#### Neunkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	39090	17735	16861	5853	9002	976	1030
		45,4	95,1	34,7	53,4	5,8	6,1
1999	39995	18722	17762	6275	10028	761	698
		46,8	94,9	35,3	56,5	4,3	3,9

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Ottweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	12644	7835	7536	2535	3368	342	473	818
		62,0	96,2	33,6	44,7	4,5	6,3	10,9
1999	12415	7948	7615	2498	4030	257	337	493
		64,0	95,8	32,8	52,9	3,4	4,4	6,5

### Schiffweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBL	Übrige
2004	13965	8303	7916	2566	4200	266	884	-
		59,5	95,3	32,4	53,1	3,4	11,2	-
1999	13932	8633	8298	2975	4485	332	-	506
		62,0	96,1	35,9	54,0	4,0	-	6,1

### Spiesen-Elversberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	12174	6093	5958	2656	1987	250	-	1065
		50,0	97,8	44,6	33,4	4,2	-	17,9
1999	12383	6907	6754	2548	3107	281	118	700
		55,8	97,8	37,7	46,0	4,2	1,7	10,4

### Landkreis Saarlouis

#### Dillingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	ÖBL	Übrige
2004	16807	8522	8281	4027	2941	259	453	601	-
		50,7	97,2	48,6	35,5	3,1	5,5	7,3	-
1999	16741	9248	9153	4020	4308	251	-	-	574
		55,2	99,0	43,9	47,1	2,7	-	-	6,3

#### Lebach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Übrige
2004	16039	9980	9380	4921	2859	397	1203	-
		62,2	94,0	52,5	30,5	4,2	12,8	-
1999	16082	10698	10227	5342	3862	-	664	359
		66,5	95,6	52,2	37,8	-	6,5	3,5

#### Nalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBL Ortsu.	Übrige
2004	7935	5273	5145	1501	3082	143	419	-
		66,5	97,6	29,2	59,9	2,8	8,1	-
1999	7794	5185	4931	1854	2427	226	-	424
		66,5	95,1	37,6	49,2	4,6	-	8,6

#### Rehlingen-Siersburg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	12345	8320	8082	2982	4346	167	119	468
		67,4	97,1	36,9	53,8	2,1	1,5	5,8
1999	12184	8044	7766	3129	4034	156	-	447
		66,0	96,5	40,3	51,9	2,0	-	5,8

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Saarlouis

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	29677	16004	15669	6561	6083	1446	482	1097	-
			53,9	97,9	41,9	38,8	9,2	3,1	7,0
1999	29853	16695	16537	8257	6722	1187	-	-	371
			55,9	99,1	49,9	40,6	7,2	-	-

### Saarwellingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	11360	6229	5971	2077	2279	254	260	1101
			54,8	95,9	34,8	38,2	4,3	4,4
1999	11366	7090	6958	2333	3245	-	269	1111
			62,4	98,1	33,5	46,6	-	3,9

### Schmelz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	13810	8454	8072	3849	2829	252	1142
			61,2	95,5	47,7	35,0	3,1
1999	13566	9036	8655	3836	3495	198	1126
			66,6	95,8	44,3	40,4	2,3

### Schwalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FBLs	Übrige
2004	15156	9193	8833	3638	3579	254	185	1177	-
			60,7	96,1	41,2	40,5	2,9	2,1	13,3
1999	15266	9579	9116	3957	4278	194	-	-	687
			62,7	95,2	43,4	46,9	2,1	-	-

### Überherrn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Übrige
2004	9843	5486	5239	2569	2136	232	302	-
			55,7	95,5	49,0	40,8	4,4	5,8
1999	9639	5873	5656	2535	2526	193	210	192
			60,9	96,3	44,8	44,7	3,4	3,7

### Wadgassen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	14974	8517	8208	3531	3284	319	319	755
			56,9	96,4	43,0	40,0	3,9	3,9
1999	14974	8371	8122	3285	3507	219	198	913
			55,9	97,0	40,4	43,2	2,7	2,4

### Wallerfangen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG/ FWG	Übrige
2004	7957	4821	4562	1784	1864	149	368	397	-
			60,6	94,6	39,1	40,9	3,3	8,1	8,7
1999	7928	4887	4745	1794	2168	185	240	-	358
			61,6	97,1	37,8	45,7	3,9	5,1	-



## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

---

<b>Bous</b>							
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	5850	3304	3113	1378	1090	288	357
			56,5	94,2	44,3	35,0	9,3
1999	5939	3700	3486	1399	1527	307	253
			62,3	94,2	40,1	43,8	8,8

---

<b>Ensdorf</b>							
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	5367	2763	2663	1315	877	156	315
			51,5	96,4	49,4	32,9	5,9
1999	5338	3254	3151	1556	1448	147	-
			61,0	96,8	49,4	46,0	4,7

---

### Saarpfalz-Kreis

---

<b>Bexbach</b>									
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	14748	9297	8938	3500	3868	286	479	805	-
			63,0	96,1	39,2	43,3	3,2	5,4	9,0
1999	15456	9608	9287	3663	4076	265	325	591	367
			62,2	96,7	39,4	43,9	2,9	3,5	6,4

---

<b>Blieskastel</b>									
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	18624	11329	10827	5297	3598	908	284	740	-
			60,8	95,6	48,9	33,2	8,4	2,6	6,8
1999	18518	11824	11352	5335	4656	640	141	580	-
			63,9	96,0	47,0	41,0	5,6	1,2	5,1

---

<b>Gersheim</b>									
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	5717	4073	3896	2352	1023	261	87	173	-
			71,2	95,7	60,4	26,3	6,7	2,2	4,4
1999	5595	4225	4110	2304	1319	-	-	288	199
			75,5	97,3	56,1	32,1	-	-	7,0

---

<b>Homburg</b>									
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	33566	17812	17087	7472	5642	1066	950	1957	-
			53,1	95,9	43,7	33,0	6,2	5,6	11,5
1999	33782	17941	17472	7501	6519	896	584	1972	-
			53,1	97,4	42,9	37,3	5,1	3,3	11,3

---

<b>Kirkel</b>								
Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Übrige
2004	8373	5066	4871	1773	2292	516	290	-
			60,5	96,2	36,4	47,1	10,6	6,0
1999	8124	5003	4759	1346	2585	469	359	-
			61,6	95,1	28,3	54,3	9,9	7,5

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

### Mandelbachtal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	9641	6051	5820	3262	1655	421	482
		62,8	96,2	56,0	28,4	7,2	8,3
1999	9567	6581	6347	3537	2000	337	473
		68,8	96,4	55,7	31,5	5,3	7,5

### St. Ingbert

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	FAMILI E	GAS	Übrige
2004	31679	15672	15176	6838	4109	1154	744	-	1437	894	-
		49,5	96,8	45,1	27,1	7,6	4,9	-	9,5	5,9	-
1999	32557	17837	17197	7683	6303	716	315	683	1169	-	328
		54,8	96,4	44,7	36,7	4,2	1,8	4,0	6,8	-	1,9

### Landkreis St. Wendel

#### Freisen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	6980	4812	4675	2758	1772	145
		68,9	97,2	59,0	37,9	3,1
1999	6941	5254	5104	2659	2445	-
		75,7	97,1	52,1	47,9	-

#### Marpingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	9377	6659	6312	3543	2769	-
		71,0	94,8	56,1	43,9	-
1999	9489	7435	7171	3422	3506	243
		78,4	96,4	47,7	48,9	3,4

#### Namorn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FLN	LNUN	Übrige
2004	6193	4058	3862	1957	1249	519	137	-
		65,5	95,2	50,7	32,3	13,4	3,5	-
1999	6156	4510	4273	2166	1563	-	-	544
		73,3	94,7	50,7	36,6	-	-	12,7

#### Nohfelden

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	UBNN	Übrige
2004	8782	6453	6237	2791	2353	144	949	-
		73,5	96,7	44,7	37,7	2,3	15,2	-
1999	8710	6874	6679	2867	2733	180	-	899
		78,9	97,2	42,9	40,9	2,7	-	13,5

#### Nonweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	7496	5679	5552	2566	2440	62	484
		75,8	97,8	46,2	43,9	1,1	8,7
1999	7363	5737	5537	2155	2948	-	434
		77,9	96,5	38,9	53,2	-	7,8

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Gemeinden

---

### Oberthal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	5344	3866	3684	2364	1196	124
		72,3	95,3	64,2	32,5	3,4
1999	5341	4335	4180	2573	1607	-
		81,2	96,4	61,6	38,4	-

---

### St. Wendel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	22110	13473	12877	8437	3503	550	387
		60,9	95,6	65,5	27,2	4,3	3,0
1999	21933	15141	14589	9401	4742	237	209
		69,0	96,4	64,4	32,5	1,6	1,4

---

### Tholey

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	10433	6772	6463	4426	1766	271
		64,9	95,4	68,5	27,3	4,2
1999	10478	7141	6854	4230	2388	236
		68,2	96,0	61,7	34,8	3,4

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Kreisen

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Einheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis Merzig-Wadern	Landkreis Neunkirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz-Kreis	Landkreis St. Wendel
Wahlberechtigte	2004	Anz.	839694	271285	84936	117290	167120	122348	76715
		%	-	-	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	844826	276926	82896	118324	166670	123599	76411
		%	-	-	-	-	-	-	-
Wähler	2004	Anz.	472568	135921	54332	64377	96866	69300	51772
		%	56,3	50,1	64,0	54,9	58,0	56,6	67,5
	1999	Anz.	501140	144451	55589	69994	101660	73019	56427
		%	59,3	52,2	67,1	59,2	61,0	59,1	73,8
Gült. Stimmen	2004	Anz.	453938	130906	51984	61553	93218	66615	49662
		%	96,1	96,3	95,7	95,6	96,2	96,1	95,9
	1999	Anz.	483932	139951	53322	67245	98503	70524	54387
		%	96,6	96,9	95,9	96,1	96,9	96,6	96,4
CDU	2004	Anz.	207661	56635	25402	26155	40133	30494	28842
		%	45,7	43,3	48,9	42,5	43,1	45,8	58,1
	1999	Anz.	221702	63616	25370	28577	43297	31369	29473
		%	45,8	45,5	47,6	42,5	44,0	44,5	54,2
SPD	2004	Anz.	169523	45298	20102	27639	37249	22187	17048
		%	37,3	34,6	38,7	44,9	40,0	33,3	34,3
	1999	Anz.	204568	56416	22089	33126	43547	27458	21932
		%	42,3	40,3	41,4	49,3	44,2	38,9	40,3
AUF	2004	Anz.	818	818	-	-	-	-	-
		%	0,2	0,6	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
Bürgerbündnis	2004	Anz.	2124	2124	-	-	-	-	-
		%	0,5	1,6	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
DKP	2004	Anz.	1505	1505	-	-	-	-	-
		%	0,3	1,1	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	646	646	-	-	-	-	-
		%	0,1	0,5	-	-	-	-	-
FAMILIE	2004	Anz.	1437	-	-	-	-	1437	-
		%	0,3	-	-	-	-	2,2	-
	1999	Anz.	1169	-	-	-	-	1169	-
		%	0,2	-	-	-	-	1,7	-
FBL	2004	Anz.	884	-	-	884	-	-	-
		%	0,2	-	-	1,4	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
FBL Ortssu.	2004	Anz.	419	-	-	-	419	-	-
		%	0,1	-	-	-	0,4	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
FBLS	2004	Anz.	1177	-	-	-	1177	-	-
		%	0,3	-	-	-	1,3	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
FBM	2004	Anz.	596	-	596	-	-	-	-
		%	0,1	-	1,1	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
FDP	2004	Anz.	17638	6754	1467	2299	3691	2834	593
		%	3,9	5,2	2,8	3,7	4,0	4,3	1,2
	1999	Anz.	11220	5079	1111	1336	1581	1724	389
		%	2,3	3,6	2,1	2,0	1,6	2,4	0,7
FLN	2004	Anz.	519	-	-	-	-	-	519
		%	0,1	-	-	-	-	-	1,0
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
FL/BD	2004	Anz.	945	-	945	-	-	-	-
		%	0,2	-	1,8	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-

## Gemeinderatswahlen 2004 und 1999 nach Kreisen

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Einheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis Merzig-Wadern	Landkreis Neunkirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz-Kreis	Landkreis St. Wendel
FWG	2004	Anz.	13506	1747	-	1883	5235	4157	484
		%	3,0	1,3	-	3,1	5,6	6,2	1,0
	1999	Anz.	12661	1037	1560	1193	3850	4587	434
		%	2,6	0,7	2,9	1,8	3,9	6,5	0,8
FWG/FBL	2004	Anz.	696	-	696	-	-	-	-
		%	0,2	-	1,3	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
GALL	2004	Anz.	460	-	460	-	-	-	-
		%	0,1	-	0,9	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
GALW	2004	Anz.	363	-	363	-	-	-	-
		%	0,1	-	0,7	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
GAS	2004	Anz.	894	-	-	-	-	894	-
		%	0,2	-	-	-	-	1,3	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	2004	Anz.	21968	8249	1008	2693	4316	4612	1090
		%	4,8	6,3	1,9	4,4	4,6	6,9	2,2
	1999	Anz.	18947	7894	1244	2507	3263	3323	716
		%	3,9	5,6	2,3	3,7	3,3	4,7	1,3
Liste pro H.	2004	Anz.	945	-	945	-	-	-	-
		%	0,2	-	1,8	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
LNUN	2004	Anz.	137	-	-	-	-	-	137
		%	0,0	-	-	-	-	-	0,3
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
NÖL	2004	Anz.	1066	1066	-	-	-	-	-
		%	0,2	0,8	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
NPD	2004	Anz.	4053	4053	-	-	-	-	-
		%	0,9	3,1	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	664	572	92	-	-	-	-
		%	0,1	0,4	0,2	-	-	-	-
ÖBL	2004	Anz.	601	-	-	-	601	-	-
		%	0,1	-	-	-	0,6	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
PDS	2004	Anz.	2019	2019	-	-	-	-	-
		%	0,4	1,5	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	1485	1485	-	-	-	-	-
		%	0,3	1,1	-	-	-	-	-
UBNN	2004	Anz.	949	-	-	-	-	-	949
		%	0,2	-	-	-	-	-	1,9
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
UWG/FWG	2004	Anz.	397	-	-	-	397	-	-
		%	0,1	-	-	-	0,4	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
WAF	2004	Anz.	638	638	-	-	-	-	-
		%	0,1	0,5	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
Übrige	2004	Anz.	-	-	-	-	-	-	-
		%	-	-	-	-	-	-	-
	1999	Anz.	10870	3206	1856	506	2965	894	1443
		%	2,2	2,3	3,5	0,8	3,0	1,3	2,7

**Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
NONNWEILER	75,8	77,9	1	5
NOHFELDEN	73,5	78,9	2	2
OBERTHAL	72,3	81,2	3	1
GERSHEIM	71,2	75,5	4	8
MARPINGEN	71,0	78,4	5	3
FREISEN	68,9	75,7	6	7
WADERN	68,6	70,2	7	12
WEISKIRCHEN	68,4	76,4	8	6
BECKINGEN	68,3	69,0	9	14
PERL	68,2	78,0	10	4
REHLINGEN-SIERSBURG	67,4	66,0	11	21
GROSSROSSELN	67,0	66,0	12	22
NALBACH	66,5	66,5	13	19
NAMBORN	65,5	73,3	14	9
THOLEY	64,9	68,2	15	16
LOSHEIM AM SEE	63,8	66,0	16	23
BEXBACH	63,0	62,2	17	33
MANDELBACHTAL	62,8	68,8	18	15
EPELBOREN	62,7	71,3	19	11
QUIERSCHIED	62,5	67,6	20	17
METTLACH	62,4	64,8	21	26
LEBACH	62,2	66,5	22	20
ILLINGEN	62,1	73,0	23	10
OTTWEILER	62,0	64,0	24	27
SCHMELZ	61,2	66,6	25	18
ST. WENDEL	60,9	69,0	26	13
BLIESKASTEL	60,8	63,9	27	28
SCHWALBACH	60,7	62,7	28	30
WALLERFANGEN	60,6	61,6	29	35
KIRKEL	60,5	61,6	30	36
MERCHWEILER	60,3	63,7	31	29
KLEINBLITTERSDORF	60,2	65,0	32	24
SCHIFFWEILER	59,5	62,0	33	34
PÜTTLINGEN	59,3	64,9	34	25
MERZIG	57,8	61,6	35	37
HEUSWEILER	57,3	60,7	36	41
WADGASSEN	56,9	55,9	37	43
BOUS	56,5	62,3	38	32
RIEGELSBURG	56,4	61,2	39	38
ÜBERHERRN	55,7	60,9	40	40
SAARWELLINGEN	54,8	62,4	41	31
SAARLOUIS	53,9	55,9	42	42
HOMBURG	53,1	53,1	43	48
SULZBACH	51,5	53,6	44	47
ENSDORF	51,5	61,0	45	39
DILLINGEN	50,7	55,2	46	45
SPIESEN-ELVERSBERG	50,0	55,8	47	44
VÖLKLINGEN	49,7	48,9	48	50
ST. INGBERT	49,5	54,8	49	46
FRIEDRICHSTHAL	46,1	52,2	50	49
NEUNKIRCHEN	45,4	46,8	51	51
SAARBRÜCKEN	45,2	46,7	52	52

**Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
REHLINGEN-SIERSBURG	+1,4	1
GROSSROSSELN	+1,0	2
WADGASSEN	+1,0	3
BEXBACH	+0,9	4
VÖLKLINGEN	+0,8	5
HOMBURG	+0,0	6
NALBACH	-0,1	7
BECKINGEN	-0,7	8
WALLERFANGEN	-1,1	9
KIRKEL	-1,1	10
NEUNKIRCHEN	-1,4	11
SAARBRÜCKEN	-1,5	12
WADERN	-1,6	13
SAARLOUIS	-2,0	14
SULZBACH	-2,1	15
OTTWEILER	-2,1	16
SCHWALBACH	-2,1	17
LOSHEIM AM SEE	-2,2	18
NONNWEILER	-2,2	19
METTLACH	-2,3	20
SCHIFFWEILER	-2,5	21
BLIESKASTEL	-3,0	22
THOLEY	-3,2	23
MERCHWEILER	-3,3	24
HEUSWEILER	-3,4	25
MERZIG	-3,7	26
LEBACH	-4,3	27
GERSHEIM	-4,3	28
DILLINGEN	-4,5	29
KLEINBLITTERSDORF	-4,8	30
RIEGELSBERG	-4,8	31
QUIERSCHIED	-5,1	32
ÜBERHERRN	-5,2	33
ST. INGBERT	-5,3	34
SCHMELZ	-5,4	35
NOHFELDEN	-5,4	36
PÜTTLINGEN	-5,6	37
SPIESEN-ELVERSBERG	-5,7	38
BOUS	-5,8	39
MANDELBACHTAL	-6,0	40
FRIEDRICHSTHAL	-6,1	41
FREISEN	-6,8	42
MARPINGEN	-7,3	43
SAARWELLINGEN	-7,5	44
NAMBORN	-7,7	45
WEISKIRCHEN	-7,9	46
ST. WENDEL	-8,1	47
EPPELBORN	-8,6	48
OBERTHAL	-8,8	49
ENSDORF	-9,5	50
PERL	-9,8	51
ILLINGEN	-10,9	52

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - CDU -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
THOLEY	68,5	61,7	1	4
PERL	68,4	62,8	2	3
ST. WENDEL	65,5	64,4	3	2
OBERTHAL	64,2	61,6	4	5
QUIERSCHIED	62,7	66,5	5	1
GERSHEIM	60,4	56,1	6	7
FREISEN	59,0	52,1	7	12
EPELNBORN	57,2	55,8	8	8
MARPINGEN	56,1	47,7	9	22
MANDELBACHTAL	56,0	55,7	10	9
WEISKIRCHEN	56,0	53,2	11	10
MERCHWEILER	53,0	51,6	12	14
LEBACH	52,5	52,2	13	11
PÜTTLINGEN	52,4	57,1	14	6
ILLINGEN	51,1	51,6	15	13
NAMBORN	50,7	50,7	16	15
KLEINBLITTERSDORF	50,7	46,2	17	25
BECKINGEN	49,6	48,9	18	20
ENSDORF	49,4	49,4	19	18
ÜBERHERRN	49,0	44,8	20	26
BLIESKASTEL	48,9	47,0	21	23
METTLACH	48,8	41,6	22	36
FRIEDRICHSTHAL	48,7	41,8	23	35
GROSSROSSELN	48,6	40,3	24	40
DILLINGEN	48,6	43,9	25	29
MERZIG	48,5	46,3	26	24
SCHMELZ	47,7	44,3	27	28
NONNWEILER	46,2	38,9	28	44
VÖLKLINGEN	45,6	40,4	29	38
RIEGELSBURG	45,3	49,4	30	17
ST. INGBERT	45,1	44,7	31	27
NOHFELDEN	44,7	42,9	32	33
SPIESEN-ELVERSBERG	44,6	37,7	33	46
BOUS	44,3	40,1	34	42
HEUSWEILER	43,9	48,9	35	19
HOMBURG	43,7	42,9	36	32
LOSHEIM AM SEE	43,6	48,1	37	21
WADERN	43,2	43,6	38	30
WADGASSEN	43,0	40,4	39	37
SAARLOUIS	41,9	49,9	40	16
SCHWALBACH	41,2	43,4	41	31
BEXBACH	39,2	39,4	42	43
WALLERFANGEN	39,1	37,8	43	45
SAARBRÜCKEN	37,9	42,5	44	34
SULZBACH	37,6	40,2	45	41
REHLINGEN-SIERSBURG	36,9	40,3	46	39
KIRKEL	36,4	28,3	47	52
SAARWELLINGEN	34,8	33,5	48	50
NEUNKIRCHEN	34,7	35,3	49	49
OTTWEILER	33,6	32,8	50	51
SCHIFFWEILER	32,4	35,9	51	48
NALBACH	29,2	37,6	52	47



**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - SPD -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
NALBACH	59,9	49,2	1	8
REHLINGEN-SIERSBURG	53,8	51,9	2	7
NEUNKIRCHEN	53,4	56,5	3	1
SCHIFFWEILER	53,1	54,0	4	3
KIRKEL	47,1	54,3	5	2
FRIEDRICHSTHAL	44,8	49,1	6	9
OTTWEILER	44,7	52,9	7	6
MERZIG	44,3	42,4	8	29
BECKINGEN	44,0	38,8	9	39
NONNWEILER	43,9	53,2	10	5
MARPINGEN	43,9	48,9	11	10
BEXBACH	43,3	43,9	12	22
RIEGELSBURG	42,0	43,6	13	24
ILLINGEN	41,7	43,0	14	27
WALLERFANGEN	40,9	45,7	15	20
ÜBERHERRN	40,8	44,7	16	21
SCHWALBACH	40,5	46,9	17	15
WADGASSEN	40,0	43,2	18	26
KLEINBLITTERSDORF	40,0	48,1	19	12
MERCHWEILER	39,7	46,6	20	16
SAARLOUIS	38,8	40,6	21	34
GROSSROSSELN	38,5	53,6	22	4
SAARWELLINGEN	38,2	46,6	23	17
METTLACH	38,0	41,3	24	31
FREISEN	37,9	47,9	25	13
NOHFELDEN	37,7	40,9	26	33
HEUSWEILER	37,1	38,1	27	41
VÖLKLINGEN	36,4	43,3	28	25
LOSHEIM AM SEE	36,2	39,0	29	38
EPELBOREN	36,0	40,5	30	35
DILLINGEN	35,5	47,1	31	14
SULZBACH	35,5	42,5	32	28
WADERN	35,1	48,3	33	11
SCHMELZ	35,0	40,4	34	36
BOUS	35,0	43,8	35	23
SAARBRÜCKEN	33,5	39,9	36	37
WEISKIRCHEN	33,4	41,8	37	30
SPIESEN-ELVERSBERG	33,4	46,0	38	18
BLIESKASTEL	33,2	41,0	39	32
HOMBURG	33,0	37,3	40	43
ENSDORF	32,9	46,0	41	19
QUIERSCHIED	32,8	31,3	42	51
OBERTHAL	32,5	38,4	43	40
NAMBORN	32,3	36,6	44	45
LEBACH	30,5	37,8	45	42
MANDELBACHTAL	28,4	31,5	46	49
THOLEY	27,3	34,8	47	46
ST. WENDEL	27,2	32,5	48	47
ST. INGBERT	27,1	36,7	49	44
GERSHEIM	26,3	32,1	50	48
PERL	24,5	31,5	51	50
PÜTTLINGEN	22,3	28,9	52	52

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
KIRKEL	10,6	9,9	1	1
SAARBRÜCKEN	9,4	8,6	2	3
BOUS	9,3	8,8	3	2
SAARLOUIS	9,2	7,2	4	4
BLIESKASTEL	8,4	5,6	5	5
ST. INGBERT	7,6	4,2	6	13
MANDELBACHTAL	7,2	5,3	7	6
GERSHEIM	6,7	-	8	-
FRIEDRICHSTHAL	6,5	2,8	9	29
HOMBURG	6,2	5,1	10	7
ENSDORF	5,9	4,7	11	10
NEUNKIRCHEN	5,8	4,3	12	12
RIEGELSBURG	5,2	3,3	13	24
KLEINBLITTERSDORF	4,9	2,9	14	25
OTTWEILER	4,5	3,4	15	23
QUIERSCHIED	4,5	2,2	16	37
ÜBERHERRN	4,4	3,4	17	21
ST. WENDEL	4,3	1,6	18	42
SAARWELLINGEN	4,3	-	19	-
LEBACH	4,2	-	20	-
SPIESEN-ELVERSBERG	4,2	4,2	21	14
THOLEY	4,2	3,4	22	20
MERZIG	4,2	2,4	23	35
VÖLKLINGEN	4,1	4,0	24	15
MERCHWEILER	4,1	1,7	25	41
PÜTTLINGEN	3,9	2,9	26	26
WADGASSEN	3,9	2,7	27	31
ILLINGEN	3,6	3,7	28	18
EPELBOREN	3,5	3,7	29	19
OBERTHAL	3,4	-	30	-
SCHIFFWEILER	3,4	4,0	31	16
WALLERFANGEN	3,3	3,9	32	17
BEXBACH	3,2	2,9	33	27
DILLINGEN	3,1	2,7	34	30
SCHMELZ	3,1	2,3	35	36
FREISEN	3,1	-	36	-
BECKINGEN	3,0	1,9	37	40
SCHWALBACH	2,9	2,1	38	38
NALBACH	2,8	4,6	39	11
SULZBACH	2,6	2,4	40	34
LOSHEIM AM SEE	2,4	4,8	41	9
REHLINGEN-SIERSBURG	2,1	2,0	42	39
PERL	-	-	43	-
WADERN	-	-	44	-
NAMBORN	-	-	45	-
NOHFELDEN	-	-	46	-
NONNWEILER	-	-	47	-
WEISKIRCHEN	-	5,0	48	8
MARPINGEN	-	3,4	49	22
GROSSROSSELN	-	2,8	50	28
HEUSWEILER	-	2,6	51	32
METTLACH	-	2,6	52	33

**Rangfolge der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - FDP -**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
LEBACH	12,8	6,5	1	2
WALLERFANGEN	8,1	5,1	2	5
RIEGELSBURG	7,4	3,6	3	12
PERL	7,1	5,7	4	3
SULZBACH	7,0	4,7	5	7
HEUSWEILER	6,5	2,3	6	21
OTTWEILER	6,3	4,4	7	8
NEUNKIRCHEN	6,1	3,9	8	9
KIRKEL	6,0	7,5	9	1
SAARBRÜCKEN	5,8	4,8	10	6
ÜBERHERRN	5,8	3,7	11	11
PÜTTLINGEN	5,7	1,6	12	26
HOMBURG	5,6	3,3	13	15
DILLINGEN	5,5	-	14	-
BEXBACH	5,4	3,5	15	14
ST. INGBERT	4,9	1,8	16	23
KLEINBLITTERSDORF	4,5	2,8	17	17
SAARWELLINGEN	4,4	3,9	18	10
VÖLKLINGEN	4,3	3,5	19	13
WADGASSEN	3,9	2,4	20	19
ILLINGEN	3,6	1,7	21	25
WADERN	3,6	1,2	22	30
BECKINGEN	3,4	2,4	23	20
METTLACH	3,3	5,2	24	4
EPPELBORN	3,3	-	25	-
MERCHWEILER	3,3	-	26	-
SAARLOUIS	3,1	-	27	-
ST. WENDEL	3,0	1,4	28	27
MERZIG	3,0	2,0	29	22
BLIESKASTEL	2,6	1,2	30	29
GROSSROSSELN	2,5	3,3	31	16
NOHFELDEN	2,3	2,7	32	18
GERSHEIM	2,2	-	33	-
SCHWALBACH	2,1	-	34	-
REHLINGEN-SIERSBURG	1,5	-	35	-
NONNWEILER	1,1	-	36	-
QUIERSCHIED	-	-	37	-
LOSHEIM AM SEE	-	-	38	-
WEISKIRCHEN	-	-	39	-
SCHIFFWEILER	-	-	40	-
NALBACH	-	-	41	-
SCHMELZ	-	-	42	-
BOUS	-	-	43	-
ENSDORF	-	-	44	-
MANDELBACHTAL	-	-	45	-
FREISEN	-	-	46	-
MARPINGEN	-	-	47	-
NAMBORN	-	-	48	-
OBERTHAL	-	-	49	-
THOLEY	-	-	50	-
SPIESEN-ELVERSBERG	-	1,7	51	24
FRIEDRICHSTHAL	-	1,4	52	28

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - CDU -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
GROSSROSSELN	+8,4	1
MARPINGEN	+8,4	2
KIRKEL	+8,1	3
NONNWEILER	+7,3	4
METTLACH	+7,2	5
FRIEDRICHSTHAL	+6,9	6
SPIESEN-ELVERSBERG	+6,9	7
FREISEN	+6,9	8
THOLEY	+6,8	9
PERL	+5,6	10
VÖKLINGEN	+5,2	11
DILLINGEN	+4,7	12
KLEINBLITTERSDORF	+4,5	13
GERSHEIM	+4,3	14
ÜBERHERRN	+4,2	15
BOUS	+4,1	16
SCHMELZ	+3,4	17
WEISKIRCHEN	+2,7	18
WADGASSEN	+2,6	19
OBERTHAL	+2,6	20
MERZIG	+2,3	21
BLIESKASTEL	+1,9	22
NOHFELDEN	+1,8	23
EPELBORN	+1,4	24
MERCHWEILER	+1,4	25
SAARWELLINGEN	+1,3	26
WALLERFANGEN	+1,3	27
ST. WENDEL	+1,1	28
OTTWEILER	+0,8	29
HOMBURG	+0,8	30
BECKINGEN	+0,7	31
ST. INGBERT	+0,4	32
MANDELBACHTAL	+0,3	33
LEBACH	+0,2	34
ENSDORF	+0,0	35
NAMBORN	+0,0	36
BEXBACH	-0,3	37
WADERN	-0,4	38
ILLINGEN	-0,6	39
NEUNKIRCHEN	-0,6	40
SCHWALBACH	-2,2	41
SULZBACH	-2,6	42
SCHIFFWEILER	-3,4	43
REHLINGEN-SIERSBURG	-3,4	44
QUIERSCHIED	-3,7	45
RIEGELSBERG	-4,1	46
LOSHEIM AM SEE	-4,5	47
SAARBRÜCKEN	-4,6	48
PÜTTLINGEN	-4,7	49
HEUSWEILER	-5,0	50
SAARLOUIS	-8,1	51
NALBACH	-8,4	52

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - SPD -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
NALBACH	+10,7	1
BECKINGEN	+5,2	2
MERZIG	+1,9	3
REHLINGEN-SIERSBURG	+1,8	4
QUIERSCHIED	+1,5	5
BEXBACH	-0,6	6
HEUSWEILER	-1,0	7
SCHIFFWEILER	-1,0	8
ILLINGEN	-1,3	9
RIEGELSBURG	-1,6	10
SAARLOUIS	-1,8	11
LOSHEIM AM SEE	-2,8	12
NEUNKIRCHEN	-3,1	13
MANDELBACHTAL	-3,1	14
WADGASSEN	-3,2	15
NOHFELDEN	-3,2	16
METTLACH	-3,3	17
ÜBERHERRN	-3,9	18
FRIEDRICHSTHAL	-4,2	19
NAMBORN	-4,2	20
HOMBURG	-4,3	21
EPPELBORN	-4,6	22
WALLERFANGEN	-4,8	23
MARPINGEN	-5,0	24
SCHMELZ	-5,3	25
ST. WENDEL	-5,3	26
GERSHEIM	-5,8	27
OBERTHAL	-6,0	28
SAARBRÜCKEN	-6,3	29
SCHWALBACH	-6,4	30
PÜTTLINGEN	-6,5	31
VÖLKLINGEN	-6,9	32
PERL	-7,0	33
MERCHWEILER	-7,0	34
SULZBACH	-7,1	35
LEBACH	-7,3	36
KIRKEL	-7,3	37
THOLEY	-7,5	38
BLIESKASTEL	-7,8	39
KLEINBLITTERSDORF	-8,1	40
OTTWEILER	-8,2	41
WEISKIRCHEN	-8,4	42
SAARWELLINGEN	-8,5	43
BOUS	-8,8	44
NONNWEILER	-9,3	45
ST. INGBERT	-9,6	46
FREISEN	-10,0	47
DILLINGEN	-11,6	48
SPIESEN-ELVERSBERG	-12,7	49
ENSDORF	-13,0	50
WADERN	-13,1	51
GROSSROSSELN	-15,1	52

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
GERSHEIM	+6,7	1
SAARWELLINGEN	+4,3	2
LEBACH	+4,2	3
FRIEDRICHSTHAL	+3,7	4
ST. INGBERT	+3,4	5
OBERTHAL	+3,4	6
FREISEN	+3,1	7
BLIESKASTEL	+2,7	8
ST. WENDEL	+2,6	9
MERCHWEILER	+2,3	10
QUIERSCHIED	+2,2	11
SAARLOUIS	+2,1	12
KLEINBLITTERSDORF	+2,0	13
RIEGELSBERG	+1,9	14
MANDELBACHTAL	+1,9	15
MERZIG	+1,8	16
NEUNKIRCHEN	+1,5	17
OTTWEILER	+1,2	18
WADGASSEN	+1,2	19
ENSDORF	+1,2	20
HOMBURG	+1,1	21
PÜTTLINGEN	+1,0	22
BECKINGEN	+1,0	23
ÜBERHERRN	+1,0	24
SAARBRÜCKEN	+0,8	25
SCHMELZ	+0,8	26
SCHWALBACH	+0,7	27
KIRKEL	+0,7	28
THOLEY	+0,7	29
DILLINGEN	+0,4	30
BOUS	+0,4	31
BEXBACH	+0,3	32
SULZBACH	+0,2	33
VÖLKLINGEN	+0,1	34
REHLINGEN-SIERSBURG	+0,1	35
PERL	+0,0	36
WADERN	+0,0	37
ILLINGEN	+0,0	38
SPIESEN-ELVERSBERG	+0,0	39
NAMBORN	+0,0	40
NOHFELDEN	+0,0	41
NONNWEILER	+0,0	42
EPPELBORN	-0,2	43
SCHIFFWEILER	-0,6	44
WALLERFANGEN	-0,6	45
NALBACH	-1,8	46
LOSHEIM AM SEE	-2,5	47
HEUSWEILER	-2,6	48
METTLACH	-2,6	49
GROSSROSSELN	-2,8	50
MARPINGEN	-3,4	51
WEISKIRCHEN	-5,0	52

**Veränderung der Stimmenanteile bei der Gemeinderatswahl 2004 im  
Vergleich zur Vorwahl - FDP -**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
LEBACH	+6,3	1
DILLINGEN	+5,5	2
HEUSWEILER	+4,3	3
PÜTTLINGEN	+4,1	4
RIEGELSBURG	+3,9	5
EPPELBORN	+3,3	6
MERCHWEILER	+3,3	7
SAARLOUIS	+3,1	8
ST. INGBERT	+3,1	9
WALLERFANGEN	+3,0	10
WADERN	+2,4	11
SULZBACH	+2,3	12
NEUNKIRCHEN	+2,2	13
GERSHEIM	+2,2	14
HOMBURG	+2,2	15
SCHWALBACH	+2,1	16
ÜBERHERRN	+2,1	17
ILLINGEN	+1,9	18
OTTWEILER	+1,9	19
BEXBACH	+1,9	20
KLEINBLITTERSDORF	+1,7	21
ST. WENDEL	+1,6	22
REHLINGEN-SIERSBURG	+1,5	23
PERL	+1,4	24
WADGASSEN	+1,4	25
BLIESKASTEL	+1,4	26
SAARBRÜCKEN	+1,1	27
NONNWEILER	+1,1	28
BECKINGEN	+1,0	29
MERZIG	+0,9	30
VÖLKLINGEN	+0,8	31
SAARWELLINGEN	+0,5	32
QUIERSCHIED	+0,0	33
LOSHEIM AM SEE	+0,0	34
WEISKIRCHEN	+0,0	35
SCHIFFWEILER	+0,0	36
NALBACH	+0,0	37
SCHMELZ	+0,0	38
BOUS	+0,0	39
ENSDORF	+0,0	40
MANDELBACHTAL	+0,0	41
FREISEN	+0,0	42
MARPINGEN	+0,0	43
NAMBORN	+0,0	44
OBERTHAL	+0,0	45
THOLEY	+0,0	46
NOHFELDEN	-0,4	47
GROSSROSSELN	-0,8	48
FRIEDRICHSTHAL	-1,4	49
KIRKEL	-1,6	50
SPIESEN-ELVERSBERG	-1,7	51
METTLACH	-1,9	52

**Stimmenanteilsdifferenzen bei der Gemeinderatswahl 2004 (CDU-SPD)**

Gemeinde	Differenz in Prozentpunkten		Rang	
	2004	1999	2004	1999
PERL	43,9	31,3	1	3
THOLEY	41,2	26,9	2	5
ST. WENDEL	38,3	31,9	3	2
GERSHEIM	34,1	24,0	4	7
OBERTHAL	31,7	23,1	5	8
PÜTTLINGEN	30,1	28,3	6	4
QUIERSCHIED	29,9	35,2	7	1
MANDELBACHTAL	27,6	24,2	8	6
WEISKIRCHEN	22,6	11,5	9	12
LEBACH	22,0	14,5	10	10
EPELNBORN	21,2	15,3	11	9
FREISEN	21,1	4,2	12	23
NAMBORN	18,3	14,1	13	11
ST. INGBERT	18,0	8,0	14	18
ENSDORF	16,4	3,4	15	26
BLIESKASTEL	15,7	6,0	16	19
MERCHWEILER	13,3	4,9	17	22
DILLINGEN	13,1	-3,1	18	36
SCHMELZ	12,6	3,9	19	25
MARPINGEN	12,3	-1,2	20	31
SPIESEN-ELVERSBERG	11,2	-8,3	21	43
HOMBURG	10,7	5,6	22	21
METTLACH	10,7	0,3	23	29
KLEINBLITTERSDORF	10,7	-1,9	24	32
GROSSROSSELN	10,1	-13,3	25	47
ILLINGEN	9,4	8,7	26	17
BOUS	9,3	-3,7	27	38
VÖLKLINGEN	9,2	-2,8	28	35
ÜBERHERRN	8,3	0,2	29	30
WADERN	8,0	-4,7	30	40
LOSHEIM AM SEE	7,4	9,1	31	16
NOHFELDEN	7,0	2,0	32	28
HEUSWEILER	6,8	10,8	33	13
BECKINGEN	5,6	10,1	34	14
SAARBRÜCKEN	4,4	2,6	35	27
MERZIG	4,2	3,9	36	24
FRIEDRICHSTHAL	3,8	-7,3	37	41
RIEGELSBURG	3,3	5,8	38	20
SAARLOUIS	3,1	9,3	39	15
WADGASSEN	3,0	-2,7	40	34
NONNWEILER	2,3	-14,3	41	48
SULZBACH	2,2	-2,3	42	33
SCHWALBACH	0,7	-3,5	43	37
WALLERFANGEN	-1,8	-7,9	44	42
SAARWELLINGEN	-3,4	-13,1	45	46
BEXBACH	-4,1	-4,4	46	39
KIRKEL	-10,7	-26,0	47	52
OTTWEILER	-11,1	-20,1	48	50
REHLINGEN-SIERSBURG	-16,9	-11,7	49	45
NEUNKIRCHEN	-18,7	-21,1	50	51
SCHIFFWEILER	-20,6	-18,2	51	49
NALBACH	-30,7	-11,6	52	44



### Stimmenanteilsdifferenzen bei der Gemeinderatswahl 2004 (GRÜNE-FDP)

Gemeinde	Differenz in Prozentpunkten		Rang	
	2004	1999	2004	1999
BOUS	9,3	8,8	1	1
MANDELBACHTAL	7,2	5,3	2	3
FRIEDRICHSTHAL	6,5	1,4	3	25
SAARLOUIS	6,2	7,2	4	2
ENSDORF	5,9	4,7	5	6
BLIESKASTEL	5,8	4,4	6	8
KIRKEL	4,6	2,3	7	17
QUIERSCHIED	4,5	2,2	8	19
GERSHEIM	4,5	0,0	9	34
THOLEY	4,2	3,4	10	13
SPIESEN-ELVERSBERG	4,2	2,4	11	15
SAARBRÜCKEN	3,6	3,9	12	10
SCHIFFWEILER	3,4	4,0	13	9
OBERTHAL	3,4	0,0	14	38
SCHMELZ	3,1	2,3	15	16
FREISEN	3,1	0,0	16	35
NALBACH	2,8	4,6	17	7
ST. INGBERT	2,7	2,3	18	18
LOSHEIM AM SEE	2,4	4,8	19	5
ST. WENDEL	1,3	0,2	20	32
MERZIG	1,2	0,3	21	30
SCHWALBACH	0,8	2,1	22	20
MERCHWEILER	0,8	1,7	23	24
HOMBURG	0,7	1,8	24	23
REHLINGEN-SIERSBURG	0,6	2,0	25	22
KLEINBLITTERSDORF	0,5	0,1	26	33
EPPELBORN	0,2	3,7	27	11
WEISKIRCHEN	0,0	5,0	28	4
MARPINGEN	0,0	3,4	29	12
ILLINGEN	0,0	2,0	30	21
WADGASSEN	0,0	0,3	31	31
NAMBORN	0,0	0,0	32	36
SAARWELLINGEN	-0,1	-3,9	33	50
VÖLKLINGEN	-0,2	0,5	34	27
NEUNKIRCHEN	-0,3	0,4	35	29
BECKINGEN	-0,4	-0,4	36	41
NONNWEILER	-1,1	0,0	37	37
ÜBERHERRN	-1,3	-0,3	38	40
OTTWEILER	-1,7	-1,1	39	44
PÜTTLINGEN	-1,8	1,3	40	26
RIEGELSBERG	-2,2	-0,2	41	39
BEXBACH	-2,2	-0,6	42	43
DILLINGEN	-2,3	2,7	43	14
NOHFELDEN	-2,3	-2,7	44	49
GROSSROSSELN	-2,5	-0,5	45	42
METTLACH	-3,3	-2,6	46	48
WADERN	-3,6	-1,2	47	45
SULZBACH	-4,4	-2,3	48	47
WALLERFANGEN	-4,8	-1,2	49	46
HEUSWEILER	-6,5	0,4	50	28
PERL	-7,1	-5,7	51	51
LEBACH	-8,6	-6,5	52	52

# Ortsratswahl

**Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004**

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FU/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
SAARLAND	3153	1637	1306	24	31	54	5	6	-	5	-	8	4	11	8	4	-	-	5	6	2	6	8	1	7	1	7	1	3	3
Saarbrücken	84	38	33	7	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SB-Mitte	21	9	8	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SB-West	21	9	9	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SB-Dudweiler	21	10	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SB-Halberg	21	10	8	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großrosseln	56	27	24	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorf im Waindt	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmersweiler	9	3	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossrosseln	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karisbrunn	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nassweiler	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Nikolaus	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heusweiler	73	39	26	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heusweiler	13	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eiweller	11	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz	11	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kutzhof	11	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersalbach	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obersalbach	9	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahnschied	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinbittersdorf	55	28	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinbittersdorf	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rilch.-Hanw.	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auersmacher	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliersbach	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sitterswald	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quierschied	35	24	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quierschied	13	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischb.-Campf.	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Götteleborn	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	26	14	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	15	7	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walpershofen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völklingen	45	19	23	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völklingen	21	11	8	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lauterbach	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludweiler	13	4	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
Beckingen	87	47	38	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckingen	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Duppenweiler	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erbringen	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hergarten	9	4	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haustadt	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Honzrath	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oppen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reimsbach	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarfels	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Losheim am See	86	44	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Bachem	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergen	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Britten	7	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausbach	7	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Losheim	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlosheim	7	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlosheim	7	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rimlingen	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rissensthal	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheiden	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlen	7	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Waldholzbach	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzig	165	86	77	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzig	13	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballern	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besseringen	11	5	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bietzen	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brottdorf	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büdingen	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fitten	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Harlingen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilbringen	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mechern	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menningen	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merchingen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mondorf	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwenningen	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Silwingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weilingen	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD
Mettlach	94	46	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	3	3
Dreisbach	9	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Faha	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettlach	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nohn	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orscholz	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarholzbach	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiten	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Wehingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bethingen	9	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunsdorf	98	78	15	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perl	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perl	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besch	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Borg	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büschdorf	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eif-Heilendorf	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nennig	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberl./Kessl./Münz.	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperl	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sehndorf	9	3	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinz	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tettl.-Butzd./Wochem	130	64	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadern	11	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadern	9	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bardenbach	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büschfeld	9	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dagstuhl	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krettnich	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lockweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Löstertal	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Morscholz	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Noswendel	11	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nunkirchen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadrill	9	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedern	9	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
Weiskirchen	45	30	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konfeld	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rappweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thallen	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weierweiler	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	80	49	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bubach-Calmesw.	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirmingen	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	13	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Habach	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hierscheid	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humes	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Macherbach	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiesbach	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Illingen	64	31	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Illingen	13	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uchtersfangen	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wustweiler	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weischbach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüttigweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	26	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	13	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wermetsweiler	13	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	56	20	32	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	15	5	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wellesweiler	13	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Furp./Ludw./Kohlh.	13	5	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wieb./Hang./Münchw.	15	5	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	51	18	29	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	15	5	6	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainzweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürth	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lautenbach	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLS	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
Schiffweiler	50	16	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schiffweiler	13	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiligenwald	13	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsweiler-Reden	13	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stenweiler	11	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiesen-Eiversberg	26	12	9	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiesen	13	7	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eiversberg	13	5	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebach	111	66	35	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Lebach	13	7	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschbach	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörsdorf	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eidenborn	9	6	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falscheid	9	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gresaubach	11	3	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knorscheid	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsweiler	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersaubach	9	6	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Thalexweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nalbach	42	13	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nalbach	11	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blisdorf	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körprich	11	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Piesbach	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	96	43	49	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biringen	9	3	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eimersdorf	9	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fremersdorf	9	6	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerfingen	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemmersdorf	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedaltdorf	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberesch	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehlingen	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Siersburg	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
Saarwellingen	35	14	13	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarwellingen	13	4	5	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reisbach	11	6	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzenholz	11	4	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmelz	62	34	23	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmelz	13	6	5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüttersdorf	11	5	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Limbach	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Michelbach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Primsweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorf	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwalbach	39	17	17	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwalbach	13	6	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elm	13	5	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülzweiler	13	6	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überherrn	64	33	30	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altforweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berus	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bisten	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Felsberg	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnstadt	9	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überherrn	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadgassen	62	30	26	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Differden	11	4	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedrichweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hostenbach	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaffhausen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadgassen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werbeln	9	3	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wallerfangen	85	33	44	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wallerfangen	13	5	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedersdorf	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Düren	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gisingen	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ihn/Leidingen	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iltersdorf	9	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerlingen	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rammelfangen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Barbara	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
Bexbach	62	27	30	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bexbach	13	6	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbexbach	11	6	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankenholz	11	4	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höchen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleintotweiler	9	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederbexbach	9	2	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blieskastel	139	63	53	6	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7	-	-	-	-
Blieskastel-Mitte	13	8	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altheim	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballweiler	9	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bierbach	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biesingen	9	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blickweiler	9	3	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Böckweiler	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Breitfurt	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brenschelbach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mimbach	9	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neualtheim	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedenwürzbach	11	7	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Webenheim	9	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersheim	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerstheim	81	59	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerstheim	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliedallheim	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herbitzheim	9	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medelsh./Seyweiler	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedergailbach	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peppenkum/Utweiler	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinheim	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rubenheim	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walsheim	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Homburg	41	16	22	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einöd	11	3	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jägersburg	11	5	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirrburg	11	6	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wörschweiler	8	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FU/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD
Kirkel	31	12	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirkel-Neuhäusel	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Limbach	11	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	76	48	21	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bebelshelm	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliesm.-Boichen	9	4	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erfweiler-Ehlingen	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Habkirchen	9	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heckendalheim	9	5	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ommersheim	11	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ormesheim	11	7	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wittersheim	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Ingbert	65	37	20	2	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Ingbert-Mitte	21	9	6	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrbach	13	9	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hassel	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberwürzbach	11	5	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentfisch	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freisen	76	37	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freisen	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eitzweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzerden	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauersweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberkirchen	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grüßelborn	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reilscheid	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asweiler	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	42	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alsweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berschweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urexweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLs	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD
Namborn	72	41	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	1	-	-
Namborn-Heisterberg	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baltersweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisweiler-Pinsweiler	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Furschweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehweiler	9	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Hirstein	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hofeld-Mauschbach	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roschberg	9	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Nothfelden	108	53	46	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bosen / Eckelhausen	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eiweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gonnesweiler	9	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosberg/Richweiler	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	9	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nothfelden	9	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbach	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sötern	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkismühle	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walhausen	9	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nonnweiler	74	35	34	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nonnweiler	9	2	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bierfeld	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunshausen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kastel	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Otzenhausen	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Primstal	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzenbach	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sitzerath	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberthal	38	24	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberthal	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gronig	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güdesweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg-Deckenhardt	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 2004

Gemeinde	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	NPD	FAMILI E	PDS	FBLS	GRAUE	NÖL	FBL	FWG/ FBL	UBNN	FL/BD	WAF	Liste pro H.	UWG/ FWG	FBL Ortsu.	FBM	FLN	WBL	BLB	Junge Liste	BLN	LNUN	FLW	DFD	
St. Wendel	133	71	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	13	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliessen	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörrenbach	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoof	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Letersweiler	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederkirchen	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederflinxweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberflinxweiler	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Osterbrücken	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Remmesweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urweiler	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wersweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterbach	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	87	63	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hasborn-Dautweiler	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindscheid	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neipel	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheuern	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sotzweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überroth-Niederhofen	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Saarbrücken

#### Saarbrücken-Mitte

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	PDS	GRAUE	WAF	Übrige
2004	71497	32432	31455	11165	10211	4205	1956	1094	1116	1168	540	-
		45,4	97,0	35,5	32,5	13,4	6,2	3,5	3,5	3,7	1,7	-
1999	73635	33544	32753	13599	12347	3745	1634	-	737	-	-	691
		45,6	97,6	41,5	37,7	11,4	4,9	-	2,3	-	-	2,1

#### Saarbrücken-West

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Übrige
2004	25413	10562	10100	3959	4197	584	496	864	-
		41,6	95,6	39,2	41,6	5,8	4,9	8,6	-
1999	26098	11406	11055	4388	5491	459	296	-	421
		43,7	96,9	39,7	49,7	4,2	2,7	-	3,8

#### Saarbrücken-Dudweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	PDS
2004	23067	9927	9550	3757	3336	921	617	450	469
		43,0	96,2	39,3	34,9	9,6	6,5	4,7	4,9
1999	23231	10709	10332	4556	4443	786	547	-	-
		46,1	96,5	44,1	43,0	7,6	5,3	-	-

#### Saarbrücken-Halberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Übrige
2004	21525	11038	10595	4868	3561	771	781	614	-
		51,3	96,0	45,9	33,6	7,3	7,4	5,8	-
1999	22057	11997	11694	5475	4577	719	611	-	312
		54,4	97,5	46,8	39,1	6,1	5,2	-	2,7

### Großrosseln

#### Dorf im Warndt

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1315	825	780	377	403
		62,7	94,5	48,3	51,7
1999	1359	876	838	302	536
		64,5	95,7	36,0	64,0

#### Emmersweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	890	612	595	188	96	32	279
		68,8	97,2	31,6	16,1	5,4	46,9
1999	893	593	571	181	320	70	-
		66,4	96,3	31,7	56,0	12,3	-

#### Grossrosseln

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	3026	1844	1766	926	840	-
		60,9	95,8	52,4	47,6	-
1999	3098	1842	1775	680	1024	71
		59,5	96,4	38,3	57,7	4,0

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Karlsbrunn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	847	680	655	471	153	31
		80,3	96,3	71,9	23,4	4,7
1999	867	743	731	548	166	17
		85,7	98,4	75,0	22,7	2,3

---

### Nassweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	620	455	441	123	318
		73,4	96,9	27,9	72,1
1999	692	475	459	150	309
		68,6	96,6	32,7	67,3

---

### St. Nikolaus

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	783	595	571	299	272
		76,0	96,0	52,4	47,6
1999	808	568	540	236	304
		70,3	95,1	43,7	56,3

---

### Heusweiler

---

### Heusweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	NÖL	Übrige
2004	5663	2921	2771	1118	1118	159	376	-
		51,6	94,9	40,3	40,3	5,7	13,6	-
1999	5686	3238	3118	1402	1371	84	-	261
		56,9	96,3	45,0	44,0	2,7	-	8,4

---

### Eiweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	NÖL	Übrige
2004	1841	1117	1064	600	250	214	-
		60,7	95,3	56,4	23,5	20,1	-
1999	1834	1114	1073	602	280	-	191
		60,7	96,3	56,1	26,1	-	17,8

---

### Holz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	NÖL	Übrige
2004	3265	1854	1741	659	831	-	251	-
		56,8	93,9	37,9	47,7	-	14,4	-
1999	3369	1943	1861	788	868	63	-	142
		57,7	95,8	42,3	46,6	3,4	-	7,6

---

### Kutzhof

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	NÖL	Übrige
2004	1801	1092	1031	605	280	146	-
		60,6	94,4	58,7	27,2	14,2	-
1999	1844	1262	1243	706	430	-	107
		68,4	98,5	56,8	34,6	-	8,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Niedersalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	NÖL	Übrige
2004	1255	751	713	373	263	77	-
		59,8	94,9	52,3	36,9	10,8	-
1999	1165	747	692	400	250	-	42
		64,1	92,6	57,8	36,1	-	6,1

---

### Obersalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	NÖL	Übrige
2004	523	335	317	215	44	58	-
		64,1	94,6	67,8	13,9	18,3	-
1999	545	381	353	241	57	-	55
		69,9	92,7	68,3	16,1	-	15,6

---

### Wahlschied

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	1280	886	855	343	512	-
		69,2	96,5	40,1	59,9	-
1999	1251	838	816	312	452	52
		67,0	97,4	38,2	55,4	6,4

---

### Kleinblittersdorf

---

#### Kleinblittersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	2869	1583	1466	1040	426	-
		55,2	92,6	70,9	29,1	-
1999	2861	1807	1702	868	768	66
		63,2	94,2	51,0	45,1	3,9

---

### Rilchingen-Hanweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2018	1069	1033	373	660
		53,0	96,6	36,1	63,9
1999	1979	1186	1159	372	787
		59,9	97,7	32,1	67,9

---

### Auersmacher

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1999	1262	1211	880	331
		63,1	96,0	72,7	27,3
1999	2038	1389	1336	916	420
		68,2	96,2	68,6	31,4

---

### Bliesransbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1912	1276	1189	565	624	-
		66,7	93,2	47,5	52,5	-
1999	1963	1341	1300	524	713	63
		68,3	96,9	40,3	54,8	4,8

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Sitterswald

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1229	851	821	196	580	45
		69,2	96,5	23,9	70,6	5,5
1999	1263	848	804	308	496	-
		67,1	94,8	38,3	61,7	-

---

### Quierschied

---

#### Quierschied

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	7270	4458	4205	2555	1400	250
		61,3	94,3	60,8	33,3	5,9
1999	7364	4948	4821	3255	1419	147
		67,2	97,4	67,5	29,4	3,0

---

### Fischbach-Camphausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	2932	1837	1760	1036	652	72
		62,7	95,8	58,9	37,0	4,1
1999	3091	2033	1964	1185	728	51
		65,8	96,6	60,3	37,1	2,6

---

### Göttelborn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1763	1176	1120	780	340
		66,7	95,2	69,6	30,4
1999	1791	1299	1270	721	549
		72,5	97,8	56,8	43,2

---

### Riegelsberg

---

#### Riegelsberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	10885	6111	5883	2561	2506	330	486
		56,1	96,3	43,5	42,6	5,6	8,3
1999	10515	6370	6224	3094	2669	217	244
		60,6	97,7	49,7	42,9	3,5	3,9

---

### Walpershofen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1803	1046	990	585	405
		58,0	94,6	59,1	40,9
1999	1810	1176	1152	572	580
		65,0	98,0	49,7	50,3

---

### Völklingen

---

#### Völklingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	PDS	Übrige
2004	24363	11522	11107	5323	3641	513	463	1167	-	-
		47,3	96,4	47,9	32,8	4,6	4,2	10,5	-	-
1999	25365	12214	11800	4896	4944	513	347	500	240	360
		48,2	96,6	41,5	41,9	4,3	2,9	4,2	2,0	3,1



## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Lauterbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	2168	1461	1428	485	902	41
		67,4	97,7	34,0	63,2	2,9
1999	2191	1275	1241	452	736	53
		58,2	97,3	36,4	59,3	4,3

### Ludweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	4963	2663	2556	827	1422	93	214
		53,7	96,0	32,4	55,6	3,6	8,4
1999	5122	2476	2383	714	1377	80	212
		48,3	96,2	30,0	57,8	3,4	8,9

### Beckingen

#### Beckingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	Übrige
2004	3448	2403	2358	741	1546	-	71	-	-
		69,7	98,1	31,4	65,6	-	3,0	-	-
1999	3415	2227	2159	811	930	56	51	164	147
		65,2	96,9	37,6	43,1	2,6	2,4	7,6	6,8

#### Düppenweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	2503	1640	1579	1160	419	-
		65,5	96,3	73,5	26,5	-
1999	2508	1569	1534	1078	416	40
		62,6	97,8	70,3	27,1	2,6

#### Erbringen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	796	508	483	305	178
		63,8	95,1	63,1	36,9
1999	772	550	526	313	213
		71,2	95,6	59,5	40,5

#### Hergarten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	477	352	336	154	103	79	-
		73,8	95,5	45,8	30,7	23,5	-
1999	466	384	367	234	52	61	20
		82,4	95,6	63,8	14,2	16,6	5,4

#### Haustadt

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1512	871	830	551	279	-
		57,6	95,3	66,4	33,6	-
1999	1495	965	909	513	314	82
		64,5	94,2	56,4	34,5	9,0

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Honzrath

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1193	860	811	343	468
			72,1	94,3	42,3
1999	1181	912	856	341	515
			77,2	93,9	39,8

---

### Oppen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	774	600	584	261	323
			77,5	97,3	44,7
1999	765	540	524	254	270
			70,6	97,0	48,5

---

### Reimsbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1729	1280	1239	692	547
			74,0	96,8	55,9
1999	1679	1297	1267	873	394
			77,2	97,7	68,9

---

### Saarfels

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	649	427	404	262	142	-
			65,8	94,6	64,9	35,1
1999	623	449	425	293	114	18
			72,1	94,7	68,9	26,8

---

### Losheim am See

---

### Bachem

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1283	807	768	465	303
			62,9	95,2	60,5
1999	1258	754	741	502	239
			59,9	98,3	67,7

---

### Bergen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	462	306	286	208	78	-
			66,2	93,5	72,7	27,3
1999	450	322	307	212	77	18
			71,6	95,3	69,1	25,1

---

### Britten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1189	764	735	252	483
			64,3	96,2	34,3
1999	1146	810	772	269	503
			70,7	95,3	34,8

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Hausbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FL/BD	Übrige
2004	613	494	465	248	110	107	-
		80,6	94,1	53,3	23,7	23,0	-
1999	607	482	458	257	158	-	43
		79,4	95,0	56,1	34,5	-	9,4

### Losheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FL/BD	Übrige
2004	3866	2252	2125	1184	599	-	342	-
		58,3	94,4	55,7	28,2	-	16,1	-
1999	3773	2301	2205	1223	591	154	-	237
		61,0	95,8	55,5	26,8	7,0	-	10,7

### Mitlosheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FL/BD	Übrige
2004	769	505	469	245	165	59	-
		65,7	92,9	52,2	35,2	12,6	-
1999	739	510	489	221	221	-	47
		69,0	95,9	45,2	45,2	-	9,6

### Niederlosheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FL/BD	Übrige
2004	1085	665	643	159	330	154	-
		61,3	96,7	24,7	51,3	24,0	-
1999	1098	673	640	244	326	-	70
		61,3	95,1	38,1	50,9	-	10,9

### Rimlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	778	518	473	197	276
		66,6	91,3	41,6	58,4
1999	798	536	501	164	337
		67,2	93,5	32,7	67,3

### Rissenthal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	563	374	356	139	217	-
		66,4	95,2	39,0	61,0	-
1999	530	367	356	133	196	27
		69,2	97,0	37,4	55,1	7,6

### Scheiden

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	364	276	266	188	78
		75,8	96,4	70,7	29,3
1999	351	291	285	183	102
		82,9	97,9	64,2	35,8

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Wahlen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	WBL	Übrige
2004	1637	1106	1058	320	568	170	-
		67,6	95,7	30,2	53,7	16,1	-
1999	1636	1110	1081	406	578	-	97
		67,8	97,4	37,6	53,5	-	9,0

### Waldhölzbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	466	281	274	204	70
		60,3	97,5	74,5	25,5
1999	462	324	311	203	108
		70,1	96,0	65,3	34,7

### Merzig

### Merzig

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG	Übrige
2004	8394	4165	4035	1922	1938	175	-	-
		49,6	96,9	47,6	48,0	4,3	-	-
1999	8414	4514	4369	2183	1779	77	152	178
		53,6	96,8	50,0	40,7	1,8	3,5	4,1

### Ballern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	919	624	590	400	190	-
		67,9	94,6	67,8	32,2	-
1999	837	619	602	385	186	31
		74,0	97,3	64,0	30,9	5,1

### Besseringen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG	Übrige
2004	2608	1505	1452	639	517	-	296	-
		57,7	96,5	44,0	35,6	-	20,4	-
1999	2643	1601	1563	670	659	34	147	53
		60,6	97,6	42,9	42,2	2,2	9,4	3,4

### Bietzen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	798	510	484	363	121
		63,9	94,9	75,0	25,0
1999	758	530	512	369	143
		69,9	96,6	72,1	27,9

### Brottdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	2947	1793	1746	893	853	-
		60,8	97,4	51,1	48,9	-
1999	2831	1774	1701	784	869	48
		62,7	95,9	46,1	51,1	2,8

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Büdingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	249	161	155	103	52
		64,7	96,3	66,5	33,5
1999	245	175	166	70	96
		71,4	94,9	42,2	57,8

### Fitten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG	Übrige
2004	560	363	361	228	133	-	-
		64,8	99,4	63,2	36,8	-	-
1999	525	360	347	154	146	17	30
		68,6	96,4	44,4	42,1	4,9	8,6

### Harlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	497	359	341	199	142
		72,2	95,0	58,4	41,6
1999	469	368	350	189	161
		78,5	95,1	54,0	46,0

### Hilbringen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG	Übrige
2004	2063	1179	1120	514	606	-	-	-
		57,1	95,0	45,9	54,1	-	-	-
1999	2078	1242	1188	483	505	30	109	61
		59,8	95,7	40,7	42,5	2,5	9,2	5,1

### Mechern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	686	473	464	178	286	-
		69,0	98,1	38,4	61,6	-
1999	647	429	423	167	235	21
		66,3	98,6	39,5	55,6	4,9

### Meningen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	508	377	363	136	227	-
		74,2	96,3	37,5	62,5	-
1999	511	419	408	160	202	46
		82,0	97,4	39,2	49,5	11,3

### Merchingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	794	576	556	292	264	-	-
		72,5	96,5	52,5	47,5	-	-
1999	786	604	590	330	212	4	44
		76,8	97,7	55,9	35,9	0,7	7,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Mondorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	663	399	394	308	86
		60,2	98,7	78,2	21,8
1999	604	407	388	276	112
		67,4	95,3	71,1	28,9

---

### Schwemlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1875	991	920	514	406
		52,9	92,8	55,9	44,1
1999	1891	1117	1043	508	535
		59,1	93,4	48,7	51,3

---

### Silwingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	289	238	229	96	133
		82,4	96,2	41,9	58,1
1999	281	218	209	72	137
		77,6	95,9	34,4	65,6

---

### Weiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	286	183	177	64	113
		64,0	96,7	36,2	63,8
1999	285	217	204	69	135
		76,1	94,0	33,8	66,2

---

### Wellingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	249	204	197	76	121
		81,9	96,6	38,6	61,4
1999	248	208	204	65	139
		83,9	98,1	31,9	68,1

---

### Mettlach

---

### Dreisbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	SPD	FDP	DFD
2004	148	109	107	70	3	34
		73,6	98,2	65,4	2,8	31,8
1999	149	91	77	49	28	-
		61,1	84,6	63,6	36,4	-

---

### Faha

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	286	205	200	141	59	-
		71,7	97,6	70,5	29,5	-
1999	290	216	198	106	77	15
		74,5	91,7	53,5	38,9	7,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Mettlach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FBM
2004	2637	1468	1439	648	588	78	125
			55,7	98,0	45,0	40,9	5,4
1999	2663	1553	1453	565	773	115	-
			58,3	93,6	38,9	53,2	7,9

### Nohn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	559	374	366	154	212
			66,9	97,9	42,1
1999	-	-	-	-	-
			-	-	-

### Orscholz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	2848	1859	1795	737	1058	-
			65,3	96,6	41,1	58,9
1999	2618	1620	1541	509	933	99
			61,9	95,1	33,0	60,5

### Saarhölzbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1392	811	754	485	269	-
			58,3	93,0	64,3	35,7
1999	1364	929	861	529	296	36
			68,1	92,7	61,4	34,4

### Weiten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	941	556	523	421	102	-
			59,1	94,1	80,5	19,5
1999	924	614	581	362	176	43
			66,5	94,6	62,3	30,3

### Wehingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBM	FLW	Übrige
2004	342	273	266	95	-	81	90	-
			79,8	97,4	35,7	-	30,5	33,8
1999	304	243	235	77	60	-	-	98
			79,9	96,7	32,8	25,5	-	-

### Bethingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	220	189	186	77	109
			85,9	98,4	41,4
1999	219	178	177	100	77
			81,3	99,4	56,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Tünsdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FBM	Übrige
2004	656	418	402	198	96	-	-	108	-
		63,7	96,2	49,3	23,9	-	-	26,9	-
1999	645	446	410	125	116	36	54	-	79
		69,1	91,9	30,5	28,3	8,8	13,2	-	19,3

### Perl

#### Perl

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1268	745	694	421	218	55
		58,8	93,2	60,7	31,4	7,9
1999	1153	747	731	446	255	30
		64,8	97,9	61,0	34,9	4,1

### Besch

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	943	551	519	384	135
		58,4	94,2	74,0	26,0
1999	903	560	525	322	203
		62,0	93,8	61,3	38,7

### Büschdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	213	150	142	110	32
		70,4	94,7	77,5	22,5
1999	181	155	140	105	35
		85,6	90,3	75,0	25,0

### Nennig

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	790	528	509	417	92	-
		66,8	96,4	81,9	18,1	-
1999	756	536	507	367	118	22
		70,9	94,6	72,4	23,3	4,3

### Oberleuken Kesslingen Münzingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	541	438	412	256	156
		81,0	94,1	62,1	37,9
1999	526	441	421	225	196
		83,8	95,5	53,4	46,6

### Oberperl

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	327	253	244	189	55	-
		77,4	96,4	77,5	22,5	-
1999	260	208	200	116	66	18
		80,0	96,2	58,0	33,0	9,0



## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Sehndorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	161	137	129	97	32	-
		85,1	94,2	75,2	24,8	-
1999	165	141	133	78	44	11
		85,5	94,3	58,6	33,1	8,3

### Sinz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	223	172	165	50	26	89
		77,1	95,9	30,3	15,8	53,9
1999	237	185	175	53	49	73
		78,1	94,6	30,3	28,0	41,7

### Wadern

#### Wadern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG/ FBL	Übrige
2004	1891	1154	1110	613	274	71	152	-
		61,0	96,2	55,2	24,7	6,4	13,7	-
1999	1825	1138	1100	608	372	-	-	120
		62,4	96,7	55,3	33,8	-	-	10,9

### Bardenbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	780	542	507	131	128	248	-
		69,5	93,5	25,8	25,2	48,9	-
1999	757	543	516	109	197	-	210
		71,7	95,0	21,1	38,2	-	40,7

### Büschfeld

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1123	753	688	294	394
		67,1	91,4	42,7	57,3
1999	1103	802	765	281	484
		72,7	95,4	36,7	63,3

### Dagstuhl

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	285	203	200	58	121	21	-
		71,2	98,5	29,0	60,5	10,5	-
1999	247	177	171	50	90	-	31
		71,7	96,6	29,2	52,6	-	18,1

### Gehweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	298	212	200	83	91	26	-
		71,1	94,3	41,5	45,5	13,0	-
1999	282	217	209	65	83	-	61
		77,0	96,3	31,1	39,7	-	29,2

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Krettnich

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	472	337	330	238	92
		71,4	97,9	72,1	27,9
1999	472	338	332	182	150
		71,6	98,2	54,8	45,2

### Lockweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG/ FBL
2004	1251	822	797	511	212	47	27
		65,7	97,0	64,1	26,6	5,9	3,4
1999	1229	863	847	467	380	-	-
		70,2	98,1	55,1	44,9	-	-

### Löstertal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	1134	800	748	534	169	45	-
		70,5	93,5	71,4	22,6	6,0	-
1999	1113	788	753	524	166	-	63
		70,8	95,6	69,6	22,0	-	8,4

### Morscholz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	809	608	587	239	318	30	-
		75,2	96,5	40,7	54,2	5,1	-
1999	795	662	655	222	380	-	53
		83,3	98,9	33,9	58,0	-	8,1

### Noswendel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	1065	710	663	450	213	-
		66,7	93,4	67,9	32,1	-
1999	1067	732	708	361	321	26
		68,6	96,7	51,0	45,3	3,7

### Nunkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Liste pro H.
2004	2008	1343	1319	266	498	47	508
		66,9	98,2	20,2	37,8	3,6	38,5
1999	2000	1223	1181	463	718	-	-
		61,2	96,6	39,2	60,8	-	-

### Steinberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	925	699	682	274	408
		75,6	97,6	40,2	59,8
1999	953	741	723	284	439
		77,8	97,6	39,3	60,7

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Wadrill

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG/ FBL	Übrige
2004	1394	1048	1022	345	584	41	52	-
		75,2	97,5	33,8	57,1	4,0	5,1	-
1999	1387	1057	1028	267	707	-	-	54
		76,2	97,3	26,0	68,8	-	-	5,3

---

### Wedern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG/ FBL	Übrige
2004	323	210	200	106	31	63	-
		65,0	95,2	53,0	15,5	31,5	-
1999	309	230	221	105	56	-	60
		74,4	96,1	47,5	25,3	-	27,1

---

### Weiskirchen

---

### Konfeld

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	886	570	525	302	223
		64,3	92,1	57,5	42,5
1999	894	682	656	346	310
		76,3	96,2	52,7	47,3

---

### Rappweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1291	907	835	392	443	-
		70,3	92,1	46,9	53,1	-
1999	1292	962	937	313	550	74
		74,5	97,4	33,4	58,7	7,9

---

### Thailen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1059	775	749	586	163
		73,2	96,6	78,2	21,8
1999	1053	879	857	510	347
		83,5	97,5	59,5	40,5

---

### Weiskirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1840	1215	1136	692	444
		66,0	93,5	60,9	39,1
1999	1787	1316	1261	847	414
		73,6	95,8	67,2	32,8

---

### Eppelborn

---

### Bubach-Calmesweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2454	1451	1386	1072	314
		59,1	95,5	77,3	22,7
1999	2401	1616	1564	1072	492
		67,3	96,8	68,5	31,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Dirmingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2412	1518	1472	604	868
		62,9	97,0	41,0	59,0
1999	2509	1839	1798	768	1030
		73,3	97,8	42,7	57,3

---

### Eppelborn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	4097	2524	2400	1817	583	-
		61,6	95,1	75,7	24,3	-
1999	4038	2857	2781	1863	785	133
		70,8	97,3	67,0	28,2	4,8

---

### Habach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	609	457	447	289	158
		75,0	97,8	64,7	35,3
1999	606	524	515	283	232
		86,5	98,3	55,0	45,0

---

### Hierscheid

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	620	417	393	241	152
		67,3	94,2	61,3	38,7
1999	600	469	452	264	188
		78,2	96,4	58,4	41,6

---

### Humes

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1546	1082	1029	284	745
		70,0	95,1	27,6	72,4
1999	1593	1203	1149	353	796
		75,5	95,5	30,7	69,3

---

### Macherbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	167	120	118	93	25
		71,9	98,3	78,8	21,2
1999	182	145	134	99	35
		79,7	92,4	73,9	26,1

---

### Wiesbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	3271	1947	1874	1031	843
		59,5	96,3	55,0	45,0
1999	3197	2130	2060	1244	816
		66,6	96,7	60,4	39,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Illingen

---

#### Illingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	Übrige
2004	4660	2549	2413	1514	801	98	-
		54,7	94,7	62,7	33,2	4,1	-
1999	4658	3166	3073	1803	1187	-	83
		68,0	97,1	58,7	38,6	-	2,7

---

#### Uchtelfangen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	3377	2103	2015	886	1000	57	72
		62,3	95,8	44,0	49,6	2,8	3,6
1999	3395	2446	2355	1135	1220	-	-
		72,0	96,3	48,2	51,8	-	-

---

#### Wustweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	2203	1387	1329	793	425	41	70
		63,0	95,8	59,7	32,0	3,1	5,3
1999	2206	1607	1579	973	541	65	-
		72,8	98,3	61,6	34,3	4,1	-

---

#### Hirzweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1062	761	724	224	500
		71,7	95,1	30,9	69,1
1999	1029	798	772	312	460
		77,6	96,7	40,4	59,6

---

#### Welschbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	1020	711	673	262	411	-
		69,7	94,7	38,9	61,1	-
1999	1026	817	781	352	373	56
		79,6	95,6	45,1	47,8	7,2

---

#### Hüttigweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2888	1936	1872	664	1208
		67,0	96,7	35,5	64,5
1999	2917	2287	2208	1026	1182
		78,4	96,5	46,5	53,5

---

#### Merchweiler

---

#### Merchweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	4723	2814	2690	1604	1086	-
		59,6	95,6	59,6	40,4	-
1999	4881	3038	2973	1504	1422	47
		62,2	97,9	50,6	47,8	1,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Wemmetsweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	4307	2632	2459	1314	1145	-
		61,1	93,4	53,4	46,6	-
1999	4361	2846	2778	1429	1287	62
		65,3	97,6	51,4	46,3	2,2

---

### Neunkirchen

---

#### Neunkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	17806	7087	6680	2408	3766	506
		39,8	94,3	36,0	56,4	7,6
1999	18444	7653	7192	2671	4521	-
		41,5	94,0	37,1	62,9	-

---

### Wellesweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	4646	2159	2021	732	1289	-
		46,5	93,6	36,2	63,8	-
1999	4746	2295	2181	690	1379	112
		48,4	95,0	31,6	63,2	5,1

---

### Furpach Ludwigsthal Kohlhof

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	6157	3374	3214	1211	1565	186	252
		54,8	95,3	37,7	48,7	5,8	7,8
1999	6195	3379	3255	1324	1774	157	-
		54,5	96,3	40,7	54,5	4,8	-

---

### Wiebelskirchen Hangard Münchwies

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	10481	5159	4912	1735	2585	297	295
		49,2	95,2	35,3	52,6	6,0	6,0
1999	10610	5384	5104	1815	2871	188	230
		50,7	94,8	35,6	56,3	3,7	4,5

---

### Ottweiler

---

#### Ottweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	8241	4784	4613	1464	1799	283	380	687
		58,1	96,4	31,7	39,0	6,1	8,2	14,9
1999	8074	4859	4661	1538	2311	192	224	396
		60,2	95,9	33,0	49,6	4,1	4,8	8,5

---

### Mainzweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	856	599	568	176	392	-
		70,0	94,8	31,0	69,0	-
1999	832	631	592	219	352	21
		75,8	93,8	37,0	59,5	3,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Steinbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1299	897	840	219	621	-
		69,1	93,6	26,1	73,9	-
1999	1264	907	879	224	627	28
		71,8	96,9	25,5	71,3	3,2

### Fürth

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1267	834	814	407	407
		65,8	97,6	50,0	50,0
1999	1268	842	823	356	467
		66,4	97,7	43,3	56,7

### Lautenbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	981	721	691	343	348
		73,5	95,8	49,6	50,4
1999	977	708	676	321	355
		72,5	95,5	47,5	52,5

### Schiffweiler

#### Schiffweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBL	Übrige
2004	4552	2699	2566	919	1313	-	334	-
		59,3	95,1	35,8	51,2	-	13,0	-
1999	4461	2772	2702	969	1455	133	-	145
		62,1	97,5	35,9	53,8	4,9	-	5,4

### Heiligenwald

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBL	Übrige
2004	3962	2390	2293	698	1438	157	-
		60,3	95,9	30,4	62,7	6,8	-
1999	3917	2480	2403	904	1423	-	76
		63,3	96,9	37,6	59,2	-	3,2

### Landsweiler-Reden

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBL	Übrige
2004	3681	1996	1908	621	963	324	-
		54,2	95,6	32,5	50,5	17,0	-
1999	3767	2083	1998	697	1120	-	181
		55,3	95,9	34,9	56,1	-	9,1

### Stenweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBL	Übrige
2004	1770	1207	1141	338	698	-	105	-
		68,2	94,5	29,6	61,2	-	9,2	-
1999	1787	1294	1250	412	682	38	-	118
		72,4	96,6	33,0	54,6	3,0	-	9,4

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Spiesen-Elversberg

---

#### Spiesen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	5574	2917	2866	1499	618	112	637
		52,3	98,3	52,3	21,6	3,9	22,2
1999	5563	3144	3085	1525	1027	144	389
		56,5	98,1	49,4	33,3	4,7	12,6

#### Elversberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	6600	3177	3108	1187	1387	115	419
		48,1	97,8	38,2	44,6	3,7	13,5
1999	6820	3755	3649	1140	2132	-	377
		55,1	97,2	31,2	58,4	-	10,3

---

### Lebach

---

#### Lebach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	Übrige
2004	5275	2624	2512	1369	706	437	-
		49,7	95,7	54,5	28,1	17,4	-
1999	5166	2908	2824	1468	949	304	103
		56,3	97,1	52,0	33,6	10,8	3,6

#### Aschbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	1389	879	800	499	301	-
		63,3	91,0	62,4	37,6	-
1999	1394	975	929	533	249	147
		69,9	95,3	57,4	26,8	15,8

#### Dörsdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1079	761	730	568	162
		70,5	95,9	77,8	22,2
1999	1081	835	816	448	368
		77,2	97,7	54,9	45,1

#### Eidenborn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	592	398	381	244	56	81
		67,2	95,7	64,0	14,7	21,3
1999	615	421	393	267	109	17
		68,5	93,3	67,9	27,7	4,3

#### Falscheid

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	475	341	326	229	29	68
		71,8	95,6	70,2	8,9	20,9
1999	481	366	349	234	60	55
		76,1	95,4	67,0	17,2	15,8



## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Gresaubach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1656	1109	1022	325	509	188
			67,0	92,2	31,8	49,8
1999	1688	1191	1136	402	619	115
			70,6	95,4	35,4	54,5

### Knorscheid

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	294	189	183	143	40
			64,3	96,8	78,1
1999	299	207	195	133	62
			69,2	94,2	68,2

### Landsweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1468	1130	1074	758	316
			77,0	95,0	70,6
1999	1504	1165	1140	787	353
			77,5	97,9	69,0

### Niedersaubach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	643	440	422	258	122	42
			68,4	95,9	61,1	28,9
1999	625	430	419	209	179	31
			68,8	97,4	49,9	42,7

### Steinbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Junge Liste	Übrige
2004	1508	1035	975	445	383	147	-
			68,6	94,2	45,6	39,3	15,1
1999	1552	1060	994	390	445	-	159
			68,3	93,8	39,2	44,8	-

### Thalexweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1660	1073	1042	371	590	81
			64,6	97,1	35,6	56,6
1999	1677	1156	1127	495	632	-
			68,9	97,5	43,9	56,1

### Nalbach

### Nalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBL Ortsu.	Übrige
2004	3457	2232	2187	486	1584	117	-
			64,6	98,0	22,2	72,4	5,3
1999	3388	2196	2048	842	1076	-	130
			64,8	93,3	41,1	52,5	-

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Bilsdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBL Ortsu.	Übrige
2004	1022	680	657	260	291	106	-
		66,5	96,6	39,6	44,3	16,1	-
1999	1014	655	627	245	294	-	88
		64,6	95,7	39,1	46,9	-	14,0

---

### Körprich

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FBL Ortsu.	Übrige
2004	1690	1166	1137	317	658	162	-
		69,0	97,5	27,9	57,9	14,2	-
1999	1704	1195	1144	325	623	-	196
		70,1	95,7	28,4	54,5	-	17,1

---

### Piesbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1766	1198	1150	451	699
		67,8	96,0	39,2	60,8
1999	1683	1134	1090	444	646
		67,4	96,1	40,7	59,3

---

### Rehlingen-Siersburg

---

### Biringen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	264	202	197	76	83	-	38
		76,5	97,5	38,6	42,1	-	19,3
1999	269	206	200	77	85	16	22
		76,6	97,1	38,5	42,5	8,0	11,0

---

### Eimersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	476	313	297	160	88	49
		65,8	94,9	53,9	29,6	16,5
1999	481	338	321	163	103	55
		70,3	95,0	50,8	32,1	17,1

---

### Fremersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1035	622	610	366	153	91
		60,1	98,1	60,0	25,1	14,9
1999	1068	722	707	342	261	104
		67,6	97,9	48,4	36,9	14,7

---

### Fürweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	344	306	301	238	63
		89,0	98,4	79,1	20,9
1999	358	266	254	141	113
		74,3	95,5	55,5	44,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Gerlfangen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	583	433	409	137	272
		74,3	94,5	33,5	66,5
1999	586	421	408	129	279
		71,8	96,9	31,6	68,4

---

### Hemmersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	1807	1168	1130	519	564	47	-
		64,6	96,7	45,9	49,9	4,2	-
1999	1760	1208	1165	576	536	-	53
		68,6	96,4	49,4	46,0	-	4,5

---

### Niedaltdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	671	530	510	199	311
		79,0	96,2	39,0	61,0
1999	631	463	453	193	260
		73,4	97,8	42,6	57,4

---

### Obersesch

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	270	193	189	64	125
		71,5	97,9	33,9	66,1
1999	241	160	156	72	84
		66,4	97,5	46,2	53,8

---

### Rehlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	3255	1976	1911	895	1016	-
		60,7	96,7	46,8	53,2	-
1999	3185	1856	1796	855	835	106
		58,3	96,8	47,6	46,5	5,9

---

### Siersburg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	3640	2575	2519	671	1714	134
		70,7	97,8	26,6	68,0	5,3
1999	3605	2403	2301	644	1517	140
		66,7	95,8	28,0	65,9	6,1

---

### Saarwellingen

---

### Saarwellingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	6702	3435	3291	968	1145	176	161	841
		51,3	95,8	29,4	34,8	5,3	4,9	25,6
1999	6590	3751	3666	1079	1631	-	172	784
		56,9	97,7	29,4	44,5	-	4,7	21,4

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Reisbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	2126	1218	1162	527	245	46	58	286
			57,3	95,4	45,4	21,1	4,0	4,9
1999	2196	1480	1452	650	546	-	34	222
			67,4	98,1	44,8	37,6	-	2,3

---

### Schwarzenholz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	2532	1577	1512	563	826	-	123
			62,3	95,9	37,2	54,6	-
1999	2578	1860	1834	545	1060	37	192
			72,1	98,6	29,7	57,8	2,0

---

### Schmelz

---

#### Schmelz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	6028	3572	3413	1679	1220	514
			59,3	95,5	49,2	35,7
1999	5925	3842	3722	1640	1535	547
			64,8	96,9	44,1	41,2

---

### Hüttersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	4072	2338	2252	902	693	657
			57,4	96,3	40,1	30,8
1999	3989	2483	2381	915	880	586
			62,2	95,9	38,4	37,0

---

### Limbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	2137	1368	1314	960	275	79
			64,0	96,1	73,1	20,9
1999	2165	1536	1504	961	453	90
			70,9	97,9	63,9	30,1

---

### Michelbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	688	506	496	157	310	29
			73,5	98,0	31,7	62,5
1999	659	504	492	174	314	4
			76,5	97,6	35,4	63,8

---

### Primsweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	577	436	418	181	237
			75,6	95,9	43,3
1999	550	443	440	190	250
			80,5	99,3	43,2

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Dorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	289	235	230	153	64	13
		81,3	97,9	66,5	27,8	5,7
1999	278	227	219	134	85	-
		81,7	96,5	61,2	38,8	-

### Schwalbach

#### Schwalbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBLs	Übrige
2004	6648	3848	3706	1711	1434	-	561	-
		57,9	96,3	46,2	38,7	-	15,1	-
1999	6757	4094	3980	1735	1733	129	-	383
		60,6	97,2	43,6	43,5	3,2	-	9,6

### Elm

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBLs	Übrige
2004	4311	2655	2565	1058	1105	-	402	-
		61,6	96,6	41,2	43,1	-	15,7	-
1999	4314	2793	2708	1270	1211	44	-	183
		64,7	97,0	46,9	44,7	1,6	-	6,8

### Hülzweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FBLs	Übrige
2004	4197	2691	2589	1071	1173	-	345	-
		64,1	96,2	41,4	45,3	-	13,3	-
1999	4195	2689	2632	1106	1374	36	-	116
		64,1	97,9	42,0	52,2	1,4	-	4,4

### Überherrn

#### Altforweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	1720	1109	1067	544	523	-	-
		64,5	96,2	51,0	49,0	-	-
1999	1675	1082	1057	471	470	47	69
		64,6	97,7	44,6	44,5	4,4	6,5

### Berus

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	1722	1086	1042	412	594	-	36
		63,1	95,9	39,5	57,0	-	3,5
1999	1738	1138	1098	394	654	26	24
		65,5	96,5	35,9	59,6	2,4	2,2

### Bisten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	703	438	423	219	183	21
		62,3	96,6	51,8	43,3	4,9
1999	656	451	431	234	178	19
		68,8	95,6	54,3	41,3	4,4

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Felsberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1170	714	672	486	186
		61,0	94,1	72,3	27,7
1999	1127	777	749	483	266
		68,9	96,4	64,5	35,5

---

### Wohnstadt

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	1599	754	709	322	321	-	66	-
		47,2	94,0	45,4	45,3	-	9,3	-
1999	1554	882	834	335	374	33	49	43
		56,8	94,6	40,2	44,8	4,0	5,9	5,2

---

### Überherrn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	2929	1384	1338	562	678	-	98
		47,3	96,7	42,0	50,7	-	7,3
1999	2889	1542	1471	625	670	92	84
		53,4	95,4	42,5	45,5	6,3	5,7

---

### Wadgassen

---

### Differten

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	3003	1760	1629	535	836	258
		58,6	92,6	32,8	51,3	15,8
1999	3091	1796	1700	419	706	575
		58,1	94,7	24,6	41,5	33,8

---

### Friedrichweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	811	600	581	263	318
		74,0	96,8	45,3	54,7
1999	787	528	519	291	228
		67,1	98,3	56,1	43,9

---

### Hostenbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	3603	1837	1763	822	941	-	-
		51,0	96,0	46,6	53,4	-	-
1999	3556	1868	1832	587	1053	44	148
		52,5	98,1	32,0	57,5	2,4	8,1

---

### Schaffhausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	3194	1841	1750	1088	662
		57,6	95,1	62,2	37,8
1999	3179	1752	1689	790	899
		55,1	96,4	46,8	53,2

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Wadgassen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	3308	1852	1787	1074	570	143	-
		56,0	96,5	60,1	31,9	8,0	-
1999	3293	1754	1706	949	552	64	141
		53,3	97,3	55,6	32,4	3,8	8,3

### Werbeln

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1055	630	606	209	105	292
		59,7	96,2	34,5	17,3	48,2
1999	1068	674	663	396	123	144
		63,1	98,4	59,7	18,6	21,7

### Wallerfangen

#### Wallerfangen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	UWG/ FWG
2004	3957	2152	2043	781	864	-	270	-	128
		54,4	94,9	38,2	42,3	-	13,2	-	6,3
1999	4025	2248	2218	864	960	127	149	118	-
		55,9	98,7	39,0	43,3	5,7	6,7	5,3	-

### Bedersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	UWG/ FWG	Übrige
2004	285	214	208	62	106	40	-
		75,1	97,2	29,8	51,0	19,2	-
1999	273	195	193	98	70	-	25
		71,4	99,0	50,8	36,3	-	13,0

### Düren

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	404	239	228	151	77
		59,2	95,4	66,2	33,8
1999	375	185	178	82	96
		49,3	96,2	46,1	53,9

### Gisingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	623	369	353	246	72	35
		59,2	95,7	69,7	20,4	9,9
1999	606	378	366	221	113	32
		62,4	96,8	60,4	30,9	8,7

### Ittersdorf

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	UWG/ FWG	Übrige
2004	764	568	554	86	201	-	267	-
		74,3	97,5	15,5	36,3	-	48,2	-
1999	769	554	545	111	184	12	-	238
		72,0	98,4	20,4	33,8	2,2	-	43,7

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Kerlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	483	318	293	112	181
		65,8	92,1	38,2	61,8
1999	485	359	343	112	231
		74,0	95,5	32,7	67,3

---

### Rammelfangen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	237	184	175	98	77
		77,6	95,1	56,0	44,0
1999	235	174	171	79	92
		74,0	98,3	46,2	53,8

---

### St. Barbara

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	683	435	417	137	280	-
		63,7	95,9	32,9	67,1	-
1999	664	452	440	113	303	24
		68,1	97,3	25,7	68,9	5,5

---

### Bexbach

---

#### Bexbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	6553	3666	3517	1467	1560	184	306
		55,9	95,9	41,7	44,4	5,2	8,7
1999	6407	3780	3645	1509	1694	143	299
		59,0	96,4	41,4	46,5	3,9	8,2

---

#### Oberbexbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	3787	2115	2055	890	711	103	93	258
		55,8	97,2	43,3	34,6	5,0	4,5	12,6
1999	3780	2200	2099	943	879	-	54	223
		58,2	95,4	44,9	41,9	-	2,6	10,6

---

#### Frankenholz

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG	Übrige
2004	1958	1196	1157	443	552	162	-
		61,1	96,7	38,3	47,7	14,0	-
1999	1996	1279	1210	526	432	87	165
		64,1	94,6	43,5	35,7	7,2	13,6

---

#### Höchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1448	1014	991	475	431	85
		70,0	97,7	47,9	43,5	8,6
1999	1394	1063	1030	522	463	45
		76,3	96,9	50,7	45,0	4,4



## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Kleinottweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FWG
2004	820	557	549	221	272	56	-
		67,9	98,6	40,3	49,5	10,2	-
1999	827	533	525	188	277	18	42
		64,4	98,5	35,8	52,8	3,4	8,0

### Niederbexbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1022	749	723	145	463	115
		73,3	96,5	20,1	64,0	15,9
1999	1052	754	734	154	471	109
		71,7	97,3	21,0	64,2	14,9

### Blieskastel

#### Blieskastel-Mitte

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	5167	2844	2742	1499	606	289	348
		55,0	96,4	54,7	22,1	10,5	12,7
1999	5151	2864	2741	1550	806	201	184
		55,6	95,7	56,5	29,4	7,3	6,7

### Altheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	466	318	308	225	52	31	-
		68,2	96,9	73,1	16,9	10,1	-
1999	469	281	268	147	106	-	15
		59,9	95,4	54,9	39,6	-	5,6

### Assweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	848	603	579	352	227
		71,1	96,0	60,8	39,2
1999	841	626	605	341	264
		74,4	96,6	56,4	43,6

### Ballweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	904	545	499	250	180	69
		60,3	91,6	50,1	36,1	13,8
1999	906	652	603	374	229	-
		72,0	92,5	62,0	38,0	-

### Bierbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1565	1052	1032	652	300	80
		67,2	98,1	63,2	29,1	7,8
1999	1571	1049	1021	513	457	51
		66,8	97,3	50,2	44,8	4,9

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Biesingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	916	604	586	266	255	65
		65,9	97,0	45,4	43,5	11,1
1999	844	579	563	237	326	-
		68,6	97,2	42,1	57,9	-

### Blickweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	1128	711	664	242	320	-	102
		63,0	93,4	36,4	48,2	-	15,4
1999	1129	702	659	292	322	45	-
		62,2	93,9	44,3	48,9	6,8	-

### Breitfurt

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	980	571	548	215	333
		58,3	96,0	39,2	60,8
1999	994	594	576	219	357
		59,8	97,0	38,0	62,0

### Brenschelbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	445	376	360	134	226
		84,5	95,7	37,2	62,8
1999	451	370	358	129	229
		82,0	96,8	36,0	64,0

### Mimbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	901	538	524	231	244	49	-
		59,7	97,4	44,1	46,6	9,4	-
1999	890	546	526	153	293	58	22
		61,3	96,3	29,1	55,7	11,0	4,2

### Niederwürzbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG	FAMILI E
2004	3406	1879	1794	1024	439	99	-	232
		55,2	95,5	57,1	24,5	5,5	-	12,9
1999	3423	2189	2122	1156	728	79	159	-
		63,9	96,9	54,5	34,3	3,7	7,5	-

### Webenheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1006	597	567	223	288	56
		59,3	95,0	39,3	50,8	9,9
1999	989	687	665	320	274	71
		69,5	96,8	48,1	41,2	10,7

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Wolfersheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	401	342	327	77	250	-
		85,3	95,6	23,5	76,5	-
1999	381	317	311	33	231	47
		83,2	98,1	10,6	74,3	15,1

### Gersheim

#### Gersheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG	Übrige
2004	1003	660	622	438	139	45	-	-
		65,8	94,2	70,4	22,3	7,2	-	-
1999	966	704	690	383	219	-	61	27
		72,9	98,0	55,5	31,7	-	8,8	3,9

### Bliesdalheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG	Übrige
2004	530	399	376	245	57	49	25	-
		75,3	94,2	65,2	15,2	13,0	6,6	-
1999	485	375	369	229	64	-	31	45
		77,3	98,4	62,1	17,3	-	8,4	12,2

### Herbitzheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	Übrige
2004	628	435	406	207	136	63	-
		69,3	93,3	51,0	33,5	15,5	-
1999	631	426	414	206	164	-	44
		67,5	97,2	49,8	39,6	-	10,6

### Medelsheim Seyweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	525	333	319	278	41	-
		63,4	95,8	87,1	12,9	-
1999	504	397	391	301	75	15
		78,8	98,5	77,0	19,2	3,8

### Peppenkum/Utweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	314	206	199	172	27	-
		65,6	96,6	86,4	13,6	-
1999	321	247	243	192	37	14
		76,9	98,4	79,0	15,2	5,8

### Reinheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG	Übrige
2004	917	735	703	507	163	33	-	-
		80,2	95,6	72,1	23,2	4,7	-	-
1999	875	688	667	405	189	-	43	30
		78,6	96,9	60,7	28,3	-	6,4	4,5

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Rubenheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	638	475	438	295	143	-
		74,5	92,2	67,4	32,6	-
1999	656	516	509	301	134	74
		78,7	98,6	59,1	26,3	14,5

### Walsheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	743	517	499	121	355	23
		69,6	96,5	24,2	71,1	4,6
1999	736	533	509	126	383	-
		72,4	95,5	24,8	75,2	-

### Homburg

#### Einöd

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	2744	1700	1654	492	913	-	94	155
		62,0	97,3	29,7	55,2	-	5,7	9,4
1999	2732	1638	1605	508	869	53	56	119
		60,0	98,0	31,7	54,1	3,3	3,5	7,4

### Jägersburg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	2619	1499	1419	623	531	78	43	144
		57,2	94,7	43,9	37,4	5,5	3,0	10,1
1999	2711	1592	1556	689	692	43	-	132
		58,7	97,7	44,3	44,5	2,8	-	8,5

### Kirrburg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG
2004	2368	1476	1409	654	447	52	44	212
		62,3	95,5	46,4	31,7	3,7	3,1	15,0
1999	2391	1509	1445	645	540	48	-	212
		63,1	95,8	44,6	37,4	3,3	-	14,7

### Wörschweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	237	146	139	51	88
		61,6	95,2	36,7	63,3
1999	259	160	150	48	102
		61,8	93,8	32,0	68,0

### Kirkel

#### Kirkel-Neuhäusel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	3721	2182	2070	937	1133	-
		58,6	94,9	45,3	54,7	-
1999	3678	2237	2138	729	1259	150
		60,8	95,6	34,1	58,9	7,0

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Altstadt

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	1541	984	936	315	545	-	76
		63,9	95,1	33,7	58,2	-	8,1
1999	1489	925	874	193	476	124	81
		62,1	94,5	22,1	54,5	14,2	9,3

---

### Limbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
2004	3111	1895	1832	626	1014	192	-
		60,9	96,7	34,2	55,3	10,5	-
1999	2957	1838	1759	465	1004	162	128
		62,2	95,7	26,4	57,1	9,2	7,3

---

### Mandelbachtal

---

### Bebelsheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	630	417	398	303	70	25
		66,2	95,4	76,1	17,6	6,3
1999	624	448	433	325	95	13
		71,8	96,7	75,1	21,9	3,0

---

### Bliesmengen-Bolchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1468	908	857	409	356	92
		61,9	94,4	47,7	41,5	10,7
1999	1489	919	870	389	381	100
		61,7	94,7	44,7	43,8	11,5

---

### Erfweiler-Ehlingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1123	722	699	477	132	90
		64,3	96,8	68,2	18,9	12,9
1999	1082	774	742	514	144	84
		71,5	95,9	69,3	19,4	11,3

---

### Habkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	507	356	344	169	114	61
		70,2	96,6	49,1	33,1	17,7
1999	512	381	365	158	147	60
		74,4	95,8	43,3	40,3	16,4

---

### Heckendalheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	1030	571	556	267	149	140
		55,4	97,4	48,0	26,8	25,2
1999	1018	711	676	285	204	187
		69,8	95,1	42,2	30,2	27,7

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Ommersheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	2068	1301	1265	808	281	94	82
		62,9	97,2	63,9	22,2	7,4	6,5
1999	2067	1411	1393	930	383	-	80
		68,3	98,7	66,8	27,5	-	5,7

### Ormesheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FWG
2004	2292	1405	1357	773	411	111	62
		61,3	96,6	57,0	30,3	8,2	4,6
1999	2273	1527	1478	689	637	88	64
		67,2	96,8	46,6	43,1	6,0	4,3

### Wittersheim

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	522	375	359	160	171	28
		71,8	95,7	44,6	47,6	7,8
1999	502	409	396	211	185	-
		81,5	96,8	53,3	46,7	-

### St. Ingbert

#### St. Ingbert-Mitte

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	FAMILI E	Übrige
2004	19812	9252	8914	3866	2490	890	483	-	1185	-
		46,7	96,3	43,4	27,9	10,0	5,4	-	13,3	-
1999	20525	10604	10282	4353	4082	-	240	532	801	274
		51,7	97,0	42,3	39,7	-	2,3	5,2	7,8	2,7

#### Rohrbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FAMILI E	Übrige
2004	5525	2642	2554	1604	625	-	-	325	-
		47,8	96,7	62,8	24,5	-	-	12,7	-
1999	5643	3195	3102	1667	885	67	24	148	311
		56,6	97,1	53,7	28,5	2,2	0,8	4,8	10,0

#### Hassel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	FAMILI E
2004	2931	1625	1574	1074	380	-	120
		55,4	96,9	68,2	24,1	-	7,6
1999	2959	1863	1819	1019	719	20	61
		63,0	97,6	56,0	39,5	1,1	3,4

#### Oberwürzbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FAMILI E
2004	2011	1341	1304	601	599	104
		66,7	97,2	46,1	45,9	8,0
1999	2045	1297	1242	729	513	-
		63,4	95,8	58,7	41,3	-

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Rentrisch

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FAMILI E
2004	1400	809	786	446	248	-	35	57
		57,8	97,2	56,7	31,6	-	4,5	7,3
1999	1385	880	843	501	276	36	30	-
		63,5	95,8	59,4	32,7	4,3	3,6	-

---

### Freisen

---

#### Freisen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2350	1486	1437	1165	272
		63,2	96,7	81,1	18,9
1999	2314	1633	1574	1138	436
		70,6	96,4	72,3	27,7

---

### Eitzweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	204	187	183	71	112
		91,7	97,9	38,8	61,2
1999	225	188	185	75	110
		83,6	98,4	40,5	59,5

---

### Schwarzerden

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	380	297	289	106	183
		78,2	97,3	36,7	63,3
1999	377	302	294	87	207
		80,1	97,4	29,6	70,4

---

### Haupersweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	496	374	365	129	236
		75,4	97,6	35,3	64,7
1999	543	422	398	129	269
		77,7	94,3	32,4	67,6

---

### Oberkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2144	1448	1404	645	759
		67,5	97,0	45,9	54,1
1999	2074	1574	1545	550	995
		75,9	98,2	35,6	64,4

---

### Grügelborn

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	730	540	522	412	110
		74,0	96,7	78,9	21,1
1999	731	594	560	372	188
		81,3	94,3	66,4	33,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Reitscheid

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	379	279	261	148	113
			73,6	93,5	56,7
1999	371	305	285	167	118
			82,2	93,4	58,6

---

### Asweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	297	201	193	52	141
			67,7	96,0	26,9
1999	306	237	220	71	149
			77,5	92,8	32,3

---

### Marpingen

---

### Marpingen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	4019	2783	2673	1590	1083	-
			69,2	96,0	59,5	40,5
1999	4100	3164	3048	1545	1376	127
			77,2	96,3	50,7	45,1

---

### Alsweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	1904	1354	1275	710	565	-
			71,1	94,2	55,7	44,3
1999	1934	1568	1523	779	700	44
			81,1	97,1	51,1	46,0

---

### Berschweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	978	713	667	317	350	-
			72,9	93,5	47,5	52,5
1999	953	769	734	339	354	41
			80,7	95,4	46,2	48,2

---

### Urexweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	GRÜNE
2004	2476	1811	1706	958	748	-
			73,1	94,2	56,2	43,8
1999	2502	1930	1875	776	1048	51
			77,1	97,2	41,4	55,9

---

### Namorn

---

### Namorn-Heisterberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FLN	Übrige
2004	1549	865	797	538	192	67	-
			55,8	92,1	67,5	24,1	8,4
1999	1561	1051	1004	626	308	-	70
			67,3	95,5	62,4	30,7	-



## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Baltersweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	LNUN	Übrige
2004	905	650	624	403	166	55	-
		71,8	96,0	64,6	26,6	8,8	-
1999	909	677	660	462	129	-	69
		74,5	97,5	70,0	19,5	-	10,5

### Eisweiler-Pinsweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	LNUN	Übrige
2004	380	240	224	187	37	-
		63,2	93,3	83,5	16,5	-
1999	367	261	222	187	-	35
		71,1	85,1	84,2	-	15,8

### Furschweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	809	612	581	345	236	-
		75,6	94,9	59,4	40,6	-
1999	794	610	567	256	289	22
		76,8	93,0	45,1	51,0	3,9

### Gehweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FLN	Übrige
2004	556	392	377	207	92	78	-
		70,5	96,2	54,9	24,4	20,7	-
1999	559	432	410	236	118	-	56
		77,3	94,9	57,6	28,8	-	13,7

### Hirstein

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	806	507	470	101	369	-
		62,9	92,7	21,5	78,5	-
1999	806	635	616	157	417	42
		78,8	97,0	25,5	67,7	6,8

### Hofeld-Mauschbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	864	530	489	285	204	-
		61,3	92,3	58,3	41,7	-
1999	836	582	559	368	156	35
		69,6	96,0	65,8	27,9	6,3

### Roschberg

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FLN	Übrige
2004	324	260	252	71	31	150	-
		80,2	96,9	28,2	12,3	59,5	-
1999	320	259	252	59	35	-	158
		80,9	97,3	23,4	13,9	-	62,7

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Nohfelden

---

#### Bosen Eckelhausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	UBNN	Übrige
2004	1236	871	858	328	375	-	155	-
		70,5	98,5	38,2	43,7	-	18,1	-
1999	1186	899	883	217	490	20	-	156
		75,8	98,2	24,6	55,5	2,3	-	17,7

---

#### Eisen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	414	319	316	92	224
		77,1	99,1	29,1	70,9
1999	428	351	347	120	227
		82,0	98,9	34,6	65,4

---

#### Eiweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	545	437	410	246	164	-
		80,2	93,8	60,0	40,0	-
1999	555	463	453	305	116	32
		83,4	97,8	67,3	25,6	7,1

---

#### Gonnesweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	UBNN	Übrige
2004	804	581	567	350	120	97	-
		72,3	97,6	61,7	21,2	17,1	-
1999	800	656	639	400	139	-	100
		82,0	97,4	62,6	21,8	-	15,6

---

#### Mosberg Richweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	UBNN	Übrige
2004	309	238	229	124	66	39	-
		77,0	96,2	54,1	28,8	17,0	-
1999	298	247	239	132	60	-	47
		82,9	96,8	55,2	25,1	-	19,7

---

#### Neunkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	UBNN	Übrige
2004	706	566	550	362	105	83	-
		80,2	97,2	65,8	19,1	15,1	-
1999	695	563	558	295	196	-	67
		81,0	99,1	52,9	35,1	-	12,0

---

#### Nohfelden

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	UBNN	Übrige
2004	951	676	660	208	285	32	135	-
		71,1	97,6	31,5	43,2	4,8	20,5	-
1999	975	784	759	222	378	37	-	122
		80,4	96,8	29,2	49,8	4,9	-	16,1

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

### Selbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	697	593	554	411	143
		85,1	93,4	74,2	25,8
1999	672	587	568	411	157
		87,4	96,8	72,4	27,6

### Sötern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	UBNN	Übrige
2004	1004	656	640	195	336	-	109	-
		65,3	97,6	30,5	52,5	-	17,0	-
1999	978	679	643	176	336	55	-	76
		69,4	94,7	27,4	52,3	8,6	-	11,8

### Türkismühle

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP	UBNN	Übrige
2004	653	433	427	176	201	-	50	-
		66,3	98,6	41,2	47,1	-	11,7	-
1999	648	484	474	184	202	23	-	65
		74,7	97,9	38,8	42,6	4,9	-	13,7

### Walhausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	548	432	398	224	126	48
		78,8	92,1	56,3	31,7	12,1
1999	570	472	457	249	165	43
		82,8	96,8	54,5	36,1	9,4

### Wolfersweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	Übrige
2004	898	645	624	211	413	-
		71,8	96,7	33,8	66,2	-
1999	905	690	677	219	393	65
		76,2	98,1	32,3	58,1	9,6

### Nonweiler

#### Nonweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FWG
2004	907	610	599	148	138	313
		67,3	98,2	24,7	23,0	52,3
1999	859	617	594	162	269	163
		71,8	96,3	27,3	45,3	27,4

### Bierfeld

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	438	340	326	182	144
		77,6	95,9	55,8	44,2
1999	425	333	315	151	164
		78,4	94,6	47,9	52,1

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Braunshausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	666	514	497	202	295
		77,2	96,7	40,6	59,4
1999	671	548	530	164	366
		81,7	96,7	30,9	69,1

---

### Kastel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1082	890	870	468	402
		82,3	97,8	53,8	46,2
1999	1076	900	861	471	390
		83,6	95,7	54,7	45,3

---

### Otzenhausen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1298	942	911	360	551
		72,6	96,7	39,5	60,5
1999	1235	961	910	277	633
		77,8	94,7	30,4	69,6

---

### Primstal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD	FDP
2004	1843	1424	1389	599	743	47
		77,3	97,5	43,1	53,5	3,4
1999	1842	1368	1309	454	855	-
		74,3	95,7	34,7	65,3	-

---

### Schwarzenbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	628	460	451	201	250
		73,2	98,0	44,6	55,4
1999	593	458	436	183	253
		77,2	95,2	42,0	58,0

---

### Sitzerath

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	634	502	467	359	108
		79,2	93,0	76,9	23,1
1999	662	552	525	374	151
		83,4	95,1	71,2	28,8

---

### Oberthal

---

### Oberthal

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2424	1777	1696	1080	616
		73,3	95,4	63,7	36,3
1999	2429	1983	1923	1249	674
		81,6	97,0	65,0	35,0

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

<b>Gronig</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	1159	839	812	589	223
		72,4	96,8	72,5	27,5
1999	1153	939	896	564	332
		81,4	95,4	62,9	37,1

---

<b>Güdesweiler</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	1125	763	725	510	215
		67,8	95,0	70,3	29,7
1999	1132	890	839	571	268
		78,6	94,3	68,1	31,9

---

<b>Steinberg-Deckenhardt</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	636	484	466	165	301
		76,1	96,3	35,4	64,6
1999	627	523	513	147	366
		83,4	98,1	28,7	71,3

---

<b>St. Wendel</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	7442	3944	3766	3015	751
		53,0	95,5	80,1	19,9
1999	7319	4691	4498	3558	940
		64,1	95,9	79,1	20,9

---

<b>Bliesen</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	2561	1655	1587	1291	296
		64,6	95,9	81,3	18,7
1999	2520	1803	1743	1238	505
		71,5	96,7	71,0	29,0

---

<b>Dörrenbach</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	411	310	299	124	175
		75,4	96,5	41,5	58,5
1999	401	322	317	127	190
		80,3	98,4	40,1	59,9

---

<b>Hoof</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Wahlber.</b>	<b>Wähler</b>	<b>Gültige</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
2004	891	520	488	196	292
		58,4	93,8	40,2	59,8
1999	912	676	631	195	436
		74,1	93,3	30,9	69,1

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Leitersweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	458	330	312	87	225
			72,1	94,5	27,9
1999	446	336	326	101	225
			75,3	97,0	31,0

---

### Niederkirchen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1744	1060	970	325	645
			60,8	91,5	33,5
1999	1788	1239	1180	303	877
			69,3	95,2	25,7

---

### Niederlinxweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1820	1168	1140	453	687
			64,2	97,6	39,7
1999	1822	1232	1204	475	729
			67,6	97,7	39,5

---

### Oberlinxweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1726	1150	1121	470	651
			66,6	97,5	41,9
1999	1689	1175	1141	565	576
			69,6	97,1	49,5

---

### Osterbrücken

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	491	348	330	79	251
			70,9	94,8	23,9
1999	504	377	350	76	274
			74,8	92,8	21,7

---

### Remmesweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	752	494	461	284	177
			65,7	93,3	61,6
1999	721	524	506	310	196
			72,7	96,6	61,3

---

### Urweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1503	913	858	562	296
			60,7	94,0	65,5
1999	1505	1042	996	708	288
			69,2	95,6	71,1

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Werschweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	443	308	293	138	155
		69,5	95,1	47,1	52,9
1999	454	343	333	132	201
		75,6	97,1	39,6	60,4

---

### Winterbach

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1868	1262	1219	936	283
		67,6	96,6	76,8	23,2
1999	1852	1390	1369	961	408
		75,1	98,5	70,2	29,8

---

### Tholey

---

### Tholey

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1844	1085	1026	726	300
		58,8	94,6	70,8	29,2
1999	1839	1187	1152	817	335
		64,5	97,1	70,9	29,1

---

### Bergweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	576	395	373	244	129
		68,6	94,4	65,4	34,6
1999	569	426	409	267	142
		74,9	96,0	65,3	34,7

---

### Hasborn-Dautweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2225	1556	1481	974	507
		69,9	95,2	65,8	34,2
1999	2232	1612	1568	934	634
		72,2	97,3	59,6	40,4

---

### Lindscheid

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	323	241	233	190	43
		74,6	96,7	81,5	18,5
1999	317	270	263	159	104
		85,2	97,4	60,5	39,5

---

### Neipel

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	329	233	228	155	73
		70,8	97,9	68,0	32,0
1999	296	219	214	140	74
		74,0	97,7	65,4	34,6

## Ortsratswahlen 2004 und 1999 nach Ortsteilen

---

### Scheuern

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	715	460	447	303	144
		64,3	97,2	67,8	32,2
1999	744	505	483	304	179
		67,9	95,6	62,9	37,1

---

### Sotzweiler

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	1136	820	773	423	350
		72,2	94,3	54,7	45,3
1999	1152	852	792	473	319
		74,0	93,0	59,7	40,3

---

### Theley

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	2682	1569	1477	1112	365
		58,5	94,1	75,3	24,7
1999	2714	1634	1582	1013	569
		60,2	96,8	64,0	36,0

---

### Überroth-Niederhofen

Jahr	Wahlber.	Wähler	Gültige	CDU	SPD
2004	603	413	398	331	67
		68,5	96,4	83,2	16,8
1999	615	432	409	330	79
		70,2	94,7	80,7	19,3



## Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen

<b>Niedergailbach</b>				
	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	417		421	
Wähler	315	75,5	339	80,5
Ungültige	15	4,8	7	2,1
CDU	-		255	76,8
FWG	-		55	16,6
Otmar Gros (CDU)	293	9,7	-	
Norbert Oberinger (CDU)	283	9,4	-	
Horst-Peter Anna (CDU)	267	8,8	-	
Günter Koch (CDU)	253	8,4	-	
Klaus Rauch (CDU)	250	8,3	-	
Adrian Rebmann (CDU)	247	8,2	-	
Johanna Rauch (CDU)	246	8,1	-	
Roland Schneider (CDU)	239	7,9	-	
Peter Alexander Bruckmann (CDU)	237	7,8	-	
Dr. Erik Rauch (CDU)	233	7,7	-	
Ladislaus Wyniarskyj (CDU)	233	7,7	-	
Sven Oberinger (CDU)	230	7,6	-	
Bernhard Anna (ZK)	3	0,1	-	
Theophile Frenzel (ZK)	1	0,0	-	
Alexander Büchel (ZK)	1	0,0	-	
Helga Rauch (ZK)	1	0,0	-	
Willi Flieger (ZK)	1	0,0	-	
Viola Wyniarskyj (ZK)	1	0,0	-	
Norbert Sand (ZK)	1	0,0	-	
Übrige	-		22	6,6

<b>Neualtheim</b>				
	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	206		215	
Wähler	139	67,5	150	69,8
Ungültige	1	0,7	8	5,3
SPD	-		32	22,5
CDU	-		110	77,5
Klaus Rauls (BLN)	117	8,7	-	
Alois Weinmann (BLN)	116	8,6	-	
Sabine Fischer (BLN)	101	7,5	-	
Hubert Schewes (BLN)	112	8,3	-	
Edgar Buchheit (BLN)	123	9,1	-	
Martina Huppert (BLN)	105	7,8	-	
Thomas Ast (BLN)	103	7,6	-	
Josef Rabung (BLN)	121	9,0	-	
Egon Buchheit (BLN)	112	8,3	-	
Andreas Buchheit (BLN)	110	8,1	-	
Ursula Broschart (BLN)	117	8,7	-	
Norbert Maurer (BLN)	106	7,8	-	
Paul Frenzel (ZK)	1	0,1	-	
Andreas Fischer (ZK)	1	0,1	-	
Wolfgang Ast (ZK)	1	0,1	-	
Werner Schmidt (ZK)	1	0,1	-	
Wolfgang Nomine (ZK)	1	0,1	-	
Birgit Neuhäuser (ZK)	1	0,1	-	
Adelgunde Schulz (ZK)	1	0,1	-	
Heidrun Schneider (ZK)	1	0,1	-	
Übrige	-		-	

## Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen

<b>Böckweiler</b>	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	285		264	
Wähler	209	73,3	214	81,1
Ungültige	9	4,3	12	5,6
SPD	-		93	46,0
CDU	-		109	54,0
Peter Weinmann (BLB)	170	11,1	-	
Thomas Simon (BLB)	162	10,5	-	
Gerda Engel (BLB)	152	9,9	-	
Martin Weber (BLB)	160	10,4	-	
Claudia Schneider (BLB)	153	10,0	-	
Karsten Schunck (BLB)	151	9,8	-	
Peter Kerchner (BLB)	166	10,8	-	
Jürgen Hunsicker (BLB)	155	10,1	-	
Roland Weinmann (BLB)	163	10,6	-	
Theo Weinland (ZK)	24	1,6	-	
Helmut Ruf (ZK)	3	0,2	-	
Harry Weigenand (ZK)	2	0,1	-	
Thorsten Nehlig (ZK)	1	0,1	-	
Marliese Rauch (ZK)	1	0,1	-	
Fritz Eschenbaum (ZK)	3	0,2	-	
Clemens Dauenhauer (ZK)	2	0,1	-	
Gerhard Dahl (ZK)	2	0,1	-	
Mathias Schunck (ZK)	2	0,1	-	
Erich Weinmann (ZK)	4	0,3	-	
Wolfgang Weinmann (ZK)	2	0,1	-	
Rudi Weinmann (ZK)	2	0,1	-	
Jochen Eschenbaum (ZK)	6	0,4	-	
Mariann Moschel (ZK)	2	0,1	-	
Manfred Eschenbaum (ZK)	2	0,1	-	
Herbert Neu (ZK)	7	0,5	-	
Dag Winterkorn (ZK)	1	0,1	-	
Inge Schunck (ZK)	2	0,1	-	
Heinz Angne (ZK)	2	0,1	-	
Herrmann Wolf (ZK)	5	0,3	-	
Karl-Heinz Dörge (ZK)	3	0,2	-	
Birgit Trier (ZK)	2	0,1	-	
Kurt Angne (ZK)	2	0,1	-	
Michael Boßlet (ZK)	2	0,1	-	
Dorothea Weigenand (ZK)	1	0,1	-	
Birgit Brengel (ZK)	2	0,1	-	
Martina Leroux (ZK)	1	0,1	-	
Heinrich Folz (ZK)	1	0,1	-	
Thomas Lambert (ZK)	1	0,1	-	
Fritz Schunck (ZK)	2	0,1	-	
Ulli Rauch (ZK)	2	0,1	-	
Norbert Weinmann (ZK)	3	0,2	-	
Herbert Trier (ZK)	2	0,1	-	
Axel Schmitt (ZK)	3	0,2	-	
Hannelore Eschenbaum (ZK)	1	0,1	-	
Jörg Bartsch (ZK)	1	0,1	-	
Hans Eschenbaum (ZK)	1	0,1	-	
Übrige	-		-	

## Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen

Ihn/Leidingen	2004		1999	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Wahlberechtigte	521		489	
Wähler	345	66,2	335	68,5
Ungültige	14	4,1	7	2,1
CDU	-		60	18,3
Edwin Grasmück (SPD)	298	11,4	-	
Wolfgang Schmitt (SPD)	294	11,2	-	
Heinz Werner Plättner (SPD)	264	10,1	-	
Arndt Schiffmann (SPD)	261	9,9	-	
Jörg Jost (SPD)	258	9,8	-	
Martin Schwarz (SPD)	257	9,8	-	
Marianne Schmitting (SPD)	247	9,4	-	
Peter Hilt-Klein (SPD)	240	9,1	-	
Dominik Moll (SPD)	238	9,1	-	
Stefanie Klein (SPD)	218	8,3	-	
Waltrude Bauer (ZK)	9	0,3	-	
Kerstin Moll (ZK)	7	0,3	-	
Alois Tasch (ZK)	7	0,3	-	
Norbert Peifer (ZK)	5	0,2	-	
Bernhard Heck (ZK)	3	0,1	-	
Marion Jost-Philippi (ZK)	3	0,1	-	
Arno Albert (ZK)	3	0,1	-	
Reinhard Bauer (ZK)	2	0,1	-	
Gerg Colbus (ZK)	2	0,1	-	
Michael Schwarz (ZK)	2	0,1	-	
Anne Tintinger (ZK)	2	0,1	-	
Harald Tintinger (ZK)	2	0,1	-	
Hermann Urban (ZK)	2	0,1	-	
Peter Hesse (ZK)	1	0,0	-	
Übrige	-		38	11,6

Weierweiler	2004		1999	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Wahlberechtigte	180		171	
Wähler	142	78,9	137	80,1
Ungültige	15	10,6	13	9,5
Arno Schmitt (CDU)	96	12,5	-	
Konrad Barth (CDU)	75	9,8	-	
Alfons Rupp (CDU)	69	9,0	-	
Maria Apollonia Schmitt (CDU)	65	8,5	-	
Gretel Vogel (CDU)	64	8,3	-	
Burkhard Brix (CDU)	59	7,7	-	
Franz-Josef Müller (CDU)	57	7,4	-	
Friedel Scherer (CDU)	50	6,5	-	
Willi Fischer (ZK)	52	6,8	-	
Annemie Bierbrauer (ZK)	40	5,2	-	
Andrea Böse (ZK)	39	5,1	-	
Bettina Schmitt (ZK)	38	4,9	-	
Bärbel Mertsch (ZK)	36	4,7	-	
Ursula Strauß (ZK)	6	0,8	-	
Felix Kammer (ZK)	4	0,5	-	
Joachim Barth (ZK)	2	0,3	-	
Raimund Repplinger (ZK)	2	0,3	-	
Maria Classen (ZK)	1	0,1	-	
Gertrud Trampert (ZK)	1	0,1	-	
Theresia Albersdörfer (ZK)	1	0,1	-	
Birgit Buchmann (ZK)	1	0,1	-	
Johann Schreiner (ZK)	1	0,1	-	
Josef Geib (ZK)	1	0,1	-	
Gerhard Brix (ZK)	1	0,1	-	
Ingolf Bacus (ZK)	1	0,1	-	
Franz Josef Schneider (ZK)	1	0,1	-	
Kathrin Selzer (ZK)	1	0,1	-	
Elisabeth Oelbermann (ZK)	1	0,1	-	
Klaus Reinert (ZK)	1	0,1	-	
Kerstin Fischer (ZK)	1	0,1	-	
Manfred Schmitt (ZK)	1	0,1	-	
Übrige	-		-	

## Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen

<b>Tettingen-Butzdorf Wochern</b>				
	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	377		357	
Wähler	306	81,2	292	81,8
Ungültige	6	2,0	12	4,1
Alois Becker (CDU)	271	10,5	-	
Antonius Franziskus (CDU)	284	11,0	-	
Erwin Strupp (CDU)	285	11,0	-	
Albert Kohl (CDU)	287	11,1	-	
Alexander Thommes (CDU)	285	11,0	-	
Peter Keren (CDU)	274	10,6	-	
Ralf Uhlenbruch (CDU)	277	10,7	-	
Bernd Lange (CDU)	276	10,7	-	
Hans-Dieter Mahren (CDU)	287	11,1	-	
Manfred Stegmann (ZK)	20	0,8	-	
Rudolf Neusius (ZK)	6	0,2	-	
Leo Maas (ZK)	5	0,2	-	
Marga Gries (ZK)	5	0,2	-	
Manfred Comteße (ZK)	4	0,2	-	
Helmut Reiter (ZK)	3	0,1	-	
Lydia Palz (ZK)	2	0,1	-	
Matthias Gries (ZK)	2	0,1	-	
Ludwin Maas (ZK)	2	0,1	-	
Manuela Gries (ZK)	1	0,0	-	
Ursula Maas (ZK)	1	0,0	-	
Werner Kleber (ZK)	1	0,0	-	
Ulla Eck (ZK)	1	0,0	-	
Christian Neusius (ZK)	1	0,0	-	
Heike Uhlenbruch (ZK)	1	0,0	-	
Karl-Heinz Eck (ZK)	1	0,0	-	
Christa Götze (ZK)	1	0,0	-	
Theo Eck (ZK)	1	0,0	-	
Thomas Rugullies (ZK)	1	0,0	-	
Franz Heisel (ZK)	1	0,0	-	
Thomas Neusius (ZK)	1	0,0	-	
Marco Weber (ZK)	1	0,0	-	
Manfred Schatz (ZK)	1	0,0	-	
Übrige	-		-	

<b>Eft-Hellendorf</b>				
	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	210		222	
Wähler	154	73,3	164	73,9
Ungültige	1	0,6	4	2,4
Karl-Josef Fixemer (CDU)	120	13,4	-	
Stefan Winter (CDU)	107	11,9	-	
Peter Engeldinger (CDU)	105	11,7	-	
Hermann Garbade (CDU)	103	11,5	-	
Albert Dillhöfer (CDU)	91	10,1	-	
Uwe Fixemer, Leukstraße (CDU)	91	10,1	-	
Reinhold Zehren (CDU)	82	9,1	-	
Peter Justinger (CDU)	81	9,0	-	
Matthias Scheuer (CDU)	74	8,2	-	
Erwin Weber (ZK)	13	1,4	-	
Franz-Josef Moersch (ZK)	8	0,9	-	
Robert Nittler (ZK)	5	0,6	-	
Imgard Ollinger (ZK)	4	0,4	-	
Thomas Bidon (ZK)	3	0,3	-	
Klaus Leuk (ZK)	3	0,3	-	
Sylvia Weber (ZK)	2	0,2	-	
Hans Schumacher (ZK)	2	0,2	-	
Birgit Fixemer (ZK)	1	0,1	-	
Uwe Fixemer, Kirchenstraße (ZK)	1	0,1	-	
Elvira Nittler (ZK)	1	0,1	-	
Übrige	-		-	

## Mehrheitswahlen bei der Ortsratswahl 2004 nach Ortsteilen

<b>Borg</b>	<b>2004</b>		<b>1999</b>	
	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Wahlberechtigte	299		297	
Wähler	215	71,9	215	72,4
Ungültige	7	3,3	12	5,6
SPD	-		44	21,7
Reiner Nilles (CDU)	156	9,8	-	
Rudolf Biewer (CDU)	153	9,6	-	
Richard Koch (CDU)	151	9,5	-	
Herbert Fox (CDU)	149	9,4	-	
Helmut Hein (CDU)	146	9,2	-	
Alois Breit (CDU)	139	8,8	-	
Stefan Bastian (CDU)	138	8,7	-	
Walter Deutschmeyer (CDU)	132	8,3	-	
Nikolaus Leick (CDU)	132	8,3	-	
Andreas Sondag (CDU)	123	7,8	-	
Jörg Christ (CDU)	122	7,7	-	
Monika Gales (ZK)	13	0,8	-	
Hiltrud Entinger (ZK)	11	0,7	-	
Dieter Fox (ZK)	5	0,3	-	
Brigitte Deutschmeyer (ZK)	3	0,2	-	
Ingrid Breit-Mersch (ZK)	3	0,2	-	
Elisabeth Biewer (ZK)	2	0,1	-	
Peter Weiter (ZK)	1	0,1	-	
Hildegard Backes (ZK)	1	0,1	-	
Patrick Pitsch (ZK)	1	0,1	-	
Elisabeth Leick (ZK)	1	0,1	-	
Jürgen Schneider (ZK)	1	0,1	-	
Hedwig Holbach (ZK)	1	0,1	-	
Werner Wehr (ZK)	1	0,1	-	
Luzia Reiland (ZK)	1	0,1	-	
Reinhold Schneider (ZK)	1	0,1	-	
Übrige	-		-	

# Direktwahlen

## Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 13. Juni 2004		Stichwahl 27. Juni 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	29677		29765	
Wähler/Wahlbeteiligung	16006	53,9	13896	46,7
Ungültige Stimmen	277	1,7	171	1,2
Gültige Stimmen	15729	98,3	13725	98,8
davon entfielen auf				
Fontaine, Hans-Joachim (CDU)	6487	41,2	5774	42,1
Henz, Roland (SPD)	6696	42,6	7951	57,9
Mahren, Gabriel (GRÜNE)	1336	8,5		
Locurcio, Altomare (FWG)	1210	7,7		

**Zum Oberbürgermeister wurde gewählt: Henz, Roland (SPD)**

## Direktwahl zum Landrat des Landkreises Merzig-Wadern

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 13. Juni 2004		Stichwahl - keine -	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	85148			
Wähler/Wahlbeteiligung	54339	63,8		
Ungültige Stimmen	2803	5,2		
Gültige Stimmen	51536	94,8		
davon entfielen auf				
Schlegel-Friedrich, Daniela (CDU)	30655	59,5		
Caspar, Thomas (SPD)	20881	40,5		

**Zur Landrätin wurde gewählt: Schlegel-Friedrich, Daniela (CDU)**

### Direktwahl zum Landrat des Kreises Neunkirchen

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 13. Juni 2004		Stichwahl 27. Juni 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	117550		117556	
Wähler/Wahlbeteiligung	6441	54,8	41188	35,0
Ungültige Stimmen	3169	4,9	451	1,1
Gültige Stimmen	61232	95,1	40737	98,9
davon entfielen auf				
Hinsberger, Dr. Rudolf (SPD)	29773	48,6	20449	50,2
Schäfer, Gabriele (CDU)	28034	45,8	20288	49,8
Burger, Henning (GRÜNE)	3425	5,6		

---

**Zum Landrat wurde gewählt: Hinsberger, Dr. Rudolf (SPD)**

---

### Direktwahl zum Landrat des Landkreises Saarlouis

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 13. Juni 2004		Stichwahl 27. Juni 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	167723		167841	
Wähler/Wahlbeteiligung	96950	57,8	61636	36,7
Ungültige Stimmen	5392	5,6	931	1,5
Gültige Stimmen	91558	94,4	60705	98,5
davon entfielen auf				
Bachmann, Monika (CDU)	44776	48,9	32912	54,2
Jost, Reinhold (SPD)	38085	41,6	27793	45,8
Kessler, Klaus (GRÜNE)	4709	5,1		
Louis, Josef (Einzelbew.)	3988	4,4		

---

**Zur Landrätin wurde gewählt: Bachmann, Monika (CDU)**

---

### Direktwahl zum Landrat des Saarpfalz-Kreises

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 13. Juni 2004		Stichwahl - keine -	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	123370			
Wähler/Wahlbeteiligung	69310	56,2		
Ungültige Stimmen	2999	4,3		
Gültige Stimmen	66311	95,7		
davon entfielen auf				
Nagel, Peter (CDU)	27889	42,1		
Lindemann, Clemens (SPD)	34559	52,1		
Pollak, Dr. Andreas (GRÜNE)	3863	5,8		

**Zum Landrat wurde gewählt: Lindemann, Clemens (SPD)**

### Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken

Endgültige Ergebnisse	Direktwahl 5. September 2004		Stichwahl 19. September 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	140734		140610	
Wähler/Wahlbeteiligung	69390	49,3	53979	38,4
Ungültige Stimmen	1381	2,0	450	0,8
Gültige Stimmen	68009	98,0	53529	99,2
davon entfielen auf				
Hecken, Josef (CDU)	27903	41,0	24774	46,3
Britz, Charlotte (SPD)	26234	38,6	28755	53,7
Breuer, Kajo (GRÜNE)	6324	9,3		
Nehl, Karin (FDP)	2844	4,2		
Hach, Gottfried (PDS)	2021	3,0		
Voigt, Udo (NPD)	2683	3,9		

**Zur Oberbürgermeisterin wurde gewählt: Britz, Charlotte (SPD)**



# Gesetzliche Grundlagen

## 1 Europawahl

Der Bundeswahlleiter ist für die Überwachung und die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland verantwortlich.

### Europawahlgesetz (EuWG)

Das Europawahlgesetz (EuWG) enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Europawahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses. In der Bundesrepublik Deutschland gilt für die Wahl zum Europäischen Parlament das Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz - EuWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. August 2003 (BGBl. I S. 1655), das teilweise auf das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) verweist.

### Europawahlordnung (EuWO)

Zur Durchführung des EuWG hat das Bundesministerium des Innern aufgrund der Ermächtigung des § 25 Abs. 2 EuWG die EuWO erlassen, die die Vorgaben des EuWG konkretisiert. Die EuWO enthält insbesondere Regelungen über die Bestellung und die Tätigkeit der Wahlorgane, die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, die Zulassung von Wahlvorschlägen und die Briefwahl.

Nach der Europawahl 1999 wurde die Europawahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555) zunächst mit der Verordnung zur Änderung der Europawahlordnung und der Bundeswahlordnung vom 28. August 2000 (BGBl. I S. 1338) geändert. Dabei wurde Artikel 9 Abs. 4 der Richtlinie 93/109/EG in deutsches Europawahlrecht umgesetzt, wonach ein Unionsbürger nach erstmaliger Eintragung auf Antrag bei folgenden Europawahlen von Amts wegen in ein Wählerverzeichnis eingetragen wird. Mit der 4. Verordnung vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2551) wurde die EuWO zuletzt geändert.

## 2 Landtagswahl

Die saarländischen Landtagswahlen werden auf der Basis des Landtagswahlgesetzes und der Landtagswahlordnung von der Landeswahlleitung vorbereitet und durchgeführt.

### Landtagswahlgesetz (LWG)

Das Landtagswahlgesetz (LWG) enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Landtagswahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses. Das LWG wurde durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften vom 10. September 2003 (Amtsblatt S. 2 602) zuletzt geändert.

Die Neufassung des LWG vom 23. Januar 2004 (Amtsblatt S. 266) kann im Internet auf den Webseiten der Landeswahlleitung unter [www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de) nachgelesen werden.

### Landeswahlordnung (LWO)

Zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes hat das Ministerium für Inneres und Sport aufgrund der Ermächtigung des § 52 LWG die LWO erlassen, die die Vorgaben des LWG konkretisiert. Die LWO enthält insbesondere Regelungen über die Bestellung und die Tätigkeit der Wahlorgane, die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, die Zulassung von Wahlvorschlägen und die Briefwahl.

Die Landeswahlordnung (LWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2004 (Amtsblatt S. 279) mit allen Anlagen kann im Internet auf den Webseiten der Landeswahlleitung unter [www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de) eingesehen werden.

## 3 Kommunalwahlen

Die Landeswahlleitung überwacht und prüft die saarländischen Kommunalwahlen.

### Kommunalwahlgesetz (KWG)

Das Kommunalwahlgesetz (KWG) enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Kommunalwahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Im Vorfeld der Kommunalwahlen 2004 wurde das KWG durch den Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften vom 10. September 2003 (Amtsbl. S. 602) geändert.

Zudem wurde § 74 Abs. 1 des KWG durch Artikel 5a des Gesetzes vom 31. März 2004 (Amtsbl. S. 1037) zuletzt geändert.

Die Neufassung des KWG vom 4. Februar 2004 (Amtsbl. S. 382) unter Berücksichtigung der vorgenannten letzten Änderung kann im Internet auf den Webseiten der Landeswahlleitung unter [www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de) eingesehen werden.

### **Kommunalwahlordnung (KWO)**

Zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes hat das Ministerium für Inneres und Sport aufgrund der Ermächtigung des § 95 KWG die KWO erlassen, die die Vorgaben des KWG konkretisiert. Die KWO enthält insbesondere Regelungen über die Bestellung und die Tätigkeit der Wahlorgane, die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, die Zulassung von Wahlvorschlägen und die Briefwahl.

Die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Februar 2004 (Amtsbl. S. 403) mit allen Anlagen und Änderungen kann im Internet auf den Webseiten der Landeswahlleitung unter [www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de) eingesehen werden.

### **Verordnung über die gleichzeitige Durchführung von Kommunalwahlen mit der Europawahl (GIWVO)**

Am 13. Juni 2004 fanden die Europawahl und die Kommunalwahl sowie vier Landratswahlen und die Wahl des Oberbürgermeisters der Kreisstadt Saarlouis statt. Im Hinblick auf die Organisation dieser Wahlen mussten die Wahlvorschriften für die allgemeinen Kommunal- und Direktwahlen mit denen der Europawahl harmonisiert werden. Die Verordnung über die gleichzeitige Durchführung von Kommunalwahlen mit der Europawahl (GIWVO) - vom 23. Februar 1999 (Amtsbl.S.348), geändert durch die Verordnung vom 26. März 2004 (Amtsbl. S. 754) - bezieht alle diese Wahlen mit ein, vereinfacht und harmonisiert die Organisation dieser Wahlen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf einheitliche Wahlbezirke und Wahlorgane, einheitliche Wählerverzeichnisse sowie die Harmonisierung der Wahlbekanntmachungen.

## **4 Wahlstatistik**

Das Statistische Landesamt wertet die Ergebnisse der Wahlen nach den Grundsätzen der Statistik aus. Dies ist ausdrücklich vom Gesetzgeber bestimmt:

### **Allgemeine Wahlstatistik**

Die Ergebnisse der Wahlen werden bezüglich der gültigen Stimmen für die Parteien sowohl auf Landesebene als auch regional (Gemeinden, Kreise) gegliedert und untersucht. Die Ergebnisse werden durch Heranziehung der Vergleichszahlen vorangegangener Wahlen ergänzt. Zu diesem Zweck werden sowohl die absoluten Zahlen als auch die Verhältniszahlen (Prozentzahlen) der einzelnen Wahljahre einander gegenübergestellt.

### **Repräsentative Wahlstatistik**

Für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei der Europawahl 1999 kam erstmals das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das am 1. Juni 1999 in Kraft getreten ist, zur Anwendung. Die Regelungen des WStatG schreiben die bisher geübte Praxis rechtsverbindlich fest und bilden eine präzisere rechtliche Grundlage für wahlstatistische Erhebungen als die durch das WStatG aufgehobenen wahlstatistischen Vorschriften des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung. Durch die Änderung des WStatG durch das Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412) werden für die Europawahl 2004 erstmals auch die Briefwähler bei Europawahlen in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen.

Das Landeswahlgesetz und die Landeswahlordnung des Saarlandes sehen in der jeweils neusten Fassung die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik für die Landtagswahl nicht mehr vor.

## **Literatur/Links**

[www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de)  
[www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)  
[www.elections2004.eu.int](http://www.elections2004.eu.int)  
[www.europarl.de](http://www.europarl.de)  
[www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

## Verzeichnis der Parteien

(Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
ASP	Automobile - Steuerzahler - Partei
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
AUTONOME	Die Unregierbaren - Autonome Liste
BFB	BUND FREIER BÜRGER
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BP	Bayernpartei
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationalen
Bürgerbündnis	Wählergruppe Bürgerbündnis
Bürgerliste B.	Bürgerliste Böckweiler, Neualtheim
Bürgerliste N.	Bürgerliste Neualtheim
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CHANCE 2000	
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CNG	Christliche Nationale Gemeinschaft
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
CSWU	Christlich Soziale Wählerunion
CVP	Christliche Volkspartei des Saarlandes
DDU	Deutsche Demokratische Union
DEMOKRATEN	DIE DEMOKRATEN
Deutschland	Ab Jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DIE FRAUEN	Feministische Partei
Die Freien aus D.	Die Freien aus Dreisbach
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DJ	Demokratie Jetzt
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DMP	Die Mittelstandspartei
DP	DEUTSCHE PARTEI
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DPS	Demokratische Partei der Saar
DRP	Deutsche Rechtspartei

## Verzeichnis der Parteien

(Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

DSO	Demokratische Soziale Offensive
DSU	Deutsche Soziale Union
DVP	Deutsche Volkspartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei - Europa-Partei -
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI-DEUTSCHLANDS
FBL	Freie Bürgerliste Schwalbach, Schiffweiler
FBL Ortsu.	Freie Bürgerliste Ortsumgehung (in Nalbach)
FBM	Freie Bürger Mettlach
FBU	FREIE BÜRGER UNION
FDJ	Freie Deutsche Jugend
FDP	Freie Demokratische Partei
FLN	Freie Liste Namborn
FL/BD	Freie Liste/Bürger Direkt (in Losheim am See)
FORUM	NEUES FORUM
FP Deutschlands	Freiheitliche Partei Deutschlands
FSU	FREISOZIALE UNION - Demokratische Mitte -
FWG	Freie Wählergemeinschaft
FWG/FBL	Freie Wählergemeinschaft Wadern e. V.
GAL	Grün - Alternative Liste -
GALL	Grün Alternative Liste Losheim
GALW	Grün Alternative Liste Weiskirchen
GAS	Gemeinschaft Aufbruch St. Ingbert –die Alternative– e.V.
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther -
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
HP	Humanistische Partei
IEBP	Internationale Europäische Bürger-Partei
IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
Junge Liste	Junge Liste Steinbach (Lebach)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LD	Liberale Demokraten, die Sozialliberalen
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
Liste pro H.	Liste pro Hochwald (in Nunkirchen)
LNUN	Liste Natur- und Umweltschutz Namborn
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

## Verzeichnis der Parteien

(Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NF	Neues Forum
Nichtwähler	Partei der Nichtwähler
NÖL	Naturverbundene ökologische Liste (in Heusweiler)
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖBL	Ökologische Bürgerliste Dillingen
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PEAD	Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei
PSG	Partei für Soziale Gerechtigkeit, Sektion der Vierten Internationalen
REP	DIE REPUBLIKANER
SGP	Soziale-Gerechtigkeits-Partei
SHB	Sächsische Humanistische Bewegung
Solidarität	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
SpAD	Spartakist - Arbeiterpartei Deutschlands, Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga (Vierte Internationalisten)
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPS	Sozialdemokratische Partei Saar
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
SVP	Saarländische Volkspartei
UAP	UNABHÄNGIGE ARBEITER-PARTEI (Deutsche Sozialisten)
UBNN	Unabhängige Liste für Bürgernähe und Naturschutz Nohfelden
ÜEVPS	Übernationale Europäische Volkspartei Saar
UFV	Unabhängiger Frauenverband
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
UWG/FWG	Unabhängige-/Freie Wählergemeinschaft Wallerfangen e.V.
VAA	Vereinigung der Arbeitskreise für Arbeitnehmerpolitik und Demokratie
VL	Vereinigte Linke
WAF	Wahlkomitee Alte Feuerwache

## **Verzeichnis der Parteien**

(Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

WBL	Wahlener Bürger-Liste
WGR	Wählergruppen
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870